

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Allgemeine Leistungen.....	3
00.01.	Baustelleneinrichtung.....	3
00.02.	Sicherungsarbeiten.....	10
00.03.	Technische Bearbeitung.....	13
00.04.	Verkehrssicherung.....	17
00.05.	Bestandsdokumentation.....	19
00.06.	Vermessungsarbeiten.....	21
00.07.	Bauzeitliche Gewässerumverlegung.....	23
00.08.	Arten- und Biotopschutz.....	26
00.09.	Archäologische Grabungen.....	28
00.10.	Bauwasserrreinigungsanlage.....	29
00.11.	Entsorgung.....	34
10.	Dammbauwerk.....	47
10.01.	Technische Bearbeitung.....	47
10.02.	Vorarbeiten (gesamtes Baufeld).....	50
10.03.	Materialentnahme.....	58
10.04.	Wasserhaltungsarbeiten.....	68
10.05.	Dammaufstandsfäche.....	69
10.06.	Untergrundabdichtung.....	72
10.07.	Zweizonendamm.....	78
10.08.	Dammfußdrainage.....	86
10.09.	Betriebswege auf dem Damm.....	96
10.10.	Außenanlagen.....	100
10.11.	Bauwerksüberwachung.....	101
10.12.	Bauliche Leistungen für Medienverlegung.....	114
20.	Massivbauwerk.....	118
20.01.	Technische Bearbeitung Massivbauwerk.....	118
20.02.	Erdbauarbeiten.....	131
20.03.	Wasserhaltungen.....	136
20.04.	Baugrubensicherung (Bohrpfahlwand, Fels und Bodennägel,)	146
20.05.	Gerüste und Behelfsbrücken.....	152
20.06.	Beton- und Stahlbetonarbeiten (inkl. Bew.+Schalung).....	155
20.07.	Einbauten (Pegel, Schächte, Entwässerung, Kabelschutzrohre).....	183
20.08.	Fugenausbildung (Arbeits- und Raumfugen).....	189
20.09.	Abdichtungen, Belag, Fugen (Mauerkrone, Brücke).....	194
20.10.	Lager, Übergänge (Mauerkrone, Brücke).....	199
20.11.	Ausstattung (Geländer, Schilder, Türen, Lüftung).....	202
20.12.	Bauwerksüberwachung (Messbolzen, Schutzhauben).....	212
20.13.	Nebenanlagen (Treppe, Hangentwässerung).....	213
20.14.	Wasserbau- und Natursteinarbeiten.....	219
20.15.	Erdungsanlage.....	222
30.	Untergrundinjektion.....	225
30.01.	Technische Bearbeitung Feld 1 bis Widerl.....	225
30.02.	Baustelleneinrichtung für Bohr- und Verp.....	229
30.03.	Kontrollmaßnahmen für Bohr- und Verpress.....	232
30.04.	Herstellung Dichtungsschleier Bohren.....	236
30.05.	Herstellung Dichtungsschleier Verpressen.....	240
50.	Stahlwasserbau.....	244
50.01.	Technische Bearbeitung.....	244
50.02.	Baustelleneinrichtung.....	254
50.03.	Gewässerdurchlass.....	256

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Titel	Bezeichnung	Seite
50.04.	Bahndurchlass.....	276
50.05.	Betriebsauslass.....	297
50.06.	Inbetriebsetzen, Probebetrieb, Validierung, Schulung, Konf.....	319
60.	Technische Ausrüstung.....	322
70.	Gleisbau.....	323
70.01.	Allgemeine Leistungen Infrastruktur: Technische Bearbeitung.....	323
70.02.	Allgemeine Leistungen Infrastruktur: Baustelleneinrichtung.....	325
70.03.	Gleisbauarbeiten: Interne Baustellenlogistik.....	327
70.04.	Gleisbauarbeiten: Absteckung und Abnahmemessung.....	328
70.05.	Gleisbauarbeiten: Zusammenhangersarbeiten (Herrichten Fläche.....	330
70.06.	Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeiten - Schotteroberbau inkl.....	334
70.07.	Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeiten - Feste Fahrbahn.....	336
70.08.	Gleisbauarbeiten: Stopf-/Richtarbeiten.....	337
70.09.	Gleisbauarbeiten: Schweißarbeiten.....	339
70.10.	Erdbauarbeiten: Bodenaustausch.....	340
70.11.	Erdbauarbeiten: Damm.....	341
70.12.	Erdbauarbeiten: Entwässerung und Versickerung.....	343
70.13.	Erdbauarbeiten: Schutz- und Tragschichten.....	344
70.14.	Erdbauarbeiten: Durchlässe / Querungen.....	346
90.	Wege.....	348
90.01.	Technische Bearbeitung.....	348
90.02.	nördliche Umfahrung (linke Talseite).....	350
90.03.	südliche Umfahrung + Betriebswege (rechte Talseite).....	364
90.04.	Betriebswege Damm.....	376
99.	Landschaftsbau.....	392
99.01.	Aufforstung.....	392
99.02.	Saatarbeiten.....	408
	Zusammenstellung.....	419

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00. Allgemeine Leistungen

00.01. Baustelleneinrichtung

Die Hinweise zu den Abschnitten und Unterabschnitten, sowie die Hinweise zu den Positionen sind Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses.

Soweit in der Leistungsbeschreibung nichts Gegenteiliges beschrieben ist, gelten die angebotenen Einheitspreise einschließlich Liefern und Verarbeiten bzw. Einbauen der Stoffe sowie Herstellen der baulichen Anlagen im Sinne der VOB.

Sämtliche zur Herstellung der gesamten Anlage notwendigen Materialien, Aufwendungen, Hilfskonstruktionen (Schalungen, Aussparungen, Arbeits-, Schutz- und Traggerüste, Bögen, Eisen usw.) sowie Absturzsicherungen, Schutzeinrichtungen für alle gefährdeten Anlagen vor Beeinträchtigung durch die Bauarbeiten und Leistungen sind - soweit nicht gesondert ausgewiesen - in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die erforderliche Lagerung des Oberbodens, Bodens und Abbruchgutes erfolgt in Mieten nach Wahl des AN. Die Lagerung des Abbruchs hat getrennt zu erfolgen. Die Lagerfläche ist durch den AN zu beschaffen falls die vom AG zur Verfügung gestellten Flächen im Baufeld nicht ausreichen.

Es ist ein Konzept zum Massenmanagement durch den AN zu erstellen, in dem Aushub/Gewinnung Zwischenlagerung und Einbau entsprechend dem Bauablauf des AN dargestellt ist.

Vom AN ist zur Bauanlaufberatung ein die Bauphasen und das Massenmanagement berücksichtigender Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Arbeiten zum Teil unter beengten Platzverhältnisse durchzuführen sind. Daraus resultierender Mehraufwand (Kosten und Zeit) ist in die Positionen einzukalkulieren.

Der AN hat für die Genehmigungen für eventuell notwendige Schwertransporte zur und von der Baustelle selbst zu sorgen. Sich hieraus ergebende Kosten sind in die entsprechenden EP einzukalkulieren.

Sämtliche Anpassungen, Abtreppungen, Profilierungen, Zwischenlagerung, Verzahnungen, Anbindungen an den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bestand, Herstellung der Anschlüsse an Schächte sowie Leitungen und Vermessungen einschließlich das Abstecken der Hauptachsen sind vorzusehen.

Die örtlichen Gegebenheiten sowie die Erschwernisse sind in der Kalkulation zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen.

In die Positionen der Baustelleneinrichtung sind das Herstellen, das Vorhalten und Unterhalten sowie das Rückbauen sämtlicher bauzeitlicher Oberflächenbefestigungen innerhalb des Baufeldes nach Wahl des AN einzurechnen. BE-Flächen, Baustraßen, Rampen usw. innerhalb des Baufeldes werden nicht gesondert vergütet.

00.01.0010. Baustelle einrichten

Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Die gesamte BE muss in winterfester Bauweise erstellt sein. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.
 Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege/ Baustraßen im Baustellenbereich anlegen.
 Oberbodenarbeiten einschl. Ansaat werden gesondert vergütet. Die Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert vergütet.
 Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.
 Die Pauschale umfasst die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen des LVs. Vom AN ist zur Bauanlaufberatung ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

1,000 Psch

00.01.0020. Baustelleneinrichtung vor-/unterhalten u.betreiben

Baustelleneinrichtung für die Dauer der Bauleistungen vorhalten, unterhalten und betreiben.

54,000 Mt

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.01.0030.	<p>StL-Nr. 10.101/112.01 Baustelle räumen sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch		.....
00.01.0040.	<p>Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 40 m2*Zuf+Platz Wahl AN Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie mobile Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Baubüro muss mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften entsprechen. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 40 m2 (ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 3 Arbeitsplätzen. Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m2 mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen sowie Geräteraum, ca. 10 m2 mit 1 Akten-Kleiderschrank, 1 Tisch (0,80 x 1,60 m), 2 Stühlen und 1 Regalwand und Drucker/Kopierer, einrichten. Telefonanlage (Telefon/ Fax/ Internet/WLAN) stellen und anschließen. Einschließlich Aufstellfläche, Zufahrt, Platzbefestigungen und Stellplatz für 8 PKW nach Wahl des AN herstellen.</p>	1,000 Psch		.....
00.01.0050.	<p>Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	54,000 Mt	.....	.....

Ein Muster des Bauschildes liegt der Verdingungsunterlage bei.

00.01.0060.	Baust.infoschild anf. und aufst. Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Leistungsbeschreibung anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen und 2 Wochen vor Aufstellung übergeben. Baustelleninformationsschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Größe ca. 3,0 m x 4,0 m	1,000 St
--------------------	--	----------	-------	-------

00.01.0070.	StL-Nr. 12.204/517.99.01 Baust.infoschild abbauen Verwerten Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen, Abbruchgut nach Wahl des AN schadlos entsorgen. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe 'gem. vorstehender Position' Zusatzschilder 'gem. vorstehender Position' Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN entsorgen.	1,000 St
--------------------	--	----------	-------	-------

Baustelleneinfriedungen und -sicherung

00.01.0080.	Bauzaun als Staubschutz aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. als Staubschutz an der Wohnbebauung "Alte Fluor"			
--------------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit 3 Toren für Eigentümer Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun nach Wahl des AN	400,000 m	.....	.....
00.01.0090.	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun nach Wahl des AN	1.400,000 m	.....	.....
00.01.0100.	StL-Nr. 10.101/212.39 Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun 'nach Wahl des AN'	400,000 m	.....	.....
00.01.0110.	Warntafeln liefern, aufstellen und beseitigen Warntafeln liefern, aufstellen und beseitigen Größe ca. 50 cm x 80 cm mit fest im Boden verankerter Aufstellvorrichtung. Aufschrift: "Baustelle betreten verboten" im Abstand von 100 m entlang der Baufeldgrenze aufstellen, endgültige Festlegung der Standorte erfolgt vor Ort in Abstimmung mit dem AG vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten beseitigen.	4,000 St	.....	.....
00.01.0120.	Ab-/Aufgänge Baugrube Ab- und Aufgänge zu den Baugruben gemäß Bautechnologie des AN entsprechend den Forderungen der Berufsgenossenschaft und der UVV herstellen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten, entsprechend Bauablauf umbauen und nach Abschluß der Arbeiten vollständig rückbauen.	1,000 Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.01.0130.	Schutzvorrichtung/Absperrung Schutzvorrichtung entsprechend den UVV (Unfallverhütungsvorschriften), ZTV-SA und RSA als Absperrung, mit Absperrzäunen/Gittern an Gräben und Baugruben einrichten, vorhalten, entsprechend Baufortschritt umsetzen und räumen, einschl. Beleuchtung.	420,000 m	.....	.....
	Zufahrten unterhalten u. wiederherstellen			
00.01.0140.	Ausbesserung Instandhaltung Zufahrten ungeb. DS Ausbesserung Instandhaltung der Zufahrten Nord und Süd im Bereichen mit ungebundener Deckschicht Ausbesserung/Instandhaltung Zufahrt mit ungebundener Deckschicht Instandhaltungsarbeiten während der gesamten Bauzeit zur Gewährleistung der Transporte und Lieferungen. Es ist von folgenden regelmäßigen Arbeitsschritten auszugehen: Auflockern der schadhaften Trassenbereiche mit Steinmeißelfräse, - Profilieren und Ausgleich der Höhen mit Grader, - Verdichten mit Walzenzug, - einschl. Ergänzung von Fehlmaterialien Stellung durch AN: - Schottertragschichtmaterial 0/45 als Tragschicht - Splitt-Sand-Gemisch (0/8) als Deckschicht (das Material ist während der Bauzeit vorzuhalten) Gilt für den gesamten Zufahrtsbereich in mit ungebundener Deckschicht, Flächengröße der Trasse: insgesamt ca. 7.000 m ² , Liefermaterialien: bodenschutzrechtlich unbedenklich, Nachweis Z0 nach LAGA, Nachweise sind vor dem Einbau dem AG zu übergeben Die Ausbesserung erfolgt bei Erfordernis selbstständig durch den AN. Für die Gesamtposition sind 100 to Schottertragschichtmaterial (0/45) sowie 4 to Splitt-Sand-Gemisch (0/8) zu kalkulieren	54,000 Mt	.....	.....
00.01.0150.	Zulage zur Vorposition ursprünglichen Zustand Zulage zur Vorposition ursprünglichen Zustand wiederherstellen	1,000 Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.01.0160.	<p>Ausbesserung Instandhaltung Zufahrten Asphalt-DS Ausbesserung Instandhaltung der Zufahrten Nord und Süd im Bereichen mit Asphalt Deckschicht</p> <p>Instandhaltungsarbeiten während der gesamten Bauzeit zur Gewährleistung der Transporte und Lieferungen. Es ist von folgenden regelmäßigen Arbeitsschritten auszugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schadstellen/Schlaglöcher ausbessern ZTV BEA-StB - einschl. Vorbereiten des Untergrundes und Säubern der Einbaustellen - mit Asphaltfräsgut der Verwertungsklasse A gemäß "Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer- /pechtypischen Bestandteilen sowie die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau", RuVA-StB 01, Ausgabe 2001, Fassung 2005 (RuVA-StB 01-2005). <p>(das Material ist während der Bauzeit vorzuhalten) Gilt für den gesamten Zufahrtsbereich, der mit Asphalt befestigt ist. Flächengröße der Trasse (Asphalt): insgesamt ca. 3.500 m2, Liefermaterialien: bodenschutzrechtlich unbedenklich, Nachweise sind vor dem Einbau dem AG zu übergeben Die Ausbesserung erfolgt bei Erfordernis selbstständig durch den AN. Für die Gesamtposition sind 25 to Asphalt zu kalk.</p>	54,000 Mt	.....	.....
00.01.0170.	<p>Zulage zur Vorposition ursprünglichen Zustand Zulage zur Vorposition ursprünglichen Zustand wiederherstellen</p>	1,000 Psch	.....	.....
Summe 00.01. Baustelleneinrichtung			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.02.	Sicherungsarbeiten			
00.02.0010.	<p>Beweissicherung Vor Beginn der Bauarbeiten ist ein Beweissicherungsgutachten durch einen zugelassenen öffentlich bestellten und vereidigten Gutachter/ Bausachverständigen zum Zustand aller durch den Baubetrieb direkt oder indirekt betroffenen Bauwerke, Gleisanlagen und Flächen im Baubereich gemäß Leistungsbeschreibung zu erstellen. Die Leistungen beinhalten auch die Baustelleneinrichtungsfläche und sämtliche durch die Baumaßnahme beanspruchten Zufahrten und Zufahrtswege. Weiterhin werden Beweissicherungen für die Anlagen vorgenommen, die unmittelbar an das Baufeld angrenzen oder in dessen Einwirkungsbereich stehen, wie z. B. Brücken, Wege, Straßen, Schilder, Geländer, Zäune, Schächte, Bauten usw. Die Zustandsaufnahme hat gemeinsam mit Unterhaltungspflichtigen, Grundstückspächtern, Grundstückseigentümern zu erfolgen und ist in einem Protokoll festzuhalten, das durch Fotos, Aufmaße und sonstige Aufzeichnungen zu belegen und durch die Baulastträger, Unterhaltungspflichtigen, Grundstückspächter, Grundstückseigentümer, etc. schriftlich zu bestätigen ist.</p> <p>Die Dokumentation erfolgt durch eine detaillierte, beschriftete (Datum; eindeutige Zuordnung zum Aufnahmeinhalt; Vermerke/Auffälligkeiten) und geordnete Fotodokumentation (Farbfotos, max. 2 Stück pro DIN A4-Seite). Diese ist dem AG geordnet und beschriftet in 2-facher Ausfertigung farbig und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Nach Fertigstellung aller Arbeiten ist zusammen mit dem AG und den Bauträgern, Unterhaltungspflichtigen, Grundstückspächtern, Grundstückseigentümern eine Abschlußbegehung durchzuführen. Über die Begehung ist ein Protokoll anzufertigen. Für die Beseitigung aller durch den AN verursachten Schäden hat der AN im Rahmen seiner Obhutspflicht aufzukommen. Der AN beschafft die erforderlichen Freistellungen.</p> <p>70 v.H. des Preises werden nach bestätigter Beweissicherung vor Beginn der Arbeiten und der Rest nach bestätigtem Protokoll der Abschlußbegehung vergütet.</p>	1,000	Psch	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.02.0020.	Einholen von Schachtscheinen Einholen von Schachtscheinen durch den AN. Einholen der Schachtscheine bei allen Ver- und Entsorgungsträgern im Baubereich sowie Vor- Ort-Abstimmungen zur Bestätigung der Trennung bzw. Freischaltung außer Betrieb befindlicher Medien. Kopie der Schachtscheine sind dem AG vor Beginn der Arbeiten zu übergeben. Die Gebühren sind in die Position einzukalkulieren.	1,000 Psch		.....
00.02.0030.	Sicherung vorhandener Schächte und Masten Sicherung vorhandener Schächte, GWMS, Brunnen, Maste o.ä. durch geeignete Maßnahmen des AN (z.B. Brunnenringe.) Sicherung liefern, herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten schadlos beseitigen.	1,000 Psch		.....
00.02.0040.	Einmessung vorh. Kabel und Leitungen Einmessung vorhandener Kabel und Leitungen nach erfolgter Suchschachtungen und vor dem Verfüllen der Gräben. Einmessung am offenem Graben, incl. Kabelmerksteine. Höhenbezugs- und Lagebezugssystem nach Vorgabe des AG. Die Unterlagen sind nach Fertigstellung der Maßnahme sowohl als kopierfähige Zeichnung (4-fach) und als CD-ROM mit Bestandsdatei zu erstellen und zu übergeben. Dabei können folgende Formate verwendet werden: -*.dwg -Dateien -*.dxf - Dateien - Punktedatenbank in ASCII-Format Die Bestandspläne sind nach DIN 2425 Teil 1 bis 7 zu erstellen.	1,000 Psch		.....
00.02.0050.	Sicherung der Höhenmess-/festpunkte Sicherung der Höhenfestpunkte und -messpunkte (HHP und HP). Die Sicherung hat mit geeigneten Maßnahmen zu erfolgen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherung während der Bauarbeiten in diesem Bereich. Bauzeitl. Schutz vor jeglicher Beschädigung. Sicherung nach Wahl des AN.	1,000 Psch	.....	.....
00.02.0060.	Suchschachtung durchführen Suchschachtung durchführen Im Bereich geplanter Durchlässe, Entwässerung, Anschlüsse und Medienquerungen in Abstimmung mit AG unter Beachtung der Betreiber-/Eigentümergegebenen durchführen, einmessen und dokumentieren.	5,000 Stk	.....	.....
00.02.0070.	Baumschutz herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Festlegung zu schützender Bäume nach Begehung durch ökologische Baubegleitung und in Abstimmung mit AG. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammdurchmesser bis 45 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen, Verletzungen an Bäumen ab 10 cm sind mit Wundschutzmittel zu behandeln.	30,000 Stk	.....	.....
Summe 00.02.	Sicherungsarbeiten		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.03. Technische Bearbeitung

Bauzeitenplan

durch den AN ist ein detaillierter Bauzeitenplan, mit den sich aus LV und Baubeschreibung ergebenden Anforderungen zu erarbeiten und dem AG zur Bauanlaufberatung vorzulegen. Zu bestimmten Hauptteilleistungen (u. a. Stahlwasserbau, Betonierkonzepte, Massenmanagement, Gleisbau) sind separate Ablaufpläne zu erstellen, die im Bauzeitenplan zu berücksichtigen sind. Es ist nicht erforderlich alle Abläufe in einem Gesamtablaufplan darzustellen. Im Bauzeitenplan ist sicherzustellen, dass vorhandene/erforderlich Abhängigkeiten aus den Hauptteilleistungen berücksichtigt sind.

00.03.0010. Bauzeitenplan aufstellen

Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in Planung, Lieferung, Herstellung, ggf. Montage und Erprobung unter Berücksichtigung der Bauphasen und des Massenmanagements nach Abschnitten des LV prüffähig aufstellen und mit dem AG abstimmen. Abhängigkeiten der Vorgänge darstellen. Vereinbarte Termine und Abläufe berücksichtigen. Für alle Leistungen des LV, als Balkenplan, Fortschreibung entsprechend dem Bauablauf. Bearbeitungsprogramm: MS Projekt

Erstmalige Vorlage zur Bauanlaufberatung.

Datenübergabe:

- Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2-fach
- Lieferung digital (Format *.pdf und *.mpp)

1,000 Psch

00.03.0020. Bauzeitenplan fortschreiben

Bauzeitenplan nach Aufforderung des AG unter Berücksichtigung etwaiger geänderter Leistungen fortschreiben. Kalkulationsansatz quartalsweise Fortschreibung

Datenübergabe:

- Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2-fach
- Lieferung digital (Format *.pdf und *.mpp)

16,000 Stk

00.03.0030. Massenmanagement-Konzept

Massenmanagement-Konzept

Im Rahmen der Baumaßnahme sind umfangreiche Erdbewegungen durchzuführen, insbesondere sind in der Massenerntnahme (ME) erst Oberboden, Fließerde (Dichtungsmaterial) und nicht für den Dammbau verwendbare Bodenschichten abzutragen und zwischenzulagern bevor das Stützkkörpermaterial als Dammbaustoff abgebaut werden kann. Weiterhin sind der Bodenaushub für das Selkesohlsubstrat, das Massivbauwerk und die Gleisbauarbeiten separat zwischen zu lagern.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Das Sohlsubstrat ist in das Selke Gerinne-Endzustand nach Fertigstellung Bauphase 1 wieder einzubauen. Der Oberboden ist nach Fertigstellung des Dammbauwerks auf diesem und den angrenzenden Geländemodellierungen anzudecken. Die verbleibenden Massen können erst nach Fertigstellung des Dammbauwerkes bzw. Abschluß der Abbauarbeiten in der ME wieder in der ME eingebaut werden. Im Massenkonzert ist weiterhin anzugeben, wenn/welche Massen für Abtransport/Verwertung und nicht für den Wiedereinbau vorgesehen sind.</p> <p>Hierzu ist unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung und der ihr beiliegenden Unterlagen eine Massenmanagement-Konzept zu erstellen, aus dem hervorgeht, welche Massen zu welchem Zeitpunkt wo gelagert und wie transportiert werden.</p> <p>Die im Konzept vorgesehenen Zwischenlagerflächen sind mit Mengenangaben in den zu erstellenden BE-Plänen auszuweisen Im Bauablauf ist eine ggf. zeitlich begrenzte Nutzungsdauer/ Verfügbarkeit der Zwischenlagerflächen mit zu berücksichtigen.</p>	1,000 Psch		.....
00.03.0040.	<p>Massenentnahme-Betriebskonzept Massenentnahme-Betriebskonzept Im Betriebskonzept ist die, unter Berücksichtigung der beiliegenden Unterlagen (im Besonderen Abbauplanung und QSP Dammbau), vom AN gewählte Technologie für die Massenentnahme (ME) mit mind. folgenden Angaben zu erläutern und darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Angabe Geräte (Brecher- und Siebanlage)- Abbaugeräte und Transportmittel- Containerstandorte für sämtliche erf. Betriebsmittel- Beschreibung Abbaukonzept (mit Angabe der Baggerstandort, Transport zur Brecheranlage, Transportwege zu Zwischenlagern und Einbaustelle sowie zugehörige Zeiten- Einbeziehung Prüfplan QSP-Dammbau <p>BE-Plan und Bauzeitenplan sind im Betriebskonzept mit zu berücksichtigen.</p>	1,000 Psch		.....
00.03.0050.	<p>Baustelleneinrichtungspläne detaillierte Baustelleneinrichtungspläne für Baustelleneinrichtungs-, Lager- und Montageplätze unter Berücksichtigung von</p> <ul style="list-style-type: none">- Bauphasen (Massivbauwerk, Dammbauwerk)- Massenentnahme			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Gleisbauarbeiten - Massenmanagement usw. erstellen und zur Bauanlaufberatung vorlegen.				.....
		1,000	Psch		.....
00.03.0060.	Havarie-Maßnahmenplan Havarieplan-Maßnahmenplan Havariedokumente aufstellen und in 3-facher Ausfertigung an AG übergeben. Termin: 2 Wochen nach Beauftragung. Plan bauzeitlich fortschreiben. Alle möglichen Störungen sind in einem Plan zur Abwendung von Gefahren einschließlich der zu ergreifenden Maßnahmen aufzustellen und auf der Baustelle für das Baustellenpersonal jederzeit einsehbar auszulegen. Das Baustellenpersonal ist zur Umsetzung des Havarie-Maßnahmenplanes aktenkundig zu belehren. Nachweise über durchgeführte Unterweisungen sind der Bauoberleitung auf der Baustelle in Kopie zu übergeben.				.....
		1,000	Psch		.....
00.03.0070.	HWS-Maßnahmenplan Hochwasserschutz-Maßnahmenplan Dokumente aufstellen und in 3-facher Ausfertigung an AG übergeben. Termin: 2 Wochen nach Beauftragung. Plan bauzeitlich fortschreiben. Alle möglichen Störungen sind in einem Plan zur Abwendung von Gefahren einschließlich der zu ergreifenden Maßnahmen aufzustellen und auf der Baustelle für das Baustellenpersonal jederzeit einsehbar auszulegen. Das Baustellenpersonal ist zur Umsetzung des Hochwasserschutz-Maßnahmenplanes aktenkundig zu belehren. Nachweise über durchgeführte Unterweisungen sind der Bauoberleitung auf der Baustelle in Kopie zu übergeben.				.....
		1,000	Psch		.....
00.03.0080.	Hochwassersicherung Rufbereitschaft Hochwassersicherung Rufbereitschaft, Meldedienst ununterbrochene Rufbereitschaft eines betriebsinternen Hochwasserbereitschaftsdienstes gemäß Angaben im vom AN zu erstellenden Hochwassermaßnahmenplan während der gesamten Bauzeit sicherstellen, einschl. aller erforderlichen Telekommunikationsgeräte nach Wahl des AN.				.....
		12,000	MT	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.03.0090.	Ölbinder/-absorber vorhalten Ölbinder/-absorber zur Vorbeugung der punktuellen Ausbreitung wassergefährdender Stoffe in ausreichendem Maß vorhalten. Für den Einsatz auf Böden und ruhigen Wasserflächen. Wasserabweisend und schwimmfähig. Lieferung in geeigneten Behältern zu je 100 Liter.	5,000 St	.....	.....
00.03.0100.	Ölsperre vorhalten Ölsperre zur Vorbeugung der Ausbreitung wassergefährdender Stoffe auf dem Gewässer auf die Baustelle transportieren und für die gesamte Bauzeit an Land einsatzbereit auf der Baustelle vorhalten. Ölsperre = nach Wahl des AN Auf Transport- bzw. Lagerhaspel aufgerollt. Nach Abschluss der Bauarbeiten von der Baustelle entfernen. 70 v.H. des Einheitspreises werden nach Bereitstellung, der Rest nach der Räumung vergütet. Der vom AN zur ordnungsgemäßen Lagerung zu stellende Lagercontainer oder Behälter ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.	20,000 m	.....	.....
00.03.0110.	Dokumentation Qualitätssicherung Dokumentation für Qualitätssicherung liefern. Einhaltung der Qualitätsanforderungen dokumentieren. Zusammenstellung der Eignungsprüfungen, Zusammenstellung der Ergebnisse der Eigen- und Fremdüberwachungen nach Gewerken strukturiert	1,000 Psch	.....	.....
Summe 00.03. Technische Bearbeitung			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.04.	Verkehrssicherung			
00.04.0010.	<p>Verkehrssicherung, Verkehrsrechtliche Anordnung Einholen und umsetzen der verkehrsrechtlichen Anordnung</p> <p>Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung bei der zuständigen Verkehrsbehörde in Abstimmung mit dem AG zur Umsetzung aller Leistungen des LVs einschl. bauzeitliche Zu- und Ausfahrten. Verkehrszeichenplan erstellen. Die Verkehrsrechtliche Anordnungen ist spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung beim AG vorzulegen.</p> <p>Verkehrssicherung gemäß Verkehrsrechtlicher Anordnung einschließlich aller dafür erforderlichen Leistungen und Kosten für die Dauer der Baumaßnahme herstellen und rückbauen</p>	1,000 Psch	.....	.....
00.04.0020.	<p>Reinigung Baufahrzeuge Reinigung von Baufahrzeugen zur Verhinderung des Eintrags von Material in den öffentlichen Verkehrsraum nach Wahl des AN durchführen. In die Position sind alle Betriebsmittel und die Beseitigung des Reinigungsgutes einzukalkulieren.</p>	1,000 psch	.....	.....
00.04.0030.	<p>Kontinuierliche Sauberhaltung der Straßen Die öffentlichen Straßen und Wege sind über die Gesamtzeit der Baumaßnahme stets in einem Zustand zu erhalten, der die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sicherstellt und Belästigungen Dritter infolge Schmutz, Spritzwasser, Staub usw. ausschließt. Ein arbeitstägliches Reinigen nach Massentransporten ist in die Position einzukalkulieren. Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Im Zeitraum von Massentransporten über die öffentlichen Straßen ist ein Reinigungsgerät auf der Baustelle vorzuhalten.</p>	54,000 Mt	.....	.....
00.04.0040.	<p>Staubschutzmaßnahmen durchführen Staubschutzmaßnahmen durchführen</p>	120,000 Tag	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	Summe 00.04.				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.05. Bestandsdokumentation

Nachfolgende Positionen umfassen die Erstellung und Lieferung der Bestandsunterlagen für alle Leistungen der Maßnahme.

Die aktuelle CAD-Richtlinie ist bei der Erstellung aller Planunterlagen (Bestandsplänen, Werksplanungen etc.) generell einzuhalten.

00.05.0010. Bestandsunterlagen

Die Bestandsunterlagen beinhalten:

1. Abnahmen, Freistellungen, Zustandsfeststellungen und Freigaben
2. Bautagebuch
3. Lieferscheine/Zusammenstellung Anschriften Lieferanten u. Nachunternehmer nach Leistungen und Gewerken
4. Beweissicherung
5. Fotodokumentation
6. Freistellungsbescheinigungen für alle genutzten Zufahrten, Wege, Lager- u. Arbeitsflächen. (Bestätigung der Grundstückseigentümer über die ordnungsgemäße Wiederherstellung in Anspruch genommener Flächen)
7. Bauleitererklärung
8. Eignungsprüfung/Vertragliche Prüfung
9. Eigenüberwachungsprüfungen/Kontrollprüfung
10. Datenblätter der verwendeten Baustoffe/Bauteile (Prüfzeugnisse, Güteüberwachung, Lieferscheine über das eingebaute Material)
11. Bestandsvermessung/Bestandspläne
12. Statische Nachweise, sofern in LV-Positionen gefordert
13. Betriebsanleitungen, Bedienung- und Wartungsanleitung mit Festlegung der Wartungsintervalle
14. Dichtigkeitsprüfungen Rohrleitungen / Schächte
15. Protokolle der Materialprüfergebnisse / Technische Merkblätter
16. Berichte der TV-Befahrungen, einschl. Videos, sofern in LV-Positionen gefordert
17. Entsorgungsnachweise
18. Werkzeichnungen

Lieferung der Dokumentation erfolgt in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis und Registereinteilung.

Das Leseexemplar der Enddokumentation ist dem AG für die Revision 4 Wochen vor Übergabe der revidierten Enddokumentation 1-fach zu übergeben (einschl. Wiedervorlagen bei Wiederholungsprüfungen). Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen müssen vollständig vorliegen und sind der Dokumentation

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>beizufügen. In der Originaldokumentation dürfen nur Originale enthalten sein. Kopien sind mit einem Gültigkeitsvermerk (Stempel, Datum, Unterschrift des Herstellers) zu versehen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Dateien sind so zu bezeichnen, dass der Inhalt aus dem Dateinamen zu erkennen ist.</p> <p>Die Unterlagen sind nach Genehmigung durch den AG jeweils 1-fach im Original, 5-fach als Kopie und 1-fach in digitaler Form zu liefern.</p>	1,000 Psch		.....
00.05.0020.	<p>Bestandspläne erstellen, liefern Erstellung und Lieferung von Bestandsplänen auf Grundlage der fortlaufenden Bestandsvermessung. Dokumentationen aller Abweichungen gegenüber den Planungsunterlagen. Alle Abweichungen (Höhenkoten, Maßketten) sind maßlich digital in die Planunterlagen einzupflegen. Grundlage: digitale Ausführungsplanung (letzte Revision) Die Bauwerkskonturen werden bei Abweichungen innerhalb der Toleranzen im Hochbau in der grafischen Darstellung</p> <p>nicht verändert. Format: bis A0 Die CAD-Richtlinie des TSB ist zwingend einzuhalten.</p>	1,000 Psch		.....
00.05.0030.	<p>Fotodokumentation liefern Fotodokumentation mit 2 Farbbildern, Bildgröße 10 x 15 cm je Seite vom Baugeschehen, insbesondere auch für die später nichtmehr zugänglichen Bauteile, mit Datumsanzeige herstellen. Die Fotos sind entsprechend Bauteilen / Bauwerken/ Anlagen zu benennen und zuzuordnen</p> <p>Datenübergabe: - 1-fach im Original, 4-fach als Kopie und - 1-fach in digitaler Form</p>	1,000 Psch		.....
	<p>Summe 00.05. Bestandsdokumentation</p>			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.06. Vermessungsarbeiten

Vor dem Beginn der Bauarbeiten werden dem AN durch den AG (VOB/B § 3.2) übergeben:
 Lagefestpunkte Höhenfestpunkte Hauptachsen
 Alle nachfolgend nicht aufgeführten Vermessungsleistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.
 Für alle Erdbewegungen ist ein elektronisches Aufmaß zu erstellen. Hierbei sind auch Zwischenbauzustände aufzumessen. Die Kosten sind in die Einheitspreise des Erdbaus einzurechnen.

00.06.0010. baubegleitende Vermessungsleistungen

Vermessungsleistungen durchführen:
 - Übernahme und Ergänzung Nullmessung Urgelände
 - Zwischenebenen bei Wechsel der Bodenschichten
 - Aushubzustand Baugrube
 - Leitungen/Medien vor Überbauung
 - Planzustand.
 Auswertung Vermessung durchführen:
 - Erstellung von DGM und Mengenermittlungen und Dokumentation
 Übergabe der Vermessungsergebnisse, Mengenermittlungen und DGM 2-fach als Plot und einfach als Datenträger unter Berücksichtigung der Vorgaben des AG.

1,000 Psch

00.06.0020. Bestandsvermessung durchführen

Durchführung von laufenden Bestandsvermessungen während der gesamten Bauzeit zur Erstellung der Bestandspläne.
 (Lageplanbearbeitung gesonderte Position)
 Lagebezug und Höhensystem nach Vorgabe des AG

1,000 Psch

00.06.0030. Lageplanbearbeitung

Laufende Weiterführung des bestehenden vermessungstechnischen Lage- und Höhenplans aus den Daten der vorgenannten Position unter Einbeziehung von Handaufmaßen, örtlichen Einmessungen, Einarbeiten von Sekundärdaten wie verwendete Materialien, Rohrdurchmesser, etc
 Es sind folgende Daten zu liefern: -*.dwg im System AutoCAD 2000 -Punktdatei in ASCII-Format

1,000 Psch

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.06.0040.	Messung / Auswertung des Wasserstands in Grundwassermessstellen Messung / Auswertung des Wasserstands in Grundwassermessstellen Zeitraum der Messung ab Errichtung der Messstellen bis zum Ende der Bauzeit (Abnahme) Messturnus = wöchentlich Übergabe der Ergebnisse (fortgeschrieben) monatlich Lieferung digital in Dateiformat = xlsx Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2fach Druckbild farbig. Einheitspreis beinhaltet die Messung von bis zu 13 Grundwassermessstellen.	12,000 Mt	.....	.....
Summe 00.06.	Vermessungsarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.07.	Bauzeitliche Gewässerumverlegung			
	<p>Herstellung der bauzeitlichen Gewässerumleitung der Selke während des Baus des Massivbauwerks Die Herstellung sowie der Rückbau der Gewässerumleitung finden zum Großteil innerhalb des Grundwassers statt. Daraus entstehende Mehraufwendungen bei der Herstellung und dem Rückbau sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
00.07.0010.	StL-Nr. 24.106/523.90.99.99.01 Graben herstellen Sohlbreite 3,00 m*Neigung 1:2 Graben profiligerecht herstellen. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), und HoB D, Fels, verwittert w3-w4, gem. geotechnischem Bericht ' Sohlenbreite '3,00 m' Grabentiefe 'über 1,50 bis 2,00 m. ' Böschungsneigung 'ca. 1:2 ' Boden bzw. Fels 'zum Hochwasserschutz der Baustelle seitlich des Grabens aufschütten und verdichten' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	4.300,000 m3	.....	.....
00.07.0020.	Filter/Trennlage aus Geok. verl. Filter oder Trennlage aus Geokunststoff auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung verlegen. Erdarbeiten und Anschlüsse werden gesondert vergütet. Zweck = 'bauzeitliche Grabenbefestigung ' in einer Neigung 1 zu '2 im Böschungsbereich, eben im Sohlbereich ' im trockenen Bereich. Für Deckschicht der Größen- oder Gewichtsklasse: 'CP 63/180' als Trennlage für Bodentyp A, B oder C nach TLG.	3.900,000 m2	.....	.....
00.07.0030.	StL-Nr. 24.110/125.99.90.90.00 Graben befestigen Steinschüttung WBS Graben befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bet- tung und Befestigung. Sohlbreite '3,00 m ' Grabentiefe/Neigung der Grabenböschung 'Tiefe über 1,00 bis 2,00 m, Böschungsneigung 1:2 ' Sohlbefestigung '= Steinschüttung aus Wasserbausteinen CP			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	63/180, 30 cm dick ' Böschungsbefestigung 'Steinschüttung aus Wasserbausteinen CP 63/180, 30 cm dick '	360,000 m	.....	.....
00.07.0040.	Anschluss an Bestandsgraben herstellen Übergang stufenlos Anschluss an Bestandsgraben nach Leistungsbeschreibung herstellen. Anschluss des Grabens mit Befestigung an naturnah ausgebauten Graben. Erfasst wird nur der Mehraufwand im Anschlussbereich. Sohlbreite '3,00 m ' Grabentiefe 'über 1,00 bis 2,00 m ' Böschungsneigung '1:2' Stufenlosen Übergang herstellen und Gesteinskörnung auf Sohle und Böschungen verziehen.	2,000 St	.....	.....
00.07.0050.	Querung bauz. umverl. Selke herst. Querung der bauzeitlich umverlegten Selke unter Berücksichtigung des Bauablaufs und der Bautechnologie nach Wahl des AN herstellen und unterhalten. Querung = 'nach Wahl des AN, bspw. mittels umgekehrt aufgestellten Stahlbeton-U-Profilen. Eine Verrohrung oder sonstige Einengung des Abflussquerschnitts ist nicht zulässig. Der ungestörte Ablauf der Selke ist jederzeit sicherzustellen.' Ggf. erforderliche statische Berechnungen und sonstige Ausführungsplanungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Tragfähigkeit ist auf die Bautechnologie (Gewicht der eingesetzten Geräte) des AN anzupassen.	1,000 St	.....	.....
Rückbau der bauzeitlichen Gewässerumleitung der Selke nach Fertigstellung des Massivbauwerks				
00.07.0060.	Grabenbefestigung abbrechen Grabenbefestigung nach Leistungsbeschreibung abbrechen einschließlich Unterbau. Abgerechnet wird die vorher aufgemessene Fläche. Sicherung = 'Steinschüttung aus Wasserbausteinen CP 63/180 als Böschungssicherung einschließlich darunterliegendem Geotextil. Die Steinschüttung in der Sohle des Grabens verbleibt und wird überschüttet. Das Geotextil ist in den Übergangsbereichen Böschung/Sohle abzutrennen.'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtdicke = '30 cm ' Ausbau erfolgt im trockenen Bereich. Abbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten.'	3.200,000 m2	.....	.....
00.07.0070.	StL-Nr. 24.106/230.09.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Aufstandsfläche Innendichtung Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Einbaustelle '= Verfüllung des Grabens der bauzeitlich umverlegten Selke mit Aushubmaterial. Verdichtung auf mind. 45 MN/m2' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	4.450,000 m3	.....	.....
00.07.0080.	Querung bauz. umverl. Selke rückb. Querung der bauzeitlich umverlegten Selke rückbauen. Die verwendeten Baustoffe und -teile verbleiben im Eigentum des AN und sind nach Rückbau der Querung schadlos von der Baustelle zu entfernen.	1,000 St	.....	.....
Summe 00.07. Bauzeitliche Gewässerumverlegung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.08.	Arten- und Biotopschutz			
00.08.0010.	<p>Antragsstellung Elektrofischung Antragstellung auf Befreiung vom Verbot der Elektrofischung gemäß § 37 Abs. 1 FischG LSA bei der oberen Fischereibehörde für das Maßnahmegebiet, einschließlich aller hierfür erforderlichen Leistungen (z.B. Erstellen von Dokumenten zur Erlangung der Genehmigung, Erbringen der erforderlichen Nachweise, Gebühren und Kosten). Die Genehmigung muss mind. eine Woche vor Beginn der Arbeiten vorliegen. Bearbeitungsfristen sind zu beachten</p>	1,000 Psch		.....
00.08.0020.	<p>Elektrofischung Abfischen als Elektrofischung des Fischbestandes im Gewässer Selke jeweils innerhalb des Maßnahmegebiets und bis zu 50 m oberhalb und unterhalb des Maßnahmegebiets und der Eingriffe ins Gewässer.</p> <p>Gewässerabschnitte der Gewässer, in Abstimmung mit dem örtlichen Angelverein, der oberen Fischereibehörde, zuständigen Behörden und dem AG/öBÜ/ÖBB. Es ist die Genehmigung der oberen Fischereibehörde im Vorfeld einzuholen (Vergütung gesondert).</p> <p>Einschließlich Dokumentation der Leistung gem. den Vorgaben der Genehmigungsbehörde.</p> <p>Vor Beginn der Wasserbauarbeiten zu besagten Abschnitten sowie nach Hochwasserereignissen. Abrechnung erfolgt pro Durchführung und Gewässerabschnitt. Durchführung ist Voraussetzung für das Betreten des Gewässers. Lieferung im</p> <p>Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2fach Druckbild = farbig</p>	1,000 St.		.....
00.08.0030.	<p>StL-Nr. 21.107/414.11.22.23 Temp. Amphibienschutzzaun herst. Zauntrasse mähen*Zauntr.planieren Stahl, 0,80 m*Gitterfolie Höhe 0,60 m*gesamte Bauzeit Temporären Amphibienschutzzaun nach Unterlagen des AG</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluss sowie Übersteigschutz standfest herstellen, einschließlich Pfosten und erforderlicher Querstreben. Zaun vorhalten, unterhalten und abbauen. Zauntrasse ca. 1,00 m breit, bodennah mähen, Schnittgut seitlich lagern. Zauntrasse vor Einbau grob planieren, Zaun mind. 10 cm tief in Erdreich einbinden und Lauffläche planieren. Pfosten = Stahl, 0,80 m lang, Durchmesser = 2 cm. Zaun = gitterverstärkte, undurchsichtige, UV-stabile Folie, 1 mm dick. Zaunhöhe = 0,60 m hoch. Vorhaltedauer = gesamte Bauzeit.</p>	400,000 m	.....	.....
Summe 00.08.	Arten- und Biotopschutz			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.09. Archäologische Grabungen

Für die Unterstützung der archäologischen Grabungen zu Beginn der Bauausführung sind durch den AN drei Kettenbagger vorzuhalten. Das Vorhalten sowie das Betreiben werden pro Bagger je Stunde abgerechnet.

00.09.0010. Bagger 20-24 t vorhalten

Bagger mit Gerätegewicht ca. 20 bis 24 t, auf der Baustelle für den gesamten Zeitraum der archäologischen Grabungen vorhalten.

Grabenräumlöffel ohne Zähne, Breite = 2,0 m, Kettenbagger mit Verstellausleger.

1.530,000 h

00.09.0020. Bagger 20-24 t betreiben

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge für den Betrieb des Gerätes einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden (Bestätigung durch den Grabungsleiter).

Baugeräte:
 Kettenbagger mit Verstellausleger,
 Gerätegewicht ca. 20 bis 24 t, mit
 Grabenräumlöffel ohne Zähne, Breite = 2,0 m

Abtragsvorgang:

Auf Anforderung durch den Grabungsleiter ist das Gerät zum schichtenweisen und nicht durchgehend kontinuierlichen Abtrag zu betreiben.

Der abgetragene Boden ist seitlich, getrennt nach Bodenarten, auf Rippe abzusetzen.

Auftragsvorgang:

Der Einbau erfolgt in mehreren, zeitlich getrennten Teilabschnitten nach Freigabe der Flächen durch den Grabungsleiters.

1.020,000 h

Summe 00.09. Archäologische Grabungen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.10. Bauwasserreinigungsanlage

Das Baufeld befindet sich im Landschaftsschutzgebiet.

Eine Wasseraufbereitung muss 24 Stunden pro Tag über die gesamte Bauzeit zur Verfügung stehen. Die Wasseraufbereitung muss in der Lage sein, Feststofffrachten (Trübungsanteile) und Inhaltsstoffe aus dem Kontakt mit Beton und aus der Untergrundinjektion aus dem geförderten Wasser zu beseitigen.

Der direkte Zulauf von Oberflächenwasser über das Baufeld in die Baugruben ist zu verhindern (auch bei Starkregen und lang anhaltenden Niederschlägen).

Alle Anlagenteile müssen beständig gegen das zu reinigende Medium sein.

Sämtliche Anlagenteile müssen für die örtliche / Umwelt-Baubegleitung jederzeit zugänglich sein.

Sämtliche Messergebnisse sind der örtlichen / Umwelt-Baubegleitung zu übergeben.

Mit der Wartung und Bedienung der Anlage ist ausreichend geschultes Personal zu beauftragen. Der Betreiber hat die Anlage aufgrund des § 83 WHG den Zustand und den Betrieb der Anlage mit allen Komponenten bis zu viermal jährlich auf seine Kosten zu überprüfen, zu warten und vorbeugend instand zu setzen.

Für den Havariefall sind Maßnahmen im Havarieplan vorzusehen.

Für den Havariefall ist vom AN eine ausreichende Menge an Ölbindemitteln und Auffangwannen vorzuhalten.

Die Kosten im Havariefall sind gesondert zu kalkulieren.

00.10.0010. Bauwasserreinigungsanlage einrichten und abbauen

Bauwasserreinigungsanlage für einen Durchsatz von ca. 15 l/s mit Absetzanlage/-container und Neutralisationsanlage gemäß Baubeschreibung und Werkstattplanung des AN herstellen und abbauen für Wasser aus Bauwasserhaltungen entsprechend der hydraulischen Erfordernisse.

Einschließlich:

Pumpen, Sammel-, Druck- und Freispiegelleitungen, Formstücke, Armaturen, Befestigungen, alle Anschlüsse von und zu den Absetzanlage, der Neutralisationsanlage und zur Vorflut.

Betriebsstundenzähler, automatische Messstation und Probenahmeverrichtung am Auslauf des Endkontrollbeckens der Neutralisationsanlage für die kontinuierliche Messung der Parameter pH-Wert, Temperatur, Sauerstoffgehalt und Leitfähigkeit, Fördermengenmesser (geeichte Wasseruhren) Betriebsmittel etc.

Anlage frostsicher bis -20° C

Die Einleitstelle ist das Selke Wildbett.

Nach Beendigung des Anlagenbetriebes: Rückbau der gesamten Anlage.

Es gelten folgende Anforderungen für Wassermengen und Einleitungsbestimmungen:

- anfallende Wassermengen: ca. 15 l/s (54 m³/h)
- pH-Wert: 6,5 - 8,5
- Absetzbare Stoffe in ml/l 10
(korrespondiert mit abfiltrierbaren Stoffen)
- Abfiltrierbare bzw. suspendierte anorg. Stoffe in mg/l 25

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Sauerstoff in mg/l mind. 6,0 - Trübung schwach: nur die Klarphase (s.o. max. 25 mg/l abfiltrierbare Stoffe und frei von Schwimmstoffen)</p> <p>Zur Anlaufberatung ist eine Kurzbeschreibung der geplanten Bauwasserreinigungsanlage (inkl. Konzept zur Gewährleistung der vorgegebenen Einleitwerte) vorzulegen. Die Kurzbeschreibung soll die Benennung der geplanten Anlagenteile, eine Prinzipskizze für den Aufbau, Angaben zum Flächenbedarf, zum Durchsatz und zu den Verweilzeiten (Vorgabe: Auslegung auf 15 l/s, Verweilzeit 2 h) und ggf. Angaben zu einem geänderten Standort enthalten.</p> <p>Für die Anlage ist eine Werkstattplanung zu erstellen. Die Aufwendungen für die Planung werden separat vergütet.</p> <p>Ein möglicherweise bauablaufbedingtes Umsetzen der Anlage bzw. von Anlagenteilen (inkl. aller Zuleitungen und Anschlüsse etc.) ist in den EP einzukalkulieren.</p>	1,000	Psch	.....
00.10.0020.	<p>Bauwasserreinigungsanlage vorh. und unterhalten Vorhalten und Unterhalten der Bauwasserreinigungsanlage gem. Vorpositionen für die Dauer der Bauausführung gemäß Baubeschreibung. Nachfolgend beschriebene Leistungen sind in den EP einzukalkulieren:</p> <p>Für die Anlage ist ein Betriebstagebuch zu führen (Einsicht ist jederzeit zu gewährleisten). In dieses sind einzutragen: Betriebsstörungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten, Probenahmen, Ablesung der Wasseruhren, Zählerstände (wöchentlich), Zeitpunkt der Entschlammung mit Angabe der Schlammmenge und Beseitigung, Wechsel von Betriebsmitteln, Besondere Vorkommnisse etc.</p> <p>Mit dem Betriebstagebuch sind alle wesentlichen Betriebsparameter anzugeben und erstellte Probenahme- und Analysenprotokolle sowie die Wartungsprotokolle vorzulegen. Des weiteren sind Angaben zum Volumen des abgereinigten Wassers, der entsorgten Mengen an Abfallstoffen (z. B. Betriebsmittel, Schlamm) und zum Stromverbrauch zu machen.</p> <p>Im Betriebstagebuch sind ebenfalls die täglich erreichten Werte (Min- und Maximalwerte aus den permanenten Messungen): Durchflussmenge, pH-Wert, Temperatur, Sauerstoffgehalt und elektrische Leitfähigkeit sowie die Ergebnisse der täglichen Kontrollen zur Trübung und wöchentlichen Messungen, zu den absetzbaren Stoffen und den abfiltrierbaren bzw. suspendierten anorganischen Stoffen im Rahmen der Eigenüberwachung des AN einzutragen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mit dem Betriebstagebuch sind alle wesentlichen Betriebsparameter anzugeben und erstellte Probenahme- und Analysenprotokolle sowie die Wartungsprotokolle vorzulegen. Des weiteren sind Angaben zum Volumen des abgereinigten Wassers, der entsorgten Mengen an Abfallstoffen (z. B. Betriebsmittel, Schlamm) und zum Stromverbrauch zu machen.

Die Wassermengen und Messergebnisse (Betriebstagebuch) sind dem AG in wöchentlich unaufgefordert digital zu übermitteln.

Für die Wartung ist vom Bieter ein konkreter Wartungsplan in 2-facher Ausfertigung zu erstellen, welcher mindestens folgende Inhalte umfassen soll:

- allgemeine Sichtprüfung der Gesamtanlage,
- Sichtprüfung aller Aggregate und Rohrleitungen,
- Sichtprüfung zum Zustand von Pumpen prüfen, ggf. ausbauen und reinigen,
- Leitungssystem prüfen, ggf. reinigen,
- Ablagerungen in Behältern prüfen,
- Gängigkeit der Armaturen (manuell prüfen) ggf. Druck an Filtern notieren,
- Frostschutz: Heizungssysteme prüfen,
- Schaltschränke und Verteilerkästen prüfen,
- Sicherungen prüfen, FI-Schutzschaltung überprüfen durch manuelles Auslösen,
- Sichtkontrolle elektrischer Kabel
- Prüfung der ausreichenden Verfügbarkeit der benötigten Betriebsmittel

Der Wartungsplan ist dem AG (spätestens 4 Wochen vor Inbetriebnahme) zu übergeben und vor der ersten Inbetriebnahme der BWRA abzustimmen.

Die Kosten für das Erstellen und Führen des Betriebstagebuches, der Pläne, des Havariekonzeptes und des Wartungsplanes sind in den EP einzukalkulieren.

Die Anlage ist durch den AN in Form einer Eigenüberwachung zu kontrollieren: kontinuierliche Messung der Parameter pH-Wert, Temperatur, Sauerstoff und elektrische Leitfähigkeit am Anlagenauslauf über eine automatische Messstation; tägliche Kontrolle der Trübung nach permanente Kontrolle, Kontrolle absetzbare Stoffe und abfiltrierbare bzw. suspendierte anorganische Stoffe (zu Beginn min. täglich), analytische Überwachung des Ablaufes; unmittelbare analytische Zwischenkontrollen bei Havarien an Maschinen und anderen Anlagen.

Die Eigenüberwachung der Parameter (inkl. der Trübung) ist als Mischprobe aus dem Auslauf der Neutralisationsanlage (dem Einleitstrom) zu entnehmen. Bei Überschreitungen der

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>zulässigen Einleitbedingungen sind AG, UBB und BÜ unverzüglich, automatisch zu informieren und der Betrieb der Anlage zu stoppen. Daraus resultierende Einschränkungen des Baubetriebes gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Sämtliche beim Betrieb der Anlage anfallenden Abfallstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen (Entsorgung von Abfallstoffen incl. Nachweisführung). Der Betreiber der Anlage hat die notwendigen Andienungen, die Einholung von Entsorgungsnachweisen und die Abwicklung des Nachweisverfahrens gemäß Nachweisverordnung (NachwV) eigenverantwortlich durchzuführen und in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Die im Absetzbecken anfallenden Schlämme können LAGA-Zuordnungswerte > Z0 aufweisen. Die Entsorgung der Schlämme aus der BWRA (Entsorgung wird daher separat vergütet), der Abtransport und die Analytik sind in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Die Nachweise sind in einem Abfallkontrollbuch zu dokumentieren. Dem AG und seinen Bevollmächtigten ist auf Anforderung Einsicht zu gewähren. Nachweise zur Abfallentsorgung sind dem AG max. 14 Tage nach Durchführung des Entsorgungsvorganges vorzulegen. (Entsorgungs-/Verwertungsnachweise, Begleitscheine und Wiegenoten) Das führen eines Abfallkontrollbuches ist in den EP einzukalkulieren. Vor Durchführung der Entsorgung ist pro Anfallstoff eine Deklarationsanalyse (in den EP einzukalkulieren) durchzuführen.</p>	36,000 Mt	.....	.....
00.10.0030.	<p>Bauwasserreinigungsanlage betreiben Bauwasserreinigungsanlage betreiben</p>	30,000 Mt	.....	.....
	<p>Notstromaggregate</p>			
00.10.0040.	<p>Notstromaggregat BWRA auf- und abbauen Einsatz fuer BWRA Selbststartendes Notstromaggregat nach Werksplan zum Betreiben der BWRA bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorhalten und Betreiben werden gesondert verguetet. Aggregat als Kraftreserve auslegen nach Wahl des AN.	1,000 psc	.....	.....
00.10.0050.	Notstromaggregat BWRA vorhalten, ges. Bauzeit Selbststartendes Notstromaggregat gemäß Vorposition betriebsbereit vorhalten und die Probeläufe durchfuehren. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit. Je Bauphase einen Probetrieb durchführen. Der Einheitspreis gilt unabhängig von ihrer Anzahl.	1,000 psc	.....	.....
00.10.0060.	Notstromaggregat BWRA betreiben Selbststartendes Notstromaggregat gem. Vorposition bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betreiben (Mehr- aufwand gegenueber der Versorgung aus dem Netz). Verguetet werden die erforderlichen Be- triebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.	24,000 h	.....	.....
Summe 00.10.	Bauwasserreinigungsanlage		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.11. Entsorgung

**00.11.0010. Probenahme und Analyse
Boden/Bauschutt**

Probenahme gemäß LAGA PN 98 durch einen sachkundigen Mitarbeiter des AN und Analyse durch ein nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor.

Die Leistung umfasst das folgende Leistungsspektrum:

- Untersuchung und Zuordnung von Boden und Bauschutt nach LAGA PN98 inkl. Dokumentation der Probenahme für die Verwertung/Ablagerung außerhalb der Baumaßnahme
- Bildung einer Mischprobe gleichartiger Baustoffe nach LAGA PN98
- Transport der Probe zum Prüflabor nach LAGA PN98 (Konservierung, Kennzeichnung, Verpackung)
- Bildung der Laborprobe nach LAGA PN98
- Untersuchung und Deklaration von Boden und Bauschutt nach den Parametern der ErsatzbaustoffV, DepV, BBodSchV und RuVA-StB
- Zuordnung zu einem Abfallschlüssel nach Abfall-Verzeichnis-Verordnung (AVV)
- Rückstellung/Entsorgung des Probenmaterials

Vergütet wird die vollständig laboranalytisch untersuchte Laborprobe. Die Entnahme von Einzelproben und die Bildung von Misch- und Sammelproben wird nicht gesondert vergütet.

25,000 St

**00.11.0020. Probenahme und Analyse
sonstige Abbruchabfälle**

Probenahme durch einen sachkundigen Mitarbeiter des AN und Analyse durch ein nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor.

Die Leistung umfasst das folgende Leistungsspektrum:

- Probenahme auf der Baustelle inkl. erforderlicher Schutzmaßnahmen für den Mitarbeiter des AN
- Dokumentation der Probenahme und eindeutige Kennzeichnung der Probe
- Transport der Probe zum Prüflabor
- Herstellen der Laborprobe und der Rückstellprobe
- Untersuchung von nicht mineralischen Abfällen nach spezifischen Einzelparametern (z.B. Asbest, KW-Index, chlorierte KW, Teer bzw. PAK n. EPA, PCP, PCB)
- Zuordnung zu einem Abfallschlüssel nach Abfall-Verzeichnis-Verordnung (AVV) für die Verwertung/Ablagerung außerhalb der Baumaßnahme
- Rückstellung/Entsorgung des Probenmaterials

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausdrücklich inbegriffen ist insbesondere die Untersuchung für Altlastenverdacht bei:

- Metallbauteilen mit Korrosionsschutzanstrich, bei denen Asbestverdacht besteht
- Betriebsstoffen mit Verdacht auf chlorierte Kohlenwasserstoffe (z.B. Schmierstoffe, Hydrauliköle)
- behandelten Holzbauteilen (z.B. Anstriche), bei denen der Verdacht besteht, dass sie gefährliche Stoffe enthalten (Altholzverordnung beachten)
- bituminösen Abfällen mit Verdacht auf Teer oder andere gefährliche Bestandteile (bei Straßenaufbruch ist die RuVA-StB 01 sowie die TRGS 517, die Richtlinie VDI 3866 Blatt 5 (qualitative Untersuchung auf Asbest) und die BIA Arbeitsmappe 7487 (quantitative Untersuchung auf Asbest) zu beachten)
- Dämmmaterialien und Baustoffe, bei denen Asbestverdacht besteht

(Aufzählung nur beispielhaft und nicht abschließend)

Vergütet wird die vollständig analytisch untersuchte Laborprobe. Die Entnahme von Einzelproben und die Bildung von Mischproben wird nicht gesondert vergütet.

5,000 St

Entsorgung von Boden und Steinen

**00.11.0030. Abfall nicht gefährlich AVV170504
 Klasse BM-0 bis BM-0* * laden, transp. und entsorgen
 Entsorg.-geb. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, nicht schadstoffbelastet, Klasse BM-0 bis BM-0* nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN.

Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten.

Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

1.250,000 t

**00.11.0040. Abfall nicht gefährlich AVV170504
 Klasse BM-F0* * laden, transp. und entsorgen
 Entsorg.-geb. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse BM-F0* nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	4.630,000 t	.....	.....
00.11.0050.	Abfall nicht gefährlich AVV170504 Klasse BM-F1 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse BM-F1 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	7.260,000 t	.....	.....
00.11.0060.	Abfall nicht gefährlich AVV170504 Klasse BM-F2 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse BM-F2 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	2.880,000 t	.....	.....
00.11.0070.	Abfall nicht gefährlich AVV170504 Klasse BM-F3 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse BM-F3 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	2.650,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.11.0080.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 Klasse DK 0 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse DK0 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	560,000 t	.....	.....
00.11.0090.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 Klasse DK 1 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse DK1 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten sowie der erforderlichen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	340,000 t	.....	.....
00.11.0100.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170504 Klasse DK 2 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, Klasse DK2 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten sowie der erforderlichen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	220,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.11.0110.	<p>Abfall gefährlich AVV170503* Klasse DK 1 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten, Klasse DK1 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten sowie der erforderlichen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Für das Befördern von gefährlichen Abfällen ist nach §54 KrWG eine Genehmigung erforderlich. Es sind ausschließlich Transportunternehmen einzusetzen, die für die benannte Abfallart zugelassen sind. Die Beförderungserlaubnisverordnung (BefErIVO) ist zu beachten.</p>	5,000 t	.....	.....
00.11.0120.	<p>Abfall gefährlich AVV170503* Klasse DK 2 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten, Klasse DK2 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten sowie der erforderlichen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Für das Befördern von gefährlichen Abfällen ist nach §54 KrWG eine Genehmigung erforderlich. Es sind ausschließlich Transportunternehmen einzusetzen, die für die benannte Abfallart zugelassen sind. Die Beförderungserlaubnisverordnung (BefErIVO) ist zu beachten.</p>	5,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.11.0130.	<p>Abfall gefährlich AVV170503* Klasse DK 3 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten, Klasse DK3 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten sowie der erforderlichen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich. Für das Befördern von gefährlichen Abfällen ist nach §54 KrWG eine Genehmigung erforderlich. Es sind ausschließlich Transportunternehmen einzusetzen, die für die benannte Abfallart zugelassen sind. Die Beförderungserlaubnisverordnung (BefErIVO) ist zu beachten.</p>	5,000 t	.....	.....
Entsorgung von Baggergut				
00.11.0140.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse BG-0 bis BG-0* * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, nicht schadstoffbelastet, Klasse BG-0 bis BG-0* nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	10,000 t	.....	.....
00.11.0150.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse BG-F0* * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse BG-F0* nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	10,000 t	.....	.....
00.11.0160.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse BG-F1 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse BG-F1 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	10,000 t	.....	.....
00.11.0170.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse BG-F2 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse BG-F2 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	10,000 t	.....	.....
00.11.0180.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse BG-F3 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse BG-F3 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	10,000 t	.....	.....
00.11.0190.	Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse DK0 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse DK0 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	10,000 t	.....	.....
00.11.0200.	Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse DK1 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse DK1 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten sowie der erforderlichen Gesundheits- und Umweltschutzvorkehrungen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	10,000 t	.....	.....
00.11.0210.	Abfall nicht gefährlich AVV170506 Klasse DK2 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, schadstoffbelastet, Klasse DK2 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sowie der erforderlichen Gesundheits- und
 Umweltschutzvorkehrungen.
 Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

	10,000 t
--	----------	-------	-------

Entsorgung von Gleisschotter

**00.11.0220. Abfall nicht gefährlich AVV170508
 Klasse GS-0* laden, transp. und entsorgen
 Entsorg.-geb. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht
 gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-
 Verordnung) 170508 Gleisschotter, nicht schadstoffbelastet,
 Klasse GS-0 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd,
 laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl
 des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des
 AN.

Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen
 Umschlagarbeiten.

Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

	200,000 t
--	-----------	-------	-------

**00.11.0230. Abfall nicht gefährlich AVV170508
 Klasse GS1* laden, transp. und entsorgen
 Entsorg.-geb. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht
 gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-
 Verordnung) 170508 Gleisschotter, schadstoffbelastet, Klasse
 GS-1 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit
 zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN
 transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN.

Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen
 Umschlagarbeiten.

Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

	400,000 t
--	-----------	-------	-------

**00.11.0240. Abfall nicht gefährlich AVV170508
 Klasse GS-2* laden, transp. und entsorgen
 Entsorg.-geb. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht
 gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-
 Verordnung) 170508 Gleisschotter schadstoffbelastet, Klasse
 GS-2 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit
 zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN
 transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	500,000 t	.....	.....
00.11.0250.	Abfall nicht gefährlich AVV170508 Klasse GS-3* laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170508 Gleisschotter, schadstoffbelastet, Klasse GS-3 nach ErsatzbaustoffV, auf Baustelle lagernd, laden, mit zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	100,000 t	.....	.....
00.11.0260.	Abfall nicht gefährlich AVV170508 Klasse DK 0 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170508 Gleisschotter, schadstoffbelastet, Klasse DK0 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	100,000 t	.....	.....
00.11.0270.	Abfall nicht gefährlich AVV170508 Klasse DK 1 * laden, transp. und entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170508 Gleisschotter, schadstoffbelastet, Klasse DK1 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sowie der erforderlichen Gesundheits- und
 Umweltschutzvorkehrungen.
 Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

50,000 t

**00.11.0280. Abfall nicht gefährlich AVV170508
 Klasse DK 2 * laden, transp. und entsorgen
 Entsorg.-geb. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht
 gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-
 Verordnung) 170508 Gleisschotter, schadstoffbelastet, Klasse
 DK2 nach DepV, auf Baustelle lagernd, laden, mit einem zum
 Abfalltransport geeignetem Fahrzeug nach Wahl des AN
 transportieren, zur Verwertungs- bzw. Beseitigungsstelle nach
 Wahl des AN.

Inkl. Auf- und Abladen, ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten
 sowie der erforderlichen Gesundheits- und
 Umweltschutzvorkehrungen.
 Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

50,000 t

Entsorgung von Altholz

**00.11.0290. Abfall gefährlich AVV170204*
 AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AG**

Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff,
 gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff
 und Holz, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A IV, belastet
 nach Deponieverordnung für DK 1-3 (gefährliche
 Abfälle), auf Baustelle lagernd, laden, mit Fahrzeug
 nach Wahl des AN transportieren, zur Deponie/zur Anlage
 nach Vorgabe des AG

Für Transportentfernung 'bis 100 km '
 Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen
 Umschlagarbeiten. Entsorgungsnachweis gemäß
 Nachweisverordnung ist erforderlich. Die
 Entsorgungsgebühren werden vom AG übernommen.
 Für das Befördern von schadstoffbelasteten Abfällen ist
 nach § 54 KrWG eine Genehmigung erforderlich. Es sind
 ausschließlich Transportunternehmen einzusetzen, die
 für die benannte Abfallart zugelassen sind. Die
 Beförderungserlaubnisverordnung (BefErlVO) ist zu
 beachten.
 Notwendige Sicherungsmaßnahmen sind einzurechnen.

50,000 t

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.11.0300.	<p>Mehrkosten Transportentfernung Mehrkosten für eine Änderung der Transportentfernung als Zulage zur Vorposition. Abrechnungsintervall der Entfernungsänderung = + 20 km Abgerechnet wird nach folgender Grundformel: Bereits Vergütete Transportentfernung: A (=100 km) Tatsächliche Transportentfernung: B Intervall der Entfernungsänderung: C (=+20 km) Hilfsfaktor zur Abrechnung der Zulage: f $(B - A) / C = f$ (f wird für den nächsten Berechnungsschritt ganzzahlig abgerundet) $GB = \lfloor f \rfloor \times \text{Menge} \times \text{EP}$ Die Ermittlung des Hilfsfaktors f ist vom AN prüfbar nachzuweisen.</p>	50,000 t	.....	.....
Entsorgung von Eisen und Stahl				
00.11.0310.	<p>Abfall nicht gefährlich AVV170405 AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen/Stahl, schadstoffbelastet (verunreinigt), auf Baustelle lagernd, laden, mit Fahrzeug nach Wahl des AN transportieren, zur Verwertungsstelle/zur Anlage nach Wahl des AN. Inkl. Auf- und Abladen sowie ggf. erforderlichen Umschlagarbeiten. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.</p>	15,000 t	.....	.....
00.11.0320.	<p>Entsorgungskonzept AN Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN), regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau- und Abbrucharbeiten und der Nachweisführung. Für jede Analytik bzw. jedes Haufwerk ist ein Umwelttechnischer Bericht (UTB) mit folgenden Inhalten zu erstellen: - aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunftsangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke sowie bei Bodenaushub Angabe der Bodenarten-Hauptgruppen - Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik - Bewertung der Untersuchungsergebnisse (d.h. Zuweisung jedes einzelnen Untersuchungswertes wie auch der Gesamtprobe zu einem Zuordnungswert nach LAGA bzw. zu einer Materialklasse nach EBV);</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV bzw. landesrechtlichen Vorgaben Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub- oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist digital vorzulegen.	1,000	Psch		.....
00.11.0330.	Abfallverantwortlicher Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit folgenden Qualifikationen: - Abfallbeauftragter nach § 59 KrWG mit mind. 1 Jahr Praxiserfahrung - Sachkundenachweis für Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98 und folgenden Aufgaben: - Ansprechpartner für den AG zu allen Fragen des Abfallmanagement und der ErsatzbaustoffV - Steuerung des Abfallmanagements des AN auf der Baustelle (inkl. bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen) gemäß Baubeschreibung - Koordinierung der Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes des AN - Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen - Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle - Koordinierung des Einbaus von Material (Wiedereinbau oder Fremdlieferung) nach BBodSchV und ErsatzbaustoffV einschließlich Dokumentation - Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort	1,000	Psch		.....
	Summe 00.11. Entsorgung				.....
	Summe 00. Allgemeine Leistungen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.	Dambbauwerk			
10.01.	Technische Bearbeitung			
10.01.0010.	Detail- und Werksplanung für Abdeckhaube Detail- und Werksplanung für Abdeckhaube des Festpunktpfeilers sowie der Zwangszentrierung auf dem Beton erstellen und ggf. nach Abstimmung mit dem AG anpassen. Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2fach Druckbild farbig.	1,000 Psch		.....
10.01.0020.	Rammplan gemäß ZTV-W LB 214 Rammplan zur Ausführung von Spundwandarbeiten gemäß ZTV-W 214, unter Berücksichtigung der örtlichen Bodenverhältnisse, Wasserverhältnisse, eingesetzten Spundwandelemente, Rammgeräte sowie der geplanten Einbringmethoden für alle Spundwandarbeiten erstellen. Der Rammplan muss mindestens folgende Inhalte umfassen: - Darstellung der Spundwandtrasse im Lageplan mit Stationierung - Längsprofil mit Angabe der geplanten Einbringtiefen - Angaben zur Rammtechnik (z. B. Vibrationsrammen, Dieselhammer, Pressverfahren) - Vorgesehene Rammfolge und Einbringrichtung - Angaben zur Überwachung und Dokumentation der Rammarbeiten - Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen und Lärm - Hinweise auf Schutzmaßnahmen gegenüber benachbarten Bauwerken oder Leitungen - Maßnahmen zur Rammhilfsmaßnahmen (z. B. Vorbohrungen, Spülungen). Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2fach Druckbild farbig.	1,000 Psch		.....
10.01.0030.	Ausführungsunterlage aufstellen Prüfkonzept und Ausführungsrichtlinie Ausführungsunterlage gem. Leistungsbeschreibung aufstellen für 'die Dammschüttung des neuen Dammbauwerks ' Art der Ausführungsunterlage = 'Prüfkonzept und Ausführungsrichtlinie mit Ergebnissen der Probefelder. Inhalt der Ausführungsunterlage gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung 'auf Papier, weiß, Anzahl 2fach ' Druckbild = farbig	1,000	Psch	.....
10.01.0040.	Betriebskonzept Massenentnahme Betriebskonzept Massenentnahme auf Grundlage der Ausführungsunterlagen aufstellen und fortschreiben für 'alle Leistungen der Massenentnahme und der Verbesserung der entnommenen Materialien ' Art des Konzeptes = 'Bericht mit Übersichtslageplan der geplanten BE- und Zwischenlagerflächen' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung 'auf Papier, weiß, Anzahl 2fach ' Druckbild = farbig	1,000	Psch	.....
10.01.0050.	StL-Nr. 14.202/103.91.02.99.03 Berechnung. Ing.-Bauwerke aufstell. Schächte Dammfußdrainage Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen aufstellen für 'die vom AN herzustellenden Schachtbauwerke der Dammfußdrainage - Messschacht bei Station 0+140 einschließlich dessen Ausrüstung - Wartungsschacht bei Station 0+190 - Sonderbau-Schacht bei Station 0+235' Art der Berechnungen = Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick ' Lieferung 'auf Papier, weiß, Anzahl 2fach ' Druckbild = farbig	1,000	Psch	.....
10.01.0060.	StL-Nr. 14.202/203.90.00.29.93 Ausführungszeichnungen aufstellen Schächte Dammfußdrainage Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen für 'die vom AN herzustellenden Schachtbauwerke der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dammfußdrainage - Messschacht bei Station 0+140 einschließlich dessen Ausrüstung - Wartungsschacht bei Station 0+190 - Sonderbau-Schacht bei Station 0+235' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick' Lieferung 'auf Papier, weiß, Anzahl 2fach' Druckbild = farbig	1,000 Psch		.....
Summe 10.01.	Technische Bearbeitung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.02.	Vorarbeiten (gesamtes Baufeld)			
10.02.0010.	StL-Nr. 24.106/003.00.01.00.03 Fläche abräumen Steine/Mauer/Zaun*ges.Räumg.Verw.AN Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch	.....	.....
10.02.0020.	StL-Nr. 24.106/043.01.01 Waldfläche abholzen mit Roden Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Waldfläche mit Bäumen bis 0,10 m Durchmesser, gemessen 1,00 m über dem Erdboden, abholzen. Wurzelstöcke roden. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	5.000,000 m2	.....	.....
10.02.0030.	StL-Nr. 24.106/050.20.00.31.00 Abgeholzte Waldfläche roden Stöcke bis0,3m DU*verdicht/Boden AG Wst.Verwert. AN Abgeholzte Waldfläche roden. Wurzelstöcke bis zu 0,30 m Durchmesser an der Schnitt- stelle. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsberei- chenprofilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	5.000,000 m2	.....	.....
10.02.0040.	StL-Nr. 24.106/033.11.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,1-0,3 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	300,000 St	.....	.....
10.02.0050.	StL-Nr. 24.106/020.11.31 Wurzelstöcke roden DU über 0,1-0,3 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	300,000 St	.....	.....
10.02.0060.	StL-Nr. 24.106/033.21.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,3-0,5 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	200,000 St	.....	.....
10.02.0070.	StL-Nr. 24.106/020.20.31 Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m*verdicht/Boden AG Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	200,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.02.0080.	StL-Nr. 24.106/033.31.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,5-0,75m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	30,000 St	.....	.....
10.02.0090.	StL-Nr. 24.106/020.30.31 Wurzelstöcke roden DU über 0,5-0,75m*verdicht/Boden AG Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	30,000 St	.....	.....
10.02.0100.	StL-Nr. 24.106/033.41.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,75-1 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	15,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.02.0110.	StL-Nr. 24.106/020.40.31 Wurzelstöcke roden DU über 0,75-1 m*verdicht/Boden AG Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	15,000 St	.....	.....
10.02.0120.	StL-Nr. 24.106/033.91.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 1-1,25 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser 'über 1,00 bis 1,25 m' Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
10.02.0130.	StL-Nr. 24.106/033.91.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 1,25-1,5 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser 'über 1,25 bis 1,50 m' Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.02.0140.	StL-Nr. 24.106/033.91.31.11 Bäume fällen mit Roden DU über 1,5-1,75 m*Neigung über 1:4 verdicht/Boden AG*Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN*S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser 'über 1,50 bis 1,75 m' Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
10.02.0150.	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Fläche '= Gras- und Staudenfluren.' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	53.000,000 m2	.....	.....
<p>Hinweis zu Oberbodenarbeiten im Bereich der Talaue Aufgrund der zuvor ausgeführten archäologischen Grabungen befindet sich in der Talaue (Dammaufstandsfläche und Bereich Massivbauwerk) alle 4 Meter ein 4 Meter breiter Streifen mit bereits abgetragenem Oberboden, der in Mieten seitlich gelagert ist. Dieser Oberboden ist aufzunehmen und in einem Oberbodenlager außerhalb der zu überbauenden Flächen in Mieten aufzusetzen.</p>				
10.02.0160.	StL-Nr. 24.106/163.09 Oberboden des AG weiterverwenden Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwen- den. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Oberboden 'der Mieten aus archäologischen Grabungen aufnehmen und zum Oberbodenlager des AN fördern. Oberboden in Mieten locker aufsetzen.'	6.700,000 m3	.....	.....
10.02.0170.	StL-Nr. 24.106/110.09.91.01 Oberboden abtragen und lagern eben bis 1:6*10-80 cm Oberbod.i.lagern*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Neigung der Abtragsfläche '= eben bis 1:6 geneigt ' Dicke 'des Abtrags über 10 bis 80 cm.' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	8.800,000 m3	.....	.....
10.02.0180.	<p>StL-Nr. 24.106/110.09.91.01 Oberboden abtragen und lagern 1:6 bis 1:2*10-40 cm Oberbod.i.lagern*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Neigung der Abtragsfläche '= über 1:6 bis 1:2 geneigt ' Dicke 'des Abtrags über 10 bis 40 cm.' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	7.000,000 m3	.....	.....
10.02.0190.	<p>StL-Nr. 24.106/133.01 Oberbodenlager ansäen Saatgutm. 10 g/m2 Oberbodenlager für die Decksaat vorbereiten und ansäen. Das Saatgut einarbeiten und andrücken. Ansaat unzureichend begrünter Flächen wiederholen. Saatgut-Menge = 10 g/m2. 30 v.H. Büschelschön (phacelia tanacetifolia), 30 v.H. Senf (Sinapsis alba), 40 v.H. Sommerwicke (Vicia sativa).</p>	16.400,000 m2	.....	.....
10.02.0200.	<p>StL-Nr. 24.106/140.01 Oberbodenlager mähen Mähgut Verwert.AN Aufwuchs auf Oberbodenlager und unmittelbar angrenzenden Flächen nach Aufforderung durch den AG mähen. Mähgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	16.400,000 m2	.....	.....
10.02.0210.	<p>StL-Nr. 24.106/150.09.09.11 Oberboden des AG andecken Boden i. aufnehm.*Abrechng.Auftrag Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Ho-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung 'auf Flächen innerhalb des Baufeldes, z.B. auf neuem Dammbauwerk' Dicke der Andeckung 'über 15 bis 35 cm.' Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	22.400,000 m3	.....	.....
10.02.0220.	<p>Vegetationstragdeckschicht herst. Vegetationstragdeckschicht herstellen. Einbau 'als Abdeckung des Sickerprismas am luftseitigen Dammfuß ' Einbaudicke = 20 cm. Grobe Gesteinskörnung aus natürlichen Gesteinskörnungen. Grobe Gesteinskörnung 0/32. Gelagerten Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 85zu 15. Saatgut 'Regiosaatgutmischung (RSM Regio) für Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz), Standortvariante Grundmischung nach den Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut der FLL mit anerkannter und gültiger Zertifizierung liefern. Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. '</p>	1.210,000 m2	.....	.....
10.02.0230.	<p>StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kon- trollprüfungen bereitstellen.</p>	15,000 h	.....	.....
10.02.0240.	<p>Durchführung aller Prüfungen zum QSP Durchführung aller Prüfungen nach Qualitätssicherungsplan Dammbau bzw. Baubeschreibung. Mit dieser Pauschale sind alle notwendigen Prüfungen, Eignungstests und Untersuchungen zur Absicherung des QSP abgegolten. Der AN hat im Vorfeld der Baumaßnahmen ein umfängliches Prüfkonzept einschließlich aller Prüfabläufe, Prüfeinrichtungen und beteiligten Prüfer vorzulegen und den Nachweis der Einhaltung aller notwendigen Prüfintervalle vor Durchführung der zu prüfenden technologischen Schritte zu erbringen. Das Prüfkonzept ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	1,000 Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.02.0250.	Probefeld(er) gem. QSP anlegen Vor Beginn der Baumaßnahme ist innerhalb des Baufeldes mit den ausgewählten Baustoffen ein Probefeld(er) gem. QSP anzulegen und zur Bestimmung der geotechnischen Parameter Schütt- und Verdichtungsversuche unter Anleitung der Bauüberwachung durchzuführen. Die Regelungen der ZTV E StB Pkt. 4.3.1 sind zu beachten. Durch den AN ist auf Basis der Ergebnisse der Probefelder eine Ausführungsrichtlinie zu erstellen, die Angaben zu Art und Umfang der Verdichtung, Höhe der Schüttlagen, Grenzwassergehalte und die Grenzlinien enthält. Das Erstellen der Ausführungsrichtlinie ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.				
			1,000	Psch	.....
Summe 10.02.	Vorarbeiten (gesamtes Baufeld)				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

10.03. Materialentnahme

Zusätzliche Baustelleneinrichtung

In die nachfolgenden Positionen der Baustelleneinrichtung ist lediglich die für die Materialentnahme zusätzlich erforderliche Baustelleneinrichtung einzurechnen. Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird gesondert vergütet.

10.03.0010. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Einschließlich Brecheranlage für Felsaufbereitung. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE der Materialentnahme.'
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch

.....

10.03.0020. StL-Nr. 19.101/112.99

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE der Materialentnahme.'	1,000 Psch		.....
<p>Hinweis zu Oberbodenarbeiten im Bereich der Materialentnahme Aufgrund der zuvor ausgeführten archäologischen Grabungen befindet sich im Bereich der Materialentnahme alle 4 Meter ein 4 Meter breiter Streifen mit bereits abgetragenem Oberboden, der in Mieten seitlich gelagert ist. Dieser Oberboden ist aufzunehmen und in einem Oberbodenlager außerhalb der Flächen der Materialentnahme in Mieten aufzusetzen.</p>				
10.03.0030.	StL-Nr. 24.106/163.09 Oberboden des AG weiterverwenden Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwen- den. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Oberboden 'der Mieten aus archäologischen Grabungen aufnehmen und zum Oberbodenlager des AN fördern. Oberboden in Mieten locker aufsetzen.'	11.100,000 m3	.....	.....
10.03.0040.	StL-Nr. 24.106/110.00.91.01 Oberboden abtragen und lagern Oberbod.i.lagern*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat wer- den gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenberei- che nach Unterlagen des AG. Dicke 'des Abtrags über 10 bis 60 cm.' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	11.100,000 m3	.....	.....
10.03.0050.	StL-Nr. 24.106/133.99 Oberbodenlager ansäen ... Freitext ... Oberbodenlager für die Decksaat vorbereiten und ansäen. Das Saatgut einarbeiten und andrücken. Ansaat unzurei- chend begrünter Flächen wiederholen. Saatgut 'Saatgutmischung liefern für Böschung, zertifiziert. Herkunft = Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leine- bergland mit Harz '	16.200,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.03.0060.	StL-Nr. 24.106/140.01 Oberbodenlager mähen Mähgut Verwert.AN Aufwuchs auf Oberbodenlager und unmittelbar angrenzenden Flächen nach Aufforderung durch den AG mähen. Mähgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	16.200,000 m2	.....	.....
10.03.0070.	StL-Nr. 24.106/150.09.03.11 Oberboden des AG andecken Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung 'auf Flächen der Materialentnahme' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	22.200,000 m3	.....	.....

Hinweis zur Materialentnahme

Aufgrund der an der Entnahmestelle vorhandenen Grund-, Sicker- und Kluftwasserverhältnisse ist bei der Materialentnahme eine Abschlagshöhe von 2,00 m nicht zu überschreiten. Nach Erreichen der 2,00 m sind die Arbeiten für maximal 1 Woche zu unterbrechen, um das anstehende Wasser bis auf die jeweilige Aushubebene absinken zu lassen. Je nach angetroffenen Grund-, Sicker- und Kluftwasserverhältnissen können zusätzliche Maßnahmen wie

- Festlegung der Aushubgeschwindigkeit in Bezug auf Wasseraustritte
- Einbau von Sickerrigolen und
- Abflachen der unteren Böschungsbereiche auf eine Neigung von max. 1:3 notwendig werden.

Herstellung von Schürfen zur Erkundung der Bodenschichten

10.03.0080. StL-Nr. 21.103/160.91.99.91.20
Schurf herstellen
L = 250 m
 Schurf gemäß DIN EN ISO 22475-1 und DIN 4124 nach Unterlagen des AG herstellen und bis zu einem Tag offenhalten. Schurf absichern. Oberboden, soweit vorhanden, getrennt lösen und seitlich lagern. Probeentnahme wird gesondert vergütet. Schurf 'im nördlichen Bereich der Materialentnahme' Zweck = Untersuchung des Schichtenaufbaues. Endtiefe 'bis 2,00 m' Länge und Breite der Aushubsole ' Länge = 250 m Breite = mind. 0,60 m' Baugrund '= Fließerde, Tonschiefer VZ/VE und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Tonschiefer VE/VA (VZ) Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Hal- tung ausführen. Aushub getrennt nach Schichten seitlich lagern.</p>	1,000 St	.....	.....
10.03.0090.	<p>StL-Nr. 21.103/160.91.99.91.20 Schurf herstellen L = 150 m Schurf gemäß DIN EN ISO 22475-1 und DIN 4124 nach Un- terlagen des AG herstellen und bis zu einem Tag offen- halten. Schurf absichern. Oberboden, soweit vorhanden, getrennt lösen und seitlich lagern. Probeentnahme wird gesondert vergütet. Schurf 'im südlichen Bereich der Materialentnahme' Zweck = Untersuchung des Schichtenaufbaues. Endtiefe 'bis 2,00 m' Länge und Breite der Aushubsohle ' Länge = 150 m Breite = mind. 0,60 m' Baugrund '= Fließerde, Tonschiefer VZ/VE und Tonschiefer VE/VA (VZ) Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Hal- tung ausführen. Aushub getrennt nach Schichten seitlich lagern.</p>	1,000 St	.....	.....
Materialentnahme von bindigen Böden				
10.03.0100.	<p>StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. Fließerde*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erfor- derlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenberei- che nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'bzw. Bodenschicht Fließerde ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenla- ger nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	22.000,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.03.0110.	<p>Boden bzw. Fels AG verbessern Fließerde*Ton GS2 Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Fließerde ' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'Tonschicht zur Bodenverbesserung der Deichaufstandsfläche, GS2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	600,000 m3	.....	.....
10.03.0120.	<p>Boden bzw. Fels AG verbessern Fließerde*D1 Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Fließerde ' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. Als Kalkulationsgrundlage ist von einem Bindemittelbedarf von 3% auszugehen. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'Innendichtung im Anschlussbereich Flügelwand Massivbauwerk, D1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	5.000,000 m3	.....	.....
10.03.0130.	<p>Boden bzw. Fels AG verbessern Fließerde*D1* Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Fließerde ' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. Als Kalkulationsgrundlage ist von einem Bindemittelbedarf von 3% auszugehen. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsprechen. Weiterverwendung als 'Innendichtung im Anschlussbereich Sporn Massivbauwerk, D1* gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	2.500,000 m3	.....	.....
10.03.0140.	<p>Boden bzw. Fels AG verbessern Fließerde*D2</p> <p>Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Fließerde ' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. Als Kalkulationsgrundlage ist von einem Bindemittelbedarf von 3% auszugehen. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'geneigte Innendichtung , D2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	15.000,000 m3	.....	.....
10.03.0150.	<p>Mehrmenge Bindemittel (Zul) Mehrmenge bis 2%</p> <p>Zulage zu Position "Boden bzw. Fels AG verbessern" Zulage für eine Mehrmenge des Bindemittels bis 3% (bis 5% statt 3%) Erfasst wird nur der höhere Bindemittelbedarf gegenüber der ausgeschriebenen Bodenverbesserung.</p>	5.000,000 m3	.....	.....
10.03.0160.	<p>Mehrmenge Bindemittel (Zul) Mehrmenge bis 4%</p> <p>Zulage zu Position "Boden bzw. Fels AG verbessern" Zulage für eine Mehrmenge des Bindemittels bis 4% (bis 7% statt 3%) Erfasst wird nur der höhere Bindemittelbedarf gegenüber der ausgeschriebenen Bodenverbesserung.</p>	3.000,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Materialentnahme von nichtbindigen Böden

10.03.0170.	<p>StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. Tonschiefer VE/VA (VZ)*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'bzw. Bodenschicht Tonschiefer VE/VA (VZ)' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	135.000,000 m3
-------------	---	----------------	-------	-------

10.03.0180.	<p>Boden bzw. Fels AG verbessern Tonschiefer VE/VA (VZ)*S1 Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Tonschiefer VE/VA (VZ)' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'luftseitiger Stützkörper, S1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	115.000,000 m3
-------------	---	----------------	-------	-------

10.03.0190.	<p>Boden bzw. Fels AG verbessern Tonschiefer VE/VA (VZ)*S2 Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Tonschiefer VE/VA (VZ)' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'wasserseitiger Stützkörper, S2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG '</p>			
-------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	10.000,000 m3	.....	.....
10.03.0200.	Boden bzw. Fels AG verbessern Tonschiefer VE/VA (VZ)*F1 Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Tonschiefer VE/VA (VZ)' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'luftseitiges Sickerprisma, F1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	3.000,000 m3	.....	.....
10.03.0210.	Boden bzw. Fels AG verbessern Tonschiefer VE/VA (VZ)*F3 Boden bzw. Fels des AG verbessern. Boden lagert nach Aushub im Bereich der Materialentnahmefläche. Boden '= Tonschiefer VE/VA (VZ)' Bodenverbesserung 'nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG und Wahl des AN. ' Der durch den AN verbesserte Boden muss allen Anforderungen des Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG entsprechen. Weiterverwendung als 'wasserseitiger Drainkörper, F3 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Alle zur Verbesserung des Bodens notwendigen Lade- und Transportvorgänge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	9.000,000 m3	.....	.....

Materialentnahme von Felsersatz

10.03.0220. StL-Nr. 24.106/210.90.03.01
Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw.
Tonschiefer VZ/VE*Boden i. Zw.verd.
Abrechng. Auftrag
 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenberei-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>che nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'bzw. Bodenschicht Tonschiefer VZ/VE' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	65.000,000 m3	.....	.....
10.03.0230.	<p>StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Tonschiefer VZ/VE*Geländesenke Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'bzw. Bodenschicht Tonschiefer VZ/VE ' Einbaustelle '= durch die Materialentnahme entstandene Geländesenke ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	80.000,000 m3	.....	.....
	<p>Entwässerung der Materialentnahmestelle Die nachfolgend beschriebenen Rigolen sind in Form von Y-Lamellen herzustellen.</p>			
10.03.0240.	<p>Graben Rigole herst. T = 1,00-2,00 m*B = 1,00-2,00 m Gaben für Rigole im Bereich der Materialentnahme herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Fließerde, Tonschiefer VZ/VE sowie Tonschiefer VE/VA (VZ) ' Grabentiefe '= über 1,00 bis 2,00 m ' Breite der Grabensohle '= über 1,00 bis 2,00 m ' Aushub 'innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. '</p>	5.630,000 m3	.....	.....
10.03.0250.	<p>Rigole herstellen Rigole durch Einfüllen und Verdichten von Material in vorhandenen Gräben herstellen. Abrechnung nach Raummaß der Rigole. Graben 'im Bereich der Materialentnahme' Grabenbreite '= über 1,00 bis 2,00 m '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grabentiefe '= über 1,00 bis 2,00 m. ' Material '= Brechkorngemisch aus Hartsteinmaterial, Körnung 32/100 '	5.630,000 m3	.....	.....
Summe 10.03.	Materialentnahme			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.04. Wasserhaltungsarbeiten					
Hinweis zu Wasserhaltungsarbeiten im Bereich der Talaue/Dammaufstandsfläche: Das Sichern der Arbeiten vor Niederschlagswasser sowie dessen Beseitigung sind Nebenleistung und nicht in den nachfolgenden Positionen enthalten. Die nachfolgend beschriebenen Wasserhaltungsarbeiten sind nur bei ggf. auftretendem Schichtenwasser abzurechnen.					
10.04.0010.	Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Dammaufstandsfläche von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Entfernung 'zum Vorfluter bis 200 m.' Pumpensumpf verfüllen.	1,000	St	.....	.....
10.04.0020.	Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Gerinne, Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.	550,000	d	.....	.....
10.04.0030.	Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.	280,000	d	.....	.....
Summe 10.04. Wasserhaltungsarbeiten				.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

10.05. Dammaufstandsfläche

Hinweis zu Erdarbeiten im Bereich der Talaue

Aufgrund der zuvor ausgeführten archäologischen Grabungen befinden sich in der Talaue (Dammaufstandsfläche und Bereich Massivbauwerk) alle 4 Meter ein 4 Meter breiter Streifen mit bereits abgetragenen Oberboden, der in Mieten seitlich gelagert ist. Dieser Oberboden ist aufzunehmen und in einem Oberbodenlager in Mieten aufzusetzen.

In die nachfolgenden Positionen zum Lösen von Boden im Bereich der Dammaufstandsfläche ist der Abtrag der Verwallung seitlich des Mühlgrabens einzurechnen. Dieser wird nicht gesondert vergütet. Das Beräumen der Gesamtfläche nach Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG in Abschnitten ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

10.05.0010.	<p>StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, gem. geotechnischem Bericht '</p>	5.300,000 m3
--------------------	---	--------------	-------	-------

10.05.0020.	<p>StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht '</p>	1.000,000 m3
--------------------	---	--------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.05.0030.	Planum herstellen Dammaufstandsfläche Planum auf der Dammaufstandsfläche herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Einschließlich Nachverdichten des anstehenden Bodens. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	15.000,000 m2	.....	.....
Bodenverbesserung in der Talaue im Bereich unter der Innendichtung				
10.05.0040.	Untergrundverbesserung durchführen GS2*Talaue Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchfüh- ren. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden ein- bringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Grobmaterial GS2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG. Der Einbau erfolgt in 2 Lagen zu je 20 cm Dicke mit einer Zwischenschicht aus Ton. Die zwischen den beiden Lagen befindliche Tonschicht wird gesondert vergütet' Einbaubereich `Talaue'	470,000 m3	.....	.....
10.05.0050.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Ton*Talaue Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'Ton aus der Materialentnahme als Bestandteil GS2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle '= Dammaufstandsfläche in der Talaue in Bereichen unterhalb der Innendichtung. Der Einbau erfolgt in einer Lage mit 10 cm Dicke. ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbau- en und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	120,000 m3	.....	.....
Bodenverbesserung in der Talaue im Bereich außerhalb der Innendichtung				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.05.0060.	Untergrundverbesserung durchführen GS1*Talae Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchfüh- ren. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden ein- bringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Grobmaterial GS1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG. Der Einbau erfolgt in 2 Lagen zu je 25 cm Dicke.' Einbaubereich `Talae'	5.200,000 m3	.....	.....
Bodenverbesserung im Hangbereich				
10.05.0070.	Untergrundverbesserung durchführen Grobschotter*Hangbereich Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchfüh- ren. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden ein- bringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Grobschotter, 30 cm.' Einbau `in vereinzelt anstehenden Hanglehm in Hangbereich einwalzen'	300,000 m3	.....	.....
10.05.0080.	Zulage zu "Untergrundverb. durchf." Kleinflächen, Gräben Zulage zur Position "Untergrundverbesserung durchführen". Vergütet wird der Mehraufwand auf Kleinflächen und innerhalb von Gräben. Die Ausführung der Arbeiten in Handarbeit ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
Summe 10.05.		Dammaufstandsfläche		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

10.06. Untergrundabdichtung

Untergrundabdichtung mittels einer Spundwand

Zusätzliche Baustelleneinrichtung

In die nachfolgenden Positionen der Baustelleneinrichtung ist lediglich die für die Spundwandarbeiten zusätzlich erforderliche Baustelleneinrichtung einzurechnen. Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird gesondert vergütet.

10.06.0010. StL-Nr. 19.101/107.91
Baustelle einrichten
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE der Spundwandarbeiten.'
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch

10.06.0020. StL-Nr. 19.101/112.99
Baustelle räumen
 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE der Spundwandaarbeiten. '	1,000 Psch	.....	.....
10.06.0030.	<p>StL-Nr. 17.214/108.99.90.99.20 Stahlpundbohlen liefern Stahlpundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Spundbohlenverstärkungen und Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Bohlenlänge in m = 'über 2,00 bis 5,00 m ' Stahlsorte 'mind. S 240GP ' Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = '1250 cm³/m, Mindestblechdicke 10 mm. ' Art der Spundbohle = 'U-Spundbohle ' Gewicht in kg/m² min./max. = 'über 110 bis 130 kg/m² ' Liefern als Doppelbohle, schubfest verriegelt.</p>	110,000 t	.....	.....
10.06.0040.	<p>StL-Nr. 17.214/113.59.99.99.99 Konstruktionsstahlp.bohlen lief. Abzweigkonstrukt. Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlpundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen. Zweck = Abzweigkonstruktion. Bohlenlänge in m = 'über 2,00 bis 5,00 m ' Stahlsorte 'mind. S 240GP ' Art der Spundbohle = 'Eckprofil oder Anschlusspundbohle. ' Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = 'nach statischen Erfordernissen ' Gewicht in kg/m² min./max. = 'nach konstruktiven und statischen Erfordernissen ' Liefern = 'als fertige Eck-/Anschlusskonstruktion einschließlich aller dafür erforderlichen Schweißarbeiten vor dem Einbau '</p>	1,500 t	.....	.....
10.06.0050.	<p>StL-Nr. 17.214/113.39.99.99.01 Konstruktionsstahlp.bohlen lief. Passpundbohle Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Anschluss- und Abweigstahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen. Zweck = konstruktionsbedingte Passspundbohle. Bohlenlänge in m = 'über 2,00 bis 5,00 m ' Stahlsorte 'mind. S 240GP ' Art der Spundbohle = 'baustellenseitig hergestellte und entsprechend den konstruktiven Erfordernissen angepasste Passspundbohle als geschweißte Konstruktion. ' Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = 'nach statischen Erfordernissen ' Gewicht in kg/m² min./max. = 'nach konstruktiven und statischen Erfordernissen ' Liefern als Einzelbohle.</p>	1,500 t	.....	.....
10.06.0060.	<p>Arbeitsebene herstellen Land*rückbauen Arbeitsebene gemäß Leistungsbeschreibung für die Durchführung von Arbeiten zum Einbringen oder Ziehen von Spundbohlen vor Baubeginn herstellen, Erdarbeiten und Wasserhaltung durchführen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Abgerechnet wird nach Länge d. Arbeitsebene, in Achse der eingebauten oder gezogenen Spundwand. Arbeitsebene planieren, nach Erfordernis verdichten und bei Bedarf nach Wahl des AN befestigen. Arbeitsebene liegt an Land. Arbeitsebene nach Ausführung der Spundwandarbeiten rückbauen und den ursprünglichen Zustand wieder herstellen.</p>	210,000 m	.....	.....
10.06.0070.	<p>Stahlspundbohlen einbringen Einbring.n.Wahl*Talaue eben Stahlspundbohlen und/oder Konstruktionsspundbohlen gemäß Leistungsbeschreibung einbringen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Arbeitstechnische Lochungen sind zu verschließen. Einbauhilfen werden nicht gesondert vergütet. Spundbohlenlieferung wird gesondert vergütet. Säuberung der Arbeitsebene, Vergütung, Verholmung, Verankerung, Aussteifung, Abdichtung, Oberflächenbehandlung, bauseitige Stoßpanzerung, Einbringhilfen und Spundwandentwässerung werden gesondert vergütet. Art des Einbringens nach Wahl des AN. Spundwand mit Bohlenanzahl je Einbaueinheit 'Doppel- und</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einzelbohlen.' Art der Spundbohle = 'U-Spundbohle sowie Konstruktionsspundbohlen ' Bohlenlänge im m = 'über 2,00 bis 5,00 m ' Einbringtiefe in m = 'über 1,00 bis 4,00 m ' Gewicht in kg/m2 min./max. = 'über 110 bis 130 kg/m2 ' Spundwandoberkante liegt an Land, im Bereich der Talau mit einer Geländeneigung 'eben bis 1:6'.	500,000 m2	.....	.....
10.06.0080.	Stahlspondbohlen einbringen Einbring.n.Wahl*Talflanke bis 1:3 Stahlspondbohlen und/oder Konstruktionsspundbohlen gemäß Leistungsbeschreibung einbringen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Arbeitstechnische Lochungen sind zu verschließen. Einbauhilfen werden nicht gesondert vergütet. Spundbohlenlieferung wird gesondert vergütet. Säuberung der Arbeitsebene, Vergurtung, Verholmung, Verankerung, Aussteifung, Abdichtung, Oberflächenbehandlung, bauseitige Stoßpanzerung, Einbringhilfen und Spundwandentwässerung werden gesondert vergütet. Art des Einbringens nach Wahl des AN. Spundwand mit Bohlenanzahl je Einbaueinheit 'Doppel- und Einzelbohlen.' Art der Spundbohle = 'U-Spundbohle sowie Konstruktionsspundbohlen ' Bohlenlänge im m = 'über 2,00 bis 5,00 m ' Einbringtiefe in m = 'über 1,00 bis 4,00 m ' Gewicht in kg/m2 min./max. = 'über 110 bis 130 kg/m2 ' Spundwandoberkante liegt an Land, im Bereich der linken Talflanke (Hang) mit einer Geländeneigung 'über 1:6 bis 1:3'.	110,000 m2	.....	.....
10.06.0090.	Anschluss herstellen Massivbauwerk Spundwandanschluss nach Leistungsbeschreibung herstellen. Erfasst wird hier nur der Mehraufwand im Anschlussbereich. Bauteil = 'Stahlspondwand ' Anschluss an Massivbauwerk durch Einfädeln der Spundbohlen zwischen die beiden auskragenden Bohrpfähle und Betonverwahrung.	1,000 Psch	.....	.....
10.06.0100.	StL-Nr. 17.214/163.90.00.91.01 Stahlspondb.m.Trennschnitt kürzen Stahlspondbohlen und/oder Konstruktionsstahlspondbohlen gemäß Leistungsbeschr. im Baustellenbereich kürzen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Abgerechnet wird nach Länge des Trennschnittes (Abwicklung) einschl. Schlösser. Mehraufwand an den Schlössern wird nicht gesondert vergütet. Soweit das Abbauen der Vergütung, Verankerung und Verholmung erforderlich ist, wird dieses gesondert vergütet. Abzutrennende Bohlenlänge in m = 'über 0,50 bis 4,50 m. ' Ausführung an Bohlen mit Bohlenanzahl je Einbaueinheit 'Doppel- und Einzelbohlen.' Trennschnitt liegt an Land. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Spundbohlenabschnitte in Eigentum des AN übernehmen und im Einklang mit den einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften beseitigen.</p>	335,000 m	.....	.....
	<p>Untergrundabdichtung mittels Dichtungssporn</p>			
10.06.0110.	<p>Graben herstellen Sohlbr. 1,30m*Tiefe 0,65-0,80m Graben für Dichtungssporn herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), und HoB D, Fels, verwittert w3-w4, gem. geotechnischem Bericht. ' Sohlenbreite '= 1,30 m' Grabentiefe 'über 0,65 bis 0,80 m.' Böschungsneigung '1:1 ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.</p>	9,000 m3	.....	.....
10.06.0120.	<p>StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Dichtungsmaterial D2*Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Dichtungsmaterial D2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle '= Dichtungssporn von Station 0+284 bis Station 0+290 unter der Innendichtung des Dammbauwerks ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbau-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	en und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	9,000	m3	.....	.....
10.06.0130.	Anschluss herstellen Dichtungssporn an Spundwand Anschluss nach Leistungsbeschreibung herstellen. Erfasst wird hier nur der Mehraufwand im Anschlussbereich. Bauteil = Dichtungssporn aus Dichtungsmaterial D2 gem. QSP, Anschluss an 'Spundwand.' Abgerechnet wird nach Spundwandachse je Seite der Spundwand.	2,000	m	.....	.....
Summe 10.06.	Untergrundabdichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.07. Zweizonendamm				
Herstellung des Stützkörpers				
10.07.0010.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Stützkörpermaterial S1*Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Stützkörpermaterial S1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Einbaustelle '= luftseitiger Stützkörper Damm ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	93.000,000 m3	.....	.....
10.07.0020.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Stützkörpermaterial S2*Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Stützkörpermaterial S2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG ' Einbaustelle '= wasserseitiger Stützkörper Damm ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	8.000,000 m3	.....	.....
Herstellung des Zwischenfilters				
10.07.0030.	StL-Nr. 24.106/243.90.90.01 Baustoff liefern und einbauen Zwischenfilter F2 Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= Zwischenfilter F2 gem.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle 'zwischen nicht filterstabilen Materialien' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	3.500,000 m3	.....	.....
Herstellung der Innendichtung				
10.07.0040.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Dichtungsmaterial D2*Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Dichtungsmaterial D2 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle '= schrägliegende Innendichtung Damm' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	12.000,000 m3	.....	.....
10.07.0050.	Anschluss herstellen Innendichtung an Spundwand Anschluss nach Leistungsbeschreibung herstellen. Erfasst wird hier nur der Mehraufwand im Anschlussbereich. Bauteil = Innendichtung des Dammbauwerks, Anschluss an 'Spundwand.' Abgerechnet wird nach Spundwandachse je Seite der Spundwand.	430,000 m	.....	.....
Herstellung der Innendichtung im Anschlussbereich an das Massivbauwerk Das Dichtungsmaterial ist im Anschlussbereich des Dammbauwerks an das Massivbauwerk einzubauen. Erschwernisse für den Einbau im Bereich des Spundwandanschlusses an das Massivbauwerk, d.h. zwischen den beiden auskragenden Betonverwahrungen, sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				
10.07.0060.	Tonschlämpe auftragen Tonschlämpe zur Herstellung der Dichtung herstellen und auftragen. Auf Unterlage 'Massivbauwerk aus Beton/Stahlbeton ' Tonschlämpe 'matt-feucht, streichfähig, dickflüssig '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schichtdicke 'mind. 2 cm ' Vor Einbau des Dichtungsmaterials D1/D1*. Der Einbau hat frisch in frisch zu erfolgen	2.000,000 m2	.....	.....
10.07.0070.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Dichtungsmaterial D1* *Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Dichtungsmaterial D1* gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle '= Innendichtung Damm im Anschlussbereich an den Sporn des Massivbauwerks' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2.000,000 m3	.....	.....
10.07.0080.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Dichtungsmaterial D1*Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Dichtungsmaterial D1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle '= Innendichtung Damm im Anschlussbereich an die Flügelwand des Massivbauwerks' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	4.100,000 m3	.....	.....
Herstellung des wasserseitigen Drainkörpers bis Höhe 377,00 NHN				
10.07.0090.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Drainmaterial F3*Bod. i.lag./verd. Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Drainmaterial F3 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG' Einbaustelle '= wasserseitiger Drainkörper' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Abrechnung nach Auftragsprofilen.

7.500,000 m3

Herstellung des luftseitigen Sickerprismas Talaue und linker Hang

10.07.0100. StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02
Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn.
Drainmaterial F1*Bod. i.lag./verd.
 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= Drainmaterial F1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG'
 Einbaustelle '= luftseitiges Sickerprisma'
 Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Abrechnung nach Auftragsprofilen.

2.500,000 m3

Herstellung der Gräben am wasser- und luftseitigen Dammfuß

10.07.0110. StL-Nr. 24.106/523.90.99.95.01
Graben herstellen
Sohlbr. 0,30m*Tiefe 0,5-1,0m
 Graben profilgerecht herstellen. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht '
 Sohlenbreite '0,30 m '
 Grabentiefe 'über 0,50 bis 1,00 m. '
 Böschungsneigung '1:1,5 '
 Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

140,000 m3

Herstellung des Sickerschlitzes im luftseitigen Dammfußgraben
 Der Sickerschlitz ist innerhalb des Grundwassers herzustellen und muss zwingend in die Bodenschicht "Selkeschotter" einbinden.
 Mehraufwendungen, die sich aus der Herstellung innerhalb des Grundwassers ergeben, sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.07.0120.	Graben Sickersch. herst. T = 1,25-1,75 m*B = 50 cm Gaben für Sickerschlitze herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Grabentiefe '= über 1,25 bis 1,75 m ' Breite der Grabensohle '= 50 cm ' Aushub 'innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. '	100,000 m3	.....	.....
10.07.0130.	StL-Nr. 05.209/112.09.11.91.01 Grabenverbau herstellen Verbau für Graben einschließlich Absteifungen, Gurtungen, Verbände und Verbindungen herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten, überwachen und erhalten. Abgerechnet wird die tatsächlich verbaute sichtbare Fläche je Grabenwand. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. Bodenaushub wird gesondert vergütet. Art des Verbaues = 'nach Wahl des AN' Verbau beidseitig Verbau nach Einsatz zurückbauen und von der Baustelle entfernen. Boden '= bindiger und nichtbindiger Boden.' Tiefe des Grabens bis 1,75 m, Breite des Grabens bis 1 m.	390,000 m2	.....	.....
10.07.0140.	StL-Nr. 24.106/413.91.00.01 Geotextil in Sickeranlagen einbauen Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter 'in Sickerschlitze. Einbau erfolgt ausschließlich im Bereich des Auelehms. Der Einbau im Bereich des Selkeschotters ist nicht zulässig.' Geotextilrobustheitsklasse 4. Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	340,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

10.07.0150.	StL-Nr. 24.110/219.99.90.99 Senkrechte Sickerschicht herstellen Senkrechte Sickerschicht durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Gräben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Raummaß der Sickerschicht. Gräben 'im luftseitigen Dammfuß-Graben im Bereich der Talaue' Grabenbreite '= 50 cm ' Grabentiefe 'über 1,25 bis 1,75 m. ' Filter '= Drainmaterial F1 gem. Qualitätssicherungsplan (QSP) des AG '	100,000 m3
-------------	---	------------	-------	-------

Durchlässe des wasserseitigen und luftseitigen Dammfußgrabens
 Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten zur Herstellung der Durchlässe der Dammfußgräben sind in Teilleistungen auszuführen. Daraus entstehende Mehraufwendungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

10.07.0160.	StL-Nr. 24.108/215.99.24.10.30 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Rohr DN 300*m. Verb./o. Wassrh. lag. i./ver.o.Lz.*Entsorg. gesond. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Gräben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	35,000 m3
-------------	--	-----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.07.0170.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	30,000 m2	.....	.....
10.07.0180.	StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	30,000 m2	.....	.....
10.07.0190.	StL-Nr. 24.110/320.11.19.91.99 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300*Beton-Rohr K Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung 'aus Unterbeton wird gesondert vergütet. ' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast 'SLW60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. '	22,000 m	.....	.....
10.07.0200.	StL-Nr. 24.110/374.01.11 Böschungsstück einbauen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Anlauf 1 zu 1 Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.07.0210.	<p>StL-Nr. 24.108/238.99.20.90 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Kiessand*Rohr DN 300 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Kiessand oder gleichwertiges Material' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff 'als Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.'</p>	20,000 m3	.....	.....
10.07.0220.	<p>Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Ein- und Auslaufbereiche der Straßendurchlässe der nördlichen Umfahrung ' Wasserbaupflaster = 'aus Beton, BxLxH = 20x20x25 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15' Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	15,000 m2	.....	.....
Summe 10.07. Zweizonendamm			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.08.	Dammfußdrainage			
10.08.0010.	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel- len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht- durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 0,50 m.' Breite der Grabensohle 'bis 0,50 m.' Aushub 'in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.'	40,000 m3	.....	.....
10.08.0020.	StL-Nr. 24.110/224.39.90.99 Sickerstrang herstellen am Dammfuß Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filter- material in vorhandenen Gräben herstellen. Sickerrohr- leitungen werden gesondert vergütet. Graben am Dammfuß. Grabenbreite 'bis 0,50 m. ' Grabentiefe 'bis 0,50 m. ' Filter '= Kies 2/16 bis 2/32 '	240,000 m	.....	.....
<p>Hinweis zur Herstellung der Sickerrohrleitung: Die Sickerrohrleitung ist teilweise im Hangbereich zu verlegen (ca. Station 0+235 bis 0+285). Daraus entstehende Erschwernisse und Mehraufwendungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>				
10.08.0030.	StL-Nr. 24.110/229.34.11.02 Sickerrohrleitung verlegen in Sickerstrang*Rohr DN 200 Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 200. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe über 1,25 bis 5,00 m.	240,000 m	.....	.....
10.08.0040.	Kunststoffrohrleitung herstellen DN/ID 200*PE-HD-Rohr Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '200' Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.</p>	250,000 m	.....	.....
10.08.0050.	<p>StL-Nr. 24.110/369.03.04.04 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 200*Kunststoff-Rohr Rohr DN 200 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.</p>	3,000 St	.....	.....
10.08.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/369.09.04.04 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 200*Kunststoff-Rohr Rohr DN 200 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.</p>	1,000 St	.....	.....
10.08.0070.	<p>StL-Nr. 24.110/334.93.11.11.90 Kunststoffrohrleitung herstellen DN/ID 100*PVC-U-Rohr Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '100' Rohr PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Ringsteifigkeit 'SN 21 nach DIN EN ISO 9969, Druckstufe PN 10'	10,000 m	.....	.....
10.08.0080.	StL-Nr. 24.110/374.99.92 Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '100' Rohr aus 'Kunststoff' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	1,000 St	.....	.....
10.08.0090.	StL-Nr. 24.110/417.11.93.19.90 Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. BFT Steig. 1212*DU 1000 mm*T = 1,5-2,5m Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe 'über 1,50 bis 2,50 m. Startschacht bei Station 0+285' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'eben (ohne Durchlaufgerinne)' Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.'	1,000 St	.....	.....
10.08.0100.	StL-Nr. 24.110/417.11.93.19.90 Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. BFT Steig. 1212*DU 1000 mm*T = 3-4m Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtab-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>deckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe 'über 3,00 bis 4,00 m. Startschacht bei Station 0+107,7' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'eben (ohne Durchlaufgerinne)' Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.'</p>	1,000 St	.....	.....
10.08.0110.	<p>StL-Nr. 24.110/454.51.11.01 Schachtabdeckung aufsetzen DIN 4271, B*wasserdicht Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271. Ausführung = tagwasserdicht. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.</p>	2,000 St	.....	.....
10.08.0120.	<p>Schachteinführung herstellen (Zul.) Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr Rohrleitung in Schacht einführen, Einführung abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Einführung einschließlich Passstücke gegenüber der bis zum Mittelpunkt des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen.</p>	2,000 St	.....	.....
10.08.0130.	<p>Messschacht herst.,m.Erdarb. 2,0x2,0 m* T 3,5-4,5 m Messschacht einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abdeckplatte</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>einschließlich Einstiegsöffnung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus 'Stahlbeton. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Schacht befindet sich teilweise im Grundwasser, es ist WU-Beton zu verwenden. ' lichter Schachtquerschnitt '2,00 x 2,00 m (BxL) ' Lichte Schachttiefe 'über 3,50 bis 4,50 m. ' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle 'eben (ohne Durchlaufgerinne)' Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.'</p>	1,000 St	.....	.....
10.08.0140.	<p>Podest einbauen Podest mit Abdeckung, Lager- und Verankerungsteilen nach Zeichnung/Baubeschreibung entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und einbauen. Belastung 5 kN/m², Einzellast 2 kN. Länge ca. 1,80 m. Breite ca. 0,60 m. Höhe ca. 1,50 m. Podest als 3-teilige Konstruktion, die aufgrund der Teilung aus dem Schacht entnommen werden kann. Material '= GFK, mit Rutsicherheit R11 ' Abgerechnet wird das gesamte, 3-teilige Podest als Gesamtkonstruktion.</p>	1,000 St	.....	.....
10.08.0150.	<p>Dreibaum liefern Transportables Personensicherungs- und Rettungssystem Dreibaum einschl. Zubehörteilen entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Leistungsbeschreibung liefern und betriebsfertig zusammenbauen. Funktion überprüfen, nach abschließender Nutzung demontieren und im Bereich der Baustelle lagern. Ausführung = Dreibaum aus Aluminium, tragbar, einschließlich Seilrolle und Umlenkrolle sowie mind. 10 Meter Seil. Höhe von GOK bis zur Hebeöse min. 2,0m. Tragkraft = mind. 250 kg.</p>	1,000 St	.....	.....
10.08.0160.	<p>Böschungstreppe herstellen Treppe aus Betonfertigteilen in Anlehnung an RIZ-ING Bösch 2 mit Wangen in einer Böschung auf Planum nach Leistungsbeschreibung herstellen, einschließlich erforderlicher</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Erdarbeiten. Abgerechnet wird nach Lauflänge. Böschungsneigung 1 zu 2. Treppensteigung '0,15 m.' Treppenauftritt '0,30 m.' Treppenbreite ohne Wangen 1,00 m, Betonteile als Blockstufen in Betonbettung versetzen. Beidseitige Wangen aus Tiefbord 8/25 cm sowie konstruktiv bewehrte Betonbettung herstellen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>	5,000 m	.....	.....
10.08.0170.	<p>StL-Nr. 24.121/313.31.11.00.31 Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein- bauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Treppe. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung als Holmgeländer mit einem Zwischenholm. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern. Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschich- tende Flächen sweep-strahlen. Zwei Zwischenbeschichtun- gen auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Soll- schichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyu- rethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym.</p>	5,000 m	.....	.....
10.08.0180.	<p>Schachteinführung herstellen (Zul.) Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr Rohrleitung in Schacht einführen, Einführung abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Einführung einschließlich Passstücke gegenüber der bis zum Mittelpunkt des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Stahlbeton.</p>	5,000 St	.....	.....
10.08.0190.	<p>Schachteinführung herstellen (Zul.) Rohr DN 160*Kunststoff-Rohr Rohrleitung in Schacht einführen, Einführung abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Einführung einschließlich Passstücke gegenüber der bis zum Mittelpunkt des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrleitung DN/ID 160. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Stahlbeton.	1,000 St	.....	.....
10.08.0200.	Schachteinführung herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr Rohrleitung in Schacht einführen, Einführung abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Einführung einschließlich Passstücke gegenüber der bis zum Mittelpunkt des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Stahlbeton.	1,000 St	.....	.....
10.08.0210.	Wartungsschacht herst.,m.Erdarb. 2,0x2,0 m* T 3,0-4,0 m*Stat. 0+190 Wartungsschacht einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abdeckplatte einschließlich Einstiegsöffnung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus 'Stahlbeton. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen.' lichter Schachtquerschnitt '2,00 x 2,00 m (BxL) ' Lichte Schachttiefe 'über 3,00 bis 4,00 m. ' Wartungsschacht bei Station 0+190. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle 'eben (ohne Durchlaufgerinne)' Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.'	1,000 St	.....	.....
10.08.0220.	Schachteinführung herstellen (Zul.) Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr Rohrleitung in Schacht einführen, Einführung abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Einführung einschließlich Passstücke gegenüber der bis zum Mittelpunkt des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Stahlbeton.	7,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.08.0230.	<p>Wartungsschacht herst.,m.Erdarb. 2,0x2,0 m* T 2,5-3,5 m*Stat. 0+235 Wartungsschacht einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abdeckplatte einschließlich Einstiegsöffnung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus 'Stahlbeton. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen.' lichter Schachtquerschnitt '2,00 x 2,00 m (BxL) ' Lichte Schachttiefe 'über 2,50 bis 3,50 m. ' Wartungsschacht bei Station 0+235. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle 'eben (ohne Durchlaufgerinne)' Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.'</p>	1,000 St	.....	.....
10.08.0240.	<p>Schachteinführung herstellen (Zul.) Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr Rohrleitung in Schacht einführen, Einführung abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Einführung einschließlich Passstücke gegenüber der bis zum Mittelpunkt des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Stahlbeton.</p>	5,000 St	.....	.....
10.08.0250.	<p>Schachtabdeckung aufsetzen DIN 4271, B*planmäßige Höhe Mörtel M20 Edelstahl Schachtabdeckung, regensicher, quadratische Ausführung, mit Dunsthaube, einbruchhemmend, begehbar. Nennmaß: 800 mm Werkstoff: 1.4301 gebeizt und passiviert. Befestigungsrahmen Edelstahlwinkelprofil mit Maueranker zum einbetonieren inkl. Befestigungsmaterial. Deckel aus stabilem Edelstahlblech, mittig überhöht, mit Handgriff zum erleichterten Öffnen, mit innenliegender Aufhaltevorrichtung, mit selbsteinflallendem Verschluss und Messingovalkappe, mit Zylindereinsatz und Schließzylinder nur mit Bedienschlüssel und Zylinderschlüssel zu öffnen, mit</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gasdruckfeder als Öffnungshilfe, am Rahmen mit stabilen verdeckten Scharnieren, Deckel ca. 110° aufklappbar, einschl. Bedienerschlüssel und Schließzylinder.	3,000 St	.....	.....
10.08.0260.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.11.11.00 Umpflasterung von Einbauten herst. Fertigteilschacht Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil '= Schachtabdeckung Fertigteilschacht' Umpflasterung 3-zeilig. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.</p>	2,000 St	.....	.....
10.08.0270.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.11.11.00 Umpflasterung von Einbauten herst. Stahlbetonschacht Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil '= Schachtabdeckung Stahlbetonschacht' Umpflasterung 3-zeilig. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.</p>	3,000 St	.....	.....
10.08.0280.	<p>StL-Nr. 24.110/907.02.49.31 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 200*Kunststoff Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Prüfung 'von Haltungslängen bis 60,00 m.' Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung.</p>	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.08.0290.	StL-Nr. 24.110/907.99.41.31 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 100*Kunststoff Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID '100 ' Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung.	1,000 St	.....	.....
10.08.0300.	StL-Nr. 24.110/909.21.92 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m*Betonfertigteile Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe 'über 2,50 bis 3,50 m ' Prüfung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
10.08.0310.	StL-Nr. 24.110/909.99.92 Dichtheit Schacht prüfen QS 3 - 6 m2*Stahlbeton Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Schacht 'mit Querschnittsfläche über 3 bis 6 m2.' Schacht 'aus Stahlbeton' Schachttiefe 'über 2,50 bis 3,50 m.' Prüfung nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
Summe 10.08. Dammfußdrainage			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.09. Betriebswege auf dem Damm				
Herstellung des Dammkronenwegs				
10.09.0010.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	900,000 m2	.....	.....
10.09.0020.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Dammkronenweg ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	560,000 m3	.....	.....
10.09.0030.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Dammkronenweg ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	800,000 m2	.....	.....
10.09.0040.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'Dammkronenweg ' Baustoffgemisch 0/8.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	750,000 m2	.....	.....
10.09.0050.	<p>StL-Nr. 24.112/712.19.99.99.19 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn Schotterrasen als Gemisch*Dicke 20-40 cm Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= Schotterrasen als Gemisch aus Schotter (70 Vol.-%) und Oberboden (30 Vol.-%). Schotter 0/32 aus natürlichen Gesteinskörnungen liefern. Gelagerten Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden mit Schotter mischen. Regiosaatgutmischung (RSM Regio) für Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz), Standortvariante Grundmischung nach den Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut der FLL mit anerkannter und gültiger Zertifizierung liefern. Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. ' Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Breite ' 75 cm' Einbaudicke 'über 20 bis 40 cm ' Querneigung '6 v.H. an beiden Fahrbahnrandern ' Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2'</p>	310,000 m2	.....	.....
	Herstellung des wasserseitigen Bermenwegs			
10.09.0060.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	550,000 m2	.....	.....
10.09.0070.	<p>StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 15-35 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Bermenweg ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2' Einbaudicke 'über 15 bis 35 cm.'	500,000 m2	.....	.....
10.09.0080.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Bermenweg ' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	450,000 m2	.....	.....
	Herstellung des luftseitigen Bermenwegs			
10.09.0090.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	550,000 m2	.....	.....
10.09.0100.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 15-35 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitiger Bermenweg ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 15 bis 35 cm. '	500,000 m2	.....	.....
10.09.0110.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitiger Bermenweg ' Baustoffgemisch 0/8.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	480,000 m2	.....	.....
	Bankette der Bermenwege			
10.09.0120.	StL-Nr. 24.112/712.19.99.99.19 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn Schotterrasen als Gemisch*Dicke 20-40 cm Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= Schotterrasen als Gemisch aus Schotter (70 Vol.-%) und Oberboden (30 Vol.-%). Schotter 0/32 aus natürlichen Gesteinskörnungen liefern. Gelagerten Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden mit Schotter mischen. Regiosaatgutmischung (RSM Regio) für Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz), Standortvariante Grundmischung nach den Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut der FLL mit anerkannter und gültiger Zertifizierung liefern. Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. ' Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Breite ' 50 cm ' Einbaudicke 'über 20 bis 40 cm ' Querneigung '6 v.H. an beiden Fahrbahnrandern ' Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2'	290,000 m2	.....	.....
Summe 10.09.	Betriebswege auf dem Damm			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.10.	Außenanlagen			
10.10.0010.	<p>Drehschranke einbauen Drehschranke nach Unterlagen des AG einbauen. Alle Befestigungen witterungs- und korrosionsbeständig ausführen und gegen unbefugtes Lösen sichern. Gründung herstellen als Fundament 100 x 100 x 95 cm aus Beton C 25/30, XC4, XF1, XA1, WF. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Schranke = 'als drehbarer Schrankenbaum aus Quadratrohr 120x120x5,6 mm, feuerverzinkt, 4,00 m lang, mit Diagonalverstärkung aus Quadratrohr 120x75x5,6 mm, feuerverzinkt, auf einer Länge von 2,00 m, einseitiger Pfosten aus Quadratrohr 120x120x5,6 mm, feuerverzinkt, Länge 1,70 m, Höhe über GOK 1,00 m.' Einschließlich Markierung rot/weiß mit Reflektorfolie. Schranke verschließbar, Schließkreissystem und Anzahl der Schlüssel nach Vorgaben des AG.</p>	4,000 St	.....	.....
Summe 10.10.	Außenanlagen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.11.	Bauwerksüberwachung			
	Herstellung der Pegellatten			
10.11.0010.	Senkrechtpegellatte als Staffelpiegel Länge 2,10 m Senkrechtpegellatte als Staffelpiegel gem. Leistungsbeschreibung herstellen und einbauen. Unter- und Oberkante gem. Leistungsbeschreibung. Länge = 2,10 m. Material = ABS. Farbton = schwarz/gelb, UV-stabilisiert. Ableseintervall: 2 cm E-Teilung Zusätzliche Ausstattung: - Profilstahl U160, feuerverzinkt als Tragkonstruktion mit zusätzlichem Profilstahl U160 als Stütze - seitlich strichgeschweißte Winkel aus Flachstahl - Fußplatte, gelasert, t = 12 mm. Die Pegellatte ist mit einer Genauigkeit von 5 mm zu justieren. Befestigung einschließlich aller Befestigungsmittel an Profilstahl herstellen. Betonfundament 60 x 60 x 100 cm (LxBxH) aus C 25/30 einschließlich Unterbeton C 25/30 nach Leistungsbeschreibung frostfrei herstellen. Profilstahl mind. 50 cm in Betonfundament eingießen. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten. Die geodätische Vermessung der Pegellatte nach dem Einbau ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.	8,000 St	.....	.....
10.11.0020.	Senkrechtpegellatte als Staffelpiegel Länge 1,00 m Senkrechtpegellatte als Staffelpiegel gem. Leistungsbeschreibung herstellen und einbauen. Unter- und Oberkante gem. Leistungsbeschreibung. Länge = 1,00 m. Material = ABS. Farbton = schwarz/gelb, UV-stabilisiert. Ableseintervall: 2 cm E-Teilung Zusätzliche Ausstattung: - Profilstahl U160, feuerverzinkt als Tragkonstruktion mit zusätzlichem Profilstahl U160 als Stütze - seitlich strichgeschweißte Winkel aus Flachstahl - Fußplatte, gelasert, t = 12 mm. Die Pegellatte ist mit einer Genauigkeit von 5 mm zu justieren. Befestigung einschließlich aller Befestigungsmittel an Profilstahl herstellen. Betonfundament 60 x 60 x 100 cm (LxBxH) aus C 25/30 einschließlich Unterbeton C 25/30 nach Leistungsbeschreibung			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	frostfrei herstellen. Profilstahl mind. 50 cm in Betonfundament eingießen. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten. Die geodätische Vermessung der Pegellatte nach dem Einbau ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
	Herstellung des Festpunktpfeilers einschließlich Fundament			
10.11.0030.	StL-Nr. 24.106/213.91.00.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten HoB D*profilg. lösen*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Homogenbereich 'HoB D, Fels, verwittert w3-w4, gem. geotechnischem Bericht.' Profilgerecht lösen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	140,000 m3	.....	.....
10.11.0040.	StL-Nr. 24.106/213.91.00.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten HoB E*profilg. lösen*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Homogenbereich 'HoB E, Tonschiefer w0-w2, gem. geotechnischem Bericht.' Profilgerecht lösen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	40,000 m3	.....	.....
10.11.0050.	StL-Nr. 22.118/328.91.09 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erfor- derlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30' Expositionsklasse X0. Dicke 'min. 15 cm.'	12,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.11.0060.	<p>StL-Nr. 22.118/213.99 Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Fundament Festpunktpfeiler' Stahlsorte 'B 500 B.'</p>	0,160 t	.....	.....
10.11.0070.	<p>StL-Nr. 22.118/313.91.39.00.00 Bew. Beton einschl. Schalung herst. C25/30*XC4, XF1, WA Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil '= Fundament Festpunktpfeiler ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse 'XC4, XF1, WA'</p>	21,000 m3	.....	.....
10.11.0080.	<p>Festpunktpfeiler einbauen Festpunktpfeiler nach Leistungsbeschreibung liefern und einbauen. Festpunktpfeiler bestehend aus: - Faserzementrohr, DN 450 als Schutzrohr, Länge ca. 1,50 m mit Entwässerungsöffnung und Farbanstrich DB 601 - Faserzementrohr, DN 250 als Pfeilerrohr, Länge ca. 1,85 m - Abdeckplatte aus Edelstahl, Durchmesser ca. 45 cm, mit Aussparung für Zwangszentrierung - Abdeckhaube mit Griff, Werkstoffnr. 1.4301, Deckel gewölbt, mit Farbanstrich DB 601. Das Befestigen der Bewehrung im Stahlbetonfundament ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	3,000 St	.....	.....
10.11.0090.	<p>StL-Nr. 24.106/230.09.90.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Hinterfüllung Fundament*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Einbaustelle '= Baugrube Fundament Festpunktpfeiler.' Boden 'Boden lagert innerhalb der Baustelle. Boden aufnehmen, fördern und als Hinterfüllung in Baugrube einbauen.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	150,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.11.0100.	<p>StL-Nr. 21.129/103.11.01.10.09 SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Stahl*N2*A*o.gel.u.formag.T. Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltstufe = N2. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutz-einrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung 'in Boden. Erdarbeiten ausführen.'</p>	8,000 m	.....	.....
10.11.0110.	<p>StL-Nr. 21.129/122.91.11.11.99 AEK für FRS herstellen min. P2 A*x1*y1*Z1*A Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte-system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe-dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ 'der vorhergehenden Position.' Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahrig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung 'in Boden. Erdarbeiten ausführen.'</p>	2,000 St	.....	.....
Herstellung der Verankerung des Festpunktfieilers mittels Mikropfählen				
10.11.0120.	<p>Arbeitsebene herstellen Land*rückbauen Arbeitsebene gemäß Leistungsbeschreibung für die Durchführung von Arbeiten zum Einbringen von Pfählen vor Baubeginn herstellen, Erdarbeiten und Wasserhaltung durchführen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Arbeitsebene planieren, nach Erfordernis verdichten und bei Bedarf nach Wahl des AN befestigen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Arbeitsebene liegt an Land. Arbeitsebene nach Ausführung der Pfahlarbeiten rückbauen und den ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	3,000 St	.....	.....
10.11.0130.	<p>Gebohrten verpres.Mikropf. herst. Gebohrten, verpressten Mikropfahl mit durchgehendem Tragglied (Verbundpfahl) gemäß Leistungsbeschreibung und statischen Erfordernissen einschl. Fuß- und Kopfausbildungen, Überstand und aller Bohrarbeiten herstellen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Bei in Leistungsbeschreibung angegebenem, drückendem Grundwasser erf. Maßnahmen ausführen. Bohrgut bis zur Wiederverwertung oder Entsorgung gemäß Leistungsbeschreibung zwischenlagern. Überschusssuspension vom AN im Einklang mit den einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften beseitigen. Lieferungs- und gerätebedingte Stöße herstellen. Das Durchführen der Probelastung wird gesondert vergütet. Säubern der Arbeitsebene, Wasserhaltung und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Allg. bauaufsichtlich zugelassenes Pfahlsystem nach Wahl des AN. Das Durchrörtern von in der Leistungsbeschreibung angegebenen Hindernissen und Feststoffen wird nicht gesondert vergütet. Zweck = Zugpfahl. Ausführung als selbstbohrender Mikropfahl. Durchmesser Tragglied = 16 mm Durchmesser Bohrkronen = 40 mm. Länge Tragglied ohne Kapplänge / Bohrlänge in m = '6,00 m.' Neigung = '15° gem. Leistungsbeschreibung.' Lage des Pfahlkopfebene 'innerhalb der Baugrube für das Fundament des Festpunktpfeilers. Herstellung erfolgt nach Herstellung des Unterbetons sowie einer mind. 20 cm dicken Schicht des Fundamentbetons. '</p>	12,000 St	.....	.....

Herstellung der Pfeilerbolzen

10.11.0140. StL-Nr. 24.106/213.91.00.01.00
Boden bzw. Fels lösen und verwerten
Damm*profilg. lösen*Abrechnung Abtrag
 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Homogenbereich '= vom AN eingebautes Material des neuen Dammbauwerks' Profilgerecht lösen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	150,000 m3	.....	.....
10.11.0150.	StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	30,000 m2	.....	.....
10.11.0160.	StL-Nr. 22.118/338.92.10.21 Unbewehrten Beton herstellen C12/15*X0*Mit Schalung*Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Kegel-Fundament Pfeilerbolzen ' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	1,400 m3	.....	.....
10.11.0170.	StL-Nr. 22.118/518.91.99.90.00 Betonfertigteile einbauen Pfeilerbolzen*FT:Stahlbeton Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= Pfeilerbolzen, Durchmesser 25 cm, Länge 210 cm.' Fertigteile aus Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse 'C 30/37 ' Expositionsklasse 'XF3, WA, CIF ' Zusätzliche Anforderungen 'einschließlich Aussparung für Vertikalhöhenbolzen am oberen Ende. '	19,000 St	.....	.....
10.11.0180.	StL-Nr. 24.106/230.09.90.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Hinterfüllung Fundament*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Einbaustelle '= Baugrube Fundament Pfeilerbolzen.'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden 'Boden lagert innerhalb der Baustelle. Boden aufnehmen, fördern und als Hinterfüllung in Baugrube einbauen.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	140,000 m3	.....	.....
	Herstellung der Lattenwechsellpunkte			
10.11.0190.	StL-Nr. 24.106/213.91.00.01.00 Boden bzw. Fels lösen und verwerten Damm*profilg. lösen*Abrechnung Abtrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich '= vom AN eingebautes Material des neuen Dammbauwerks' Profilgerecht lösen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	4,000 m3	.....	.....
10.11.0200.	StL-Nr. 22.118/338.92.10.21 Unbewehrten Beton herstellen C12/15*X0*Mit Schalung*Abr. Frischbeton Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Fundament Lattenwechsellpunkt' Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	2,000 m3	.....	.....
10.11.0210.	Betonfertigteile einbauen Verbundpalisade*L 40 cm*FT: Beton Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= Verbundpalisade, Durchmesser 15 cm, Länge 40 cm.' Fertigteile aus unbewehrtem Beton. Druckfestigkeitsklasse 'C 30/37 '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Expositionsklasse 'XF3, WA, CIF ' Zusätzliche Anforderungen 'einschließlich Aussparung für Vertikalhöhenbolzen am oberen Ende. '	5,000 St	.....	.....
10.11.0220.	Betonfertigteile einbauen Verbundpalisade*L 60 cm*FT: Beton Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil '= Verbundpalisade, Durchmesser 15 cm, Länge 60 cm.' Fertigteile aus unbewehrtem Beton. Druckfestigkeitsklasse 'C 30/37 ' Expositionsklasse 'XF3, WA, CIF ' Zusätzliche Anforderungen 'einschließlich Aussparung für Vertikalhöhenbolzen am oberen Ende. '	5,000 St	.....	.....
10.11.0230.	StL-Nr. 24.106/230.09.90.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Hinterfüllung Fundament*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Einbaustelle '= Baugrube Fundament Lattenwechsellpunkt.' Boden 'Boden lagert innerhalb der Baustelle. Boden aufnehmen, fördern und als Hinterfüllung in Baugrube einbauen.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....

Herstellung der Grundwasser- und Sickerlinienpegel

In den nachfolgenden Positionen ist der Ausbau von Grundwassermessstellen beschrieben. Damit ist analog auch immer der Ausbau von Sickerwassermessstellen eingeschlossen, da die Grundwasserpegel (GWP) und die Sickerlinienpegel (SLP) baugleich auszuführen sind.

10.11.0240.	StL-Nr. 21.103/106.99.90.92 Bohrung für Grundwassermessstelle Lockergestein*DU 273 mm Bohrung für Grundwassermessstelle nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG einschließlich ggf. er- forderlicher Umrüstung der Bohreinrichtung ausführen. Schichtenverzeichnis nach DIN EN ISO 22475-1 führen. Durchbohren von Hindernissen wird gesondert vergütet. Baugrund 'gemäß Leistungsbeschreibung, vorwiegend im Bereich des neuen Dammbauwerks (Lockergestein)' Bohrverfahren 'Kernbohrung nach Wahl des AN'
--------------------	---

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Endtiefe 'bis 25 m' Bohrbereich 'bis 25 m' Bohrdurchmesser = 273 mm.	140,000 m	.....	.....
10.11.0250.	<p>StL-Nr. 21.103/106.99.90.92 Bohrung für Grundwassermessstelle Festgestein*DU 273 mm Bohrung für Grundwassermessstelle nach DIN EN ISO 22475-1 nach Unterlagen des AG einschließlich ggf. erforderlicher Umrüstung der Bohreinrichtung ausführen. Schichtenverzeichnis nach DIN EN ISO 22475-1 führen. Durchbohren von Hindernissen wird gesondert vergütet. Baugrund 'gemäß Leistungsbeschreibung, im Untergrund des neuen Dammbauwerks (Festgestein)' Bohrverfahren 'Kernbohrung nach Wahl des AN' Endtiefe 'bis 25 m' Bohrbereich 'bis 25 m' Bohrdurchmesser = 273 mm.</p>	40,000 m	.....	.....
10.11.0260.	<p>Bohrhind. d. Meißeln / Fangen / Verf. n. Wahl AN bes. Durch Anpassung der Geräteparameter nicht durchbohrbares Bohrhindernis durch Meißeln und Fangen oder mit sonstigem geeigneten Verfahren nach Wahl AN im Bohrloch beseitigen. Freibohren des Bohrloches auf bereits vorher erbohrte Tiefe. Einschließlich erforderlichem Umrüsten des Bohrgerätes. Einschließlich Umsetzen, Ab- und Wiederaufrüsten sowie unvermeidbaren Stillstandszeiten der während der Hindernisbeseitigung nicht verwendeten Geräte. Einschließlich Einrichten, Vorhalten Auf- und Abrüsten sowie Umsetzen zusätzlich erforderlicher Geräte mit Bedienpersonal. Hindernisbeseitigung nur nach Abstimmung mit dem AG und auf gesonderte Anordnung durch den AG.</p>	5,000 h	.....	.....
10.11.0270.	<p>StL-Nr. 15.203/506.91.01.99 Grundwassermessstelle - Filterrohr Filterrohr für Grundwassermessstelle incl. Muffen und Abstandshalter liefern und einbauen. Die Filter sind den Bodenverhältnissen anzupassen und dem AG vor Einbau nachzuweisen. Filterrohr 'DN 80' Filterrohrlänge bis 2 m. Material Filterrohr = PVC-Filterrohre nach DIN 4925-2 Filterschlitz- oder -spaltweite '0,5 mm.'</p>	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.11.0280.	StL-Nr. 15.203/510.90 Grundwassermessstelle - Bodenkappe Bodenkappe für Grundwassermessstelle liefern und einbauen. Bodenkappe DN '80'	10,000 St	.....	.....
10.11.0290.	StL-Nr. 15.203/504.90.01 Grundwassermessstelle - Aufsatzrohr Aufsatzrohr für Grundwassermessstelle incl. Muffen und Abstandshalter liefern und einbauen. Aufsatzrohr DN '80' Material Aufsatzrohr = PVC-Vollwandrohr nach DIN 4925-1	170,000 m	.....	.....
10.11.0300.	StL-Nr. 15.203/604.90 Ringraum verfüllen Rollkies Ringraum nach Leistungsbeschr., ggf. Herstellerangaben und Verfüllplan verfüllen. Verfüllprotokoll führen und übergeben. Verfüllmaterial'= Rollkies.'	1,500 m3	.....	.....
10.11.0310.	StL-Nr. 15.203/604.90 Ringraum verfüllen Sandfilter Ringraum nach Leistungsbeschr., ggf. Herstellerangaben und Verfüllplan verfüllen. Verfüllprotokoll führen und übergeben. Verfüllmaterial'= Sandfilter (Quarzsand)'	0,500 m3	.....	.....
10.11.0320.	StL-Nr. 15.203/604.90 Ringraum verfüllen Zement-Bentonit-Suspension Ringraum nach Leistungsbeschr., ggf. Herstellerangaben und Verfüllplan verfüllen. Verfüllprotokoll führen und übergeben. Verfüllmaterial'= Zement-Bentonit-Suspension'	8,000 m3	.....	.....
10.11.0330.	StL-Nr. 15.203/550.19.11.00.90 Grundwassermessst. Oberflurausbau Oberflur-Ausbau der Messstelle mit Schutzrohr,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Rollgummidichtung zwischen Schutzrohr und Aufsatzrohr, mit verschließbarer Schutzrohrverschlusskappe, nach DIN EN ISO 22475-1, nach DVGW Arbeitsblatt W121 und nach Leistungsbeschreibung. Oberkante Schutzrohr 1m über Gelände Schutzrohrmaterial '= Stahl 1.4301' Schutzrohrdurchmesser DN 100 Schutzrohrverschlusskappe: Aluminium Schutzrohrbefestigung' in Betonrohr DN300 einbetoniert, Höhe 50 cm, OK Betonrohr 20 cm unter GOK. Erdarbeiten Ausführen.'</p>	10,000 St	.....	.....
10.11.0340.	<p>Auffüllversuch (Open-End-Test) Durchführen Auffüllversuch in der ausgebauten Grundwasser-/Sickerwassermesssstelle zur Durchlässigkeitsbestimmung (Open-End-Test nach USBR Earth Manual), einschließlich Beschaffung bzw. Bereitstellung der erforderlichen Wassermenge.</p>	10,000 St	.....	.....
10.11.0350.	<p>Aufzeichnung und Auswertung Auffüllversuch Dokumentation und Auswertung des Durchlässigkeitsbeiwertes nach USBR Earth Manual. Aufzeichnungen und Auswertungen sind dem AG in 2facher Ausfertigung auf Papier sowie als PDF-Dokumente zu übergeben.</p>	10,000 St	.....	.....
10.11.0360.	<p>Ausbau vorhandener GWM Vorhandene Grundwassermesssstelle in der Talaue gemäß Leistungsbeschreibung umbauen/ausbauen einschließlich - Anpassen und Verlängerung Vollwandrohr - Lieferung/ Einbau eines Rohradapters auf DN 80 - Vorbereitung für den Einbau des Schutzrohres DN 100 - Einbau einer druckwasserdichten Verschlusskappe. Für den Umbau ist eine Arbeitsanweisung zu erstellen und dem AG vor Beginn zur Bestätigung vorzulegen.</p>	1,000 St	.....	.....
10.11.0370.	<p>Bauzeitlicher Ausbau und Schutz von GWM Bauzeitlicher Ausbau und Schutz von Grundwassermesssstelle, bestehend aus - provisorischem Schutzrohr</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- provisorischem Verschluss
 - provisorischem Schutz (Warnschild)
 liefern, für die Bauzeit vorhalten, unterhalten und zurückbauen.

2,000 St

Herstellung der geodätischen Messpunkte
 Beim Einbau der Messpunkte ist die endgültige Geländehöhe (z.B. bei Auffüllungen) zu berücksichtigen.
 Messpunkte dürfen nicht durch Geländehöhen, Zäune, Leitplanken o.ä. (soweit im Umfang der Maßnahme errichtet) überbaut bzw. die Messung behindert werden.

10.11.0380. Vertikalhöhenbolzen liefern und einbauen

Vertikalhöhenbolzen zur präzisen Höhenfixierung von Bauteilen gemäß Leistungsbeschreibung liefern in Beton oder Stahlbeton einbauen.

Der Bolzen ist entsprechend der vorgegebenen Achs- und Höhenlage einzubauen und gegen Verschiebung oder Verdrehen zu sichern.

Einbau einschließlich aller Arbeiten zur Herstellung der geforderten Lage- und Höhentoleranzen gemäß DIN 18202.

Leistungsumfang:

- Bereitstellen sämtlicher erforderlicher Materialien und Hilfsmittel
- Einsetzen, Ausrichten und Fixieren des Bolzens in der vorgesehenen Position
- Kontrolle der Höhenlage (± 1 mm, sofern nicht anders angegeben)
- Entfernen der Hilfskonstruktionen nach Freigabe durch den AG
- Entsorgung von Restmaterialien.

Material = Messing geschmiedet, Kopf sauber überdreht mit Zentrierpunkt

Länge Schaft = mind. 75 mm

Kopf-Durchmesser = 28 mm

28,000 St

10.11.0390. Zwangszentrierung liefern und einbauen

Zwangszentrierung einschl. Zubehör liefern und fachgerecht in vorbereiteten Pfeilerkopf einbauen.

Horizontierung mit Libelle, einschl. aller Hilfs- und Justiermittel,

System = Freiburger Kugel, 30 mm, Spitzenabstand = 60 mm (kleine Ausführung)

3,000 St

Herstellung der Messstellenbeschriftung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
10.11.0400.	Dauerhafte Beschriftung der Messstellen Dauerhafte Beschriftung von Messstellen nach Vorgabe des AG herstellen. Beschriftung als Kunststoffplakette, 2-lagig, graviert. Abmessungen bis 30 x 120 mm Befestigung mittels Schrauben und Blindniete aus Edelstahl. Für alle neu errichteten Messstellen. Beschriftung liefern und dauerhaft anbringen.			
		1,000 Psch		.....
<hr/>				
Summe 10.11.	Bauwerksüberwachung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.12. Bauliche Leistungen für Medienverlegung				
Herstellung der Leerrohrtrasse im Dammkronenweg sowie in der Dammböschung				
10.12.0010.	StL-Nr. 24.108/215.19.94.10.10 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'über 0,50 bis 1,00 m. ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	350,000 m3	.....	.....
10.12.0020.	StL-Nr. 24.108/238.91.90.90 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Kiessand oder gleichwertiges Material' Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'über 0,50 bis 1,00 m. ' Baustoff 'als Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.'	170,000 m3	.....	.....
10.12.0030.	Trassenwarnband verlegen Warnband für die Markierung der Leitungstrasse frei Baustelle liefern und im Zuge der Grabenverfüllung in Höhe von 30 cm über dem Kabelschutzrohr verlegen.	280,000 m	.....	.....
10.12.0040.	StL-Nr. 21.134/133.70.10.09.01 Kabelschutzrohr liefern/einbauen KSR Stange d160*PE-HD-Rohr Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung lie-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	fern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabelschutzrohr Stangenware d160. Rohr aus PE-HD. Kabelschutzrohr 'beim Einbau der Frostschutzschicht des Dammkronenweges verlegen.' Einziehhilfe, aus verzinktem rundem Stahldraht, Durch- messer mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand liefern und einziehen.	780,000 m	.....	.....
10.12.0050.	StL-Nr. 21.134/201.19.91.09.01 Kabelschacht liefern und einbauen Kunststoff*80/80 cm*7 Einführungen Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und ggf. Deckenplatte liefern und einbauen. Schachtab- deckung wird gesondert vergütet. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht- abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlosse- ner Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwen- diger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße '= 80/80 cm.' Lichte Schachttiefe 'über 80 bis 120 cm.' Bodenplatte mit Sickeröffnung. Das Anschließen einer Sickerleitung wird gesondert vergütet. Rohreinführungen 'beide Stirnseiten 3x d160, eine Längsseite 1x d160' Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.	2,000 St	.....	.....
10.12.0060.	StL-Nr. 21.134/201.19.91.09.01 Kabelschacht liefern und einbauen Kunststoff*80/80 cm*5 Einführungen Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und ggf. Deckenplatte liefern und einbauen. Schachtab- deckung wird gesondert vergütet. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht- abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlosse- ner Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwen- diger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße '= 80/80 cm.' Lichte Schachttiefe 'über 80 bis 120 cm.' Bodenplatte mit Sickeröffnung. Das Anschließen einer Sickerleitung wird gesondert vergütet. Rohreinführungen 'beide Stirnseiten 2x d160, eine Längsseite 1x d160' Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	2,000 St	.....	.....
10.12.0070.	<p>StL-Nr. 21.134/201.19.91.09.01 Kabelschacht liefern und einbauen Kunststoff*80/80 cm*4 Einführungen Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und ggf. Deckenplatte liefern und einbauen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schachtabdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße '= 80/80 cm.' Lichte Schachttiefe 'über 80 bis 120 cm.' Bodenplatte mit Sickeröffnung. Das Anschließen einer Sickerleitung wird gesondert vergütet. Rohreinführungen 'beide Stirnseiten 2x d160' Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....
10.12.0080.	<p>StL-Nr. 21.134/206.92.11.00.01 Schachtabdeckung liefern/aufsetzen 80/80 Klasse D 400*Großpflaster Schachtabdeckung für Kabelschacht liefern und nach Herstellerangaben aufsetzen. Abdeckung mit Logo für die Deckel-Spezifikation gemäß DIN EN 124 und Logo nach Unterlagen des AG mit Schlagzahlenfeld zur Beschriftung. Höhe und Neigung der Abdeckung und ggf. der Umrandung nach Unterlagen des AG. Abdeckung für Einstiegsöffnung '= 80/80 cm.' Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584. Abdeckung mit Stahleinfassung, feuerverzinkt und Betonfüllung (Expositionsklasse XF4) nach DIN EN 124, Schachtrahmen Stahl, feuerverzinkt.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abdeckung 1-teilig, ohne Lüftung. Schachturnrandung = dreireihiges Granitgroßpflaster, einschl. fachgerechter Verfugung.	5,000 St	.....	.....
10.12.0090.	StL-Nr. 21.134/231.19.00 Schachtanschl. sanddicht herstellen KSchacht/Adapterp*d160 Schachtanschluss sanddicht herstellen. Abgerechnet wird das Einführen jedes Kabelschutzrohres in den Schacht. Kunststoffschacht mit Schachtfenster und Adapterplatte. Kabelschutzrohr '= d160'	28,000 St	.....	.....
10.12.0100.	StL-Nr. 23.115/906.90.11.11.00 Umpflasterung von Einbauten herst. Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil '= Schachtabdeckung Kabelschacht 80 x 80 cm.' Umpflasterung 3-zeilig. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druck- festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O- berkante Streifen.	5,000 St	.....	.....
Summe 10.12. Bauliche Leistungen für Medienv..			.....	.....
Summe 10. Dammbauwerk			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.	Massivbauwerk			
20.01.	Technische Bearbeitung Massivbauwerk			
	<p>Hinweis Im Zuge der Werksplanung ist der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserabsenkung bei der zuständigen Behörde vom Eigentümer der Benutzungsanlagen zu stellen. Dies erfolgt daher durch den AN-Bau, der die Grundwasserabsenkung ausführt. Die Kosten sind in die Positionen für die technische Bearbeitung einzukalkulieren.</p>			
20.01.0010.	<p>Werkplanung GW-Absenkung, Wasserhaltung Werksplanungen für Grundwasserabsenkungsanlage für alle Bauphasen und Bauteile jeweils separat unter Beachtung der Technologie des AN erstellen, erforderliche Berechnungen und Bemessungen auf Basis der Baubeschreibung, der übergebenen Planungen und des Baugrundgutachtens durchführen, zeichnerisch darstellen und gegenüber dem AG erläutern. Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL Planung muss u.a. enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lageplandarstellungen - Absteckung - Detailplan Ausbau Pumpbrunnen - Filterbemessung - sonstige geohydraulische Berechnungen - Planung Elektroanschluss und Verteilungen - Einbindung NEA (Netzersatzanlage) - Überwachung und Kontrolle der GWA, Messumfang an vorhandenen Pegelbrunnen. <p>übersichtlich dargestellt nach Bauphasen. Übergabe 2 Wochen nach Beauftragung 3-fach als Plot und digital. Die mittleren/maximalen Durchflüsse sowie die Gesamtmengen usw. aus der Vorbemessung sind einzuhalten. In die Position ist die Einholung der wasserrechtlichen Genehmigung einzukalkulieren.</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0020.	<p>Werkplanung Bauwasserreinigungsanlage Werkstattplanung für Bauwasserreinigungsanlage nach Wahl AN zur Erfüllung der Anforderungen entsprechend Leistungsposition Bauwasserreinigungsanlage erstellen.</p> <p>Die gewählte Reinigungsanlage ist vor der Ausführung durch Vorlage entsprechender Pläne mit dem AG abzustimmen. Die vollständige Anlagenplanung ist zur Bauanlaufberatung (spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung) in 4-facher</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausfertigung an den AG zu übergeben.

Die Anlage muss aus folgenden Komponenten bestehen:
 Absetzcontainer mit Ölabscheider (oder Tauchwandkombination mit Ölbindeschlauch) Neutralisationsanlage.

Die Planung muss mindestens folgende Angaben enthalten bzw. folgende Vorgaben berücksichtigen:
 Die in den Anlagenteilen elektronisch erfassten Daten müssen auszulesen sein (Datenlogger).
 Berücksichtigung von Lager- und Standplätze, Elektroverteilung, und ggf. Steuereinrichtungen alle erforderlichen Anschlüsse bzw. Verbindungseinrichtungen der verschiedenen Anlagenkomponenten für einen Durchsatz entsprechend Leistungsposition einschließlich winterfester Ausrüstung der gesamten Anlage bis minus 20 C°.
 Benennung und Beschreibung sämtlicher wesentlicher Bestandteile der Anlage, einschließlich Funktionsbeschreibung, Angaben zu Nenngrößen, Volumina usw.,
 Angaben zu eingesetzten Behälter- und Leitungsmaterialien mit Wandstärken, erzielbare Reinigungsleistungen (Zu- und Ablaufkonzentrationen) der abzureinigenden Inhaltsstoffe, bei Kopplung von Verfahrensschritten zusätzlich für die einzelnen Verfahrensschritte,
 Angabe der Zulauf- und Ablaufmengen (l/s und m³/h) bzw. des Durchsatzes (m³/h),
 Sicherheitsdatenblätter für eingesetzte Betriebs- und Hilfsstoffe, Eigenschaften vorgesehener Betriebsmittel, Verbrauch an Betriebs- und Hilfsmittel bezogen auf den Regelbetrieb,
 Benennung der Entsorgungswege und Menge für eingesetzte Betriebs- und Hilfsstoffe und anderer anfallender Abfälle bezogen auf den Regelbetrieb
 geprüfte statische Nachweise,
 Nachweis über Druckprüfungen vorgefertigter Anlagenteile,
 Nachweis über Dichtigkeitsprüfungen vorgefertigter Anlagenteile,
 Angaben zur Anlagensicherheit (z.B. Zutrittssicherung, Überdrucksicherung, Überfüllsicherung usw.),
 Lagepläne und Bauzeichnungen (vermaßter Längsschnitt der Anlage (Längsschnitt), Aufstellplan, Verfahrensfleißbild, PLT-Schema, Probenahmeverrichtungen am Eingang der Reinigungsanlage und am Ausgang des Absetzbeckens.
 Für die Absetzcontainer werden folgende speziellen Anforderungen gestellt:

Anzahl und Größe der Container sind vom AN nach Abstimmung über die örtlichen Bauverhältnisse zu benennen (Verweilzeit innerhalb der Absetzcontainer mind. 2 h),
 Ölabscheider / ggf. auch als Tauchwandkombination und Ölbindeschlauch im Absetzcontainer,
 Grenzwerte für Einleitung in Selke Wildbett zur Gewährsleitung der behördlichen Vorschriften und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Einleitungsbedingungen. Zulaufbereich für gleichmäßige Wasserleitung in das Becken, Ablaufbereich mit Tauchwand, Möglichkeiten zur Probenahme, Wasseruhr, Möglichkeiten zur Schlammmentnahme.</p> <p>Für die Neutralisationsanlage (Abwasserneutralisation auf CO2-Basis für die Behandlung alkalischer Wässer) werden folgende speziellen Anforderungen gestellt:</p> <p>Neutralisations- und Endkontrollbecken mit Ölsperre, Einlaufverteiler und Auslauf, Probenahmevorrichtung am Auslauf des Endkontrollbeckens, Neutralisation und Endkontrolle eingebaut in Container mit Schlaufenreaktor, Mischer, CO2-Magnetventil, pH-Geber (2 St.), Wassermengenzähler etc. Bedienungscontainer zur Unterbringung von Schaltschrank, CO2-Dosierung (automatische CO2-Zugabe), Betriebsstoffen und Ersatzteilen, Schaltschrank nach DIN und VDE mit allen erforderlichen Steuerungen, pH-Controller (2 St.), Schreiber, Heizung, Alarmanlage und allen elektr. Anschlüssen.</p>	1,000 Psch		.....
Massivbau				
20.01.0030.	<p>Werkplanung Bohrpfahlwand Werkplanung überschnittene Bohrpfahlwand mit Positionsplan, Betonierkonzept, Bauabfolge und Bohrabfolgeplan mit mindestens folgenden Angaben: - die Bezeichnung und die Durchmesser der Pfähle, - die planmäßigen Einbindetiefen, - die Reihenfolge der Herstellung, - die zulässige Betonfestigkeit der Primärfähle beim Herstellen der Sekundärfähle und, - die Sicherheitsmaßnahmen zur Absicherung offener Bohrungen und noch nicht erhärteter Pfähle. Die Bohrpfahlwände sind mit Bohrschablone herzustellen.</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0040.	<p>Werkplanung Untergrundinjektion Werkplanung Untergrundinjektion Unter Beachtung der Angaben in Baubeschreibung und ZTV Untergrundinjektion erstellen</p>	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.01.0050.	<p>Werkplanung Behelfsbrücke bztl Selke Werkpsplanung für Behelfsbrücke über die bauzeitlich umverlegte Selke erstellen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen, Darstellungen und Angaben unter Berücksichtigung der Angaben der Leistungsbeschreibung aufstellen einschließlich geprüfter Ausführungszeichnungen einschließlich geprüfter Statik (Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit u. Dauerhaftigkeit) einschließlich Auf- und Rückbaukonzept Lieferung - Papier Weiß, 3-fach - digital als pdf Lieferung 8 Wochen nach Beauftragung</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0060.	<p>Werkplanung Behelfsbrücke Bahntrasse u. Selke Werkpsplanung für Behelfsbrücke über neugebaute Bahntrasse und Selke erstellen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen, Darstellungen und Angaben unter Berücksichtigung der Angaben der Leistungsbeschreibung aufstellen - einschließlich geprüfter Ausführungszeichnungen - einschließlich geprüfter Statik (Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit u. Dauerhaftigkeit) - einschließlich Auf- und Rückbaukonzept (Hinweise Baubeschreibung sind zu beachten) - einschließlich erforderlicher Trag- und Arbeitsgerüste in Abhängigkeit von gewählter Technologie des AN Behelfsbrücke beinhaltet die erforderlichen Widerlager, Zwischenpfeiler, Überbauten, Sicherungsmaßnahmen für den Bahnverkehr sowie die Anbindung an Baustraßen und Baufeld. Lieferung - Papier Weiß, 3-fach - digital als pdf Übergabe 6 Monate nach Beauftragung zur Abstimmung mit AG und HSB, Prüffristen AG/HSB 4 Wochen. Freigabe zur Fertigung kann erst nach Bestätigung durch die HSB erfolgen.</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0070.	<p>Werkplanung Traggerüst BK-B für HWE-Brücke Werkpsplanung für Traggerüst BK-B für HWE-Brücke mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen, Darstellungen und Angaben unter Berücksichtigung der Angaben der Leistungsbeschreibung aufstellen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none">- Traggerüst Bemessungsklasse B- einschließlich geprüfter Statik DIN EN 12812 (Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit u. Dauerhaftigkeit)- einschließlich geprüfter Ausführungszeichnungen Lieferung <ul style="list-style-type: none">- Papier Weiß, 3-fach- digital als pdf Lieferung 4 Wochen vor Baubeginn	1,000 Psch		.....
20.01.0080.	Werkplanung Traggerüst BK-B für Bahn-Brücke Werkpsplanung für Traggerüst BK-B für Bahn-Brücke mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen, Darstellungen und Angaben unter Berücksichtigung der Angaben der Leistungsbeschreibung aufstellen <ul style="list-style-type: none">- Traggerüst Bemessungsklasse B- einschließlich geprüfter Statik DIN EN 12812 (Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit u. Dauerhaftigkeit)- einschließlich geprüfter Ausführungszeichnungen Lieferung <ul style="list-style-type: none">- Papier Weiß, 3-fach- digital als pdf Lieferung 4 Wochen vor Baubeginn	1,000 Psch		.....
20.01.0090.	Werkplanung Arbeitsgerüste Massivbauwerk Werkpsplanung für Traggerüst BK-B für Bahn-Brücke mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen, Darstellungen und Angaben aufstellen <ul style="list-style-type: none">- Arbeitsgrüste für die Herstellun des Massivbauwerkes (Flügelwände, Massivbauwerk Felder 1 bis 7, Randmauern Kaskade, Tosbecken und Ablaufkanal)- einschließlich geprüfter Statik DIN EN 12811-1 (Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit u. Dauerhaftigkeit)- einschließlich geprüfter Ausführungszeichnungen mit Angaben zu Befestigungen/Verankerungen, Aufstellung - Einschließlich erf. Genehmigungen/Erlaubnisse Lieferung <ul style="list-style-type: none">- Papier Weiß, 3-fach- digital als pdf Lieferung 4 Wochen vor Baubeginn	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.01.0100.	Werkplanung Stahlwasserbau Werkplanung Stahlwasserbau Erstellen der Unterlagen für den Einbau der im Abschnitt "Stahlwasserbau" enthaltenen Einbauteile speziell für den Betonbau als Abstimmungsgrundlage zwischen den Gewerken nach Wahl AN u. a. mit: - Einbaukonzept - Anbindungen - Berücksichtigung Betoneinbau - Einbindung in Bauablauf	1,000 Psch		.....
20.01.0110.	Werkplanung Stahlwasserbau Messprotokoll für Einbauteile Messprotokoll für alle Einbauteile Stahlwasserbau mit Nischen-, Sohl-, Kopfarmierungen sowie Maschinen- und Dichtungsrahmen nach der Betonage. Das Messprotokoll ist dem Stahlwasserbauer und dem Auftraggeber nach der Betonage zu übergeben. Einschl. Messprotokoll des Stahlwasserbauers vor Betonieren übernehmen und prüfen.	1,000 Psch		.....
20.01.0120.	Betonbau - Qualitätssicherung nach BBQ - Konzept durchführen Sicherstellung der Qualität im Betonbau durch Anwendung des BBQ - Konzept nach DIN 1045-1000, Betonbauqualitätsklasse BBQ- S (Bauwerke mit speziell festzulegenden Anforderungen) erhöhte bzw. spezielle Anforderungen insbesondere durch: - Druckfestigkeitsklasse C35/45 - WU- Beton, Beanspruchungsklasse 1 - Sichtbeton SB 2 - "raue" und "verzahnte" Arbeitsfugen - Nachbehandlung nach ZTV - W - etc. einschl. Führung von Ausführungsgesprächen, einschl. Stellung eines BBQ-Koordinators, einschl. aller erforderlichen Anmeldungen, Prüfungen und Überwachungen durch ein dafür zugelassenes Unternehmen. Dokumentation der Ergebnisse. Übergabe der BBQ- Akte mit allen erforderlichen Inhalten. Die Unterlagen und Dokumentationen sind entsprechend Baubeschreibung zu liefern.	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.01.0130.	<p>Betonbau - Fremdüberwachung Beton nach ÜK 2 durchführen Fremdüberwachung Beton für Überwachungsklasse ÜK 2 durch einen unabhängigen Dritten durchführen einschließlich aller erforderlichen Anmeldungen, Prüfungen und Überwachungen durch ein dafür zugelassenes Unternehmen. Dokumentation der Ergebnisse. Übergabe ÜK 2- Akte mit allen erforderlichen Inhalten an den AG nach Baubeschreibung.</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0140.	<p>Betonbua - Planung Betonier- und Rüttelgassen Planen von Rüttel- und Betoniergassen und Betonieröffnungen. Angepasst auf die Konsistenzklasse des Betons, die verwendeten Einbau- und Verdichtungsgeräte und ggf. weitere Randbedingungen. Dokumentation der Planung im BBQ-Konzept in textlicher Form, Skizzen und falls erforderlich Zeichnungen. Gassen durch die Bewehrung sind durch Verschieben der vom Planer vorgegebenen Stäbe zu erzeugen. Keine Änderung der Bewehrung.</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0150.	<p>Betonbau - Schlitz- und Durchbruchplanung Erstellen der Schlitz- und Durchbruchpläne für das Massivbauwerk</p>	1,000 Psch		.....
20.01.0160.	<p>StL-Nr. 14.202/913.10.09.00 Qualitätssicherungsplan aufstellen Leistungen LV*... Freitext ... Qualitätssicherungsplan für die Erst- oder Eignungsprüfung, die Eigenüberwachung und soweit erforderlich auch auf für die Fremdüberwachung aus den Vorgaben der ZTV-W, den ATV und den einschlägigen Normen erstellen. Aus dem Plan muss erkennbar sein: die Zeiten und Orte für die Erst- und Eignungsprüfungen Zeiträume für die Eigen- und Fremdüberwachungsprüfungen die Prüfmethode die Prüfintervalle die Randbedingungen für die Prüfungen für alle Leistungen des LVLieferung 'nach Baubeschreibung. Ausfertigungen und Prüfläufe nach Baubeschreibung.'</p>	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.01.0170.	StL-Nr. 14.202/923.10.09.00 Dokumentation Qualitätssicherung Leistungen LV*... Freitext ... Dokumentation für Qualitätssicherung liefern. Einhaltung der Qualitätsanforderungen dokumentieren. Zusammenstellung der Eignungsprüfungen, Zusammenstellung der Ergebnisse der Eigen- und Fremdüberwachungen nach Gewerken strukturiert für alle Leistungen des LVLieferung 'nach Baubeschreibung. Ausfertigungen und Prüfläufe nach Baubeschreibung.'	1,000 Psch	
-------------	--	------------	--	-------

Einbauteile Massivbau

20.01.0180.	Werkplanung Einbauteile Schlwasserdruckmessung Werksplanung für Einbauteile unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital. Bauteil(e): u. a. Anschluß Bauwerkssohle, Rohrleitungen, Schächte und Schachtabdeckungen unter Beachtung der Betonierabschnitte	1,000 psch	
-------------	---	------------	--	-------

20.01.0190.	Werkplanung Einbauteile Beckenpegelmessung Werksplanung für Metallbauarbeiten unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch			
-------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital.			
	Bauteil(e): Grundrahmen, druckdichte Wandschachtabdeckung, Schutzgitter, Schutzrohre für Messtechnik am Auslaufbauwerk einschl. Heizkanäle, Kabelkanäle und Anschlusskästen			
		1,000 psch		.....
20.01.0200.	Werkplanung Einbauteile Fugenspaltmessung Werkplanung für Metallbauarbeiten unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital.			
	Bauteil(e): Grundrahmen, Abdeckung klappbar und. abschließbar			
		1,000 psch		.....
20.01.0210.	Werkplanung Einbauteile Entwässerung Mauerkrone Werkplanung für Einbauteile unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital.			
	Bauteil(e): u. a. Straßeneinläufe, Rohrleitungen, Schächte, Schachtabdeckungen			
		1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.01.0220.	<p>Werkplanung Einbauteile Kabelschutzrohrtrasse Mauerkrone Werksplanung für Einbauteile unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital.</p> <p>Bauteil(e): u. a. Rohrleitungen, Schächte, Schachtabdeckungen, Dichtpackungen</p>	1,000 psch		.....
20.01.0230.	<p>Werkplanung Betonabdeckungen Werkplanung für Betonabdeckungen in der Mauerkrone über den Verschlüssen bzw. über Antriebsraum für: - Gewässerdurchlass ca. 4,4 m x 4,8 m - Bahndurchlass ca. 4,4 m x 6,4 m - Betriebsauslass 1 ca. 4,4 m x 2,4 m - Betriebsauslass 2 ca. 4,4 m x 2,4 m</p> <p>Werkplanung für Metall- und Betonbauarbeiten unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL.</p> <p>unter Berücksichtigung der Angaben der Leistungsbeschreibung aufstellen, mind. mit: - geprüften Ausführungszeichnungen - geprüfter Statik (Nachweise der Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit u. Dauerhaftigkeit) - Anstrichflächenberechnung für Korrosionsschutzsysteme - Eigenüberwachungsprüfungen gem. entspr. ZTV's</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Eignungsprüfungen Bauteil(e) jeweils: - Betoneinbauteil, Stahlrahmenkonstruktion mit Aufnahme für Steckgeländer - Betonabdeckung, Stahlrahmenkonstruktion Ausbetoniert - Tagwasserdichte Ausführung - mit Anschlagpunkten Lieferung - Papier Weiß, 3-fach - digital als pdf Lieferung 6 Wochen vor Fertigungsbeginn	1,000 Psch		.....
20.01.0240.	Werkplanung Geländer Werksplanung für Metallbauarbeiten unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital. Bauteil(e): Geländer am Massivbauwerk, Balkon, Flügelwand, HWE- und Bahnbrücke	1,000 psch		.....
20.01.0250.	Werkplanung Außentür Werksplanung für Außentür unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital. <p>Bauteil(e): Außentür Antriebs- und Betriebsraum</p>	1,000	Psch		.....
20.01.0260.	<p>Werkplanung Innentüren</p> <p>Werkplanung für Innentüren unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital. <p>Bauteil(e): Innentüren Antriebs- und Betriebsraum</p>	1,000	psch		.....
20.01.0270.	<p>Werkplanung Belüftung</p> <p>Werkplanung für Belüftung unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen - einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. - Übergabe 3-fach als Plot sowie digital. <p>Bauteil(e): Belüftung Antriebs- und Betriebsraum</p>	1,000	psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.01.0280.	<p>Werkplanung Winkelstützmauer Werksplanung für Winkelstützmauer unter Beachtung der Ausführungsplanung erstellen - einschließlich Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen (Standicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit) - einschließlich Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen</p> <p>Winkelstützmauerr unter Beachtung von Böschungstreppe, Geländer und Befestigungen einschließlich der Einarbeitung der Prüfvermerke durch AG/BOL. Übergabe 3-fach als Plot sowie digital.</p> <p>Bauteil(e): Winkelstützmauer für Böschungstreppe im Damm zum Eingang Betriebsraum</p>	1,000 psch	.....	.....
20.01.0290.	<p>Erstellung Blitzschutz-Zonenkonzept Erstellen Blitzschutz-Zonenkonzept zum Schutz gegen elektromagnetische Störimpulse LEMP (Lightning Electromagnetic Pulse) nach DIN EN 62305 für das Massivbauwerk</p>	1,000 Psch	.....	.....
Summe 20.01.		Technische Bearbeitung Massivba..	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.02. Erdbauarbeiten

Vorarbeiten:

Folgende Leistungen sind im Abschnitt Dammbauwerk enthalten:

- Baufeld räumen,
- Bäume fällen und Wurzelstöcke roden
- Vegetationsfläche mähen
- Oberboden abtragen, in Mieten zwischenlagern, Mieten ansäen und unterhalten
- Oberboden andecken

Aushub Baugrube Massivbauwerk

Hinweis zur Baugrube Massivbauwerk Hangbereich (Bauphase 2)

Aufgrund der an der im Hangbereich vorhandenen Grund-, Sicker- und Kluftwasserverhältnisse ist beim Aushub der Baugrube eine Abschlagshöhe von 2,00 m nicht zu überschreiten.

Nach Erreichen der 2,00 m sind die Arbeiten für maximal 1 Woche zu unterbrechen, um das anstehende Wasser bis auf die jeweilige Aushubebene absinken zu lassen.

Die Bewertung erfolgt durch die geotechnische Baubegleitung.

Je nach angetroffenen Grund-, Sicker- und Kluftwasserverhältnissen können zusätzliche Maßnahmen wie

- Festlegung der Aushubgeschwindigkeit in Bezug auf Wasseraustritte
- Einbau von Sickerrigolen und
- Abflachen der unteren Böschungsbereiche auf eine Neigung von max. 1:3 notwendig werden.

20.02.0010. Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. Sohlsubstrat*Boden i. Zw.verd.

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.
 Sohlsubstrat aus der Selke im Bestand entnehmen und im regelmäßigen Mieten zwischenlagern zum Weidereinbau in das Selkegerinne im Endzustand
 Mieten über die gesamte Bauzeit unterhalten
 Abtragsdicke ca. 30 cm bis 50 cm
 Abtragsdicke ist vor Ort im Beisein der Umweltbaubegleitung und des AG festzulegen
 Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.
 Abrechnung nach Aufmaß der Mieten.

500,000 m3

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.02.0020.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HB B (bindige Böden)*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B bindige Böden bzw. Aue-/Hanglehm' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	8.200,000 m3	.....	.....
20.02.0030.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HB C (Flussschotter, Hangersatz)*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'C bzw. Selkeschotter/Hangschutt' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	6.300,000 m3	.....	.....
20.02.0040.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HB D (Tonschiefer verwittert)*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'D bzw. Fels verwittert' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	9.200,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.02.0050.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HB E (Tonschiefer unverwittert)*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'E bzw. Tonschiefer' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1.800,000 m3	.....	.....
20.02.0060.	Zulage zu Vorposition herst. Sohlwasserdruckmesstellen Zulage zur Vorposition für Herstellung der Taschen für die Sohlwasserdruckmessstellen Breite/Länge/Tiefe = 1,0m x 1,0m x 0,5m Die endgültige Lage wird nach Freilegung der Baugurbensohle für das Massivbauwerk vor Ort festgelegt.	1,000 Psch	.....	.....
20.02.0070.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. HB B (bindige Böden)*Geländemodellierung Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'B bindige Böden) ' Einbaustelle 'Geländemodellierung im Bereich des Baufeldes' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	8.200,000 m3	.....	.....
20.02.0080.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. HB C (Flussschotter, Hangersatz)*Bauwerkshinterfüllung Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'C bzw. Selkeschotter/Hangschutt ' Einbaustelle 'Bauwerkshinterfüllung ' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	6.300,000 m3	.....	.....
20.02.0090.	<p>StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. HB D (Tonschiefer verwittert)*Geländemodellierung Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'D bzw. Fels verwittert ' Einbaustelle 'Geländemodellierung im Bereich des Baufeldes' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	9.200,000 m3	.....	.....
20.02.0100.	<p>StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. HB E (Tonschiefer unverwittert)*Geländemodellierung Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'E bzw. Tonschiefer ' Einbaustelle 'Geländemodellierung im Bereich des Baufeldes' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	1.800,000 m3	.....	.....
	Drainageschichten			
20.02.0110.	<p>Drainageschicht ow Flügelwand Drainageschicht ow Flügelwand Filter Sand/Kies 0/32 Dicke 0,3 m</p>	700,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.02.0120.	Trennvlies 500 g/m2 Unterlage für Beton Trennvlies 500 g/m2 Als Unterlage für Beton und Abdeckung der Drainageschicht auf der Baugrubensohle herstellen oberwasserseitig Feld 1 einschließlich dichte Einbindung Entlastungsrohre	700,000 m2	.....	.....
20.02.0130.	Sohlwasserdruckmessstellen im Fels herstellen Sohlwasserdruckmessstelle auf Baugrubensohle im Fels kleinteilig herstellen einschließlich Aushub zur Herstellung der Taschen im Fels, Homogenbereich E bzw. Tonschiefer einschließlich Einbau Filter Sand/Kies 0/8 in die Taschen einschließlich lagesicherer Abdeckung mit Trennvlies 500 g/m2 als Unterlage für nachfolgenden Beton einschließlich dichte Einbindung Filterrohr bzw. Sohlwasserdruckrohr DN 50 in Trennvlies herstellen Taschen Breite x Länge x Tiefe = 1 x 1 x 0,5 m	5,000 Stk	.....	.....
Summe 20.02. Erdbauarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.03. Wasserhaltungen

allgemeine Wasserhaltung

20.03.0010. bauzeitlicher Überwachungspegel
 bauzeitlichen Überwachungspegel mit Senkrechtpegellatte herstellen, für die Dauer der vertraglich vereinbarten Leistungen vorhalten und betreiben sowie rückbauen.
 UK Pegellatte = Gewässersohle
 OK Pegellatte = 373,00 m NHN
 in geteilter Ausführung, Teilung bei ca. 371,00 m NHN, Geradlattenpegel, aus Aluminium-Formguss, ca. 5mm starke Grundfläche, ca. 2mm erhaben gegossene Skala und Ziffern, schlagfeste und wetterbeständige Lackierung, Grund gelb (RAL 1021), Skala schwarz (RAL 9005), Langlöcher 9 x 30mm zur Befestigung mit 8mm Schrauben. 1 cm-Teilung und 1 dm-Beschriftung,
 Einschließlich Liefern einer Hartholz- oder Kunststoffbohle 16 x 8 cm, als Unterkonstruktion für die Pegellatte 1, Latte senkrecht an bauzeitlicher Tragkonstruktion befestigen (z.B. an eingeschlagener separat stehender Spundbohle o.ä.), einschl. Verbindungsmittel aus V4A.
 einschl. erforderlicher Geräte, Materialien o.ä.
 Material bleibt im Eigentum des AN
 einschl. folgender Leistungen:
 - Einmessen der Pegelnullpunkte (PNP, Nivellement mit Anschluss an staatl. Festpunktnetz) und Übergabe der PNP an den AG
 - mind. 1 x werktägl. Ablesen und Dokumentieren der Pegelstände im Bautagebuch,
 - ab Wasserstand von 369,50 mNHN, mind. 3 x werktägl. Ablesen und Dokumentieren der Pegelstände im Bautagebuch

2,000 Stk

20.03.0020. Wassergütemessung
 Wassergütemessung durch zertifiziertes unabhängiges Labor zur Bestimmung folgender Werte:
 Allgemeine Gütekriterien:
 - Elektrische Leitfähigkeit
 - Sauerstoffsättigung
 - Trübung 820 nm FNU
 - pH-Wert
 - Temperatur
 - abfiltrierbaren Stoffe
 Durchführung auf Anweisung des AG.
 Prüfbericht erstellen in 3-facher Ausfertigung. Prüfbericht ist 7 Tage nach Probenahme dem AG vorzulegen.

10,000 Stk

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Wasserhaltung BP 1					
20.03.0030.	StL-Nr. 21.109/113.90.02.00.00 Wasserh.anl.nach Wahl des AN herst. ... Freitext ...*15 bis 30 m3/h Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenkziele, Dauer der Wasserhaltung und Ableitung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet. Baugrube 'Massivbauwerk Bauphase 1 ' Gesamter Förderdurchfluss über 15 bis 30 m3/h.				
		1,000	Psch		.....
20.03.0040.	StL-Nr. 21.109/117.90.00.01 Wasserhaltungsanlage vorhalten ... Freitext ...*Messeinrichtung Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Massivbauwerk Bauphase 1 ' Einschließlich Messeinrichtung.				
		180,000	d		.....
20.03.0050.	StL-Nr. 21.109/123.90.00.00 Wasserhaltungsanlage betreiben ... Freitext ... Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum unterbrechungsfreien Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Massivbauwerk Bauphase 1 '				
		180,000	d		.....
20.03.0060.	Förderdurchflussmessung ausführen Messung der geförderten Wassermenge durchführen. Erforderliche Verzeichnisse, Protokolle und grafische Darstellungen fertigen. Auf- und Abbau sowie betriebsbereites Vorhalten der Messgeräte und -einrichtungen werden nicht gesondert vergütet.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Messung und Berechnung für den Gesamtförderdurchfluss der Wasserhaltung. Messung täglich mit Zähluhr.	1,000	Psch	.....
Grundwassersenkung für BP 2				
20.03.0070.	<p>StL-Nr. 89.208/111.24.16.32.51 Geschl. Wasserh'anl. auf- u. abb. K-Wert n.Beschr.*Abs'ziel 5 m Ziel 0,5m u.Sohle*Foerderhoehe 10 m Foerd'd. 20 m3/h*6 Brunnen Ableit.Leitungs*Verfuell.Boden Geschlossene Wasserhaltungsanlage mit Vertikalbrunnen zum Absenken des Grundwassers und zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers nach Baubeschreibung und Lageplan betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen, einschliesslich Bohr- und Erdarbeiten sowie Herstellen der Vorflut. Vorhalten und Betreiben einschliesslich Probetrieb werden gesondert verguetet. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Art'</p> <p>.....', Leistung der eingesetzten Pumpen'</p> <p>.....'</p> <p>Bodendurchlaessigkeit nach beil. Baugrundbeschreibung. Absenkziel ueber 3 bis 5 m unter Bezugswasserstand. Absenkziel 0,5 m unter Baugrubensohle. Foerderhoehe ueber 7 bis 10 m ueber Absenkziel. Gesamtförderdurchfluss ueber 10 bis 20 m3/h. Brunnenzahl ueber 4 bis 6. Art der Ableitung = geschlossene Leitung. Brunnenverrohrung ziehen, Hohlräume mit Boden des AN nach natuerlichem Schichtenaufbau verfuellen und verdichten.</p>	1,000	Psch	.....
20.03.0080.	<p>StL-Nr. 89.208/146.00 Wasserh'anl. vorhalten u. betreiben Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten und betreiben (einschl. Probetrieb). Verguetet werden die erforderlichen Betriebstage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.</p>	270,000	d	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.03.0090.	<p>StL-Nr. 89.208/311.31.02.02 Foerderdurchflussmessung ausfuehren Ges.'Einz.'durchf*Mess. taegl. mit Zaehler*Messverm. 5 l/s Messung und Berechnung der auf der Baustelle ge- foerderten Wassermenge, Darstellung der Ergeb- nisse in Listen, Tabellen und Grafiken sowie Pruefung des Wassers auf Foerderung von Boden- teilchen waehrend der vereinbarten Zeit nach Plan ausfuehren. Messgeraete auf- und abbauen sowie betriebsbereit vorhalten. Messung und Berechnung fuer den Gesamt- und Einzel- foerderdurchfluss an allen Pumpen und Ableitungen. Messung taeglich. Messung mit Wasserzaehler. Messvermoegen ueber 1 bis 5 l/s.</p>	1,000	Psch	.....	.....
20.03.0100.	<p>StL-Nr. 89.208/301.23.22.25.21 Beobachtungsbrunnen herstellen Rohr+Filt.DN 50*Filt.+S'rohr 1,5m Rohrl. 6 m*A'rohr Stahl/VK F'rohr fStahl*Br. zieh. AN Verf. Mat. AN*Ueb'mat. AN Beobachtungsbrunnen mit Bodenkappe in einem vor- handenen Bohrloch mit einer dem Boden angepassten Filterkiesschuettung nach Plan als Messstelle her- stellen. Restlichen Ringraum ueber dem Filterkies mit geeignetem Boden verfuellen. Kiesschuettung mindestens 1 m ueber Filteroberkante und Ab- dichtung des Ringraumes an der Gelaende-Ober- kante herstellen. Abstandhalter einbauen, Ab- laufprobe durchfuehren. Brunnen fuer die ver- einbarte Zeit vorhalten. Bohrarbeiten und Abdichtung des Ringraumes unter der Gelaende-Oberkante werden gesondert verguetet. Aufsatzrohr und Filter DN 50 mm. Filterlaenge 1,0 m, Sumpfrohr 0,5 m. Aufsatzrohrlaenge ueber 4 bis 6 m. Material Aufsatzrohr = Stahl. Mit verschliess- barer Kappe. Material Filterrohr = Stahl, feuerverzinkt. Beobachtungsbrunnen ziehen. Material geht in Eigentum des AN ueber. Hohlraum mit Material des AN entsprechend dem natuerlichen Schichtenaufbau verfuellen. Ueberschuessiges Bohrgut geht in das Eigentum des AN ueber und wird schadlos beseitigt.</p>	3,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.03.0110.	StL-Nr. 89.208/306.23.06 Wasserspiegelmessung ausfuehren Ergeb.woech.*Kabellichtlot 1 Mess./Tag Wasserspiegelmessung ausfuehren und alle er- forderlichen Verzeichnisse, Protokolle und grafischen Darstellungen fuehren. Lage und Art der Beobachtungspunkte, Beob- achtungszeitraum sowie Art der Auswertungen nach Plan. Ergebnisse dem AG woechentlich einreichen. Messung mit Kabellichtlot. Messung 1 mal taeglich.	1,000	Psch	.....	.....
20.03.0120.	StL-Nr. 89.208/156 Baugrube wasserfrei halten Baugrube nach Baubeschreibung von Sicker- und Grundwasser freihalten, so dass die vorgesehenen Arbeiten gefahrlos ausgefuehrt werden koennen. Ver- guetet werden die erforderlichen Kalendertage. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer An- zahl.	270,000	d	.....	.....

Das Baufeld befindet sich im Landschaftsschutzgebiet.
 Eine Wasseraufbereitung muss 24 Stunden pro Tag über die gesamte Bauzeit zur Verfügung stehen. Die Wasseraufbereitung muss in der Lage sein, Feststofffrachten (Trübungsanteile) und Inhaltsstoffe aus dem Kontakt mit Beton aus dem geförderten Wasser zu beseitigen.
 Der direkte Zulauf von Oberflächenwasser über das Baufeld in die Baugruben ist zu verhindern (auch bei Starkregen und lang anhaltenden Niederschlägen).
 Alle Anlagenteile müssen beständig gegen das zu reinigende Medium sein.
 Sämtliche Anlagenteile müssen für die örtliche / Umwelt-Baubegleitung jederzeit zugänglich sein.
 Sämtliche Messergebnisse sind der örtlichen / Umwelt-Baubegleitung zu übergeben.

Mit der Wartung und Bedienung der Anlage ist ausreichend geschultes Personal zu beauftragen. Der Betreiber hat die Anlage aufgrund des § 83 WHG den Zustand und den Betrieb der Anlage mit allen Komponenten bis zu viermal jährlich auf seine Kosten zu überprüfen, zu warten und vorbeugend instand zu setzen.

Für den Havariefall sind Maßnahmen im Havarieplan vorzusehen.
 Für den Havariefall ist vom AN eine ausreichende Menge an Ölbindemitteln und Auffangwannen vorzuhalten.
 Die Kosten im Havariefall sind gesondert zu kalkulieren.

20.03.0130. Bauwasserreinigungsanlage einrichten und abbauen
 Bauwasserreinigungsanlage für einen Durchsatz von ca. 15 l/s mit Absetzcontainer und Neutralisationsanlage gemäß Baubeschreibung und Werkstattplanung des AN herstellen und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>abbauen für Wasser aus Bauwasserhaltungen entsprechend der hydraulischen Erfordernisse. Einschließlich: Pumpen, Sammel-, Druck- und Freispiegelleitungen, Formstücke, Armaturen, Befestigungen, alle Anschlüsse von und zu den Absetzcontainer, der Neutralisationsanlage und zur Vorflut. Betriebsstundenzähler, automatische Messstation und Probenahmeverrichtung am Auslauf des Endkontrollbeckens der Neutralisationsanlage für die kontinuierliche Messung der Parameter pH-Wert, Temperatur, Sauerstoffgehalt und Leitfähigkeit, Fördermengenähler (geeichte Wasseruhren) Betriebsmittel etc. Anlage frostsicher bis -20° C Die Einleitstelle ist das Selke Wildbett. Nach Beendigung des Anlagenbetriebes: Rückbau der gesamten Anlage.</p> <p>Es gelten folgende Anforderungen für Wassermengen und Einleitungsbestimmungen: - anfallende Wassermengen: ca. 15 l/s (54 m³/h) - pH-Wert: 6,5 - 8,5 - Absetzbare Stoffe in ml/l 10 (korrespondiert mit abfiltrierbaren Stoffen) - Abfiltrierbare bzw. suspendierte anorg. Stoffe in mg/l 25 - Sauerstoff in mg/l mind. 6,0 - Trübung schwach: nur die Klarphase (s.o. max. 25 mg/l abfiltrierbare Stoffe und frei von Schwimmstoffen)</p> <p>Zur Anlaufberatung ist eine Kurzbeschreibung der geplanten Bauwasserreinigungsanlage (inkl. Konzept zur Gewährleistung der vorgegebenen Einleitwerte) vorzulegen. Die Kurzbeschreibung soll die Benennung der geplanten Anlagenteile, eine Prinzipskizze für den Aufbau, Angaben zum Flächenbedarf, zum Durchsatz und zu den Verweilzeiten (Vorgabe: Auslegung auf 15 l/s, Verweilzeit 2 h) und ggf. Angaben zu einem geänderten Standort enthalten.</p> <p>Für die Anlage ist eine Werkstattplanung zu erstellen. Die Aufwendungen für die Planung werden separat vergütet.</p> <p>Ein möglicherweise bauablaufbedingtes Umsetzen der Anlage bzw. von Anlagenteilen (inkl. aller Zuleitungen und Anschlüsse etc.) ist in den EP einzukalkulieren.</p>	1,000 Psch		.....
20.03.0140.	<p>Bauwasserreinigungsanlage vorh. und unterhalten Vorhalten und Unterhalten der Wasserreinigungsanlage gem. Vorpositionen für die Dauer der Bauausführung gemäß Baubeschreibung. Nachfolgend beschriebene Leistungen sind in den EP einzukalkulieren:</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Für die Anlage ist ein Betriebstagebuch zu führen (Einsicht ist jederzeit zu gewährleisten). In dieses sind einzutragen: Betriebsstörungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten, Probenahmen, Ablesung der Wasseruhren, Zählerstände (wöchentlich), Zeitpunkt der Entschlammung mit Angabe der Schlammmenge und Beseitigung, Wechsel von Betriebsmitteln, Besondere Vorkommnisse etc.

Mit dem Betriebstagebuch sind alle wesentlichen Betriebsparameter anzugeben und erstellte Probenahme- und Analysenprotokolle sowie die Wartungsprotokolle vorzulegen. Des weiteren sind Angaben zum Volumen des abgereinigten Wassers, der entsorgten Mengen an Abfallstoffen (z. B. Betriebsmittel, Schlamm) und zum Stromverbrauch zu machen.

Im Betriebstagebuch sind ebenfalls die täglich erreichten Werte (Min- und Maximalwerte aus den permanenten Messungen): Durchflussmenge, pH-Wert, Temperatur, Sauerstoffgehalt und elektrische Leitfähigkeit sowie die Ergebnisse der täglichen Kontrollen zur Trübung und wöchentlichen Messungen, zu den absetzbaren Stoffen und den abfiltrierbaren bzw. suspendierten anorganischen Stoffen im Rahmen der Eigenüberwachung des AN einzutragen.

Mit dem Betriebstagebuch sind alle wesentlichen Betriebsparameter anzugeben und erstellte Probenahme- und Analysenprotokolle sowie die Wartungsprotokolle vorzulegen. Des weiteren sind Angaben zum Volumen des abgereinigten Wassers, der entsorgten Mengen an Abfallstoffen (z. B. Betriebsmittel, Schlamm) und zum Stromverbrauch zu machen.

Die Wassermengen und Messergebnisse (Betriebstagebuch) sind dem AG in wöchentlich unaufgefordert digital zu übermitteln.

Für die Wartung ist vom Bieter ein konkreter Wartungsplan in 2-facher Ausfertigung zu erstellen, welcher mindestens folgende Inhalte umfassen soll:

- allgemeine Sichtprüfung der Gesamtanlage,
- Sichtprüfung aller Aggregate und Rohrleitungen,
- Sichtprüfung zum Zustand von Pumpen prüfen, ggf. ausbauen und reinigen,
- Leitungssystem prüfen, ggf. reinigen,
- Ablagerungen in Behältern prüfen,
- Gängigkeit der Armaturen (manuell prüfen) ggf. Druck an Filtern notieren,
- Frostschutz: Heizungssysteme prüfen,
- Schaltschränke und Verteilerkästen prüfen,
- Sicherungen prüfen, FI-Schutzschaltung überprüfen durch manuelles Auslösen,
- Sichtkontrolle elektrischer Kabel

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Prüfung der ausreichenden Verfügbarkeit der benötigten Betriebsmittel</p> <p>Der Wartungsplan ist dem AG (spätestens 4 Wochen vor Inbetriebnahme) zu übergeben und vor der ersten Inbetriebnahme der BWRA abzustimmen.</p> <p>Die Kosten für das Erstellen und Führen des Betriebstagebuches, der Pläne, des Havariekonzeptes und des Wartungsplanes sind in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Die Anlage ist durch den AN in Form einer Eigenüberwachung zu kontrollieren: kontinuierliche Messung der Parameter pH-Wert, Temperatur, Sauerstoff und elektrische Leitfähigkeit am Anlagenauslauf über eine automatische Messstation; tägliche Kontrolle der Trübung nach permanente Kontrolle, Kontrolle absetzbare Stoffe und abfiltrierbare bzw. suspendierte anorganische Stoffe (zu Beginn min. täglich), analytische Überwachung des Ablaufes; unmittelbare analytische Zwischenkontrollen bei Havarien an Maschinen und anderen Anlagen.</p> <p>Die Eigenüberwachung der Parameter (inkl. der Trübung) ist als Mischprobe aus dem Auslauf der Neutralisationsanlage (dem Einleitstrom) zu entnehmen. Bei Überschreitungen der zulässigen Einleitbedingungen sind AG, UBB und BÜ unverzüglich, automatisch zu informieren und der Betrieb der Anlage zu stoppen. Daraus resultierende Einschränkungen des Baubetriebes gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Sämtliche beim Betrieb der Anlage anfallenden Abfallstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen (Entsorgung von Abfallstoffen incl. Nachweisführung). Der Betreiber der Anlage hat die notwendigen Andienungen, die Einholung von Entsorgungsnachweisen und die Abwicklung des Nachweisverfahrens gemäß Nachweisverordnung (NachwV) eigenverantwortlich durchzuführen und in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Die im Absetzbecken anfallenden Schlämme können LAGA-Zuordnungswerte > Z0 aufweisen. Die Entsorgung der Schlämme aus der BWRA (Entsorgung wird daher separat vergütet), der Abtransport und die Analytik sind in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Die Nachweise sind in einem Abfallkontrollbuch zu dokumentieren. Dem AG und seinen Bevollmächtigten ist auf Anforderung Einsicht zu gewähren. Nachweise zur Abfallentsorgung sind dem AG max. 14 Tage nach Durchführung des Entsorgungsvorganges vorzulegen. (Entsorgungs-/Verwertungsnachweise, Begleitscheine und Wiegenoten) Das führen eines Abfallkontrollbuches ist in den EP</p>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>einzukalkulieren. Vor Durchführung der Entsorgung ist pro Anfallstoff eine Deklarationsanalyse (in den EP einzukalkulieren) durchzuführen.</p>	28,000 Mon	.....	.....
Notstromaggregate				
20.03.0150.	<p>Notstromaggregat BP 1 auf- und abbauen Einsatz fuer Wasserhaltungsanlage BP 1 Selbststartendes Notstromaggregat nach Werksplan zum Betreiben der Wasserhaltungsanlage bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen. Vorhalten und Betreiben werden gesondert verguetet. Aggregat als Kraftreserve auslegen nach Wahl des AN.</p>	1,000 psc	.....	.....
20.03.0160.	<p>Notstromaggregat BP 1 vorhalten, ges. Bauzeit Selbststartendes Notstromaggregat gemäß Vorposition betriebsbereit vorhalten und die Probeläufe durchfuehren. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit. Je Bauphase der GWA einen Probetrieb durchführen. Der Einheitspreis gilt unabhängig von ihrer Anzahl.</p>	1,000 psc	.....	.....
20.03.0170.	<p>Notstromaggregat BP 1 betreiben Selbststartendes Notstromaggregat gem. Vorposition bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betreiben (Mehraufwand gegenueber der Versorgung aus dem Netz). Verguetet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.</p>	24,000 h	.....	.....
20.03.0180.	<p>Notstromaggregat BP 2 auf- und abbauen Einsatz fuer geschlossene Wasserhaltungsanlage BP 2 Selbststartendes Notstromaggregat nach Werksplan zum Betreiben der Wasserhaltungsanlage bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorhalten und Betreiben werden gesondert verguetet. Aggregat als Kraftreserve auslegen nach Wahl des AN.	1,000	psc	.....	.....
20.03.0190.	Notstromaggregat BP 2 vorhalten, ges. Bauzeit Selbststartendes Notstromaggregat gemäß Vorposition betriebsbereit vorhalten und die Probeläufe durchfuehren. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit. Je Bauphase der GWA einen Probetrieb durchführen. Der Einheitspreis gilt unabhängig von ihrer Anzahl.	1,000	psc	.....	.....
20.03.0200.	Notstromaggregat BP 2 betreiben Selbststartendes Notstromaggregat gem. Vorposition bei Stromausfall aus dem Versorgungsnetz oder auf besondere Anordnung des AG betreiben (Mehr- aufwand gegenueber der Versorgung aus dem Netz). Verguetet werden die erforderlichen Be- triebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.	24,000	h	.....	.....
Summe 20.03.	Wasserhaltungen			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.04. Baugrubensicherung (Bohrpfahlwand, Fels und Bodennägel, Spritzbetonschale)

Zusätzliche Baustelleneinrichtung

In die nachfolgenden Positionen der Baustelleneinrichtung ist lediglich die für die Herstellung der Bohrpfahlwände zusätzlich notwendige Baustelleneinrichtung einzurechnen. Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird gesondert vergütet.

20.04.0010.	StL-Nr. 19.101/107.91 Baustelle einrichten für Herstellung Bohrpfahlwand Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE zur Herstellung der Bohrpfahlwände.' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,000 Psch
--------------------	---	------------	-------

20.04.0020.	StL-Nr. 19.101/112.99 Baustelle räumen für Herstellung Bohrpfahlwand Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten		
--------------------	---	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE zur Herstellung der Bohrpfahlwände'	1,000 Psch		.....
20.04.0030.	<p>Kampfmittelsondierung Der AN hat zur Überprüfung der Spundwandbereiche auf Vorhandensein von Kampfmitteln eine vom Kampfmittelbeseitigungsdienst anerkannte Fachfirma mit den entsprechenden Untersuchungen zu beauftragen. Verfahren: Sondierung im Bohrloch, Trassenlänge Spundwand ca. 400 m (Achslänge Spundwand). Einbringtiefe der Spundwand 8 bis 14 m</p> <p>Sämtliche Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der abschnittswisen Untersuchungen einschl. aller Nebenleistungen und evtl. Gebühren sind einzurechnen.</p> <p>Die Unterlagen sind dem AG unmittelbar nach Abschluss der Untersuchungen vor 14 Tage vor Beginn der Spezialtiefbauarbeiten zu übergeben.</p>	1,000 Psch		.....
20.04.0040.	<p>StL-Nr. 05.209/217.32.33.15 Leitwand bzw. Bohrschabl. herst. C16/20*Beidseitig*Aush.förd.+lag. Dicke 40-50 cm*Höhe bis 0,8 m. Abbr. entfernen Leitwand bzw. Bohrschablone für Schlitz- oder Bohr- pfahlwand einschl. zugehöriger Erdarbeiten nach Zeichng. herstellen. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Leitwand bzw. Bohrschabl. für Bohrpfahlw. aus C16/20. Leitwand beidseitig. Aushub fördern und im Baustellenbereich lagern. Dicke der Wand über 40 bis 50 cm. Höhe der Wand bis 0,8 m. Leitwand bzw. Bohrschabl. nach Nutzung in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	280,000 m		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.04.0050.	<p>StL-Nr. 05.209/212.11.33.97.50 Bohrpfahlwand herstellen Nicht ges. verg.*Bewehrung ges. Bohrg. förd.+lag.*Wand wasserd. ... Freitext ...*DU 110 - 125 cm Länge 12-14 m Bohrpfahlwand aus Stahlbeton nach Zeichnung herstellen, freigelegte Wandflächen säubern und störende Auswüchse abstemmen. Leitwände, Bohrschablonen sowie Absteifungen und Verankerungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Fläche der Bohrpfahlwand von planmäßiger Pfahlunterkante bis zur planmäßigen Pfahloberkante in der Wandachse. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden nicht gesondert vergütet. Bewehrung wird gesondert vergütet. Bohrgut fördern und im Baustellenbereich lagern. Ausführung = überschnittene Bohrpfahlwand, wasserdicht. Betoneigenschaften 'nach BBQ ' Pfahl-DU über 110 bis 125 cm. Länge des Pfahls über 12 bis 14 m.</p>	3.440,000 m2	.....	.....
20.04.0060.	<p>StL-Nr. 05.209/247.19.76.99 Wandkopf herrichten Bohrpfahlwand*... Freitext ... DU 110 - 125 cm*Nennd. 120 cm ... Freitext ... Wandkopf für Anschlusskonstruktion durch Abbruch des Betons im oberen Bereich der Wand herrichten, gelockerten Beton entfernen, die Betonoberfläche mit Hochdruckwasserstrahl säubern und freigelegte Bewehrung richten. Dazu gehört auch der oberhalb der planmäßigen Wandoberkante entstandene, zum Teil mit Boden und stützender Flüssigkeit vermischte Betonkörper. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird in Achse Stützwand. Wand = Bohrpfahlwand. Betoneigenschaften 'nach BBQ ' Pfahl-DU über 110 bis 125 cm. Nenndicke 120 cm. Mindesthöhe des Abbruches '50 cm '</p>	280,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.04.0070.	<p>StL-Nr. 05.209/267.01 Dokumentation des Bodenprofils Bohrpfahlwand Dokumentation des Bodenprofils und Vergleich mit Baugrundunterlagen nach Leistungsbeschreibung durchf. Bei Herstellung einer Bohrpfahlwand</p>	1,000 Psch	.....	.....
20.04.0080.	<p>Untergrund vorbereiten, im Fels für Böschungs- und Hangsicherung Untergrund vorbereiten nicht tragfähiges Material grob abstemmen Gesamtoberfläche ggf. mit festem Strahlmittel strahlen Strahlmittel nach angetroffenem Untergrund wählen Risse und große Klüfte ausmulden Flächen mit Hochdruckwasserstrahl säubern, entstauben</p> <p>Das Vorbereiten der Unterlage ist abhängig vom angetroffenen Untergrund. Die Leistung umfasst alle erforderlichen Arbeitsschritte abgestimmt auf den Untergrund. Ggf. sind nicht alle aufgeführten Schritte für den Untergrund erforderlich.</p>	1.500,000 m ²	.....	.....
20.04.0090.	<p>Untergrund vorbereiten, in Lockergestein, ehemalige Baugrubenverfüllung für Böschungs- und Hangsicherung Untergrund vorbereiten nicht tragfähiges Material grob abtragen aus der Böschungsebene hervorspringende Steine vorsichtig herauslösen, große oder schwer lösbare Steine in der Böschung belassen, Gesamtoberfläche ebnen</p> <p>Das Vorbereiten der Unterlage ist abhängig vom angetroffenen Untergrund. Die Leistung umfasst alle erforderlichen Arbeitsschritte abgestimmt auf den Untergrund. Ggf. sind nicht alle aufgeführten Schritte für den Untergrund erforderlich.</p>	1.500,000 m ²	.....	.....
20.04.0100.	<p>Bodennagel Böschungssicherung Zug temporär in Boden HB C+D (+E) Bodennagel gemäß DIN EN 14490 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach einem bauaufsichtlich zugelassenen System liefern und einbauen zur Böschungssicherung,</p> <p>Bohrpunkt einmessen, Bohrung durchführen.</p> <p>Belastung durch Zug,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Einsatz temporär (bis 2 Jahre), Korrosionsschutz mittels Zementstein nach DIN EN 14199 Spül- und Stützflüssigkeit aus Zementleim w/z = 0,4 bis 0,7, Bohrgut schadlos beseitigen. dynamisches Verpressen vom Bohrlochtieftsten mit Zementleim w/z = 0,4 bis 0,5, Verwendung von Portlandzement nach DIN 1164-10 und DIN EN 197-1 unter Berücksichtigung der Expositionsklasse,</p> <p>Führung eines Pfahlprotokolls für jeden Pfahl gemäß Zulassung, in 3-facher Ausfertigung an den AG übergeben.</p> <p>Probebelastungen nach DIN EN 14199 werden gesondert vergütet.</p> <p>Anmerkung: ISCHEBECK TITAN 30/16</p> <p>Vorgaben: Bemessungswert: Rd 138,8 kN, nicht vorgespannt mind. tragender Querschnitt Stahlzugglied: 4,15 cm² Zementsteinüberdeckung min. 25 mm, vorwiegende Bodenklasse / Homogenbereich DIN 18301: C, D, maximal bis in E Bohrkronen entsprechend Bodenart, mittlerer Verpresskörperdurchmesser 100 mm im Abstand von ca. 1,50 m Länge Verpreßkörper: mind. 3,3 m max. 10 m Neigung zur Waagerechten nach unten in Grad: 20 ... 30°</p> <p>Die Pfahllänge wird abgerechnet von erdseitigem Pfahlende bis Unterfläche Pfahlkopf, einschließlic Pfahlkopfausbildung System Bodennagel nach Wahl AN</p> <p>Werkplanung in Abstimmung mit AG wird gesondert vergütet</p>	4.200,000 m	.....	.....
20.04.0110.	<p>Bodennagel Böschungssicherung Zug temporär in Boden HB D+E+F+G Bodennagel gemäß DIN EN 14490 wie vorherige Position jedoch durch Schichten mit abnehmendem Verwitterungsgrad</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bis in den ungewitterten Fels vorwiegende Bodenklasse / Homogenbereich DIN 18301: D, E, F, G	2.100,000 m	.....	.....
20.04.0120.	Eignungsprüfung für Bodennägel Eignungsprüfung für Bodennägel (Rückverankerung Spritzbetonschale) nach DIN EN 14490 Anhang C an Opfernägeln. Prüfkraft bis 130 kN, Zugversuch	15,000 St	.....	.....
20.04.0130.	Überwachung Baugrubenverbau nur falls wir bewegungskritische Teile haben Verformungsmessung der zuvor beschriebenen rückverankerten bewehrten Spritzbetonschale , Messung mind. 1x wöchentlich, und bei Verdacht von Bewegungen. Auswertung der Verformungsentwicklung und Dokumentation. Verformung senkrecht zur Wandverfläche 25 Messpunkte, Anordnung nach Abstimmung vor Ort. Einschließlich Vermarkungsmaterial, Verformungen ab 5 mm müssen detektierbar sein. Auswertung in Diagrammen und Tabellen. Übergabe spätestens 2 AT nach der Messung.	6,000 Mon	.....	.....
Summe 20.04.	Baugrubensicherung (Bohrpfahlwa..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.05. Gerüste und Behelfsbrücken

Entsprechend DIN 18331 sind Auf-, Um- und Abbau von Arbeits- und Schutzgerüsten Nebenleistungen, die nicht gesondert vergütet werden.

Dies betrifft auch sämtliche Absturzsicherungen, die bei der Brückenherstellung eigenverantwortlich anzubringen sind. Sämtliche Gerüste sind entsprechend DIN 4420 (Arbeits- und Schutzgerüste) bzw. DIN EN 12812 (Traggerüste) auszuführen.

Wird von der Regelausführung n. DIN 4420 abgewichen, sind die notwendigen statischen Berechnungen u. Zeichnungen eigenverantwortlich auf eigene Kosten auszuführen und dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe vor Arbeitsbeginn vorzulegen.

Zusätzlich sind die "Sicherheitsregeln für Arbeits- und Schutzgerüste" (ZH 1/534.0-10) sowie die Aufbau- und Verwendungsanleitung der Gerüsthersteller zu beachten.

20.05.0010. StL-Nr. 22.116/406.25.09.00
Behelfsbrücke bauzeitliche Selke gem. WP-AN herst. Für Baustellverk.*Gewässer
 ... Freitext ...
 Behelfsbrücke einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und verkehrstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten und unterhalten. Brücke einschließlich aller Einrichtungen beseitigen. Abmessungen der Brücke und sonstige Anforderungen nach Unterlagen des AG.
 Brücke für Baustellenverkehr.
 Brücke über Gewässer.
 Gründung 'herstellen und beseitigen '

1,000 Psch

20.05.0020. StL-Nr. 22.116/406.14.09.00
Behelfsbrücke Bahntrasse und Selke gem. WP-AN herst. F.öffent.Verkehr*Bahnanlage
 ... Freitext ...
 Behelfsbrücke einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und verkehrstechnischen Erfordernissen herstellen, vorhalten und unterhalten. Brücke einschließlich aller Einrichtungen beseitigen. Abmessungen der Brücke und sonstige Anforderungen nach Unterlagen des AG.
 Brücke für öffentlichen Verkehr.
 Brücke über Bahnanlage.
 Gründung 'herstellen und beseitigen '

1,000 Psch

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.05.0030.	StL-Nr. 22.116/306.90.00.00.00 Arbeitsgerüst Massivbauwerk gem. WP-AN herst. ... Freitext ... Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort 'Massivbauwerk für Leistungen die nicht Nebenleistungen nach VOB sind '	1,000 Psch		.....
20.05.0040.	StL-Nr. 22.116/106.09.13.00 Traggerüst HWE-Brücke gem. WP-AN herst. ... Freitext ...*Verkehrssich.n.U. Grdg. beseitigen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechni- schen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Gerüst 'für HWE-Brücke nach Werkplanung AN ' Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und be- seitigen. Gründung herstellen und beseitigen.	1,000 Psch		.....
20.05.0050.	StL-Nr. 22.116/106.09.13.00 Traggerüst Bahn-Brücke gem. WP-AN herst. ... Freitext ...*Verkehrssich.n.U. Grdg. beseitigen Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechni- schen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Gerüst 'Bahn-Brücke nach Werkplanung AN ' Einrichtungen für Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben und be- seitigen. Gründung herstellen und beseitigen.	1,000 Psch		.....
20.05.0060.	StL-Nr. 22.116/206.49.01 Schutzgerüst herstellen neugebaute Bahntrasse Bahnanlage*... Freitext ... Erdung, Berührung Schutzgerüst, einschließlich ggf. erforderlicher			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüstes nach Unterlagen des AG. Gerüst über Bahnanlage. Gerüst 'über neugebauter Gleisanlage im Anschlussbereich ober - und unterwasserseitig am Massivbauwerk auf jeweils ca. 10 m Länge herstellen' Erdungs- und Berührungsschutzmaßnahmen nach Unterlagen des AG herstellen.</p>	1,000 Psch		.....
Summe 20.05.	Gerüste und Behelfsbrücken			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.06. Beton- und Stahlbetonarbeiten (inkl. Bew.+Schalung)

Die Beton- und Stahlbetonarbeiten sind entsprechend den bauordnungsrechtlich eingeführten Normen auszuführen. Darüber hinaus werden Sorten- und bauteilspezifisch die im beiliegenden BBQ-Konzept genannten zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen vereinbart. Für einzelne Sorten werden individuelle Festlegungen getroffen.

Wo ZTV-Ing vereinbart wird, gilt die aktuelle Fassung.

Wo ZTV-W LB 215 vereinbart wird, gilt der Weißdruck von Ausgabe 2025. Es wird Klasse 6a im Sinne von Tabelle 1 in Teil 1000 dieser ZTV vereinbart

Die Statischen Berechnungen sind zu beachten!

Alle Leistungen, Prüfungen sowie die Erstellung der gem. Regelwerken verlangten Unterlagen sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die nachfolgenden Betonpositionen einzurechnen.

Das DBV-Merkblatt "Merkblatt Sommer- und Winterbetonagen" ist zu beachten.

Einzukalkulieren sind Aufwendungen für sorgfältiges Mischen des Betons, kontinuierliche Überwachung von Feuchte und Temperaturen, kurze Transportzeiten, zügiger Einbau, Verlängerung der Nachbehandlung. Die Erstprüfungen sind mit entsprechenden Vorlauf zu beginnen. Maßgeblich für die Prüfdauer ist i. d. R. der Frostwiderstand nach BAW-MFB.

Allgemeines

Auf die zweite innenliegende Dichtungsebene in den Bewegungsfugen wird aufgrund der nicht ständigen Wasserbeanspruchung verzichtet.

Schalung

Alle sichtbaren Betonkanten sind mit Dreiecksleisten 30 mm zu brechen. Die Aufwendungen sind in die Einzelpositionen für Schalung bzw. Beton inkl. Schalung einzukalkulieren. Alle dauerhaft sichtbar bleibenden Schafflächen sind in Sichtbetonklasse II gem. DBV-Mbl. Sichtbeton auszuführen.

Die Schaltafeln sind an den Stößen abzudichten, so dass das Austreten von Betonleim unterbunden wird. Schalungsstöße sind so zu behandeln, dass sie nach dem Ausschalen und nach der Nachbearbeitung nicht mehr sichtbar sind.

Die Arbeitsfugen, Schalungsraster und Schalungsanker sind in einem gleichmäßigen Raster anzuordnen. Das einmal gewählte Schalsystem ist beizubehalten.

Es sind zementgebundene punktförmige Abstandhalter zu verwenden. Die Art der Abstandhalter ist vor Ausführung bemustern und vom AG/BL freigeben zu lassen.

Es sind Schalungsanker mit Wassersperren einzusetzen.

Wo verlängerte Ausschalfristen nach ZTV-W gefordert sind, sind die verlängerten Vorhaltezeiten bei der Bemessung und Kalkulation der Schalungen und anderer Baubehelfe zu berücksichtigen. Der entstehende Mehraufwand ist in die Beton- und Schalpositionen bzw. die Schalpositionen einzurechnen.

Verbleibende Ankerteile sind 50 mm unter der Betonoberkante abzutrennen und mit PCCII gem. ZTV-W LB 219 zu verschließen. Aufwendungen hierfür sind in die Betonpositionen einzukalkulieren.

Betonage

Betonieröffnungen und Rüttelgassen sind entsprechend der Technologie des AN vom AN selbst vorzusehen und zu planen. Der Aufwand wird mit der Position Planung Betonier- und Rüttelgassen vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Alle zusätzlichen Aufwendungen für das Betonieren auf Grund einer überhöhten Ausführung und nachträgliches Abschlämmen des Wandbetons sind in die EP für die Positionen Betonarbeiten einzukalkulieren.

Die Verwendung von Fließmitteln auf Polycarboxylatester-Basis (PCE) ist nur bei Durchführung einer erweiterten Eignungsprüfung und Erbringung zusätzlicher Nachweise gemäß BAW-Brief 01/2015 (Probleme mit der Mischungsstabilität von Beton) zulässig. Alle Nachweise sind zu erbringen und alle genannten Regelungen, auch während der Bauausführung, sind einzuhalten und zu dokumentieren. Alle Aufwendungen dafür sind in die betroffenen Betonpositionen einzukalkulieren.

Die Gesteinskörnung muss den Anforderungen nach der Alkali-Richtlinie des DAfStb genügen. Vor Betonierbeginn ist dem AG eine gutachterliche Stellungnahme einer zugelassenen Prüfstelle zur Eignung der Gesteinskörnung hinsichtlich AKR für den vorgesehenen Beton vorzulegen. Die Kosten für die AKR-Eignungsprüfung sowie die gutachterliche Stellungnahme sind in die Positionen zur Eignungsprüfung einzurechnen.

Zur Bauwerksüberwachung sind Höhenbolzen in den frischen Beton einzusetzen. Der Mehraufwand ist in die Position der Mess- und Höhenbolzen einzukalkulieren.

Der Mehraufwand, der sich beim Betoneinbau aus Einbauteilen ergibt, ist in die Kosten der Einbauteile einzukalkulieren.

Das Massivbauwerk gliedert sich in folgende Bauteile:

- Schwergewichtsmauer (Bauteilgruppe 200)
 - Feld 1 mit Gewässerdurchlass und Bahndurchlass sowie Antriebs- und Betriebsraum
 - Feld 2 mit Betriebsauslass 1 und 2 sowie Antriebs und Betriebsraum
 - Feld 3 Widerlager HWE Brücke (talseitig bzw. nord)
 - Feld 4 und 5 Überfallkrone HWE
 - Feld 6 Widerlager HWE Brücke (hangseitig bzw. süd)
 - Feld 7 Hanganschluss
- Kaskade mit Tosbecken (Bauteilgruppe 300)
- ober- und unterwasserseitige Flügelmauer (Bauteilgruppe 400)
- Bohrpfahlwände (Bauteilgruppe 500)
- Massivbauteile im Zuge der Bahnanlagen mit Bahnbrücke, Unterbau für Feste Fahrbahn der Gleisanlage u. a. m. (Bauteilgruppe 600)
- Einlaufbereich Betriebsauslässe (Bauteilgruppe 800)
- Nebenanlagen, z. B. Stützmauern an der Bahntrasse (Bauteilgruppe 900)

In Feld 1 und 2 sind die Unterkonstruktion und die festen Teile des Stahlwasserbaues einzubauen.

Weiterhin sind einzubauen:

- Betonabdeckungen für Antriebsraum
- Brückenlager
- Erdungsanlage / Potentialausgleich
- Pegel-, Sohlwasserdruck- und Kabelschutzrohre und Schächte
- Entwässerung (Einläufe, Rohre, Schächte)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Sicherheitstür
- Belüftungsöffnungen
- Jahreszahl
- etc.

Alle horizontalen Oberflächen (Kappenbeton, Betonabdeckungen, Oberseite Flügelwand) sind mit Besenstrich und einer Neigung von mind. 3 % auszuführen, um eine Entwässerung der ebenen Flächen zu erreichen. Aufwendungen dafür sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Das Massivbauwerk ist in den Potentialausgleich einzubinden. Dies ist beim Bauablauf zu berücksichtigen. Potentialausgleich und Erdungsfestpunkte werden unter Erdungsanlage vergütet. Abstimmungen mit dem Gewerk EMSR-Technik sind einzukalkulieren. Mehraufwendungen zum Einbau der Erdungsanlage in den Massivbau sind einzukalkulieren.

Alle Einbauten aus Metall sind in den Potentialausgleich einzubinden:

- Stahlwasserbauteile
- Geländer
- Hülsen
- Rahmen der Abdeckungen
- Geländer, Leitern
- etc.

Die nachfolgenden Positionen stützen sich auf das BBQ-Konzept.

Das BBQ-Konzept liegt der Vergabeunterlage bei.

Die Leistungstexte sind gemeinsam mit dem BBQ-Konzept zu lesen. Die hier genannten Leistungspositionen geben die Anforderungen an die Sorten nur verkürzt wieder!

Das BBQ-Konzept weist **40 Bauteilgruppen** aus (201 - 912).

Die Bauteile innerhalb einer Bauteilgruppe (Betonierabschnitte) sind stofflich und bzgl. der Einbaubedingungen gleich (z. B. die Kernbetone aller Betonierabschnitte des Mauerkörpers, 213).

Die Bauteilgruppen untergliedern sich im Weiteren in Betonierabschnitte, für die später im Betonierplan u. U. individuelle Festlegungen (z. B. Kälteschutzmaßnahmen) festzulegen sind.

Die Bauteilgruppen lassen sich in **26 BBQ-Klassen** (1 - 26) einordnen.

Die BBQ Klassen erfassen Bauteile mit gleichen Betonsorten, gleicher Exposition und annähernd gleichen Einbaubedingungen (z. B. der unbewehrte Kernbeton des Mauerkörpers 213 und der des Feste Fahrbahn-Unterbau 622). Die BBQ-Positionen beinhalten Herstellen, liefern und einbauen des Betons.

Aus den BBQ-Klassen lassen sich **14 Betonsorten** (Beton Nr.) ableiten. Diese Sorten ergeben sich aus den umhüllenden Stoffanforderungen der 26 BBQ-Klassen. Für jede der Betonsorte sind Eignungsnachweise entsprechend den angegebenen Regelwerken durchzuführen.

Für Sorte 14 wird von Industriewahre mit Werksmäßiger Produktionskontrolle ausgegangen. Für derartiges Material sind die Gütenachweise des Herstellers einzureichen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Eignungsnachweise nach BBQ-Konzept im Sinne der VOB DIN 18331, Abschnitt 4, erbringen.
 Die Leistung umfasst alle Aufwendungen für die Erbringung der Eignungsnachweise, wie z.B. erforderliche labortechnische Einrichtungen, Geräte und Stoffe.

Wo ZTV in Verbindung mit massigen Bauteilen gefordert ist, darf der Nachweis der adiabatischen Wärmeentwicklung rechnerisch erbracht werden. Die Zulässigkeit der Berechnungsgrundlagen ist durch Herstellerangaben/Produktdatenblätter zu belegen.

Die Leistung umfasst je nach Betonsorte die Eignungsnachweise nach DIN, zzgl. der Nachweise nach ZTV's, zzgl. ggf. weiterer besonderer Eignungsprüfungen.

Die Abrechnung der Eignungsnachweise erfolgt je geprüfte Betonsorte.

20.06.0010.	Eignungsnachweise Betonsorte 1 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 1 C8/10, Sonderbeton (Einkornbeton) Besondere Eign.-prüfungen gem. BBQ-Sorte 315 - Durchlässigkeit nach FGSV M DBT - Hohlraumgehalt nach FGSV M DBT - gemäß Tabelle 2 FGSV M DBT	1,000 Psch	.....
20.06.0020.	Eignungsnachweise Betonsorte 2 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 2 C12/15 mit besondere Eign.-prüfungen gem. BBQ-Sorte 231; - Durchlässigkeit nach FGSV M DBT - Hohlraumgehalt nach FGSV M DBT - gemäß Tabelle 2 FGSV M DBT - Art- u. Maß der Verdichtung zur Gewährleistung der geforderten Eigenschaften Beton nach FGSV M DBT	1,000 Psch	.....
20.06.0030.	Eignungsnachweise Betonsorte 3 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 3 C16/20	1,000 Psch	.....
20.06.0040.	Eignungsnachweise Betonsorte 4 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 4 C20/25 besondere Eign.-prüfungen gem. BBQ-Sorte 213, 622,		

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Sedimentationsstabilität gem. BAW-MESB			
	Beton nach ZTV-W LB215	1,000 Psch		.....
20.06.0050.	Eignungsnachweise Betonsorte 5 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 5 C25/30 Größtkorn 32 mm; Zementgehalt minimieren; Beton nach ZTV-W LB 215	1,000 Psch		.....
20.06.0060.	Eignungsnachweise Betonsorte 6 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 6 C30/37 Größtkorn >= 32 mm Zementgehalt minimieren	1,000 Psch		.....
20.06.0070.	Eignungsnachweise Betonsorte 7 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 7 C30/37 Beton nach ZTV-Ing	1,000 Psch		.....
20.06.0080.	Eignungsnachweise Betonsorte 8 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 8 C30/37 LP Beton nach ZTV-Ing	1,000 Psch		.....
20.06.0090.	Eignungsnachweise Betonsorte 9 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 9 C30/37 Größtkorn 8 mm Beton nach ZTV-W LB 215 ohne Nachweis quasiadiabatische Temperaturerhöhung	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0100.	Eignungsnachweise Betonsorte 10 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 10 C30/37 Größtkorn >= 32 mm Zementgehalt minimieren, besondere Eign.-prüfungen gem. BBQ-Sorte 211, 212, 214, 311, 411, 412, 621 - Sedimentationsstabilität gem. BAW-MESB Beton nach ZTV-W LB 215	1,000 Psch		.....
20.06.0110.	Eignungsnachweise Betonsorte 11 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 11 C30/37, Spritzbeton Beton nach ZTV-W LB 215 ohne Nachweis quasiadiabatische Temperaturerhöhung	1,000 Psch		.....
20.06.0120.	Eignungsnachweise Betonsorte 12 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 12 C35/45 Beton nach ZTV-Ing	1,000 Psch		.....
20.06.0130.	Eignungsnachweise Betonsorte 13 Eignungsnachweise erbringen für Betonsorte 13 C35/45, Spritzbeton Beton nach ZTV-W LB 215 ohne Nachweis quasiadiabatische Temperaturerhöhung	1,000 Psch		.....

Die BBQ-Positionen beinhalten Herstellen, liefern und einbauen des Betons.
 Die Kosten zur Erbringung der entsprechend den genannten Regelwerken geforderten
 Konformitätsnachweise sind einzukalkulieren.

20.06.0140. **BBQ-01, Bauteilgruppe 201, C25/30**
 unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 5 gemäß BBQ-Konzept
 in Schalung nach Zeichnung herstellen.
 Schalung wird gesondert vergütet.

 für Bauteilgruppe 201

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeitsklasse C35/45			
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.			
		160,000 m3	.....	.....
20.06.0150.	<p>BBQ-02, Bauteilgruppe 211, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 10 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 211 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>			
		2.730,000 m3	.....	.....
20.06.0160.	<p>BBQ-03, Bauteilgruppe 212,214,621, C30/37, ZTV-W unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 10 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 212,214,621 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>			
		6.820,000 m3	.....	.....
20.06.0170.	<p>BBQ-04, Bauteilgruppe 213,622, C20/25, ZTV-W unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 4 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 213,622 Druckfestigkeitsklasse C20/25 nach ZTV-W</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.	4.010,000 m3	.....	.....
20.06.0180.	<p>BBQ-05, Bauteilgruppe 220, C35/45, ZTV-Ing bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 12 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 220 Druckfestigkeitsklasse C35/45 nach ZTV-Ing</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	260,000 m3	.....	.....
20.06.0190.	<p>BBQ-06, Bauteilgruppe 221,242, C30/37, ZTV-Ing bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 8 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 221,424 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-Ing</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	73,000 m3	.....	.....
20.06.0200.	<p>BBQ-07, Bauteilgruppe 223, C35/45, DAfStb-Vergussbeton-Rili bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 14 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 223 Druckfestigkeitsklasse C35/45 nach DAfStb-Vergussbeton-Rili</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	3,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0210.	<p>BBQ-08, Bauteilgruppe 224, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 9 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 224 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	304,000 m3	.....	.....
20.06.0220.	<p>BBQ-09, Bauteilgruppe 230, C35/45, ZTV-Ing bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 12 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 230 Druckfestigkeitsklasse C35/45 nach ZTV-Ing</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	40,000 m3	.....	.....
20.06.0230.	<p>BBQ10, Bauteilgruppe 231, C12/15, FGSV M DBT unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 2 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 231 Druckfestigkeitsklasse C12/15 nach FGSV Merkblatt Dränbetontragschichten</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	11,000 m3	.....	.....
20.06.0240.	<p>BBQ-11, Bauteilgruppe 241,613, C35/45, ZTV-Ing bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 12 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 241,613</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeitsklasse C35/45 nach ZTV-Ing			
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.			
		284,000 m3	.....	.....
20.06.0250.	BBQ-12, Bauteilgruppe 245,261, C35/45, ZTV-Ing bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 12 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
	für Bauteilgruppe 245,261 Druckfestigkeitsklasse C35/45 nach ZTV-Ing			
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.			
		31,000 m3	.....	.....
20.06.0260.	BBQ-13, Bauteilgruppe 251, C25/30, ZTV-W bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 5 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
	für Bauteilgruppe 251 Druckfestigkeitsklasse C25/30 nach ZTV-W			
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.			
		140,000 m3	.....	.....
20.06.0270.	BBQ-14, Bauteilgruppe 311,411,412, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Betonorte Nr. 10 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
	für Bauteilgruppe 311,411,412 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.	7.360,000 m3	.....	.....
20.06.0280.	<p>BBQ-15, Bauteilgruppe 312,811,812, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 10 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 312,811,812 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W + besondere Eignungsprüfung</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	784,000 m3	.....	.....
20.06.0290.	<p>BBQ-16, Bauteilgruppe 315, C8/10, Einkornbeton unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 1 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 315 Druckfestigkeitsklasse C8/10 Einkornbeton</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	230,000 m3	.....	.....
20.06.0300.	<p>BBQ-17, Bauteilgruppe 321, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Sorte Nr. 10 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 321 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	25,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0310.	<p>BBQ-18, Bauteilgruppe 322, C35/45, ZTV-W bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 13 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 322 Druckfestigkeitsklasse C35/45 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	20,000 m3	.....	.....
20.06.0320.	<p>BBQ-19, Bauteilgruppe 511,521 C30/37 unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 6 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 511,512 Druckfestigkeitsklasse C30/37</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	1.870,000 m3	.....	.....
20.06.0330.	<p>BBQ-20, Bauteilgruppe 512,522,911 C30/37 bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 6 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 512,522,911 Druckfestigkeitsklasse C30/37</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	2.614,000 m3	.....	.....
20.06.0340.	<p>BBQ-21, Bauteilgruppe 611, C30/37, ZTV-Ing bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 7 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 611 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-Ing</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.	180,000 m3	.....	.....
20.06.0350.	<p>BBQ-22, Bauteilgruppe 612, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Betonorte Nr. 10 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 612 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	250,000 m3	.....	.....
20.06.0360.	<p>BBQ-23, Bauteilgruppe 815,816, C16/20 unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 3 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 815,816 Druckfestigkeitsklasse C16/20</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	590,000 m3	.....	.....
20.06.0370.	<p>BBQ-24, Bauteilgruppe 820, C30/37, ZTV-W bewehrten Beton, Betonsorte Nr. 11 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 820 Druckfestigkeitsklasse C30/37 nach ZTV-W</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	220,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0380.	<p>BBQ-25, Bauteilgruppe 821, C30/37 unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 9 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 821 Druckfestigkeitsklasse C30/37</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	1,000 m3	.....	.....
20.06.0390.	<p>BBQ-26, Bauteilgruppe 912, C30/37 unbewehrten Beton, Betonsorte Nr. 6 gemäß BBQ-Konzept in Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung wird gesondert vergütet.</p> <p>für Bauteilgruppe 912 Druckfestigkeitsklasse C30/37</p> <p>Ausführliche Anforderungsbeschreibung nach Bauteilgruppe in BBQ-Konzept beachten und entsprechenden Aufwand einkalieren.</p>	150,000 m3	.....	.....
20.06.0400.	<p>Zulage Einhaltung Frischbetontemperatur bei < 5°C Zulage für Aufwendungen für besondere Maßnahmen zur Einhaltung von Frischbetontemperaturen bei Unterschreitung einer Umgebungstemperatur von $T_u < 5^\circ\text{C}$, Gewährleistung einer Mindesttemperatur des Frischbetons unter Berücksichtigung von Transport und Verarbeitungszeiten. Maßnahmen nach Wahl des AN (z.Bsp. Erwärmung des Zugabewassers, Gesteinskörnung etc.)</p> <p>Vergütung erfolgt nach am Betoniertag (0 bis 24 Uhr) eingebauten m³ Frischbeton. Abrechnung nach eingebauter Menge (Lieferschein).</p>	300,000 m3	.....	.....
20.06.0410.	<p>Beton-Bauteil nachbehandeln*Matten, wärmed.*horiz.+geneigt Bauteil aus Beton gemäß ZTV-W LB 215, zusätzlich zu 'Belassen in der Schalung' nachbehandeln/ schützen einschließlich Aufbau, Vorhalten und Wiederabbau von erforderlichen Gerüsten, Abdeckkonstruktionen und Festhaltevorrichtungen sowie Liefern und Vorhalten der notwendigen Materialien. alle Betonbauteile in Abhängigkeit der Witterung und der</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Technologie des AN Fläche horizontal und geneigt Abdecken mit wärmedämmenden Matten.	300,000 m2	.....	.....
20.06.0420.	Beton-Bauteil nachbehandeln*Matten, wärmed.*vertikal Bauteil aus Beton gemäß ZTV-W LB 215, zusätzlich zu 'Belassen in der Schalung' nachbehandeln/schützen einschließlich Aufbau, Vorhalten und Wiederabbau von erforderlichen Gerüsten, Abdeckkonstruktionen und Festhaltevorrichtungen sowie Liefern und Vorhalten der notwendigen Materialien. alle Betonbauteile in Abhängigkeit der Witterung und der Technologie des AN Fläche vertikal Abdecken mit wärmedämmenden Matten.	300,000 m2	.....	.....
Bewehrung				
20.06.0430.	Betonstabstahl Durchmesser 6-32 mm Betonstabstahl B 500 B DIN 488 Durchmesser über 6 bis 32 mm (überwiegend 16 bis 28 mm), alle Längen, liefern, abladen, schneiden, biegen und verlegen, mittlerer Bewehrungsgrad ca. 100 bis 150 kg/m ³ Beton, Anteil Durchmesser 16 bis 28 mm ca. 95 %, Verschnitt, Bindedraht sowie zementgebundene Abstandshalter zur Schalung sind in den Einheitspreis mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. einschließlich Anpassungen im Bereich von Aufkantung und Fugenblech. Abrechnung erfolgt nach Stahllisten der Bewehrungspläne. Statische Berechnungen, Ausführungszeichnungen und Stahllisten werden vom AG zur Verfügung gestellt.	2.150,000 t	.....	.....
20.06.0440.	Profilstahl und Montagebehelfe als Hilfs- oder Unterstützungs konstruktion Profilstahl und Montagebehelfe als Hilfs- oder Unterstützungs konstruktion der Bewehrung nach Wahl des AN einbauen. Stahlsorte nach Wahl des AN, Bewehrungsunterstützung in allen Bauteilen, einschl. Abstandshalter aus Stahlkörben zur Unterstützungen für die obere Lage, Einschließlich geschweißter und geschraubter Baustellenverbindungen.	140,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.06.0450.	StL-Nr. 12.215/230.91.90 Betonstahlverbindung herstellen ... Freitext ...*Alle Bauteile ... Freitext ... Betonstahlverbindungen als Sonderstoßausbildung herstellen. Erforderliche Vorbereitungsarbeiten an Anschlussstäben wird nicht gesondert vergütet. Anschlussstäbe aus Betonstahl B500 B werden über der die Bewehrungsposition angrenzenden Bauteile gesondert vergütet. Verbindung als 'Schraubmuffenverbindung als Muffenstab mit Schraubmuffe als rechts-rechts-, rechts-links- oder Positionsmuffenverbindung bzw. Muffenstab geschmiedet mit Nagelflansch, Muffen- und Anschlussstab gerade, 1x oder 2x gebogen oder gekröpft, einschl. Anschlussstab, Abrechnung erfolgt als Muffenpaar' Für alle Bauteile.Nenndurchmesser '16 - 20 mm '	150,000 St
-------------	---	------------	-------	-------

20.06.0460.	StL-Nr. 12.215/230.91.90 Betonstahlverbindung herstellen ... Freitext ...*Alle Bauteile ... Freitext ... Betonstahlverbindungen als Sonderstoßausbildung herstellen. Erforderliche Vorbereitungsarbeiten an Anschlussstäben wird nicht gesondert vergütet. Anschlussstäbe aus Betonstahl B500 B werden über der die Bewehrungsposition angrenzenden Bauteile gesondert vergütet. Verbindung als 'Schraubmuffenverbindung als Muffenstab mit Schraubmuffe als rechts-rechts-, rechts-links- oder Positionsmuffenverbindung bzw. Muffenstab geschmiedet mit Nagelflansch, Muffen- und Anschlussstab gerade, 1x oder 2x gebogen oder gekröpft, einschl. Anschlussstab, Abrechnung erfolgt als Muffenpaar' Für alle Bauteile.Nenndurchmesser '25 - 32 mm '	300,000 St
-------------	---	------------	-------	-------

Es ist zu beachten, dass die Schalung über mehrere Betonierabschnitte geführt werden muss. Alle dafür erforderlichen Aufwendungen (Arbeitsgerüste, zusätzliche Abstützungen u.a.) sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

20.06.0470.	Schalung Bodenersatzbeton herstellen Schalung zwischen Betonierabschnitten von Bodenersatzbeton herstellen. Ohne Anforderung an Schalhautqualität. Schalung für vertikale Flächen Höhe bis 5 m
-------------	---

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Merhaufwand zum Einbau von Fugenbändern einkalkulieren.	96,000 m2	.....	.....
20.06.0480.	<p>Schalung Flügelwand herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Flügelwände Schalung für ebene, vertikale und leicht geneigte Flächen - bis 10:1 Dammseite und Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Talsperrenschalung Höhe bis 24 m</p>	870,000 m2	.....	.....
20.06.0490.	<p>Schalung Stützwände (Kaskade, Tosbecken, und Ablaufkanal) herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Kaskade, Tosbecken, und Ablaufkanal Schalung für ebene, vertikale und geneigte Flächen Neigung Erdseitig bis 75° ca. (3,7 : 1)</p> <p>Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln</p> <p>Höhe bis 8 m</p> <p>Schalung als Ein- oder zweihäuptige Schalung</p>	850,000 m2	.....	.....
20.06.0500.	<p>Schalung Vorsatzschale (Bohrpfahlwand für Einlaufbereich u. Tosbecken) Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Vorsatzschale vor Bohrpfahlwänden Schalung für ebene, vertikale und leicht geneigte Flächen - bis 10:1 - bis 5:1 Sporn Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Höhe bis 2 m	72,000 m2	.....	.....
20.06.0510.	Schalung Massivbauwerk Feld 1 bis 7, vertikal, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschaltem Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Massivbauwerk Schalung für ebene, vertikale und leicht geneigte Flächen - bis 10:1 Seite Dammbauwerk (Verlängerung Flügelwand) und - bis 5:1 Sporn - einschließlich Gewässer- u. Bahndurchlass sowie Betriebsauslässe Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Talsperrenschalung Höhe bis 24 m	1.200,000 m2	.....	.....
20.06.0520.	Schalung Massivbauwerk Feld 1 und 2 Wände Antriebsräume Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschaltem Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Massivbauwerk, Wände Antriebsräume Schalung für ebene Flächen, als zweihäufige Schalung, Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf vertikal. großflächige Schaltafeln Höhe bis 24 über GOK, Schalungsbock aufgestellt auf Niveau Rohfußboden Antriebsräume	210,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0530.	<p>Schalung Massivbauwerk Feld 1 bis 7, geneigt, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschaltem Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Massivbauwerk Schalung für ebene, geneigte Flächen - bis 0,7:1 Luftseite - einschließlich anbindung an Gewässer- u. Bahndurchlass sowie Betriebsauslässe Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Talsperrenschalung Höhe bis 24 m</p> <p>Mehraufwand aus Funktion als Deckelschalung (Auftrieb) einkalkulieren</p>	1.300,000 m2	.....	.....
20.06.0540.	<p>Schalung Massivbauwerk Feld 1 bis 6, konvex gekrümmt, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschaltem Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Massivbauwerk konvex gekrümmte Schalung für konkave gekrümmte Betonoberfläche - R = 2 m (Ausrundung Überlaufrücken unten) - R = 5 m (Ausrundung Mauerrücken oben) Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Talsperrenschalung Höhe bis 5 m an Ausrundung Überfallrücken unten Höhe bis 15 m an Ausrundung Mauerrücken oben</p> <p>Mehraufwand aus Funktion als Deckelschalung (Auftrieb) einkalkulieren</p>	190,000 m2	.....	.....
20.06.0550.	<p>Schalung Massivbauwerk Feld 3 bis 6, konkvav gekrümmt, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Massivbauwerk konkav gekrümmte Schalung für konvex gekrümmte Betonoberfläche - R = 1 m (Ausrundung Überlaufkrone) Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Talsperrenschalung Höhe bis 15 m</p> <p>Mehraufwand für verschließbare Betonier- und Rüttelöffnungen einkalkulieren. Mehraufwand aus Funktion als Deckelschalung (Auftrieb) einkalkulieren</p>	60,000 m2	.....	.....
20.06.0560.	<p>Schalungsbahn in konkav gekrümmte Schalung inbauen u. beseitigen Wasserabführende Schalungsbahn als Auflage auf Schalung einbauen und beseitigen. Abrechnung nach Sichtfläche Beton. Bauteil: konkav gekrümmte Schalung Überlaufkrone, Zum mehrmaligen Einsatz geeignete Schalungsbahn Zemdrain MD o. glw. (kaschiertes Kunststoffgitter) verwenden. Schalungsbahn dennoch nur 1x verwenden. Befestigung nach Angaben des Herstellers. Schalungsbahn ohne Stöße. Schalung mit Betonier- und Rüttelöffnungen</p>	60,000 m2	.....	.....
20.06.0570.	<p>Schalung Massivbauwerk Feld 3 und 6, konkav gekrümmte Widerlager, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Massivbauwerk konkav gekrümmte Schalung für konvex gekrümmte Betonoberfläche - R = 0,5 m (Ausrundung Wehrwangen/Brückenwiderlager Kronenbrücke) Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. Talsperrenschalung Höhe bis 17 m</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mehraufwand für geneigten und gekrümmten Verschnitt mit Mauerrücken und Überlaufkrone einkalkulieren.	15,000 m2	.....	.....
20.06.0580.	<p>Schalung Massivbauwerk, Kronenbrücke Widerlager herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Mauteil: Kronenbrücke Widerlagerwände Schalung für ebene, vertikale Flächen</p> <p>Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Talsperrenschalung Höhe bis 6,50 m über HWE-Überlaufrücken</p> <p>Mehraufwand für geneigten und gekrümmten Verschnitt mit Mauerrücken und Überlaufkrone einkalkulieren.</p>	60,000 m2	.....	.....
20.06.0590.	<p>Schalung Bahnbrücke, Landpfeiler (Widerlager), herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Bauteil: Bahnbrücke Landpfeiler (Widerlager) Schalung für ebene Flächen Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Höhe bis 3 m</p>	95,000 m2	.....	.....
20.06.0600.	<p>Schalung Bahnbrücke, Strompfeiler, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Bauteil: Bahnbrücke Strompfeiler Schalung für ebene Flächen Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schalungsverlauf horizontal und vertikal. großflächige Schaltafeln Höhe bis 3 m	135,000 m2	.....	.....
20.06.0610.	<p>Schalung Bahnbrücke, Strompfeiler, Pfeilerköpfe, herstellen Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215 bzw. BBQ-Konzept einzurechnen. Bauteil: Bahnbrücke Strompfeiler Pfeilerköpfe konkav gekrümmte Schalung für konvex gekrümmte Betonoberfläche. bestehend aus 2 Kreissegmenten mit R = 1,60 m je Pfeilerkopf Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen. Schalungsverlauf horizontal und vertikal. Höhe bis 2,5 m</p> <p>Abgerechnet wird je Pfeilerkopf, Schalhautfläche je Pfeilerkopf = 5 m²</p>	4,000 St	.....	.....
20.06.0620.	<p>Schalung Bahnbrücke, Brückenüberbau Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil = Überbau Bahnbrücke. Schalung für ebene Flächen, auch abkewinkelt und in Teilflächen. Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.</p>	215,000 m2	.....	.....
20.06.0630.	<p>Schalung Brückenplatte, HWE-Brücke Schalung für Betonbauteil einschließlich Aussparungen und Schlitzen nach Unterlagen des AG herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil = Überbau HWE-Brücke. Schalung für ebene Flächen, Position beinhaltet alle Teile des zweistegigen Plattenbalkens mit Ensquerträgern. Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.</p>	350,000 m²	.....	.....
20.06.0640.	<p>Schalung Kappen herstellen Schalung gemäß ZTV-Ing herstellen, vorhalten und beseitigen. ebene, vertikale und geneigte Flächen Für Kappen im Bereich:</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Mauerkrone, - HWE-Brücke und - Bahnbrücke 	380,000 m2	.....	.....
20.06.0650.	<p>Schalung Aussparung für Nische Verschlüsse Schalung für in Zeichnung dargestellte Aussparungen, Löcher, Schlitzte und Durchbrüche in Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Schalung für ebene Flächen Erschwernisse infolge Anschlussbewehrung und Stahleinbauten werden nicht gesondert vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nischen für Verschlüsse im Massivbauwerk Tiefe x Höhe x Breite ca. 0,8 m x 17 m x 5 m - Belüftungskanal zwischen Bahndurchlass und Betriebsauslässen (inkl. Abgängen, Richtungswechsel etc.) Breite x Höhe x Länge ca. 1 m x 1,6 m x 19 m - Nischen für Betonabdeckungen in Mauerkrone über Antriebsraum für: <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerdurchlass ca. 4,4 m x 4,8 m - Bahndurchlass ca. 4,4 m x 6,4 m - Betriebsauslässe 2 x ca. 4,4m x 2,4 m 	8,000 St	.....	.....
20.06.0660.	<p>Schalung Aussparung für Beckenpegel, Antriebs- u. Betriebsraum Schalung für in Zeichnung dargestellte Aussparungen, Löcher, Schlitzte und Durchbrüche in Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Schalung für ebene Flächen Erschwernisse infolge Anschlussbewehrung und Stahleinbauten werden nicht gesondert vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nischen für Beckenpegel Tiefe x Höhe x Breite ca. 0,4 m x 0,4 m x 0,6 m Tiefe x Höhe x Breite ca. 0,4 m x 0,6 m x 0,6 m Tiefe x Höhe x Breite ca. 0,4 m x 0,8 m x 0,8 m - sowie Türen, Belüftungsöffnungen, etc. 	1,000 St	.....	.....
20.06.0670.	<p>Schalung Aussparung für HWE-Brücke, Seitenwand wie Pos. zuvor, jedoch</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aussparung Seitenwand für Brücke Abmessungen ca. 5,0 x 2,5 m Tiefe bis 1,2 m	2,000 St	.....	.....
20.06.0680.	Schalung Nische Pegellatte wie Pos. zuvor, jedoch Nische für Pegellatte, Abmessungen ca. 0,1 x 0,2 m Länge bis 5,6 m	1,000 St	.....	.....
20.06.0690.	Zulage gekrümmte Flächen Wand Zulage für gekrümmte Flächen in der Wand Krümmung Wand R = ca. 0,5 bis 5 m Höhe bis 8,0 m	175,000 m2	.....	.....
Betonfertigteile				
20.06.0700.	Abdeckungen Gewässerdurchlass Abdeckung für Montageluke Gewässerdurchlass, Deckelmaße ca. 4,70 m x 5,00 m Konstruktion bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> - Stahlgrundrahmen als Schweißkonstruktion, im Vergussbeton der Deckenplatte (Vergussbeton wird gesondert vergütet) - Deckelrahmen aus Profilstahl, Rippen etc. als Schweißkonstruktion - Deckel ausbetoniert (Beton und Bewehrung werden gesondert vergütet) - tagwasserdicht - als zweigeteilte Konstruktion mit Mitteltraverse - Belastungsklasse D400 - inkl. Dichtungen - inkl. Aushebeösen - inkl. Verankerung Grundrahmen Korr-Schutz für Im 1 für starke mechanische Beanspruchung (BAW-zugelassenes System)	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0710.	<p>Abdeckungen Bahndurchlass Abdeckung für Montageluke Bahndurchlass, Deckelmaße ca. 4,70 m x 7,40 m</p> <p>Konstruktion bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahlgrundrahmen als Schweißkonstruktion, im Vergussbeton der Deckenplatte (Vergussbeton wird gesondert vergütet) - Deckelrahmen aus Profilstahl, Rippen etc. als Schweißkonstruktion - Deckel ausbetoniert (Beton und Bewehrung werden gesondert vergütet) - tagwasserdicht - als dreigeteilte Konstruktion mit 2 Mitteltraversen - Belastungsklasse D400 - inkl. Dichtungen - inkl. Aushebeösen - inkl. Verankerung Grundrahmen <p>Korr-Schutz für Im 1 für starke mechanische Beanspruchung (BAW-zugelassenes System)</p>	1,000 St	.....	.....
20.06.0720.	<p>Abdeckungen Betriebsauslässe Abdeckung für Montageluke Betriebsauslässe, Deckelmaße ca. 4,70 m x 3,00 m</p> <p>Konstruktion bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahlgrundrahmen als Schweißkonstruktion, im Vergussbeton der Deckenplatte (Vergussbeton wird gesondert vergütet) - Deckelrahmen aus Profilstahl, Rippen etc. als Schweißkonstruktion - Deckel ausbetoniert (Beton und Bewehrung werden gesondert vergütet) - tagwasserdicht - als zweiteilige Konstruktion mit Mitteltraverse - Belastungsklasse D400 - inkl. Dichtungen - inkl. Aushebeösen - inkl. Verankerung Grundrahmen <p>Korr-Schutz für Im 1 für starke mechanische Beanspruchung (BAW-zugelassenes System)</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.06.0730.	Betonfertigteile einbauen Stützwand bis H = 2,00 m Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil = Stützwand. Höhe: bis 2,50 m Statisch ausgelegt für Böschungsneigung bis 30° und Verkehrslast bis 5 kN/m ² Fertigteile aus Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse 'C35/45 ' Expositionsklasse XF2, XC4 und XD2. Sichtflächenschalung = Schaltafeln. Schalungsverlauf vertikal.	50,000 m	.....	.....
20.06.0740.	Betonfertigteile einbauen Stützwand bis H = 3,00 m Position wie vor, jedoch bis H = 3,00 m	50,000 m	.....	.....
20.06.0750.	PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Randprofil Alu H 50mm L250-300cm Randprofil aus Aluminium, Höhe 50 mm, Länge über 250 bis 300 cm. mit Rückberankerung zum späteren Vergießen. Einschließlich Eckausbildung Verwendung z. B. als Kante im Estrich an freiem Ende der Rohdecke.	15,000 St	.....	.....
20.06.0760.	STLB-Bau: 04/2021 025 PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Zementestrich schleifen Oberfläche aus Zementestrich schleifen.	228,000 m2	.....	.....
20.06.0770.	PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Estrich versiegeln einschl. grundieren, rutschhemmend Anstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in zwei Arbeitsgängen mit Epoxidharz. Zwischen den Arbeitsgängen abtrocknen lassen Vorbereitende Maßnahmen, wie Reinigen, sind einzukalkulieren. Schleifen wird gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ölbeständig nach DIN 13529 Wasserdampfdurchlässig Rutschgefahrgruppe R 11 Farbe: grau elektrisch ableitend > 10 ⁵ Ohm	228,000 m2	.....	.....
20.06.0780.	STLB-Bau: 04/2021 036 PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Sockelleiste Kunststoff hart eintlg Dichtlippe H 45-50mm Sockelleiste aus Kunststoff, hart, als einteiliges Profil, mit Dichtlippe, Höhe über 45 bis 50 mm, einfarbig, befestigen durch Kleben, Untergrund Putz.	140,000 m	.....	.....
20.06.0790.	Zulage zu Sockelleiste Kunststoff hart für Türen Zulage zu vorgenannter Position für Sonderelemente zur Intergration von Türen.	4,000 St	.....	.....
20.06.0800.	Zulage zu Sockelleiste Kunststoff hart für Ecken Zulage zu vorgenannter Position für Sonderelemente zur Intergration von Ecken.	16,000 St	.....	.....
20.06.0810.	PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 50-100mm, T 50-57cm, nicht schadstoffbelastet Kernbohrung, schräg zur Untergrundfläche, Untergrundfläche horizontal, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 50 bis 57 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 2 m, mit handgeführten Maschinen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau),			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	10,000 St	.....	.....
Maurerarbeiten				
20.06.0820.	Zwischenwände Antriebs- und Betriebsraum Zwischenwände Antriebs- und Betriebsraum			
	Hochlochziegel HLz 12/1,4, Mörtelgruppe II, für Innen- und Außenwände. Wanddicke: 24 cm			
	Einschließlich Türöffnungen, Türstürze			
		115,000 m ²	.....	.....
Summe 20.06.	Beton- und Stahlbetonarbeiten ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.07.	Einbauten (Pegel, Schächte, Entwässerung, Kabelschutzrohre)			
20.07.0010.	Entwässerung Einlauf Entwässerung Einlauf	4,000 Stk	.....	.....
20.07.0020.	Entwässerung Rohre Entwässerung Rohre	75,000 m	.....	.....
20.07.0030.	Entwässerung Schächte Entwässerung Schächte	4,000 Stk	.....	.....
20.07.0040.	Übergabeschächte HWE-Brücke Übergabeschächte HWE-Brücke	2,000 Stk	.....	.....
20.07.0050.	Halfenschienen HWE-Brücke und Betriebsraum Halfenschienen HWE-Brücke und Betriebsraum HTA-CE 72/48 - Q - FV - Vf liefern, einbauen Halfenschienen Typ HTA-CE 72/48 HTA 28/15 - A4 -1050 - VF - ANK.A4 liefern, einbauen Halfenschienen Typ HTA 28/15 oder gleichwertig zum Einbetonieren, aus nichtrostendem Stahl 1.4571/1.4401(A4) mit Vollschaumfüllung (Vf), bauaufsichtlich zugelassen, Einzellänge 1050 mm, für die justierbare Befestigung von Anschlusskonstruktionen, liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers an der Schalung befestigen	30,000 m	.....	.....
20.07.0060.	Doppeldichtpackung liefern, einbauen Doppeldichtpackung liefern, einbauen Dm 150 mit Bajonettaufnahme für zweiseitigen Anschluss von Systemdeckel oder dichtendem Kabeleinführungssystem zum bündigen Einbetonieren in Wände, inklusive Dichtdeckel aber ohne Systemdeckel.	24,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.07.0070.	PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Schottrahmen Schottrahmen als Flanschrahmen Material: Stahl, feuerverzinkt Lichte Höhe 397 mm Lichte Breite 893 mm Zum bündigen Einbetonieren in Wänden. Dicht gegen drückendes Wasser und Gas. fü > 6 Ltgn. Wanddicke 57 cm Inkl. erforderlichem Befestigungsmaterial Komplett liefern und montieren.	2,000	Stk	.....	.....
20.07.0080.	Beckenpegel Rohr DN 200*PE-HD Rohr für Beckenpegel aus Kunststoffrohren liefern, einbauen. Durchdringung Wand sowie Formstücke wer- den nicht gesondert vergütet. Rohr DN 200. Rohr aus PE-HD nach DIN 19 537. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Einbau in Erstbeton in senkrechter Wand.	40,000	m	.....	.....
20.07.0090.	Beckenpegel Schutzrohr DN 150 liefern, einbauen Schutzrohr DN 150 nach Werksplanung AN einschließlich beidseitig aufgeschweißter Heizleitungskanäle, Edelstahl-Schutzrohr Wst.-Nr: 1.4571, Heizleitungskanal als Rohrsegment DN 80, zur Betonage in Wand des Massivbauwerks Schutzrohr Sensor Länge bis 20 m, Aufwändungen für geneigte Ausführung sind einzukalkulieren, liefern und fachgerecht einbauen.	50,000	m	.....	.....
20.07.0100.	Beckenpegel Grundrahmen und Schutzgitter Messtechnischen liefern, einbauen Grundrahmen und Schutzgitter für Messtechnischen Abmessungen 30 x 30 cm				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß Werksplanung des AN herstellen, liefern und montieren. Vollständig aus Edelstahl 1.4571. Schutzgitterstäbe horizontal 35 x 3 mm, lichter Stababstand 20 mm einschließlich in Erstbeton eingelassenem Grundrahmen Flanschanschluss nach EN 1092-2, PN 10 (Segment) Montage an Wänden Massivbauwerk.	2,000 St	.....	.....
20.07.0110.	Beckenpegel Grundrahmen und Wandschachtabdeckung für Zugangsschacht liefern, einbauen Grundrahmen und druckdichte Wandschachtabdeckung für Zugangsschacht mit wechselbarer umlaufender Dichtung druckwasserdicht 0,5 bar lichte Öffnung 40 x 40 cm gemäß Werksplanung des AN herstellen, liefern und montieren. Vollständig aus Edelstahl 1.4571. einschließlich in Erstbeton eingelassenem Grundrahmen Flanschanschluss nach EN 1092-2, PN 10 (Segment) Montage an Wänden Massivbauwerk.	3,000 St	.....	.....
20.07.0120.	Sohlwasserdruckmessung Rohre Sohlwasserdruckmessung Rohre DN 50 Edelstahl-Schutzrohr Wst.-Nr: 1.4571, Länge bis 25 m,	5,000 Stk	.....	.....
20.07.0130.	Sohlwasserdruckmessung Schächte Sohlwasserdruckmessung Schächte DN 300	5,000 Stk	.....	.....
20.07.0140.	Fugenspaltmessung abschließbarer Schutzkasten Fugenspaltmessung abschließbarer Schutzkasten nach WP AN	10,000 Stk	.....	.....
20.07.0150.	Einbau Rahmen Belüftung BA's Zulage für Schalung und Bewehrung infolge Einbau der Rahmen für Gitterabdeckung Belüftungskanal BA's Einbau in Bahndurchlass			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung nach Wahl des AN. Erschwernisse infolge Anschlussbewehrung werden nicht gesondert vergütet, einschl. Einlegen der erforderlichen Zulagen, gegen Aufschwimmen sichern, einschl. Erschwernisse für erhöhten Schalungsaufwand	2,000 St	.....	.....
20.07.0160.	Schutzrohre starr in Bauwerk verlegen - DN160 Schutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Zeichnung verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stösse dichten. Krümmer, Passtücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen, Rohrverbindungen zu anschließenden außen liegenden Stahlrohr und Abschlusskappen werden nicht gesondert berechnet. Rohr mit Innenhaut und außen gewellt, biegefähig, UV-beständig, halogenfrei, hohe Scheiteldruckfähigkeit und hoch schlagfest, Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Verwendungszweck = Schutzrohr für Leitungsdurchführungen Material = PE Rohr DN 160 DIN 8074. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Einzellängen: ca. 8 m	600,000 m	.....	.....
20.07.0170.	Entwässerungsrohre in Bauwerk verlegen - DN200 Schutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Zeichnung verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stösse dichten. Krümmer, Passtücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen, Rohrverbindungen zu anschließenden außen liegenden Stahlrohr und Abschlusskappen werden nicht gesondert berechnet. Rohr mit Innenhaut und außen gewellt, biegefähig, UV-beständig, halogenfrei, hohe Scheiteldruckfähigkeit und hoch schlagfest, Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Verwendungszweck = Schutzrohr für Leitungsdurchführungen Material = PE flexibel-Rohr DN 200 DIN 8074. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Einzellängen: ca. 8 m	70,000 m	.....	.....
20.07.0180.	Sohlwasserdruckmessung Rohre in Bauwerk verlegen - DN50 Rohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Zeichnung verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stösse dichten. Krümmer, Passtücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen, Rohrverbindungen zu anschließenden außen liegenden Stahlrohr und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abschlusskappen werden nicht gesondert berechnet. Rohr mit Innenhaut und außen gewellt, biegefähig, UV- beständig, halogenfrei, hohe Scheiteldruckfähigkeit und hoch schlagfest, Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Verwendungszweck = Rohre für Sohlwasserdruckmessung Material = Edelstahl DN 50 Einzellängen: ca. 8 m</p>	140,000 m	.....	.....
20.07.0190.	<p>Entlastungsrohre herstellen mit Filterkies verfüllen Entlastungsrohre herstellen mit Filterkies verfüllen</p>	40,000 m	.....	.....
20.07.0200.	<p>Faserzementrohr einbauen ca. 1,5 m Faserzementrohr DN 250 nach Zeichnung vor dem Betonieren einbauen, Spezialfaserzement-Futterrohr, dicht gegen drückendes Wasser, für Wanddurchführung Entwässerungsrohr, Innendurchmesser 250 mm, Einzellänge: 1,5 m, liefern und nach Herstellerangabe einbauen. Erschwernisse infolge Anschlussbewehrung und Stahl- einbauten werden nicht gesondert vergütet, einschl. Einlegen der erforderlichen Zulagen, gegen Aufschwimmen sichern, einschl. Erschwernisse für erhöhten Schalungsaufwand für Einbau Faserzementrohr,</p> <p>einschl. Einbau von 2 Verpressschläuchen inklusive geeigneter Befestigung Verpressschläuche bestehend aus innerem PVC- Schlauch d = 5 mm mit Injektionsöffnungen, engmaschigem Filtergewebe, Schutzhülle aus Kunststoffgewebe, einschl. Abdichtung der Arbeitsfuge über einen Verpressschlauch mit Kunstharzinjektion (der andere Verpressschlauch verbleibt als Reserve)</p>	2,000 St	.....	.....
20.07.0210.	<p>Faserzementrohr einbauen ca. 0,5 m wie Pos. zuvor, jedoch Einzellänge: 0,6 m,</p>	4,000 St	.....	.....
20.07.0220.	<p>Abdeckung 160 x 80 cm (Kabelschächte) liefern, einbauen Flächenabdeckung für Kabelschächte liefern, einbauen lichte Abdeckmaße: 160 x 80 cm bestehend aus 1 Einzeldeckel zum Ausbetonieren, Material Kugelgraphitguss gerade 500-7 ISO 1083 Klasse C250</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	tagwasserdicht ohne Unterdeckel zur Kondensatwasserableitung einschl. werkseitigem Ausbetonieren des Deckels, Verschraubung M14 Inbus, liefern und fachgerecht einbauen einschl. Aushebwerkzeug. Produkt: ERMATIC oder gleichwertig.	2,000 St	.....	.....
20.07.0230.	Abdeckung 30 x 30 cm (Messschächte) liefern, einbauen Flächenabdeckung für Messschächte liefern, einbauen lichte Abdeckmaße: 30 x 50 cm bestehend aus 1 Einzeldeckel zum Ausbetonieren, Material Kugelgraphitguss gerade 500-7 ISO 1083 Klasse C250 tagwasserdicht ohne Unterdeckel zur Kondensatwasserableitung einschl. werkseitigem Ausbetonieren des Deckels, Verschraubung M14 Inbus, liefern und fachgerecht einbauen einschl. Aushebwerkzeug. Produkt: ERMATIC oder gleichwertig.	2,000 St	.....	.....
<hr/>				
Summe 20.07.	Einbauten (Pegel, Schächte, Ent..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.08. Fugenausbildung (Arbeits- und Raumbfugen)

20.08.0010. Arbeitsfuge vorbereiten

... Freitext ...

Arbeitsfugenflächen nach ZTV-W 215 vorbereiten und aufrauen. Das Grobkorngerüsts der Anschlussflächen ist freizulegen. Streckmetall ist aus der Arbeitsfuge zu entfernen.

Der Aufwand für das Durchführen der Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.

Bauteil = alle Betonbauteile,

- Grundfläche: ca. m2

- Aufgehende Wände : ca. m2

einschl. Arbeitsfugen Sauberkeitschicht nach ZTV-W Einbau und Befestigung von Fugenblech und ggf. Fugenband werden gesondert vergütet.

Zusätzliche Arbeitsfugen aufgrund der durch den AN gewählten Technologie sind in die Pauschale mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1,000 Psch

.....

Für die zu verwendenden Fugenbänder sind die technischen Vorbemerkungen und die Anforderungen der DIN 18331 VOB/C, DIN 7865, DIN V 18197 und ZTV-W 215 zu beachten.

Der Einbau der Fugenbänder darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Die einzubauenden Fugenbänder sind soweit möglich als einbaufertiges System auf die Baustelle zu liefern.

Baustellenfüugungen sind auf das technologisch erforderliche Mindestmaß zu begrenzen.

Der AN übergibt dem AG vor Beginn der Arbeiten prüffähige Zeichnungen und Beschreibungen des Arbeitsablaufes sowie der vorgesehenen Schutzmaßnahmen, auch zur vorübergehenden Verwahrung der noch nicht einbetonierten Fugenbandabschnitte. Die vorgesehene Fügetechnik der Werk- und Baustellenstöße ist dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

Die Aufbewahrung der Fugenbänder hat zum Schutz vor mechanischer Beschädigung und vor Freibwitterung in einem Schuppen/Container erfolgen. Nach Einbau sind die Fugenbänder ebenfalls vor Freibwitterung und mechanischer Beschädigung zu schützen.

Folgende Unterlagen bzw. Beschreibungen sind vom AN prüffähig vor Beginn der Arbeiten dem AG zur Genehmigung vorzulegen:

- Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung der gewählten Fugenbänder durch Übersendung der beiden letzten Fremdüberwachungszeugnisse mit Angaben zur Qualitäts- und Produktionskontrolle
- Beschreibung und Bemusterung der Fugenbandstöße für die Formstücke
- Beschreibung und Bemusterung eventuell erforderlicher Baustellenfüugungen
- Beschreibung der Vorgehensweise und Bemusterung der Befestigungsmittel beim Fugenbandeinbau in die Schalung inklusive der Halterungen in und über der Schalung.
- Beschreibung der Art des Aufrauens des Betons in der Arbeitsfuge
- Beschreibung des Betoneinbaus und der Verdichtung im Bereich der Fugenbänder
- Standardlösungen für den Fall beschädigter Fugenbänder (bes. Dehnfugenbänder nachträgliches Verpressen nicht möglich). Hierdurch entstehende Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Die Fugenbänder sind nach Ausführungsanweisung des Herstellers zu verbinden. Die Aufwendungen für die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einbindung von Formstücken sind in den EP der Fugenbandformstücke einzurechnen. Baustellenstöße abseits der Formstücke sind nicht zulässig. Sind dennoch (z.B. wegen Beschädigung) zusätzliche Baustellenverbindungen erforderlich, so sind diese dem AG anzuzeigen und mit dem AG abzustimmen.

Die ausführende Firma hat den Nachweis der Schulung durch den Fugenbandhersteller für die betreffenden Mitarbeiter, die nicht älter als 2 Jahre sein darf, dem AG zu Baubeginn vorzulegen.

Baustellenstumpfstöße sind homogen, wasserdicht nach der Vulkanisieranleitung des Fugenbandherstellers geradlinig zu vulkanisieren. Baustellen-Stumpfvulkanisationen einschl. der erforderlichen Hilfsmittel sind in den EP einzurechnen. Anschluss-Stumpfvulkanisation der Fugenbänder werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP einzurechnen. Der Mittelschlauch ist durch einen vulkanisierten Pfropfen beidseitig zu verschließen. Güteüberwachung nach DIN 7865 und den Richtlinien für Qualitätssicherung, DIN 18200.

Die äußere Abdichtung der Dehnfugen erfolgt umlaufend mit einem Kompressionsdichtprofil aus geschlossenzelligem Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM).

Zum Einbau wird nur UV-beständiges Material zugelassen.

An allen auftretenden Schnittstellen der Kompressionsprofile sind Klebeverbindungen nach Werkstoffvorschrift der Herstellerfirma herzustellen.

Die Aufwendungen hierfür sind einzurechnen.

Die Fugenflanken müssen eben, lunker- und porenfrei sein.

Eine gegebenenfalls erforderliche Lunkerspachtelung mit PCC nach ZTV-W LB 215 ist einzurechnen.

Horizontale Arbeitsfugen werden durch Fugenbleche abgedichtet.

Die Arbeitsfugenbleche sind mit den Stahllaschen der Dehnungsfugenbänder über eine werksseitig angebrachte Lasche wasserdicht zu verbinden. Verbindungen nach Herstellerangaben, vorzugsweise durch vierseitiges Verschweißen.

Befestigungsmittel für das Fugenband werden nicht gesondert vergütet. Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.

Fugenbänder werden nach ihrer größten Länge (Schrägschnitt, Gehungen) gerechnet, Formstücke werden dabei übermessen.

Vor dem Betonieren des Folgeabschnittes ist das Fugenband von anhaftenden Betonresten und sonstigen Verschmutzungen zu reinigen.

Die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse sind dem AG vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

20.08.0020. Dehnungsfuge herstellen zw. Flügelwand und Feld 1

Dehnungsfuge für durchgehende Fuge im Anschlussbereich herstellen.

Querschnitt Flügelwand:

- Wandhöhe ca. 24 m,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> • Wandstärke oben ca. 2 m, unten bis ca. 4 m • Breite Gewässer ca. 6,7 m • Feste Fahrbahn Unterbau Höhe ca. 4 m, Breite ca. 6,5 m • Fugenbreite 2 cm, • innere Fugenabdichtung mit innenliegendem Elastomer-Dehnfugenband DIN 7865 mit Stahlflaschen, b = 400 mm, Typ: FMS 400 EPDM, (Fugenband in gesonderter Position), • Anschweißen bzw. Ankleben der Stahlflaschen des innenliegenden Fugenbandes an das Fugenblech der Arbeitsfugen, • Beton an den Seitenwänden und der Oberseite angefast durch Dreikantleiste, • Fugenfüllung mit wasserabweisender Hartschaumplatte herstellen und für Fugenverschluss ca. 6 cm herauskratzen, • innerer und äußerer Fugenverschluss mit nachträglich eingeschlagenem geschlossenzelligem Rund- bzw. Rechteckprofil aus Ethylen - Propylen - Dien- Kautschuk (EPDM), zusammendrückbar, umlaufend, • Eckausbildung mit Gehrungsschnitt und Stoßverklebung bzw. -vulkanisation, • Durchmesser/Breite exakt angepasst auf die tatsächliche Fugenbreite, • einschließlich Ausbesserung von beschädigten Fugenflanken <p>Fugen entsprechend Schal- und Bewehrungsplan des AN ausbilden.</p>	2,000 St	.....	.....
20.08.0030.	<p>Dehnungsfuge herstellen Rohrdurchführungen wie Pos. zuvor, jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pegelrohr, • Kabelschutzrohre 	2,000 St	.....	.....
20.08.0040.	<p>Dehnfugenband mit Stahlflaschen, a = 400 mm Innenliegendes elastomeres Fugenband aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk mit seitlich einvulkanisierten Stahlblechen nach DIN 7865 als einbaufertiges System, für die Abdichtung der vertikalen und horizontalen Dehnfugen als Dehnfugenanschluss und verankern einschl. aller erforderlicher Hilfs- und Befestigungsmittel liefern und einbauen. Evtl. Erschwernisse für den Einbau durch Behinderungen aus Schalung und Bewehrung sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Fugeneinlage wird gesondert vergütet.</p> <p>Dehnfugenband innenliegend mit Mittelschlauch und seitlichen Stahlflaschen. - Bauteil = Einlaufbauwerk - nach DIN 7865 Teil 1+2, Form FMS 400 - Gesamtbreite a = 400 mm</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Material = EPDM, - Dicke des Dehnteils c = 10,0 mm</p> <p>Bewegungs-/ Dehnfuge, Fugenweite = 20 ± 2 mm.</p> <p>Das Verbinden der Fugenbleche der Arbeitsfugen 300 x 2,0 mm mit allseitiger Verschweißung und 2 cm Überlappung ist einzurechnen. Fugenband einschließlich der Schweißstöße am Anschluss mit Fugenblechen fachgerecht einbauen.</p> <p>Insbesondere sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau-, Schutz- und Transportrichtlinien einschließlich - Angaben zum Biegeradius, der Lagerung, der Sicherungen und Befestigungen beim Einbau und beim Betonieren nach Herstellerangaben. - Ausführungsanweisung zu den einzelnen Baustellenfugungen zur Prüfung und Freigabe nach Herstellerangaben. <p>Abgerechnet wird nach Länge in Fugenachse, Formteile werden übermessen. Ausführung in Teilmengen.</p>	150,000 m	.....	.....
20.08.0050.	<p>Arbeitsfugenblech b=300 mm, d=2mm Fugenblech in Arbeitsfugen einbauen, Einbau nach Schal- und Bewehrungsplänen unter Berücksichtigung der ZTV-W 215, Form nach Bauteilliste. Arbeitsblech ist zur Bewehrung und zu Einbauten mit einem Mindestabstand von 5 cm einzubauen. Verwendung und wasserdichte Ausführung der erforderlichen Stöße und Verbindungen nach Angaben des Herstellers.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Winkel-, T- und Kreuzverbindungen aus werkstattmäßig gefertigten Formstücken herstellen • Fugenstöße geschweißt • zur druckwasserdichten Überbrückung von Arbeitsfugen • Lagesicherung an Bewehrung • Herstellung einer 20 cm breiten und 10 cm hohen Betonaufrichtung an der Arbeitsfuge, seitlich abgeschalt • Feinblech St. 12.03 DIN 1541 oder 1623, Lieferqualität 2A • Breite ca. 300 mm, mindestens 2 mm dick, <p>einschl. aller Schneid- und Anpassungsarbeiten. Der Einbau des Fugenblechs erfolgt in einem Betoniergang mit der Bodenplatte bzw. Wand, Anschluss an innenliegende Dehnungsfugenbänder kraftschlüssig und wasserdicht durch Schweißverbindungen. Fugenblechstöße vierseitig verschweißt. einschl. aller erforderlichen Montagebügel und Verankerungsmittel. Zu kalkulieren sind alle Leistungen für alle anfallenden Arbeitsfugen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse. Ausführung in Teilmengen,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. aller Erschwernisse auf Grund von Versprünge des Fugenbleches in Lage und Höhe. Güteüberwachung nach den Richtlinien für Qualitätssicherung, DIN 18200, DIN EN 10088-2 und DIN EN 10051.	0,000 m	.....	.....
20.08.0060.	Injektionsschlauch einbauen, Fuge zwischen Stahleinbauteil und Beton. Injektionsschlauch nach Arbeitsanweisung des Herstellers einbauen und befestigen. Abstand der Befestigungen < 15 cm. Injektions- und Entlüftungsenden, Endverwahrung durch Dosen oder Packer, Stopfen und bereichsweise erforderliche geschlossene Ausführung des Schlauches sowie die Befestigungselemente werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge der Dichtlinie in der Fugenachse. Injektionsschlauch verpressen wird gesondert vergütet. Fuge zwischen Stahleinbauteil und Beton. Einbau horizontal und vertikal	0,000 m	.....	.....
20.08.0070.	Injektionsschlauch verpressen Injektionsschlauch mit Füllgut verpressen und innerhalb der Verarbeitungszeit 1 x nachverpressen. Abgerechnet wird nach Länge der Dichtlinie in der Fugenachse. Für die Ausführung gilt ZTV-ING. Der Verpressvorgang mit der Angabe der Bauteil- und Raumtemperaturen, der tatsächlichen Verbräuche und ggf. Besonderheiten ist zu dokumentieren. Verbrauch: ca. 0,10 kg/lfm. Bauteil 'Einlaufbauwerk ' Füllgut = Polyurethan nach TL FG-PUR.	0,000 m	.....	.....
20.08.0080.	Mehrverbrauch Injektionsgut Zulage zur Vorposition für Harzmehrverbrauch	5,000 kg	.....	.....
Summe 20.08.	Fugenausbildung (Arbeits- und ..		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.09. Abdichtungen, Belag, Fugen (Mauerkrone, Brücke)

Die nachfolgenden Positionen sind entsprechend ZTV-ING Teil 7 auszuführen. Überschüssiges Material ist in Eigentum des AN zu übernehmen und umweltgerecht zu entsorgen.

20.09.0010.	StL-Nr. 21.124/108.09.91.05.92 Betonunterlage vorbereiten - unter Kappe Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau im Kappenbereich. Flächenneigung 'bis 4%' Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Abtrag von 'Max. Rauhtiefe 1 mm' Abfall entsorgen wird gesondert vergütet.	600,000 m2
--------------------	--	------------	-------	-------

20.09.0020.	StL-Nr. 21.124/108.08.91.05.92 Betonunterlage vorbereiten- zwischen Kappen Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Flächenneigung 'bis 3%' Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Abtrag von 'Max. Rauhtiefe 1 mm' Abfall entsorgen wird gesondert vergütet.	375,000 m2
--------------------	--	------------	-------	-------

20.09.0030.	StL-Nr. 21.124/208.30.11 Betonunterlage grundieren - unter Kappen Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau im Kappenbereich. Grundierung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	600,000 m2
--------------------	--	------------	-------	-------

20.09.0040.	StL-Nr. 21.124/208.20.11 Betonunterlage grundieren - zwischen Kappen Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.			
--------------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundierung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	375,000 m2	.....	.....
20.09.0050.	StL-Nr. 21.124/213.30.01 Betonunterlage versiegeln - unter Kappen Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau im Kappenbereich. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	600,000 m2	.....	.....
20.09.0060.	StL-Nr. 21.124/213.20.01 Betonunterlage versiegeln - zwischen Kappen Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	375,000 m2	.....	.....
20.09.0070.	Dichtungssch. aus 1 Bitumenbahn herstellen - unter Kappen Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau im Kappenbereich. Ausführung in Teilflächen.	600,000 m2	.....	.....
20.09.0080.	Dichtungssch. aus 1 Bitumenbahn herstellen - zwischen Kappen Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen.</p>	375,000 m2	.....	.....
20.09.0090.	<p>StL-Nr. 24.123/151.11.01 Verstärkungstreifen einbauen - Schrammbord Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper an- schließen. Einbau im Schrammbordbereich. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite mind. 30 cm.</p>	150,000 m	.....	.....
20.09.0100.	<p>StL-Nr. 24.123/151.21.01 Verstärkungstreifen einbauen - Überbauende Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper an- schließen. Einbau am Überbauende. Stoff = edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn. Breite mind. 30 cm.</p>	150,000 m	.....	.....
20.09.0110.	<p>StL-Nr. 24.123/161 Schutzlage herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies- Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindes- tens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben.</p>	600,000 m2	.....	.....
20.09.0120.	<p>Dichtungsmanschette Brückeneinlauf Dichtungsmanschette für Durchdringungskörper einbauen. Überstände und Überlappungen min. 20 cm. Voranstrich und gegebenenfalls erforderlichen Deckaufstrich auf- bringen. Manschette für Brückenablauf, Rostgröße 300 x 400 mm. Material = Bitumenschweißbahn ohne Metallkaschierung. Manschette aufschweißen.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.09.0130.	<p>Dichtungsmanschette Schächte Dichtungsmanschette für Durchdringungskörper einbauen. Überstände und Überlappungen min. 20 cm. Voranstrich und gegebenenfalls erforderlichen Deckaufstrich aufbringen. Manschette für Schächte, Material = Bitumenschweißbahn ohne Metallkaschierung. Manschette aufschweißen.</p>	10,000 St	.....	.....
20.09.0140.	<p>StL-Nr. 23.113/807.13.35.00.01 Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht aus MA 11 N. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 30/45 + mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45. Einbau maschinell.</p>	375,000 m2	.....	.....
20.09.0150.	<p>StL-Nr. 23.113/817.10.21 Oberfl. d. Asphaltschutzsch. Abstreuen Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten. Erkalte Schicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Abstreumenge 2 bis 3 kg/m2. Lieferkörnung 2/5.</p>	375,000 m2	.....	.....
20.09.0160.	<p>StL-Nr. 23.113/912.53.09.40.02 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch. Randfugen Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.09.0170.	StL-Nr. 23.113/912.11.06.20.02 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Deckschicht Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	200,000	m	.....	.....
Summe 20.09.	Abdichtungen, Belag, Fugen (Mau..			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

20.10. Lager, Übergänge (Mauerkrone, Brücke)

Die Lagerpläne mit Angaben zu Kräften, Verschiebungen und Verdrehungen sind zu beachten.
 Alle Lager sind rechteckig.
 Die Brückenlager sind generell mit einem Typenschild aus Messing auszustatten.

**20.10.0010. StL-Nr. 21.121/113.19.09.90.06
 Elastomerlager einbauen, 1-seitig/längs lose, auf Widerlager**

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
 Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
 Einbau auf Widerlager. Elastomerlager 'Längs bewegliches, quer festes Lager' Zulässige Verschiebung '+/-15,1 mm längs' Lager 'max. Nsd = 1,522 MN'
 Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 70 mym. 1. und 2. Zwischenbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym.

1,000 St

**20.10.0020. StL-Nr. 21.121/113.29.09.90.06
 Elastomerlager einbauen, 2-seitig fest, auf Widerlager**

Elastomerlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Für den Korrosionsschutz zu beachten:
 Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
 Einbau auf Pfeiler. Elastomerlager 'Längs- und quer festes Lager' Zulässige Verschiebung 'längs fest, quer fest' Lager 'max. Nsd = 3,02 MN '
 Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 70

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mym. 1. und 2. Zwischenbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschiechtdicke je 80 mym. Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschiechtdicke 80 mym.	1,000 St	.....	.....
20.10.0030.	Herstellen und Kennzeichnen Pressenansatzpunkte Herstellen und Kennzeichnen der Pressenansatzpunkte entspr. RiZ Lag 6 (Oberfläche horizontal). Abgerechnet wird nach Anzahl der Lager.	2,000 St	.....	.....
<p>Im Bauwerksbereich beträgt die Dicke des Fahrbahnbelages (Schutzschicht, Zwischenschicht, Deckschicht) 8 cm. Dies ist bei der Ausbildung der Fahrbahnübergangskonstruktion zu berücksichtigen.</p>				
20.10.0040.	StL-Nr. 21.121/223.39.91.01 Übergangsk., wasserdurchl., Überbaubreite, mit Abdeckung Kappe Wasserdurchlässige Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich Schrammbord- und Gesimsausbildung sowie Entwässerungseinrichtungen mit Anschluss an die Brückenentwässerung nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge der Konstruktion in der Achse, horizontal. Einbau in gesamter Überbaubreite.Konstruktion 'Einprofilige Dehnfugen ohne Geräuschminderung'Gesamtdilatation '<50 mm' Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten. Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 87, Sollschiechtdicke 70 mym. 3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschiechtdicke je 80 mym. Abdeckung im Gesims- und Kappenbereich.	14,000 m	.....	.....
20.10.0050.	StL-Nr. 21.121/213.21.19 Fahrbahnabschlußprofil T 140 einbauen, WSt. Nr. 1.4301 Fahrbahnabschlußprofil für Abdichtung nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge in der Profilachse, horizontal. Abschlußprofil T 140.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verankerung gem. RiZ. Abs. 4 mit Ankerblech und Ankerhaken. Sickerschlitz herstellen. Korrosionsschutz 'WSt. Nr. 1.4301'	10,000 m	.....	.....
Summe 20.10.	Lager, Übergänge (Mauerkrone, ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.11.	Ausstattung (Geländer, Schilder, Türen, Lüftung)				
20.11.0010.	Aufhängung Entwässerung HWE-Brücke Aufhängung Entwässerung HWE-Brücke				
		1,000	Psch		.....
20.11.0020.	Aufhängung Kabelleerrohre HWE-Brücke Aufhängung Kabelleerrohre HWE-Brücke				
		1,000	Psch		.....
20.11.0030.	Tür Betriebsraum Robuste Stahltür RC4, 1-fgl. Robuste Stahltür liefern, einbauen, Widerstandsklasse RC4/T 30-1 nach DIN 1627, Stahl, verzinkt, glatte Blechfüllung, Eckzarge 4-seitig mit Dichtung, mit Regenleiste, zum Einbau in Betonraumzelle, 1- flügelig, Rohbauöffnung: 1100/ 2100 mm, Fallenwechselschloss mit Panikfunktion, PZ-gelocht, FS-Alu- Sicherheits-Wechselbeschlag, Kurzschild, mit 3 Sicherungsbolzen, mit Obertürschließer mit Öffnungsbegrenzer innen und Feststelleinheit, einschl. Dichtung und Regenleiste; mit Riegelkontakt, flex. Leerrohr von Schlossfalle zu OK-Tür für bauseitige Leitung, mit Magnetkontakt am Türblatt, Farbegestaltung nach RAL in Abstimmung mit AG. einschl. Beschläge, Türfeststeller, einschl. Erdungsband, Erdungsanschluss M 12, Stationsschloss mit Notausgangsfunktion nach DIN VDE 0101 und 3-Punkt-Verriegelung, einschl. gekantetes Edelstahltränenblech als Türschwelle/ Stufe im Türbereich einschl. erforderlicher Unterkonstruktion, Befestigung, Breite ca. 1,1 m, Höhe 15 cm liefern und einbauen Einschl. Übergabeprotokoll nach Herstellervorschrift liefern.				
		1,000	Stk		.....
20.11.0040.	PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude PSP-WNA 0925 Betriebsgebäude Türen Antriebsraum Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2010 mm Blockzarge/Blendrahmen Aluminium D 2mm Rahmenbauweise Aluminium Drückergarnitur OTS Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Rauchschutztür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Befestigung an Kalksandstein, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Oberfläche beschichtet, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, mit umlaufender Schattennut, einseitig, Türblatt in Rahmenbauweise, aus Aluminium, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, Türflügel mit einer nichttransparenten Füllung, aus Aluminium, mit Bändern, mit Drückergarnitur, vorgerichtet für Motorschloss für Mehrfachverriegelung, DIN 18251, mit elektrischem Türöffner, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung.	6,000 Stk	.....	.....
20.11.0050.	Vogel - / Insektenschutzgitter Vogel- / Insektenschutzgitter für Gebäudeöffnungen liefern, einbauen, mit Geflecht, Öffnungsgröße max. 2 mm, in verzinkter Ausführung, liefern und an der Gebäudewand an Wandöffnungen, bündig mit Putz befestigen. Abmessungen Wandöffnung: DN 200	6,000 Stk	.....	.....
20.11.0060.	Belüftung liefern, einbauen Schiebelüfter liefern, einbauen als Dosierlüfter mit Handhebel manuell verschließbar durch Handhebel mit Gestänge; mit Wetterschenkel für Rohbauöffnung ca. 110 / 170 mm, Wandeinbau unten	6,000 Stk	.....	.....
20.11.0070.	Gitterabdeckung Belüftung Gitterabdeckung Belüftung	6,000 Stk	.....	.....
20.11.0080.	Lager- u. Transportgestell für Steckgeländer Antriebsraum liefern Lager- und Transportgestell (Rungenpalette o.ä.) zur Einlagerung der mobilen Dammbalken und Dammbalkenstützen liefern. Die Leistung umfasst u.a.: - Transportierbar mit Gabelstaplerführung und Seilhubzeugen - Ringösen sind vorzusehen - Lagergut ist lastfrei (vor allem für die Dichtungen auch berührungsfrei) zu lagern			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Lagergut für Transport auf Gestell sichern Transportgestell geeignet für die Aufstellung in einem Kfz-Anhänger.	6,000 Stk	.....	.....
20.11.0090.	Lager- u. Transportgestell für Steckgeländer Betonabdeckungen liefern Lager- und Transportgestell (Rungenpalette o.ä.) zur Einlagerung der mobilen Dammbalken und Dammbalkenstützen liefern. Die Leistung umfasst u.a.: - Transportierbar mit Gabelstaplerführung und Seilhubzeugen - Ringösen sind vorzusehen - Lagergut ist lastfrei (vor allem für die Dichtungen auch berührungsfrei) zu lagern - Lagergut für Transport auf Gestell sichern Transportgestell geeignet für die Aufstellung in einem Kfz-Anhänger.	2,000 Stk	.....	.....
20.11.0100.	Steckgeländer für Betonabdeckungen Steckgeländer für Betonabdeckungen Module 2 m Lang 1,10 m hoch passend zu Steckplätzen in Rahmenkonstruktion	8,000 Stk	.....	.....
20.11.0110.	Zwischenboden EMSR-Raum liefern, einbauen Zwischenboden EMSR-Raum liefern, einbauen bestehend aus Aluminium-Strangpressprofilen und / oder verzinkten Stahlprofilen, höhenverstellbaren verzinkten Stahlstützen, vorbereitet für die zum Einbau kommenden Schaltanlagen. Verkehrslast auf die Zwischenbodenunterkonstruktion 12,5 kN/m ² Die begehbare Fläche wird mit Kunststoffbeschichteten Holzwerkstoffplatten ausgelegt. Plattenstärke ca. 40 mm, Verkehrslast auf den Bodenbelag max. 5 kN/m ² , Zwischenbodensystem (Plattenbelag, Platte, Unterkonstruktion bis Gebäudepotentialausgleich) mit Erdableitwiderstand $10^5 \text{ Ohm} < R_2 \leq 10^8 \text{ Ohm}$ Raumaufteilung: Elemente ohne Werkzeuge herausnehmbar. Rutschfestigkeitsklasse R 9			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Lichte Raummaße B x L ca. 3,10 m x 4,00 m
- OK Kellerboden bis OK Zwischenboden 70 cm
- Raumhöhe über Zwischenboden 250 cm

1,000 psch

.....

Die Geländer sind so auszubilden, dass die Bedienung, Wartung und Unterhaltung der wasserbaulichen Anlage komfortabel und sicher gewährleistet sind.

Die Bestimmungen zum Arbeits- und Unfallschutz und die Arbeitsstättenrichtlinie sind einzuhalten.

Keine Aufbauten im Sohlbereich (Stolpergefahr)!

Einschl. Prüfung durch einen externen zugelassenen

Sachverständigen nicht eher als 1 Monat vor Bauabnahme.

Die Werkstatt- und Montageplanung der Geländer kann erst nach örtlichem Aufmaß auf der Baustelle erfolgen.

Einbauten und Ausrüstungsteile von Stahlwasserbau,

Kabelkanäle, Kabelleerrohre, Entwässerungsröhre, Treppen, Leitern, Erdungsfestpunkte, etc. sind bei der Geländer- und Fußleistenführung zu beachten. Die Werkstattplanungen der EMSR-Technik sind zu berücksichtigen.

Anpassungsleistungen an angrenzende Geländer,

Absturzsicherungen, Zäune etc. sind zu berücksichtigen

und werden nicht gesondert vergütet.

Die Geländer und Zäune sind in den Potentialausgleich einzubinden. Befestigungslaschen für Erdungsübergänge an

Bewegungsfugen und an Erdungsfestpunkten sind vorzusehen,

Anschlusslaschen oder Bolzen feuerverzinkt, wenn möglich

blank oder Edelstahl, Abstand 20 cm von Bohrung zu Bohrung.

einschl. Abstimmung von Erdungspunkten vor der Betonage

der Wände mit Gewerk EMSR-Technik.

Galvanische Trennungen mittels Elastomerunterlage bzw.

Kunststoffplatten, uv-beständig, und Kunststoffhülsen sind erforderlichenfalls vorzusehen.

20.11.0120. Stahlgeländer (Füllstabgeländer) einbauen Stützmauer, Höhe = 1,3 m

Geschweißtes Stahlgeländer für Stütz- und Stirnwände sowie

auf Brückenbauwerk, Montage auf waagerechter und leicht

geneigter Oberfläche herstellen und einbauen.

Dehnungsfugen mit Pass-Stücken nach konstruktiven

Erfordernissen anordnen (RiZ Gel 9).

Entlüftungsöffnung der Hohlprofile nach dem Verzinken

dicht abschließen.

Entwässerungsöffnungen erhalten.

Verbindungsmittel feuerverzinkt nach DIN 267, Teil 10,

Schichtdicke 40 mym.

Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den

Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.

Höhe des Geländers '1,30 m'

Ausbildung als Füllstabgeländer,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>einschl. Dehnungsstücke, Ausführung nach ZTV-Ing 8-4 und RiZ-Ing Gel 4, Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, nach RiZ-Gel 10 einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 her- stellen, einschl. der Seilschikanen 40x20x25 mm an jedem Pfosten Pfostenabstand <= 2,0 m, Pfosten und Füllstäbe lotrecht einbauen, aus Stahl St 37.2, Befestigung mit Fußplatte gemäß RiZ Gel 14 (wird gesondert vergütet), einschl. aller Kleinteile und Verbindungen in diebstahlsicherer Ausführung. einschl. Bewegungs- und Montagefugen nach konstruktiven Erfordernissen anordnen. !! Anfertigung des Geländers erst nach Aufmaß auf Baustelle !!</p> <p>Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 und TL/TP- KOR für Geländer. Beschichtung für Freibewitterung: Korrosivitätskategorie bis C3, Feuerverzinkung nach DIN 50976 und Beschichtungsstoff gemäß ZTV-ING und TL/TP-KOR. Deck- und Zwischenbeschichtung nach DIN EN ISO 12944-5, jeweils 1-komponentig und frei von Polyvinylchlorid und Polyvinylidenchlorid, lösemittelarm (High Solid), jeweils 80 µm.</p>	360,000 m	.....	.....
20.11.0130.	<p>Geländerverankerung RiZ Gel 14 für Holm- und Füllstabgeländer Geländerverankerung mit Fußplatte und Verbundankern nach RiZ-Ing Gel 14, Größe der Fußplatte 230 x 230 x 20 mm mit 4 Ankern M 12 mit Zulassung des IfB für gerissenen Beton. Ankerplatte nach RiZ Gel 14 mit schwind- und rissefreiem Kunstharzmörtel unterfüttern. einschließlich dem Bohren der Löcher entsprechend Richtzeichnung einbauen. einschl. Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 und TL/TP-KOR.</p>	180,000 St	.....	.....
20.11.0140.	<p>Zulage zu Geländer, Abwinklungen, Füllstab Abwinklungen des in vorhergehender Pos. beschriebene Füllstabgeländers entsprechend Verlauf Stützwand, Abwinklungen ca. 90°.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.11.0150.	<p>Zulage für Tor einflügelig, Füllstabgeländer h 1,30 m Zulage für den Einbau des in vorhergehender Pos. beschriebenen Füllstabgeländers für Tor einflügelig, Tor mit Feststeller für den geöffneten Zustand. Tor abschließbar, beidseitig bedienbar. Tor frei zufallend Anschluss an beidseitige Geländerpfosten herstellen. Torhöhe = 1,30 m, Torbreite = ca. 1,0 m, Rahmenfüllung entsprechend Füllstabgeländer,</p> <p>Schlosskasten im Schlossholm, Einsteckschloss mit Drückergarnitur und 3 Schlüsseln, Schließ-Schiene am Pfosten und Verbindung des Rahmens am Pfosten mit 2 dreiteiligen Bandrollen je Torflügel, herstellen. Einbruchhemmende Ausführung nach DIN EN 1627 mit Widerstandsklasse RC4</p>	2,000 St	.....	.....
20.11.0160.	<p>Geländeraussparung für Fugenspaltmessung Zulage für vorbeschriebenes Füllstabgeländer für die Aussparung des Geländers für den Einbau der Fugenspaltmessung</p>	10,000 St	.....	.....
20.11.0170.	<p>Stahlgeländer einbauen*H = 1000 mm*Rohrg.m.Fußpl. Geschweißtes Stahlgeländer nach RiZ-Gel 7 herstellen und einbauen. Geländer als Rohrgeländer mit Zwischenholm Material = Stahlrohr 60,3 x 2,9 mm Höhe des Geländers 1000 mm. zzgl. Fußleiste mit mindestens 5 cm Höhe gemäß Arbeitsstättenrichtlinie (ASR), Pfostenverankerung mit Fußplatte gemäß RiZ Gel 14 wird gesondert vergütet. Pfostenabstand <= 2,0 m, Pfostenanzahl siehe Anzahl Fußplatten !! Anfertigung des Geländers erst nach Aufmaß auf Baustelle !!</p> <p>Stahlteile feuerverzinkt, einschl. aller Zubehör- und Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mind. der Stahlsorte A4 nach ZTV-Ing 8-4, in diebstahlsicherer Ausführung. einschl. Bewegungs- und Montagefugen nach konstruktiven Erfordernissen anordnen. Abgerechnet wird nach Länge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Einbau in Teilmengen.</p> <p>Korrosionsschutz:Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym.	240,000 m	.....	.....
20.11.0180.	Geländerverankerung RiZ Gel 14 für Rohrgeländer Geländerverankerung mit Fußplatte und Verbundankern nach RiZ-Ing Gel 14, Größe der Fußplatte 230 x 230 x 20 mm mit 4 Ankern M 12 mit Zulassung des IfB für gerissenen Beton. Ankerplatte nach RiZ Gel 14 mit schwind- und rissefreiem Kunstharzmörtel unterfüttern. einschließlich dem Bohren der Löcher entsprechend Richtzeichnung einbauen. einschl. Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 und TL/TP-KOR.	120,000 St	.....	.....
20.11.0190.	Zulage zu Geländerverankerung, Zulage zu Geländerverankerung des vorbeschriebenen Rohrgeländers für Verankerung an der Stirnseite/ Wand des Bauwerks, Verankerung auf vertikaler Fläche. einschl. Anpassung/Verlängerung der Geländerpfosten, vertikale Fußplatte.	20,000 St	.....	.....
20.11.0200.	Zulage für demontierbare Einzelfelder Zulage zur Geländerverankerung für die Herstellung demontierbare Einzelfelder innerhalb des Rohrgeländers, Abschnittslänge zwischen 0,5 und 2,0 m Ausführung nach Wahl des AN (z.B.: System Serrublock® 21 o. glw.)	24,000 St	.....	.....
20.11.0210.	Leiter Sicherheitssteigleiter aus Edelstahl V4A (1.4401), nach DIN 4569 und 3620 Leiterbreite 520 mm, Sprossenabstand 280 mm, Sprossen: als gelochtes U-Profil 30 x 30 mm, tritt- und rutschsicher, Holmprofil: Rechteckrohr 60 x 25 mm komplett mit Wandhaltern und Befestigungsmaterial Steighöhe bis ca. 5000 mm, Leiter mit mit Sicherung zum Einstieg in Kaskade von hangseitiger Randmauer einschl. um 1,20 m verlängerte Seitenholme für sicheren Ein- und Ausstieg,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. aller Befestigungsmittel, Stahlsorte A4, Werkstoff-Nummer 1.4401. Einbau zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen Brückenbauwerk und Bedien- bzw. Mittelpfeiler, Einschl. Prüfung durch einen externen zugelassenen Sachverständigen nicht eher als 1 Monat vor Bauabnahme.	1,000 St	.....	.....
20.11.0220.	<p>Leiter Sicherheitssteigleiter aus Edelstahl V4A (1.4401), nach DIN 4569 und 3620 Leiterbreite 520 mm, Sprossenabstand 280 mm, Sprossen: als gelochtes U-Profil 30 x 30 mm, tritt- und rutschsicher, Holmprofil: Rechteckrohr 60 x 25 mm komplett mit Wandhaltern und Befestigungsmaterial Steighöhe bis ca. 5000 mm, Leiter mit mit Sicherung zum Abstieg in Kaskade einschl. um 1,20 m verlängerte Seitenholme für sicheren Ein- und Ausstieg, einschl. aller Befestigungsmittel, Stahlsorte A4, Werkstoff-Nummer 1.4401. Einbau zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen Brückenbauwerk und Bedien- bzw. Mittelpfeiler, Einschl. Prüfung durch einen externen zugelassenen Sachverständigen nicht eher als 1 Monat vor Bauabnahme.</p>	4,000 St	.....	.....
	Schilder			
20.11.0230.	<p>Erläuterungstafel liefern und montieren Erläuterungstafel liefern und an Bediengebäude in Höhe gut sichtbar nach Vorgabe des AG montieren. Die Position umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen: - Herstellung einer Erläuterungstafel im A4 - Format entsprechend der Mustererläuterungstafel, Material aus Alu-Dibond (Kunststoff-Aluminiumverbindung) 3 mm stark mit Folierung und Schutzlaminat (Haltbarkeit mind. 7 Jahre, UV- und Witterungsbeständig) mit folgender Beschriftung: Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption (Name des Projektes/ Vorhabens, bei Bedarf mehrzeilig) fand mit der Fertigstellung im .....(Monat Jahr) seinen erfolgreichen Abschluss Das folgende Signet - Paar mit Text muss 25% des Schildes einnehmen. - HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- www.europa.sachsen-anhalt.de - Logo Sachsen-Anhalt - EU-Logo auf blauen Untergrund (EU-Farbvorschriften sind einzuhalten) einschl. folgendem Text: Europäische Union EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Einschl. aller zur Montage benötigten Befestigungsmaterialien, Hilfsmittel und Nebenarbeiten. Abgängiges Material ist fachgerecht zu entsorgen	5,000 St	.....	.....
20.11.0240.	Anlagenschild liefern, aufstellen Hinweisschild nach Angaben des AG liefern, dauerhaft standsicher aufstellen und montieren, einschließlich der notwendigen Nebenleistungen, Schild aus zwei 0,3 Millimeter dicken Aluminiumschichten, die mit einem Polyethylenkern thermisch verbunden sind, Größe ca. 0,35 m x 0,65 m, Ecken abgerundet, Hintergrund blau, Text weiß, nach Vorlage des AG mit Logo, Befestigungsschellen aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicken mind. 60 mym, einschließlich Verschraubung, Rohrschelle, Durchmesser 6 0,3 mm, Aufstellvorrichtung wird gesondert vergütet. Beschriftung: "Betreten und Befahren verboten, Wasserwirtschaftliche Anlage, Polder Rösa, Einlaufbauwerk"	2,000 St	.....	.....
20.11.0250.	Warnschilder liefern, aufstellen wie Pos. z uvor, jedoch Warnschilder an den Böschungstreppen, jeweils oben und unten, Beschriftung: "Betreten auf eigene Gefahr!, Wasserwirtschaftliche Anlage Polder Rösa"	10,000 St	.....	.....
20.11.0260.	Aufstellvorrichtung für Schild Aufstellvorrichtung für Schild liefern, einbauen Höhe über Gelände 2,25 m, Rohrfposten aus feuerverzinktem Stahl, Außendurchmesser 60,3 mm, Wandstärke mind. 2,0 mm, Schichtdicke mind. 60 mym, Länge 3,75 m, mit wasserdichter Abdeckkappe,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 70%;"> <p>Fundament aus Beton C20/25 XC4 nach statischen Erfordernissen herstellen, einschließlich Bewehrung, zum Teil gegen Grund betoniert, die obersten 20 cm mit Schalung. Oberfläche mit leichtem Gefälle nach außen glätten. Größe 0,30 x 0,30 x 0,80 m, einschl. Erdarbeiten.</p> </div> <div style="width: 25%; text-align: right; vertical-align: bottom;"> <p>17,000 St</p> </div> </div>				
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 20%;"> <p>Summe 20.11.</p> </div> <div style="width: 55%;"> <p>Ausstattung (Geländer, Schilder..</p> </div> <div style="width: 25%; text-align: right;"> <p>.....</p> </div> </div>				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.12.	Bauwerksüberwachung (Messbolzen, Schutzhauben)				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.13.	Nebenanlagen (Treppe, Hangentwässerung)			
20.13.0010.	StL-Nr. 23.115/922.92.12.01 Böschungstreppe Dammböschung herstellen ... Freitext ...*H/B n. Unterl. AG Betonfertigteile*beids. Tr.w. Bet. Fugenmörtel Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung und der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschließlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite '1,0 m ' Auftrittsweite und Auftrittshöhe nach Unterlagen des AG. Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Beidseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	15,000 m	.....	.....
20.13.0020.	Zulage Vorpositon für Herstellung von Zwischenpodesten Zulage Vorpositon für Herstellung von Zwischenpodesten und Anbindung an Flügelwand	1,000 Psch	.....	.....
20.13.0030.	StL-Nr. 23.115/922.92.12.01 Böschungstreppe Hangböschung Kaskade herstellen ... Freitext ...*H/B n. Unterl. AG Betonfertigteile*beids. Tr.w. Bet. Fugenmörtel Böschungstreppe nach Unterlagen des AG entsprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 einschließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung und der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Treppenlänge in der Neigung von der Vorderkante der untersten bis Vorderkante der obersten Stufe einschließlich der Stufen an den Podesten. Stufenbreite '1,0 m '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Auftrittsbreite und Auftrittshöhe nach Unterlagen des AG. Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeitsklasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Beidseitige Treppenwange auf Böschungen aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 250, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.</p>	55,000 m	.....	.....
20.13.0040.	<p>Zulage Vorpositon für Herstellung von Zwischenpodesten Zulage Vorpositon für Herstellung von Zwischenpodesten</p>	1,000 Psch	.....	.....
20.13.0050.	<p>StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht f. (Winkelstützwand) herstellen 0/56*Dicke 30 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Winkelstützwand als Unterbau/ Tragschicht ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2' Einbaudicke '30 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	4,000 m3	.....	.....
20.13.0060.	<p>StL-Nr. 22.118/513.91.49.90.00 Betonfertigteile (Winkelstützwand) einbauen Winkelstützen*FT:Stahlbeton Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil 'Winkelstützen für Stützwand als Geländeabfangung, Ausführung und Dimensionierung nach Technischer Bearbeitung des AN. Als Kalkulationsgrundlage sind folgende Abmessungen anzunehmen: Fußlänge = ca. 0,90 m Höhe = ca. 1,55 m Wanddicke = ca. 0,25. Wandlänge = ca. 10,00 m' Fertigteile aus Stahlbeton.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'XC4, XF1' Zusätzliche Anforderungen 'Sichtbetonklasse 2. Schalung, Bewehrung, Nachbehandlung usw. sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'</p>	6,000 m3	.....	.....
20.13.0070.	<p>StL-Nr. 24.121/313.31.26.11.92 Stahlgeländer Dammböschung einbauen Treppe*Stahl*H = 1100 mm Rohrg.in Bösch.*Seil DU 20 mm Anschlagkonstr.*... Freitext ... Verz/EP HS/PUR HS Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein- bauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Treppe. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1100 mm. Ausbildung als Rohrgeländer in Böschungen. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 her- stellen. Verankerung 'gem. RiZ GEL 7 herstellen' Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschich- tende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzgrundlage, lösemittelarm (high solid), nach Blatt 94/95, Sollschichtdicke 160 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, lösemittelarm (high solid), nach Blatt 94/95 oder auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym.</p>	15,000 m	.....	.....
20.13.0080.	<p>StL-Nr. 24.121/313.31.26.11.92 Stahlgeländer Hangböschung Kaskade einbauen Treppe*Stahl*H = 1100 mm Rohrg.in Bösch.*Seil DU 20 mm Anschlagkonstr.*... Freitext ... Verz/EP HS/PUR HS Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein- bauen. Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Treppe. Baustoff = Stahl Höhe des Geländers 1100 mm. Ausbildung als Rohrgeländer in Böschungen. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung 'gem. RiZ GEL 7 herstellen' Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzgrundlage, lösemittelarm (high solid), nach Blatt 94/95, Sollsichtdicke 160 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, lösemittelarm (high solid), nach Blatt 94/95 oder auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym.	55,000 m	.....	.....
20.13.0090.	Betonfertigteile Hanggraben als Böschungskaskade lief., herst. Betonfertigteile Hanggraben als Böschungskaskade einschließlich Ein- und Auslaufschalen zur Anbindung an Einlaufschacht liefern und herstellen einschließlich erforderlicher Erdarbeiten und Gründung Böschungskaskade für Böschungsneigung 1:1,5 bis 1:1,6 gegen Frost und Tausalzeinwirkung beständig Sohlbreite 50cm bis 60 cm Gerinnetiefe ca. 50 cm Endschwellen mit Niedrigwasserrinne an jeder Kaskadestufe Endschwellenhöhe ca. 15 bis ca. 25 cm einschließlich erf. Zwischenstücke als Gerinneschalen einschließlich Ein- und Auslaufteile nach Herstellerangaben herstellen	55,000 m	.....	.....
20.13.0100.	Einlaufbauwerk für Böschungskaskade inkl. Rechen Einlaufbauwerk für Böschungskaskade inkl. Rechen Einlaufschacht als Betonfertigteile liefern und einbauen: - mit demontierbarem Einlaufrechen - inkl. Rohranbindung für Rohrleitung PE ID DN300 - inkl. Anbindung an Entwässerungsgraben - inkl. erf. Erdarbeiten Einlaufrechen: - verzinkt, demontierbar, verschließbar - 30 bis 60 Grad geneigt, - vertikale Höhe ca. 0,6 m, Breite ca 0,6 m - Rechenfläche mind. 0,5 m2 - Stababstand mind 80 mm	1,000 Stk	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.13.0110.	Umpflasterung Böschungskaskade herst. einschl. Einlaufbauwerk Umpflasterung in unbefestigten Flächen herstellen. linksseitig der Böschungskaskade mit Anbindung an Böschungstreppe rechtsseitig der Böschungskaskade mit Anbindung an Gelände Umpflasterung Einlaufsschacht zur Anbindung der Böschungskaskade Pflasterung umlaufend mind. 100 cm Größe der Pflastersteine Wasserbaupflaster CP 90/250 Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur vollen Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Ausbreitmaßklasse F5.	120,000 m ²	.....	.....
20.13.0120.	Rohrleitung PE ID DN300 Abwasserkanal aus PE-Rohren, für Straßenentwässerung/ Regenwasser als Sammelleitung, mit Steckmuffe, DN/ID 300, einschl. Anbindung an Schächte und Leitungen einschl. erf. Muffenverbindungen einschl. statischem Nachweis Bettung entsprechend statischem Erfordernis	50,000 m	.....	.....
20.13.0130.	StL-Nr. 21.111/354.99.19.10 Rohrdurchführung herstellen ... Freitext ... * ... Freitext ... Faserzement*... Freitext ... ohne Dichtung Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen. Einbauort 'Massivbauwerk ' Mantelrohr ' di > 350 ' Mantelrohr aus Faserzement. Außendurchmesser ' passend für Rohr DN 300 ' Rohrdurchführung ohne Abdichtung.	2,000 St	.....	.....
20.13.0140.	Froschklappen liefern, einbauen Froschklappe bzw. Rückstauklappe liefern und einbauen in Böschungen mit Raupflaster Weichdichtende Rückstauklappe aus PE-HD für Freispiegelleitungen zum Anflanschen Rückstauklappe für Brauch- und Abwasser			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DN 300, PN 0,5			
	Mit schräg aufliegender Klappenscheibe; Abfluss vorzugsweise über Wasser; Korrosionssicherheit durch Einsatz nichtrostender Materialien; Rahmen, Deckel, Klappenscheibe aus PE-HD; Klappenwelle aus Edelstahl 1.4401; Klappenscheibendichtung aus EPDM; Flanschanschluss nach EN 1092-2, PN 10			
		2,000 St	.....	.....
20.13.0150.	Wildholzsperr Dalben Fertigbauteil liefern, einbauen Dalben als Wildholzsperr oberwasserseitig des Auslaufbauwerks liefern und einbauen Dalbenfertigteil bestehend aus Betonfundament Stahlrohr und Montagebefestigung einschließlich Transport, Montage und Sandfüllung			
	Betonfundament aus bewehrtem Beton gem. ZTV-W 215 Expositionsklassen XC2, XA1, WA Druckfestigkeitsklasse C35/45 Bewehrung Q 524, nomc 6 cm, Fundamentabmessungen 0,8 x 1,2 x 1,2 m			
	Stahlrohr DN 500, Wandungsdicke 16 mm, Länge 3 m bis 4 m, Oberkante 50 cm über Scheitel Gewässerdurchlass 60 cm in Betonfundament eingebunden			
	Planum herstellen, Lagegenau gemäß zeichnerischer Darstellung aufstellen vollständig mit Sand befüllen			
		15,000 St	.....	.....
Summe 20.13.	Nebenanlagen (Treppe, Hangentwä..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.14.	Wasserbau- und Natursteinarbeiten			
20.14.0010.	Unbewehrten Beton liefern, einbauen Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W LB215 einschließlich Schalung Beton als Unterbeton für Gerinne und Böschungen Dicke bis 1,00 m. Beton C30/37, XC4, XF3, XA2, WA, r < 0,3, LH Beton einschließlich Schalung liefern und herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	1.900,000 m3	.....	.....
20.14.0020.	Fugenkammer herstellen Fugenkammer im Anschluß Sohlpflaster/Wand mittels einlegen und entfernen einer Fugenfüllung herstellen. Fugenfüllung liefern, einbauen, schadlos entfernen in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen Fugenkammer 2x10 cm (B x H)	280,000 m	.....	.....
20.14.0030.	Probefeld Raupflaster Probefeld Raupflaster offene Fuge mit Störsteinen herstellen und rückbauen Fläche 5 m breit x 4 m lang Gerinne entsprechend Abschnitt Massivbauwerk Freigabe ist Voraussetzung für nachstehendes Raupflaster Freigabe durch Umweltbaubegleitung und Fischereisachverständigen einschließlich erforderlicher Anpassungen, Nacharbeiten oder Neuherstellungen zur Erlangung der Freigabe	1,000 Psch	.....	.....
20.14.0040.	Raupflaster in Beton LMB 60/300 (offene Fuge, mit Sohlsubstrat) liefern, einbauen Gerinne als Raupflaster in Beton C 30/37 befestigen; Beton C30/37 und Wasserbausteine LMB 60/300 liefern und einbauen Verlegung als Raupflaster in Beton C 30/37 Gesamtdicke ca. 115 cm. auf horizontalen und geneigten Flächen Böschungsneigung ist aus Zeichnung ersichtlich. Wasserbausteine: Abmessung Steingröße LMB 60/300 gemäß TLW 2003			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Material: Standorttypische Steine verwenden
 Verlegung als Raupflaster
 Keine durchlaufenden Fugen in Fließrichtung,
 Fugentiefe ca. 20 cm
 Mindestkantenlänge 40 cm
 obere Fugenfüllung mit ca. 20 cm Sohlsubstrat

Anforderungen Beton
 C30/37, XA2, XC4, XF3, WA, r<0,3, LH
 gem. ZTV-W LB 215

Einzurechnen sind:
 Anpassarbeiten an Einbauteile und Störriegel
 die Auswahl und Bearbeitung einzelner Wasserbausteine bei
 der Herstellung der stumpfen Profilkanten (Übergang von Mittel-
 wasserrinne zum vergrößerten Querschnitt)
 keine Verwendung von plattigen Steinen
 alle für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Leistungen

Ausführung gemäß Zeichnung und Baubeschreibung.

1.300,000 m2

20.14.0050. Raupflaster in Beton LMB 60/300 (geschlossene Fuge) liefern, einbauen

Gerinne als Raupflaster in Beton C 30/37 befestigen;
 Beton C30/37 und Wasserbausteine LMB 60/300 liefern und
 einbauen

Verlegung als Raupflaster in Beton C 30/37
 Gesamtdicke ca. 115 cm.
 auf horizontalen und geneigten Flächen
 Böschungsneigung ist aus Zeichnung ersichtlich.

Wasserbausteine:
 Abmessung Steingröße LMB 60/300 gemäß TLW 2003
 Material: Standorttypische Steine verwenden
 Verlegung als Raupflaster
 Keine durchlaufenden Fugen in Fließrichtung,
 Fugentiefe ca. 20 cm
 Mindestkantenlänge 40 cm
 obere Fugenfüllung mit ca. 20 cm Sohlsubstrat

Anforderungen Beton
 C30/37, XA2, XC4, XF3, WA, r<0,3, LH
 gem. ZTV-W LB 215

Einzurechnen sind:
 Anpassarbeiten an Einbauteile und Störriegel
 die Auswahl und Bearbeitung einzelner Wasserbausteine bei
 der Herstellung der stumpfen Profilkanten (Übergang von Mittel-
 wasserrinne zum vergrößerten Querschnitt)
 keine Verwendung von plattigen Steinen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	alle für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Leistungen			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Baubeschreibung.			
		600,000 m2	.....	.....
20.14.0060.	Zulage Störsteine/-riegel aus Wasserbausteinen LMB 60/300 Zulage zur Herstellung von Störriegeln aus Wasserbausteinen LMB 60/300 im Bereich der Gewässersohle Steine dicht an dicht hochkant setzen Steine mindestens 60 cm in Gewässersohle einbinden Riegel mindestens 15 cm in Gewässerböschung einbinden Riegel Oberkante 40 cm über Gewässersohle Riegel mit wechselseitiger Niedrigwasserrinne Niedrigwasserrinnenbreite ca. 20 cm je Riegel ca. 4 bis 6 Steine.			
		150,000 St	.....	.....
Summe 20.14.	Wasserbau- und Natursteinarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
20.15.	Erdungsanlage			
20.15.0010.	<p>Erdungsfestpunkt mit Kreuzklemme Erdungsfestpunkt zum Erdungsanschluss über die Kreuzklemme, zum schalungsbündigen Einbau.</p> <p>Maße: Leiterkern: rund, Ø 25 mm ; Kontaktscheibe: Ø 72 mm ; Abstand zwischen Kontaktscheibe und Kreuzklemme: 120 mm</p> <p>Werkstoff: Leiterkern und Kontaktscheiben: Edelstahl V4A (AISI 316L); Schalungsscheibe: PE; Kreuzklemme 70x70 mm mit Gewindebolzen: St 37 verzinkt</p> <p>Beständigkeit: Korrosion</p> <p>Lastfall: Aufstauendes Sickerwasser; Druckwasser; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1</p> <p>Prüfungen/Normen: Nach DIN 18014; DIN EN 62305-3; VDE 0185-305-3 (mit Blitzschutzanwendung)</p> <p>Gewindeanschluss: M12</p>	239,000 St	.....	.....
20.15.0020.	<p>Überbrückungsseil Überbrückungsseil, Cu, flexibel, 16 mm², Länge bis 60 cm.</p>	219,000 St	.....	.....
20.15.0030.	<p>Dehn-Element Verbindungskonstruktion in Feldfugen (Bewegungsfugen) Dehnenteil an Durchstoßpunkt der Blockfugen, Fabrikat: Dehn o. glw.</p>	31,000 St	.....	.....
20.15.0040.	<p>Überbrückungsbänder Überbrückungsband Ausführung kurz Al Überbrückungsbänder zum Verbinden der Geländerabschnitte als Dehnungsausgleichsstück, zum Schrauben, Werkstoff: Al Länge: 180 mm Befestigung: [8x] Ø5,2 / [2x] Ø10,5 mm</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Normenbezug: DIN EN 62561-1</p> <p>Fabrikat: DEHN Typ: UEBB L180 B10.5 B5.2 AL Art.-Nr.: 377015</p> <p>oder gleichwertig.</p>	150,000 St	.....	.....
20.15.0050.	<p>Universal-Verbinder NIRO zum Einbau im Boden Universal-Verbinder NIRO Rd 10 für Kreuz-, T- und Parallel- Verbindungen bzw. Doppelleiter-Anschluss und als Anklemmstelle für Überbrückungsseil. DIN EN 50164-1 (VDE 0185-201), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 10 oder Rd 10 mit FI 20 bis 30, mit Zwischenplatte. liefern und montieren</p>	56,000 St	.....	.....
20.15.0060.	<p>Universal-Verbinder verzinkt zum Einbau in Beton Universal-Verbinder verzinkt Rd 10 für Kreuz-, T- und Parallel- Verbindungen bzw. Doppelleiter-Anschluss DIN EN 50164-1 (VDE 0185-201), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 10 oder Rd 10 mit FI 20 bis 30, mit Zwischenplatte. liefern und montieren</p>	108,000 St	.....	.....
20.15.0070.	<p>Erdung , Edelstahl, verzinkt, Rd 10mm, in Beton Erdung zum Schutz der Bauteile an Betonbauwerken vor magnetischen Einkoppelungen im Betonbauwerk verlegen und an die zugehörigen Verbindungsstücke (Kreuzklemmen, Anschlusspunkte) anbinden.</p> <p>Erdung nach DIN EN 50164-2 feuerverzinkt 70 µm, 10mm Durchmesser liefern und montieren</p> <p>Die Verbindungsmittel werden gesondert vergütet.</p>	880,000 m	.....	.....
20.15.0080.	<p>Erdung , Edelstahl, V4A, Rd 10mm, erdverlegt Erdung zum Schutz der Kabel- u. Rohrtrasse vor magnetischen Einkoppelungen ca. 300mm mittig über der Kabel- oder Rohrtrasse in vorhandenen Graben / vorhandene Baugrube</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	fachgerecht verlegen.				
	Erdung nach DIN EN 50164-2 Edelstahl NIRO V4A, 10mm Durchmesser liefern und montieren	210,000 m		.....	.....
20.15.0090.	Erdungsanlage messen Gesamte Erdungsanlage aller Bauwerke messen und dokumentieren gemäß Formblatt für die Dokumentation der Erdungsanlagen nach DIN 18014 ausführen und liefern. Neben der Dokumentation der durchgeführten Messungen sind ein Erdungsplan als Bestandsplan zu übergeben. Die Übergabe der Dokumentation erfolgt 3-fach analog und 1-fach auf Datenträger.				
		1,000 Psch		.....	.....
Summe 20.15.	Erdungsanlage				.....
Summe 20.	Massivbauwerk				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

30. Untergrundinjektion

In die nachfolgenden Positionen sind die für die Herstellung der Untergrundinjektion zusätzlichen notwendige Leistungen einzukalkulieren.

30.01. Technische Bearbeitung Feld 1 bis Widerl

30.01.0010. Beweissicherung für BE Fläche und Arbeitsbereich
 Beweissicherungsmaßnahmen sind vor Beginn und nach Beendigung der Bauarbeiten sowie abschnittsweise in Abhängigkeit vom Baufortschritt im Benehmen mit dem AG, der Bauüberwachung des AG und Dritten (z.B. Privaten, der Gemeinde ____, usw.) hinsichtlich Schäden aller Art durchzuführen.
 Es ist eine Beweissicherung für vorhandene Anlagen im Bauaufeld bzw. angrenzend an das Bauaufeld, wie:

- Wege und Straßen
- Schächte
- Abzweigungen
- Durchlässe
- Geländeoberfläche
- Grundwassermessstellen
- Ein- und Ausläufe
- Messrichtungen
- Kabel und Leitungen durchzuführen.

Es sind Aufnahmen des Ist-Zustandes sowohl vor Beginn der Bauarbeiten als auch nach Beendigung der Baumaßnahme durch visuelle Begutachtung und fotografische Aufnahmen durchzuführen und ein Vergleich vorher/ nachher darzustellen. Der Gesamtbericht der Beweissicherung (u.a. Begutachtungsprotokolle, Fotodokumentation, Niederschriften, Vergleich vorher/ nachher) ist dem AG mit der Abnahme zu übergeben.

Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1
 Medium für die Datenübergabe USB-Stick oder Datentransfer
 Lieferung auf Papier, weiß, 2-fach,
 Druckbild = farbig

1,000 Psch

30.01.0020. Bauzeitenplan aufstellen
 Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in Planung, Herstellung, nach Abschnitten des LV prüffähig aufstellen. Abhängigkeiten der Vorgänge darstellen. Vereinbarte Termine und Abläufe berücksichtigen für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses als Balkenplan.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fortschreibung entsprechend dem Bauablauf. Lieferung digital in Dateiformat/Version = taggenaue mp p-, sowie xlsx-Datei Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = USB-Stick oder Datentransfer Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2-fach Druckbild = farbig</p>	1,000	Psch	.....
30.01.0030.	<p>Baustelleneinrichtungsplan aufstellen Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der Baustelleneinrichtung einschließlich Lager- und Verkehrsflächen, Büro- und Aufenthaltscontainer, Ver- und Entsorgungslösungen, Mischanlagen, usw. aufstellen für alle Leistungen des LV für die Bohr- und Verpressarbeiten Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = USB-Stick oder Datentransfer Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2-fach Druckbild = farbig</p>	1,000	Psch	.....
30.01.0040.	<p>Fotodokumentation liefern Fotodokumentation aus digitalen Lichtbildern vom Baugeschehen, mit Datumsanzeige herstellen. Die Fotos sind entsprechend Bauteilen / Bauwerken / Anlagen zu benennen und zuzuordnen für alle Leistungen des LV, Auflösung = nach Wahl des AN, max. 2 Farbbilder, Bildgröße mind. 10x15 cm, je DIN A4-Seite, inklusive Bildunterschriften mit eindeutiger Zuordnung von Aufnahmeort und -zeitpunkt. Lieferung digital in Dateiformat/Version = *.jpg Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = USB-Stick oder Datentransfer Lieferung auf Papier Anzahl 2fach</p>	1,000	Psch	.....
30.01.0050.	<p>Baudokumentation Erstellen und Liefern der Baudokumentation bestehend aus Originalunterlagen/Duplikate folgender Unterlagen: - Abnahmen, Freistellungen, Zustandsfeststellungen - Bautagebuch (einschl. Beobachtungen zur Gewässertrübu</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ng), - Protokolle der Bauberatungen - Lieferscheine - Beweissicherung Dokumentation der Untergründinjektion gem. ZTV- Untergründinjektion - Bauleitererklärung - Eignungsprüfung/Vertragliche Prüfung - Eigenüberwachungsprüfungen/Kontrollprüfung - Datenblätter der verwendeten Baustoffe/Bauteile - Bestandsvermessung/Bestandspläne - Protokolle der Materialprüfergebnisse / Technische Merkmblätter - Entsorgungsnachweise Beachte die Vorgaben für die Dokumentation der Bohr- und Verpressarbeiten und der Eigenüberwachung gemäß ZTV Verpressarbeiten Das Leseexemplar der Enddokumentation ist dem AG für die Revision vier Wochen vor Übergabe der revidierten Enddokumentation 1-fach auf Papier sowie 1-fach digital (PDF) zu übergeben (einschl. Wiedervorlagen bei Wiederholungsprüfungen). Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen müssen vollständig vorliegen und sind der Dokumentation beizufügen. Die Dateien sind so zu bezeichnen, dass der Inhalt aus dem Dateinamen zu erkennen ist. Die Unterlagen sind vor der Abnahme mit Stempel und Unterschrift des Baubetriebes in jeweils gesonderten A4-Ordner mit Zwischenlagen zu überreichen. Lieferung: - auf Papier, weiß, 1-fach im Original, 1-fach als Kopie - digital auf USB-Stick oder Datentransfer Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 2-fach Druckbild = farbig	1,000 Psch		.....
30.01.0060.	Bestandsunterlagen aufstellen Bestandsunterlagen aus den Ausführungszeichnungen/ -unterlagen entwickeln und aufstellen für alle Leistungen des LV Art der Bestandsunterlagen = in Anlehnung an ZTV-W 202. Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = USB-Stick oder Datentransfer			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lieferung auf Papier, weiß Anzahl 2-fach Druckbild = farbig	1,000 Psch		.....
30.01.0070.	Dokumentation Qualitätssicherung Dokumentation für Qualitätssicherung liefern. Einhaltung g der Qualitätsanforderungen dokumentieren. Zusammenstellung der Eignungsprüfungen, Zusammenstellun g der Ergebnisse der Eigen- und Fremdüberwachungen nach Gewerken strukturiert für alle Leistungen des LV Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = USB-Stick oder Datentransfer Lieferung auf Papier, weiß Anzahl 2-fach Druckbild = farbig	1,000 Psch		.....
30.01.0080.	Verfahrensbeschreibung Verfahrensbeschreibung entsprechend ZTV Untergrundinjektion erstellen einschließlich Angabe von - Zementsorte und Lieferwerk für Bindemittel - Bentonitsorte und Hersteller - Typ und Hersteller für Stabilisierer - Typ und Hersteller Verpresshilfe - Messung Hebungsüberwachung - Plan und Absteckungsliste Bohransatzpunkte	1,000 Psch		.....
Summe 30.01.	Technische Bearbeitung Feld 1 ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

30.02. Baustelleneinrichtung für Bohr- und Verp

Zusätzliche Baustelleneinrichtung

In die nachfolgenden Positionen der Baustelleneinrichtung ist lediglich die für die Herstellung der Untergrundinjektion zusätzlich notwendige Baustelleneinrichtung einzurechnen. Bauabwasser ist über die Bauwasserreinigungsanlage zu neutralisieren. Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird gesondert vergütet.

30.02.0010. StL-Nr. 19.101/107.91
Baustelle einrichten für Herstellung Untergrundinjektion
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE Untergrundinjektion.'
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch

30.02.0020. StL-Nr. 19.101/112.99
Baustelle räumen für Herstellung Untergrundinjektion
 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für 'die über die allgemeine Baustelleneinrichtung hinausgehende BE Untergrundinjektion. '	1,000 Psch	.....	.....
30.02.0030.	BE vorhalten und betreiben Vorhalten und betreiben vorgenannter Baustelleneinrichtung während der Bauzeit	10,000 Mt	.....	.....
30.02.0040.	Einholung Einleitgenehmigung Einholen der Einleitgenehmigung für das Einleiten von B a u a b w ä s s e r n / Wasser aus dem Baugeschehen in die Vorflu t bei der entsprechenden Behörde. Kopie der Einleitgenehmigung ist dem AG vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.	1,000 Psch	.....	.....
30.02.0050.	Bauzeitliche Wasserhaltung betreiben Diese Position gilt für die Zeit, wenn eine bauzeitlich e Wasserhaltung für die Ausführung der Bohr- und Verpre s s a r b e i t e n e r f o r d e r l i c h i s t. Das Einrichten und Räumen der bauzeitlichen Wasserhaltu n g ist in die Baustelleneinrichtung einzurechnen.	10,000 Mt	.....	.....
30.02.0060.	Kernlager zur Zwischenlagerung einrichten und räumen Als Anlage für Brauchwasser, wenn Wasser mit einem pH-W e r t kleiner 6,5 oder größer 8,5 anfällt und eingeleitet w e r d e n m u s s. Neutralisationsanlage aufstellen und beseitigen. Vorrat s t a n k f ü r N e u t r a l i s a t i o n s m i t t e l , automatische Dosierein r i c h t u n g, S c h r e i b e i n r i c h t u n g f ü r p H - W e r t e - M e s s u n g , M i s c h t a n k u n d R ü h r w e r k e i n b a u e n. U r s p r ü n g l i c h e n Z u s t a n d w i e d e r h e r s t e l l e n. E i n s c h l i e ß l i c h E r d - u n d G r ü n d u n g s a r b e i t e n. N e u t r a l i s a t i o n s m i t t e l n a c h W a h l d e s A N. P H - W e r t e i n s t e l l e n z w i s c h e n 6,5 u n d 8,5.	1,000 Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
30.02.0070.	Kernlager vorhalten, unterh. und betreiben Neutralisationsanlage mit allen Anlageteilen und Einrichtungen betriebsbereit vorhalten für die Zeit der Bohr- und Injektionsarbeiten.	9,000	Mt	.....	.....
Summe 30.02.		Baustelleneinrichtung für Bohr..		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
30.03.	Kontrollmaßnahmen für Bohr- und Verpress			
30.03.0010.	<p>Trübungsmessung einrichten Einbau der Anlage zur Messung der Trübung im Unterlauf der Selke. Einbauort ca. 20 m hinter der letzten Eintragstelle der Baustelle Messung von Veränderungen der Gewässertrübung durch die Baustelle. Speichern der Daten in einem Datenlogger. Alarmfunktion mit einem Triggerwert. Der Triggerwert wird im Rahmen der Probeinjektion festgelegt. Der Alarm wird online an den AG und die Leitstelle übermittelt Vor Inbetriebnahme sind das gewählte Messverfahren sowie die Messtechnik, bzw. Messgerät zur Freigabe vorzulegen</p>	1,000 Psch	.....
30.03.0020.	<p>Trübungsmessung durchführen Trübungsmessung in der Selke durchführen. Die Messungen sind während der Bohr- und Verpressarbeiten durchzuführen. Einschließlich Auswertung und wöchentlicher Information des AGs</p>	35,000 Wo	.....	.....
30.03.0030.	<p>Einmessen der Bohransatzpunkte Markieren, Sichern und Einmessen der Bohransatzpunkte und Ausbaugewerke gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich Dokumentation. Koordinatenreferenzsystem ' Höhenbezug = DHHN 12 Lagebezug = Gauß-Krüger-System ' Übergabe der Daten als ASCII-Datei digital und Ausdruck vor der Abnahme in 2-facher Ausführung.</p>	1,000 Psch	.....
30.03.0040.	<p>Kontrollmaßnahmen Weitergehende Kontrollmaßnahmen gem. ZTV- Untergrundinjektion nach Leistungsbeschreibung durchführen. Kontrollmaßnahme = Bestimmung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suspensionsdichte, - Absetzmaß, - Marshzeit, - Festigkeitsentwicklung des Einpressgutes. <p>Ausführung gem. ZTV-Untergrundinjektion 2x arbeitstägli</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>ch, 1x je Mischart (W/Z).</p> <p>- Erstarrungsbeginn - Erstarrungsende Ausführung gem. ZTV-Untergrundinjektion 1x arbeitstägli ch, 1x je Mischart (W/Z).</p> <p>- Festigkeitsentwicklung 1x wöchentlich</p> <p>Kontrollmaßnahmen täglich für eingeleitete Wässer: - pH-Wert Messung - Bestimmung der absetzbaren Stoffe</p> <p>Kontrollmaßnahmen dokumentieren. Lieferung digital im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1. Medium für Datenübergabe = USB-Stick oder Datentr ansfer Lieferung auf Papier, weiß Anzahl 2-fach Druckbild = farbig</p>	1,000 Psch		.....
30.03.0050.	<p>Hebungsüberwachung Überwachung der Verpresswiderbewegungen durch Messung d er Relativverschiebungen an Blockfugen gemäß Baubeschre ibung; Installation von geeigneten Messvorrichtungen nach Wahl des AN *) einschließlich laufender Messwertaufnahme un d Aufzeichnung während der Injektionsarbeiten an den je weils der Injektionsstelle benachbarten Blockfugen in e inem Abstand von 10 m zur aktuell verpressten Bohrung.</p>	1,000 Psch		.....
30.03.0060.	<p>Vermessung einer hergestellten Bohrung Vermessung einer hergestellten Bohrung zum Nachweis der Maßhaltigkeit durchführen. Azimut und Neigung sind nachzuweisen. Lieferung der Aus wertung vor Ort. Ansatzpunkt der Vermessung = Ansatzpunkt der Bohrung. Länge bis 30 m unter Ansatzpunkt.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Neigung der Bohrachse zur Vertikalen bis 60°.

13,000 Stk

30.03.0070. **WD-Test durchführen**

Wasserdurchlässigkeitstest nach Leistungsbeschreibung bis 2 Stunden Messzeit nach Freispülen des Untersuchungsabschnittes im Bohrloch durchführen.

Messen des Wasseraufnahmevermögens über einen Wassermengen-

zähler (Liter), des Druckverlaufes (MPa) sowie Aufzeichnen der Werte auf einen Datenspeicher. Beim Messen und Aufzeichnen entstehende Wartezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Die Druckmessung erfolgt in der Teststrecke. Den Prüfdruck auf jeder Stufe 10 Minuten halten. Nach Erreichen der höchsten Stufe ist in gleichen Schritten zurückzufahren. Die einzusetzende WD- Testanlage muss folgenden Anforderungen genügen:

Die digitale Messwertaufnahme erfolgt mit wählbarer Taktfrequenz von mindestens 1 s.

Die Pumpen, Packer, Messeinrichtungen und Zuleitungen sind auf einen maximalen Druck von 2,0 MPa auszurichten.

Messung folgender Parameter:

Die Ergebnisse sind als Fließraten/Druck-Diagramm darzustellen.

Neben einem Ausgabeplot sind die Versuchsergebnisse auf USB-Stick dem AG zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Ausführung mit Einfachpacker.

Einsatz eines Druckschreibers und eines Wasserdurchflusses-Schreibers.

Testdurchführung im Verlauf der Bohrarbeiten.

Länge der Teststrecke = ca. 1 bis 15 m.

Bohrdurchmesser im Bohrbereich = mind. 86 mm.

120,000 Stk

30.03.0080. **Kamerabefahrung von Injektionsbohrungen**

Kamerabefahrung von Injektionsbohrungen ausführen.

Auf Datenträger dokumentieren.

Bohrdurchmesser über 80 bis 100 mm. Befahrungslänge bis 25,00 m.

Dokumentation dem AG vorlegen.

Daten aufbereitet in Video-Datenformat dem AG übergeben

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Datenträger = USB-Stick oder Datentransfer			
		200,000 m	.....	.....
	Summe 30.03.			.....
	Kontrollmaßnahmen für Bohr- und..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
30.04.	Herstellung Dichtungsschleier Bohren			
30.04.0010.	<p>Bohrgerät einrichten Bohrgerät zum Bohransatzpunkt über dem Verpresswiderlager transportieren und installieren. Die Entfernung der Bohransatzpunkte untereinander variieren durch das Pilgerschrittverfahren Bohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und Technischer Bearbeitung des AN einschließlich ggf. erforderlicher Umrüstung der Bohreinrichtung ausführen.</p> <p style="margin-left: 20px;">Bohrlochneigung = 0° bis 60° zur Vertikalen Herstellung der Bohrung auf dem Verpresswiderlager und in den Hangbereichen</p>	93,000 St	.....	.....
30.04.0020.	<p>vertikale Kernbohrung für Injektionsarbeiten ausführen vertikale Bohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und technischer Bearbeitung des AN ausführen. Herstellung der Bohrung im Bereich des Massivbauwerks Bohrgrund = Beton des Widerlagers und Fels Bohrverfahren = Kernbohrung als Doppelkernbohrung unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm. Bohrlochneigung = bis zu 10° zur Vertikalen. Bohrteufe im Beton bis 1 m Maximale Endtiefe der Gesamtbohrung = 25 m. Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	230,000 m	.....	.....
30.04.0030.	<p>geneigte Kernbohrung für Injektionsarbeiten ausführen geneigte Bohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und technischer Bearbeitung des AN ausführen. Herstellung der Bohrung im Bereich des Massivbauwerks Bohrgrund = Beton des Widerlagers und Fels Bohrverfahren = Kernbohrung als Doppelkernbohrung unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bohrlochneigung = 11° bis 60° zur Vertikalen. Bohrteufe im Beton = 1 - 2 m Maximale Endtiefe der Gesamtbohrung = 25 m. Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.	100,000 m	.....	.....
30.04.0040.	vertikale Kernbohrung für Injektionsarbeiten ausführen, als Zulage für Mehrmenge Kernbohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und technischer Bearbeitung des AN ausführen. Herstellung der Bohrung im Bereich des Massivbauwerks Bohrgrund = Beton des Widerlagers und Fels Bohrverfahren = Kernbohrung als Doppelkernbohrung unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm. Bohrlochneigung = bis zu 10° zur Vertikalen. Bohrtiefe im Beton bis zu 1 m Maximale Endtiefe der Gesamtbohrung = 25 m. Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Zulage zu Position Kernbohrung für Injektionsarbeiten	50,000 m	.....	.....
30.04.0050.	Kernprobe beim Bohren entnehmen als Zulage Zulage zu den Positionen Kernbohrung für Injektionsarbeiten ausführen. Kernprobe nach DIN EN ISO 22475-1 der Injektionsbohrung Kerndurchmesser über 80 bis 100 mm. Kernkiste zweifächerig mit Deckel liefern. Kerne sind auf der Baustelle in Kernkisten auszulegen und eindeutig und dauerhaft zu bezeichnen und für die Kartierung anschließend in das Kernlager des AN in bis zu 5,0 km Entfernung transportieren. Nachweis über geschultes Personal nach DIN EN ISO 22475-1 erforderlich.	400,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
30.04.0060.	vertikale Bohrung für Injektionsarbeiten ausführen Bohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und technischer Bearbeitung des AN ausführen. Bohrung im Bereich des Massivbauwerks Bohrgrund = Beton des Verpresswiderlagers und Fels Bohrverfahren = nach Wahl des AG, unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrlochneigung = bis zu 10° zur Vertikalen. Maximale Endtiefe der Gesamtbohrung bis 25 m. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm. Fachgerechte Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen (mit Nachweis) und wird nicht gesondert vergütet.	900,000 m	.....	.....
30.04.0070.	geneigte Bohrung für Injektionsarbeiten ausführen Bohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und technischer Bearbeitung des AN ausführen. Bohrung im Bereich des Massivbauwerks Bohrgrund = Beton des Verpresswiderlagers und Fels Bohrverfahren = nach Wahl des AG, unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrlochneigung = 10° bis zu 70° zur Vertikalen. Maximale Endtiefe der Gesamtbohrung bis 25 m. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm. Fachgerechte Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen (mit Nachweis) und wird nicht gesondert vergütet.	120,000 m	.....	.....
30.04.0080.	vertikale Bohrung für Injektionsarbeiten ausführen, als Zulage für Meh rmenge Bohrung für Injektionsarbeiten nach Leistungsbeschreibung und technischer Bearbeitung des AN ausführen. Herstellung der Bohrung im Bereich des Massivbauwerks Bohrgrund = Beton des Widerlagers und Fels Bohrverfahren = Bohrung nach Wahl des AG unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm. Bohrlochneigung = bis zu 10° zur Vertikalen. Bohrtiefe im Beton bis zu 1 m Maximale Endtiefe der Gesamtbohrung = 25 m. Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen und wird nicht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gesondert vergütet. Zulage zu Position Bohrung für Injektionsarbeiten	250,000 m	.....	.....
30.04.0090.	Wiederaufbohren Injektionsbohrung Wiederaufbohren einer Bohrung für Injektionsarbeiten im Zuge der von "von oben nach unten" ausgeführten Injektionsarbeiten. Bohrgrund = erhärtetes Injektionsgut. Bohrverfahren = Bohrung unter Beachtung der ZTV- Untergrundinjektion. Bohrlochneigung = bis zu 60° zur Vertikalen Endtiefe der Gesamtbohrung bis 25 m. Bohrdurchmesser = mind. 86 mm. Leerbohrmeter (Einbau von Gestänge oberhalb des aufzubohrenden Bereichs) werden mit 25 % dieser Position vergütet. Fachgerechte Entsorgung des Bohrgutes ist einzurechnen (mit Nachweis) und wird nicht gesondert vergütet.	80,000 m	.....	.....
30.04.0100.	Reinigen der Bohrlöcher Reinigen der Bohrlöcher vor dem Einbringen des Einpressguts mit einem Hochdruckreiniger bis Endteufe. Vorhandenes Bohrloch unmittelbar vor dem Einbringen von Einpressgut mit Hochdruck klarspülen. Mindestspülzeit = 15 Minuten. Wasser einschließlich Verunreinigungen auffangen und nach Wahl des AN verwerten.	93,000 St	.....	.....
Summe 30.04.		Herstellung Dichtungsschleier ..	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
30.05.	Herstellung Dichtungsschleier Verpressen			
30.05.0010.	Bindemittel liefern Zement für Einpressgut für Injektionsarbeiten im Fels l iefern. Abgerechnet wird die tatsächlich verbrauchte Menge. Einpressgut gemäß ZTV- Untergrundinjektion.	40,000 t	.....	.....
30.05.0020.	Einpressgut herstellen Einpressgut für Injektionsarbeiten herstellen. Abgerech net wird die verpresste/ verfüllte Menge. Einpressgut Zementbasis gemäß ZTV- Untergrundinjektion. Herstellen durch Aufbereiten und Mischen aller Stoffe g emäß Leistungsbeschreibung. Lieferung der Stoffe wird gesondert vergütet. Das Anmachwasser ist einzurechnen und wird nicht gesond ert vergütet.	40.000,000 l	.....	.....
30.05.0030.	Bentonit liefern Bentonit für Einpressgut für Injektionsarbeiten im Fels liefern. Abgerechnet wird die tatsächlich verbrauchte Menge. Einpressgut gemäß ZTV- Untergrundinjektion.	400,000 kg	.....	.....
30.05.0040.	Stabilisierer liefern Stabilisierer für Einpressgut für Injektionsarbeiten im Fels liefern. Abgerechnet wird die tatsächlich verbrauchte Menge. Einpressgut auf Zementbasis/Zementsuspension gemäß ZTV- Untergrundinjektion.	100,000 kg	.....	.....
30.05.0050.	Verpresshilfe liefern Verpresshilfe für Einpressgut für Injektionsarbeiten im Fels liefern. Abgerechnet wird die tatsächlich verbrauchte Menge. Einpressgut auf Zementbasis/Zementsuspension gemäß ZTV- Untergrundinjektion.	200,000 kg	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
30.05.0060.	Bohrloch klarspülen Vorhandenes Bohrloch (Bohrlöcher gemäß Pos. '....') unmittelbar vor dem Einbringen von Verpressgut klarspülen; Mindestspülzeit 15 Minuten; einschließlich Betrieb der Pumpen und einschl. Ein- und Ausbau der Zu- und Ableitungen.	93,000 St	.....	.....
30.05.0070.	Manschettenpacker als Einfachpacker einbauen Packer als Einfachpacker gem. ZTV-Untergrundinjektion für die Injektion oder WD-Tests in vorhandene Injektionsbohrung im unteren Teil des Bohrlochs höhengerecht mit allen Zu- und Ableitungen einbauen, vorhalten und nach Durchführung von Injektionsarbeiten bzw. Wasserabpressungen wieder ausbauen. Manschettenlänge mindestens 1000 mm. Einbautiefe bis 25 m. Das Umsetzen des Manschettenpackers innerhalb der Bohrung wird gesondert vergütet.	650,000 St	.....	.....
30.05.0080.	Packer umsetzen Packer als Einfachpacker gem. ZTV-Untergrundinjektion bei Verpressung von "unten nach oben" oder bei einem WD-Test innerhalb eines Bohrlochs entsprechend Verpressabschnittslänge (ca. 1,0 bis 5,0 m) umsetzen.	360,000 St	.....	.....
30.05.0090.	Einpressung im Bohrloch durchführen Einpressung in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung und Baugrundunterlagen durchführen. Umsetzen der Verpresseinrichtungen wird nicht gesondert vergütet. Liefern des Einpressgutes und Bohrarbeiten werden gesondert vergütet. Zweck = Untergrunddichtung Einpressen von unten nach oben. Länge des einzelnen Verpressabschnittes von der Endteufe der Bohrung bis 1 m über Gründungssohle der Staumauer Bohrdurchmesser > 86 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Enddruck bis 2 MPa	360,000 h	.....	.....
30.05.0100.	Einpressung im Bohrloch durchführ. als Zulage Mindermenge Einpressung in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung und Baugrundunterlagen durchführen. Mindermenge als Zulage. Zulage zu Position Einpressung im Bohrloch durchführen, als Zulage für Mindermenge Einpresszeit	100,000 h	.....	.....
30.05.0110.	Einpressung im Bohrloch durchführen als Zulage Mehrmenge Einpressung in vorhandenem Bohrloch nach Zeichnung und Baugrundunterlagen durchführen. Mehrmenge als Zulage. Zulage zu Position Einpressung im Bohrloch durchführen, als Zulage für Mehrmenge Einpresszeit	100,000 h	.....	.....
30.05.0120.	Bohrungen in Feststoffen versiegeln Dauerhaftes wasserundurchlässiges Versiegeln der Bohrungen im Verpresswiderlager Durchbohrter Feststoff = Beton des Verpresswiderlagers Durchmesser der Bohrung > 86 mm Verfüllmaterial = wasserundurchlässiger Quellmörtel, Druckfestigkeit nach 28 Tagen entsprechend C 25/30, Quellmaß nach 24 Stunden >= 0,1 %. Lieferung des Verfüllmaterials ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Drucklose Verfüllung von 0,50 m über der Gründungssohle bis Oberkante der Bohrung Die Verfüllung muss bündig bis zum Bohransatzpunkt erfolgen.	93,000 St	.....	.....
Summe 30.05.	Herstellung Dichtungsschleier ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.	Stahlwasserbau			
50.01.	Technische Bearbeitung			
50.01.0010.	<p>Allgemeine technische Bearbeitung Technische Bearbeitung für alle Stahl- und Maschinenbauteile prüffähig liefern, Technische Bearbeitung wie z.B. Berechnungen, Zeichnungen/ Übersichtszeichnungen, Abstimmungen mit anderen Gewerken, Zuarbeit zu Bauzeitenplänen und SiGe-Plänen</p> <p>Insbesondere sind Leistungen wie das Aufstellen von: - Detail-Gerätekonzepthen, - Montageablaufpläne, - Planmanagement, mit Einhaltung der Prüffristen gem. Baubeschreibungen. - Örtliche Bauleitung und Koordination etc., - Aufwendung für die Beachtung und Umsetzung der Baustellenordnung sowie für die Lieferung und Abstimmung von Unterlagen für den SiGeKo zu erbringen.</p> <p>Darüber hinaus sind folgende Leistungen vom Bieter auszuführen und mit in dieser Pos. einzurechnen: - Eigenüberwachung: Die Eigenüberwachungsprüfungen über Art und Umfang sind gem. der entsprechenden ZTV's durchzuführen und dem AG vorzulegen. Sämtliche Eignungsprüfungen sind mindestens 6 KW vor Einbau der einzubauenden Materialien zur Genehmigung beim Auftraggeber vorzulegen. Prüffrist 6 Wochen ist einzurechnen.</p> <p>Ablieferung zur Prüfung in Papier und elektronisch. Abzuliefernde Ausfertigungen = '4-fach in Papier und 2-fach elektronisch', (als Excel, Word, Micro-Station DGN/V8, DWG, .pdf) Bauteil = Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass</p>	1,000 Psch		.....
50.01.0020.	<p>StL-Nr. 14.202/203.99.91.21.91 Ausführungszeichnungen aufstellen ... Freitext ...* ... Freitext Freitext ...*Vektor, VU PDF, Version A-1*Datenübergabe VU ... Freitext ...*Druck s/w Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Art der Ausführungszeichnungen = 'Werkstattzeichnungen ' Lieferung digital in Vektorformat/Version = '.dwg ' Datenmodell nach Vertragsunterlagen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung 'auf Papier, weiß 4-fach ' Druckbild = schwarz/weiß	1,000 Psch		.....
50.01.0030.	Ausführungszeichnungen fortschreiben ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Vektor, VU PDF, Version A-1* Datenübergabe VU ... Freitext ...*Druck s/w Ausführungsunterlagen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben, Darstellungen und Unterlagen fortschreiben. Für Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass Datenmodell nach Vertragsunterlagen Lieferung im Archiv-/Druckformat: nach Vertragsunterlagen Lieferung digital: nach Vertragsunterlagen Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen	1,000 Psch		.....
50.01.0040.	StL-Nr. 14.202/963.92.19.01 Montage-/Demontagekonzept aufst. ... Freitext ...*PDF, Version A-1 Datenübergabe VU* ... Freitext ... Druck s/w Montage-/Demontagekonzept für Baugruppen aufstellen. Angabe von Montage- und Anschlagpunkten, Darstellung von Kran- und Transportfahrzeugen einschließlich deren Zu- und Abfahrtswegen, Darstellung von Gerüsten und Hebezeugen, einschliesslich der Aufstellung aller erforderlicher Standsicherheitsnachweise und Ablaufpläne für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass ' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung 'auf Papier, weiß, 4-fach ' Druckbild = schwarz/weiß	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.01.0050.	<p>StL-Nr. 14.202/303.99.12.19.01 Bestandszeichnungen aufstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Vektor, VU*PDF, Version A-1 Datenübergabe VU*... Freitext ... Druck s/w Bestandszeichnungen aus den Ausführungszeichnungen/ -unterlagen entwickeln und aufstellen Temporäre Bauteile, die verbleiben, sind darzustellen für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass ' Lieferung digital in Vektorformat/Version = '.dwg ' Datenmodell nach Vertragsunterlagen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung 'auf Papier, weiß 4-fach ' Druckbild = schwarz/weiß</p>	1,000 Psch		.....
50.01.0060.	<p>StL-Nr. 14.202/163.90.02.19.01 Berech. von Anstrichflächen aufst. ... Freitext ...*PDF, Version A-1 Datenübergabe VU*... Freitext ... Druck s/w Berechnungen von Anstrichflächen getrennt nach Korrosionsschutzsystemen und Bauteilen aufstellen für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass ' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung 'auf Papier, weiß 4-fach ' Druckbild = schwarz/weiß</p>	1,000 Psch		.....
50.01.0070.	<p>Betriebs-, Bedienungs- und Wartungsanleitung aufstellen und liefern Betriebs-, Bedienungs- und Wartungsanleitung als Bestandsunterlage für die planmäßige Unterhaltung unter Verwendung der Ausführungsunterlagen prüffähig liefern.</p> <p>Die Unterlagen sind Teile der Anlagendokumentation und müssen vor Validierung der Anlage vorliegen. In dieser Anleitung sind alle Angaben bezüglich Lager, Schmierstellen, Dichtungskontrollen usw anzuführen. Sowie die wiederkehrenden Prüfungen für die turnusmäßig durchzuführenden Wartungs-, Revisions- und Prüfarbeiten, es sind alle Stellen, Bereiche und Bauteile, aufzuführen, an denen später zu Wartungs-, Revisions- und Prüfzwecken Arbeiten durchzuführen sind. Dies betrifft alle stahlwasserbaulichen Bereiche und Bauteile. Insbesondere Schmier-, Öl- und Gleitstellen. Ferner sind die Stellen, Bereiche und Bauteile zu benennen und</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

aufzuzeigen, die besonderem Verschleiß unterliegen.
Zur besseren Kenntlichmachung der Stellen sind ggf. Fotos
und/ oder Planausschnitte mit einzufügen bzw. gesondert
beizuheften.
Weiter sind Angaben über Hersteller bzw. Lieferanten und
Materialien zu machen (z.B. Dichtungen, Lager, Datenblätter,
Verbindungsmitel usw.)
Bestandteil sind außerdem Unterlagen wie:

- Bedienungsanleitung (komplett, umfassend für die gesamte
Anlage)
- Wartungs-, Betriebs- und Kontrollanleitungen der
Einzelkomponenten
- Schmierstellenübersicht und-verzeichnis
- Schmierstoffverzeichnis
- Prüf- und Messprotokolle
- Abnahmebescheinigungen
- Zeugnisse
- Abbildungen
- Zertifikate
- Betriebsanleitungen (für den Betrieb der Anlage)
- Datenblätter von z.B. Dichtungen, Gleitfugenmaterial,
Lagerwerkstoffen, Verbindungsmiteln, Beschichtungen usw.
- Werkstoffblätter
- Herstellernachweise
- Stücklisten
- Ersatzteillisten
- Lagerlisten
- Einbauanleitungen
- Zusammenbauzeichnungen bzw. -anleitungen
- Typen- und Bestelllisten
- Code - Nr.
- Bestell - Schlüssel-Nr.
- Gewährleistungsunterlagen
- Laborergebnisse
- Verarbeitungsrichtlinien
- Sonstige firmen- und produktspezifische Unterlagen

Die Aufzählung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
Weitere für das Bauwerk nötige technische Unterlagen nach
ZTV-W bzw. ZTV-ING sind zu erstellen.
Nicht beizuheftende Unterlagen, Blätter oder Zeichnungen sind
einzuscannen.
Ablieferung, im Ring-Ordner, durch Trennblätter unterteilt,
sortiert, beschriftet und nach Bauteilen bzw. Konstruktionsteilen,
geheftet. Aufbau der Arbeitsanleitung nach Wahl des AN.
Lieferung 4 Wochen vor 1. Probetrieb der Anlage.
Abzuliefernde Ausfertigungen = "4-fach in Papier und
2-fach digital (.pdf)"
Alle Zeichnungen gefaltet auf A 4-Format mit Loch-
Verstärkungstreifen versehen.

1,000 Psch

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.01.0080.	<p>Risikobeurteilung aufstellen und fortschreiben Risikobeurteilung aufstellen und fortschreiben</p> <p>Risikobeurteilung gemäß EG-Maschinenrichtlinie in der Planungsphase (Ausführungsplanung) aufstellen und bis zur Übergabe des Leistungssolls anpassen/fortschreiben. Bei der Erstellung der Risikobeurteilung ist die Form nach Vorgabe des AG einzuhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Unterlagen für die Zertifizierung gemäß 9. ProdSV / MRL 2006/ 42/ EG - Erstellung von Unterlagen zum Nachweis für das Auftreten von gefährlichen Bauteilausfällen während der Nutzungszeit (SISTEMA-Berechnungen, Risikoprioritätszahlen). Pauschale enthält Aufwendungen für die Erfüllung, wie Reise-, Übernachtungskosten für Abstimmungsgespräche. <p>Die Risikobeurteilung ist dem AG mind. 3 Wochen vor dem ersten Probetrieb zur Genehmigung vorzulegen. Validierung wird gesondert vergütet. für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'nach Vertragsunterlagen' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4-fach</p>	1,000 Psch		.....
50.01.0090.	<p>StL-Nr. 14.202/903.31.21.91 Erprobungsprogramm aufstellen Verschlüsse*Anford. VU PDF, Version A-1*Datenübergabe VU ... Freitext ...*Druck s/w</p> <p>Erprobungsprogramm zum Nachweis der Einzelfunktionen und Betriebsabläufe (Funktionsprüfung)im Trockenen und unter Wassereinwirkung bei Teil- und Vollbelastung aufstellen für Verschlusskonstruktionen einschließlich deren Antriebe und Steuerung Anforderungen und Inhalte nach Vertragsunterlagen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung 'auf Papier, weiß 4-fach ' Druckbild = schwarz/weiß</p>	1,000 Psch		.....
50.01.0100.	<p>Vermessungsleistung Vermessungsleistung</p> <p>Örtliches Aufmaß nach Betonage Zweitbeton. Aufmaß mittels geeigneter Messverfahren und Messmittel nach Wahl AN. Bereitstellung durch den AN.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Messung dokumentieren. Dokumentierte Messung Lieferung im Archiv-/Druckformat=PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe nach Vertragsunterlagen. Lieferung auf Papier, weiß, 4-fach Druckbild = schwarz/weiß			
		1,000 Psch		.....
50.01.0110.	<p>StL-Nr. 14.202/513.21.11</p> <p>SiGe-Plan aufstellen PDF, Version A-1*Datenübergabe VU Papier 4fach*Druck s/w</p> <p>Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan gemäß Par. 2, Abs. 3 der Baustellenverordnung nach Unterlagen des AG erstellen, mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abstimmen und bei erheblichen Änderungen i.S.v. Par. 3, Abs. 3, Nr. 3 der Baustellenverordnung in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. RAB 31 (Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen) ist zu berücksichtigen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4fach und 1fach wetterfest laminiert Druckbild = schwarz/weiß</p>			
		1,000 Psch		.....
50.01.0120.	<p>StL-Nr. 14.202/403.90.91.12.11</p> <p>Bauzeitenplan aufstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Fort. Bauabl.*Lieferung VU PDF, Version A-1*Datenübergabe VU Papier 4fach</p> <p>Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in Planung, Lieferung, Herstellung, ggf. Montage und Erprobung nach Abschnitten des LV prüffähig aufstellen. Abhängigkeiten der Vorgänge darstellen. Vereinbarte Termine und Abläufe berücksichtigen für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass 1 und 2 sowie Rechenanlagen und zugehörige Bauteile ' als 'Format in Absprache mit AG ' Fortschreibung entsprechend dem Bauablauf Lieferung digital in Dateiformat/Version nach Vertragsunterlagen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4fach			.....
		1,000 Psch		
50.01.0130.	StL-Nr. 14.202/923.92.11.01 Dokumentation Qualitätssicherung ... Freitext ...*PDF, Version A-1 Datenübergabe VU*Papier 4fach Druck s/w Dokumentation für Qualitätssicherung liefern. Einhaltung der Qualitätsanforderungen dokumentieren. Zusammenstellung der Eignungsprüfungen, Zusammenstellung der Ergebnisse der Eigen- und Fremdüberwachungen nach Gewerken strukturiert für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass ' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4fach Druckbild = schwarz/weiß			.....
		1,000 Psch		
50.01.0140.	StL-Nr. 14.202/943.92.11.01 Baustelleneinrichtungsplan aufst. ... Freitext ...*PDF, Version A-1 Datenübergabe VU*Papier 4fach Druck s/w Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der Baustelleneinrichtung einschließlich Lager- und Verkehrsflächen, Wohncontainer, Ver- und Entsorgungs- leitungen, Mischanlagen, Krane, usw. aufstellen für 'Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass ' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4fach Druckbild = schwarz/weiß			.....
		1,000 Psch		
50.01.0150.	Konzept Beweissicherung aufstellen Konzept Beweissicherung aufstellen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'CD/DVD 'Lieferung 'auf Papier, weiß, 2-fach ' Druckbild = schwarz/weiß			.....
		1,000 Psch		

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.01.0160.	Bautagebuch führen Bautagebericht des Baugeschehens als Zuarbeit taggenau in Schriftform und Bildern erstellen als Bautagebuch, nach Vorgabe AG. Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'nach Vertragsunterlagen' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4-fach	1,000	Psch	.....	.....
50.01.0170.	Beweissicherung als Fotodokumentation Beweissicherung als Fotodokumentation In Vorbereitung zur Baumaßnahme werden Baubereiche, Außengelände sowie die unmittelbare Umgebung inkl. Gebäude und Teile der Infrastruktur zur Absicherung der Vertragsparteien dokumentiert. Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'nach Vertragsunterlagen' Lieferung 'auf Papier, weiß, 4-fach ' Druckbild = farbig	1,000	Psch	.....	.....
50.01.0180.	StL-Nr. 14.202/993.99.92.12 Fotodokumentation liefern ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*PDF, Version A-1 Datenübergabe VU*Lieferung VU Fotodokumentation aus digitalen Lichtbildern vom Bau- geschehen, insbesondere auch für die später nicht mehr zugänglichen Bauteile, mit Datumsanzeige herstellen. Die Fotos sind entsprechend Bauteilen / Bauwerken/ Anlagen zu benennen und zuzuordnen für 'den Gewässerdurchlass, Bahndurchlass und Betriebsauslass ' Auflösung = 'min.12MP für Detailaufnahmen,min. 6 MP für Übersichtsbilder ' Lieferung digital in Dateiformat/Version = '.docx ' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für die Datenübergabe nach Vertragsunterlagen Lieferung nach Vertragsunterlagen	1,000	St	.....	.....
50.01.0190.	Weitere Unterlagen Zusätzlich zu den Werkstattzeichnungen sind im Bedarfsfall folgende Unterlagen prüffähig zu erstellen und zu liefern und bei Abweichung und notwendigen Überarbeitung erneut zu liefern:				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Stücklisten
- Materialverteilungspläne
- Brennpläne
- Mechanische Bearbeitungspläne
- Fertigungs-, Zusammenbau- und Schweißfolgepläne
- Schweißnahtprüfpläne (zerstörungsfreie Werkstoffprüfung Röntgen, Ultraschallen, u.s.w.)
- Prüfanweisungen
- Korrosionsschutzpläne mit zeichnerischer Darstellung insbesondere von Übergangsbereichen zu anderen Anstrichsystemen und bearbeiteten Flächen
- Maßkontrollpläne mit Vermessungskonzept
- Maßprotokolle nach Baugruppen
- Prüfprotokolle
- Verpackungs- und Schutzanweisungen
- Transport-, Lager- und Verladepläne
- Transportbeschreibungen
- Montagepläne
- Detailpläne zur Kollisionsprüfung
- Einbau und Montageanweisungen im Herstellungswerk
- Einbau und Montageanweisungen auf der Baustelle
- Leitungsverlegepläne
- Gitterrost-Belagpläne bzw. Riffel-/Tränenblechverlegepläne
- Abdeckungspläne
- Inbetriebsetzungsanweisungen
- Probetriebsanweisungen
- Wartungs- und Inspektionsanweisungen
- Funktionsprüfpläne
- Betriebsanweisungen
- Arbeitsanweisungen aller Art

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere für das Bauwerk nötige technische Unterlagen nach ZTV-W bzw. ZTV-ING sind zu erstellen.

Soweit keine gesonderte Position ausgewiesen sind die Kosten vollständig in dieser Position zu kalkulieren.

In den Positionen enthalten sind außerdem alle evtl. Stahlbau- und werksspezifischen Unterlagen, die noch zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auch wenn sie hier nicht eigens aufgeführt sind.

Digitale Unterlagen prüffähig auf Papier und digital liefern und erneut liefern bei Abweichungen und notwendigen Korrekturen.

Lieferung im Archiv-/Druckformat nach Vertragsunterlagen
Lieferung digital in Vektorformat/Version = nach Vertragsunterlagen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Medium für Datenübergabe = 'nach Vertragsunterlagen' Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4-fach Druckbild = schwarz/weiß				
		1,000	Psch		.....
Summe 50.01.	Technische Bearbeitung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

50.02. Baustelleneinrichtung

Hinweis:

Sämtliche Positionen der Baustelleneinrichtung sind in Abstimmung mit dem AG bzw. als Zuarbeit auszuführen und zu kalkulieren.

50.02.0010. Vorankündigung und Verkehrssicherung

Ggfs. Baustelle öffentlich vorankündigen.
 Vorankündigung nach Baustellenverordnung Par. 2, Abs. 2 vorbereiten, mit AG abstimmen und spätestens 2 Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.
 Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen und bei erheblichen Änderungen i.S.v. Par. 2, Abs.2, Satz 2 der Baustellenverordnung während der Bauzeit anpassen.
 Umleitungskonzept aufstellen.
 Genehmigung für Straßensperrungen und Umleitungen bei zuständiger Verkehrsbehörde einholen.
 Notwendige Hinweis-, und Straßenschilder aufstellen.

1,000 Psch

.....

50.02.0020. Baustelle einrichten

Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	enthalten sind, gilt die Pauschale für den Gewässerdurchlass, Bahndurchlass und Betriebsauslass. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,000	Psch	.....
50.02.0030.	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m*Stahlgitter-FT Bauzaunaufstellung mit AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten koordinieren/absprechen, ggfs. in Eigenleistung standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	1,000	Psch	.....
50.02.0040.	StL-Nr. 21.204/106.00 Baust.einrichtung vorh.u.betreiben Baustelleneinrichtung vorhalten, unterhalten und betreiben. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	54,000	Mt	.....
50.02.0050.	Baustelle räumen aller Abschnitte*Einbauten beseit. Oberboden andeck. Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für den Gewässerdurchlass, Bahndurchlass und Betriebsauslass. Hilfsfundamente und sonstige eingebaute Teile der Baustelleneinrichtung abbrechen. Das Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle schadlos entfernen. Rekultivierung im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche und Andecken seitlich gelagerten Oberbodens wird nicht gesondert vergütet.	1,000	Psch	.....
Summe 50.02. Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

50.03. Gewässerdurchlass

Hinweis:

Der Transport zur Baustelle ist, sofern nicht ohnehin ausgewiesen, in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

Materialzeugnisse aller Stahlbauteile, sofern nicht ohnehin ausgewiesen, nach ZTV-W 216/1.

Betoneinbauteile werden fortan als Armierung bezeichnet.

50.03.0010.	<p>StL-Nr. 24.216/123.99.89.19 Verschluss herst. und montieren ... Freitext ...*... Freitext ... Rollschütz*... Freitext ... Kstr.geschweißt*... Freitext ... Stahlkonstruktion des Verschlusses mit Haltekonstruktion für Lagerungs- und Führungskonstruktionen, für Antriebe, für Dichtungen, für Verriegelungen, für Befestigungen der externen Sensorik u. für sonstige Zubehörteile, einschließlich Klemmleisten und Schraubverbindungen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Anzahl baugleicher Verschlüsse '2' als Verschluss für 'Gewässerdurchlass Hochwasserrückhaltebecken ' System = Rollschütz. Stahlsorte = 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt. Massenermittlung durch = 'Wiegen '</p>	2,600 t	
--------------------	---	---------	-------	--

50.03.0020.	<p>StL-Nr. 24.216/643.08.99 Verbindungselement herst. u. mont. Rollschütz*... Freitext ... Kraftübertragendes Verbindungselement zwischen Antrieb und Verschlusskörper, entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Verbindungselement/Verschluss auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und der dazugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren.</p>			
--------------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2.
 System = Rollschütz.
 Bauart = '2x Gestänge mit Ausknicksicherung und Kardanik'

	2,000 St
--	----------	-------	-------

50.03.0030. EHZ herstellen und montieren
Rollschütz*... Freitext ...
... Freitext ...*Kardanlag
... Freitext ...*... Freitext ...
... Freitext ...

Elektrohubzylinder (EHZ) bestehend aus Antriebsmotor, Getriebe, Gewindespindel, Gewindemutter, Sensorik, Leitungsverbindungen am/im EHZ bis zum Übergabepunkt/Schnittstelle, der Übergabepunkt/die Schnittstelle (Klemmenkasten oder Steckverbindung) der elektrischen Betriebsmittel am EHZ, Handantrieb, Stahl-, Maschinenbau, Lager- und Anschlussteilen entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und zugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Antriebsleistung Antriebskräfte, Fahrweg, Fahrgeschwindigkeit, Schutzart, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Antrieb/Verschluss gemäß Leistungsbeschreibung. Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2.

System = Antrieb für Rollschütz.
 Zugkraft dynamisch: 157 kN
 Zugkraft statisch: 157 kN
 Druckkraft dynamisch: 37 kN
 Druckkraft statisch: 37 kN
 Geschwindigkeit bei 50 Hz: 7,5 mm/s
 Nutzhub: 3030 mm
 Hub: 3100 mm
 Motorleistung: 3 kW

- Mechanik:
- Integriertes Federpaket zur Aufnahme von betriebsbedingten axialen Stoßbelastungen
 - Spindel-/Muttersystem: Trapezgewindetrieb; ausgelegt auf geforderte Lebensdauer/Druckkräfte
 - Kolbenstange intern gegen Verdrehen gesichert
 - Kolbenstange mit Keramikbeschichtung Stahlwasserbau
 - äußere blanke Teile aus rostfreiem Stahl oder korrosionsgeschützt
 - Schwenkzapfen (S355) – hartverchromt oder Beschichtung QPQ
 - alle außen liegenden und nicht beschichteten Schrauben, Muttern, Scheiben etc. aus nichtrostendem Stahl
 - Kolbenstangenführung komplett korrosionsgeschützt mit

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Dichtungssystem in IP68 sowie Schmutz-/Eisabstreifern</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Flanschverbindungen mit O-Ring Abdichtung - Gelenkkopf in korrosionsgeschützter Ausführung mit Verdrehsicherung und kolbenstangenseitiger Abdichtung - Fettfüllung in WGK 1 - Sonderlackierung DIN EN ISO 12944 C5-M - Handrad <p>Motor und EHZ beheizt. Drehantrieb mit Eignung für Stahlwasserbaubetrieb und angebauter Steuerung. Sensorik bzw. Steuerung, überwacht: Position, Drehmoment, Handrad, Temperatur und versorgt Heizung</p> <p>Spannung: 400V 50Hz 3-ph AC + 24VDC für Steuerung Betriebsart: S2-15min bzw. S2-30min Schutzart: IP68-DS Motorschutz: Thermoschalter Überlastsichersicherung: Abschalteneinrichtung auf Druck EHZ und Drehantrieb selbsthemmend Isolierklasse: F Abschließbarer Handantrieb mit Überwachungsschalter</p> <p>Mechanische Schnittstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwenkzapfen am Gehäuserohr EHZ - Bohrung nach Leistungsbeschreibung im Gelenkkopf mit Bolzenverbindung - Druckdichte Durchführung durch Druckdeckel in der ersten Verschlussebene <p>Elektrische Schnittstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steckanschluss Drehantrieb bzw. Steuerung in DS-Ausführung (double sealed) 	2,000 St	.....	.....
50.03.0040.	<p>StL-Nr. 24.216/438.08.11.19.90 Dichtung herstellen und montieren Rollschütz*Sohdichtung eins. dichtend*Flachdichtung ... Freitext ... * ... Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Rollschütz. Als Sohdichtung, einseitig dichtend,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Profil = Flachdichtung. Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m '	6,500 m	.....	.....
50.03.0050.	StL-Nr. 24.216/438.08.41.29.99 Dichtung herstellen und montieren Rollschütz*Seitendichtung eins. dichtend*Notendichtung ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Rollschütz. Als Seitendichtung, einseitig dichtend, Profil = Notendichtung. Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m ' Mit 'Dichtleisten auf Nischenarmierung '	13,500 m	.....	.....
50.03.0060.	StL-Nr. 24.216/438.08.51.99.90 Dichtung herstellen und montieren Rollschütz*Kopfdichtung eins. dichtend*... Freitext Freitext ... * ... Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Rollschütz. Als Kopfdichtung, einseitig dichtend, Profil = 'Wulstdichtung ' Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m '	6,500 m	.....	.....
50.03.0070.	StL-Nr. 24.216/338.08.99.99.00 Lagerungs-u.Führungsk.herst.u.mont. Rollschütz*... Freitext Freitext ... Lauf- und Führungseinrichtungen und/oder Lagerteile für Verschluss mit Lager-, Lagerunterstützungs- und Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen, den erforderlichen Verbindungen, einschließlich aller erforderlichen Dichtungen sowie Ein- und Ausbavorrichtungen für den			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Reparaturfall mit allen Zubehörteilen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Art = 'Laufrollensystem als Hauptführungen, Seitenführungen als Gleitkufensystem ' Materialkombination 'Laufrollen und Achsen: 1.6580, Haupt- und Nebenführungsleisten: 1.6580, Ein-/Aushubschienen: PE-UHMW, Gleitkufen: PE-UHMW, sonstige Stahlbauteile: S355J2+N '</p>	2,000 St	.....	.....
50.03.0080.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.97.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*Dichtg.hohl,iso. in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '2x Sohlenarmierung' Material = 'Dichtleiste, Steg und Gurte: S355J2+N, Betonanker: Stahl' Mit Hohlkonstruktion zur Aufnahme der Heizung und Isolierung der Rückseite. Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	0,500 t	.....	.....
50.03.0090.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.97.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*Dichtg.hohl,iso. in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '2x Nischenarmierung ' Material = 'S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Mit Hohlkonstruktion zur Aufnahme der Heizung und Isolierung der Rückseite. Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	30,000 t	.....	.....
50.03.0100.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.97.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*Dichtg.hohl,iso. in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '2x Kopfarmierung ' Material = 'Dichtleiste: 1.4401, Rippen und Bleche: S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Mit Hohlkonstruktion zur Aufnahme der Heizung und Isolierung der Rückseite. Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	0,800 t	.....	.....
50.03.0110.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für Rollschütz. Bauteil = 'Einbauteil Maschinenrahmen 2. Verschlussebene ' Material = 'S355J2+N ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	0,400 t	.....	.....
50.03.0120.	StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = 'Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel 1. Verschlussebene ' Material = 'S355J2+N ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	0,900 t	.....	.....
50.03.0130.	StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und mon- tieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbrin- gen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Arbeitsbühnen und Leitern, unterste Leiter beweglich bis Sohle ausgeführt ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.	4,500 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.03.0140.	StL-Nr. 24.121/623.92.99.95.99 Gitterrostabdeckung einbauen ... Freitext ...*Schweißpressrost ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Verriegel./Aufl. ... Freitext ... Gitterrostabdeckung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Arbeitsbühnen im Schacht ' Ausführung = Schweißpressrost. Belastung ' Flächenlast nach DIN 19704 2,5 kN/m ² , Einzellast nach DGVU 1,5 kN auf 20x20cm ' Öffnung 'nach Gitterrostplan ' Gitterrost 'Maschenweite nach Gitterrostplan ' Befestigung mit Verriegelung an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl. Auflagerkonstruktion einbauen. Baustoff 'Stahl feuerverzinkt '	6,000 St	.....	.....
50.03.0150.	StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Besch.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil '2x Maschinenrahmen (je ein Maschinenrahmen erste und zweite Verschlussebene) ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.	1,100 t	.....	.....
50.03.0160.	StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Besch.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Druckdeckel ' Stahlsorte 'S355J2+N '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.	0,700 t	.....	.....
50.03.0170.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.12.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ... * ... Freitext ... Geschweißt* Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Steckgeländer ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	0,300 t	.....	.....
50.03.0180.	<p>StL-Nr. 24.121/628.99.92.49 Stahlblechabdeckung einbauen ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * Gemustert Schraube/Aufl. * ... Freitext ... Stahlblechabdeckung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Schachtabdeckung im Maschinenraum ' Belastung 'Flächenlast nach DIN 19704 2,5 kN/m², Einzellast nach DGUV 1,5 kN auf 20x20cm ' Öffnung 'nach Unterlagen AG ' Stahlblech, gemustert. Befestigung mit Schrauben an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl. Auflagerkonstruktion einbauen. Baustoff 'Stahl feuerverzinkt '</p>	1,000 St	.....	.....
50.03.0190.	<p>Be- und Entlüftungsventile besch., liefern u. mont. ... Freitext ... * ... Freitext ... Be- und Entlüftungsventile für Druckdeckel entsprechend aller Erfordernisse nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel beschaffen, zur Baustelle transportieren und montieren.</p> <p>Be- und Entlüftungsventil für Trink- und Abwasser, für den Einbau in Schächten und Anlagen, stufenlos arbeitend von 0 - 16 bar, mit Technik für die Entlüftung großer Luftmengen unter Betriebsdruck, Dichtprinzip mit druckstoßdämpfender Wirkung,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wartungsanschluss mit Kugelhahn, oberer Auslassbogen mit Insektengitter für Abluft, mit Innengewinde- oder Flanschabgang, Prüfgrundlagen: DIN EN 1074-1, DIN EN 1074-4.</p> <p>Material: Gehäuse: Stahl, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung)</p> <p>Schwimmerstange, Feder: nichtrostender Stahl Schwimmerkugel: POM Ventilgehäuse-Oberteil: POM Auslassbogen/Schmutzsieb: PE 100 / nichtrostender Stahl Medium: Abwasser Abgang: Flansch DN 80 nach EN 1092-2 PN 10/16 Max. Entlüftungsleistung: 440 Nm³/h</p>	2,000 St	.....	.....
50.03.0200.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Verschlusskörper ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	120,000 m2	.....	.....
50.03.0210.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.11.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*Gesamtfläche Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Verschlusskörper ' Gesamtfläche. Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	120,000 m2	.....	.....
50.03.0220.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Maschinenrahmen (je ein Maschinenrahmen 1. und 2. Verschlussebene) ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	10,600 m2	.....	.....
50.03.0230.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.11.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*Gesamtfläche Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Maschinenrahmen (je ein Maschinenrahmen 1. und 2. Verschlussebene) ' Gesamtfläche. Eine Grundbeschichtung im Werk.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	10,600 m2	.....	.....
50.03.0240.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2</p> <p>Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = 'Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel 1. Verschlussebene ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	17,000 m2	.....	.....
50.03.0250.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... * ... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ...</p> <p>Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = 'Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel 1. Verschlussebene ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Dichtungsflächen nur Grund- und Zwischenbeschichtungen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	17,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.03.0260.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = 'Einbauteil Maschinenrahmen 2. Verschlussebene ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	11,000 m2	.....	.....
50.03.0270.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = 'Einbauteil Maschinenrahmen 2. Verschlussebene ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	11,000 m2	.....	.....
50.03.0280.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = 'Druckdeckel 1. Verschlussebene' Oberfläche 'Rohmaterial '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	14,100 m2	.....	.....
50.03.0290.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = 'Druckdeckel 1. Verschlussebene ' Teilfläche = 'Gesamte Oberfläche, Dichtfläche nur Grund- und Zwischenbeschichtungen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	14,100 m2	.....	.....
50.03.0300.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Sohlenarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	7,600 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.03.0310.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Sohlenarmierung ' Teilfläche = 'Gesamtfläche grundbeschichten, Dichtfläche und Randstreifen von 5 cm an betonberührten Flächen: gesamtes System ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	7,600 m2	.....	.....
50.03.0320.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Nischenarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	374,000 m2	.....	.....
50.03.0330.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Nischenarmierung ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	374,000 m2	.....	.....
50.03.0340.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Kopfarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	14,800 m2	.....	.....
50.03.0350.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... * ... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Kopfarmierung ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	14,800 m2	.....	.....
50.03.0360.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.99.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Lagerungs- und Führungskonstruktion ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	30,000 m2	.....	.....
50.03.0370.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Lagerungs- und Führungskonstruktion ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Lauf-/Dicht- und Passflächen nicht beschichten, Vergütungsstahloberflächen von Laufrollen, Achsen, Haupt- und Nebenführungsleisten ausgenommen und in nächster Position beschrieben ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	8,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.03.0380.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.99.99.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = 'Führungsrollen, Achsen, Haupt- und Nebenführungsleisten Werkstoff 1.6580 ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Lauf-/Dicht- und Passflächen nicht beschichten ' Anzahl und Ausführungsort der Grundbeschichtungen '1x GB 1K-PUR Eisenglimmer oder EP-Eisenglimmer ' Anzahl und Ausführungsort der Deckbeschichtungen 'mind. 2x DB 1K-PUR oder EP ' Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'System F '</p>	22,000 m2	.....	.....
50.03.0390.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.99.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Kardanik ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	9,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.03.0400.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Kardanik ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	9,000 m2	.....	.....
50.03.0410.	<p>Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = Arbeitsbühnen und Leitern, unterste Leiter beweglich bis Sohle ausgeführt Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W Ausführung im Werk</p>	96,000 m2	.....	.....
50.03.0420.	<p>Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = 2x Kopplung Antrieb Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

50.04. Bahndurchlass

Hinweis:

Der Transport zur Baustelle ist, sofern nicht ohnehin ausgewiesen, in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

Materialzeugnisse aller Stahlbauteile, sofern nicht ohnehin ausgewiesen, nach ZTV-W 216/1.

Betoneinbauteile werden fortan als Armierung bezeichnet.

50.04.0010.	<p>StL-Nr. 24.216/123.99.99.19 Verschluss herst. und montieren ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Kstr.geschweißt*... Freitext ... Stahlkonstruktion des Verschlusses mit Haltekonstruktion für Lagerungs- und Führungskonstruktionen, für Antriebe, für Dichtungen, für Verriegelungen, für Befestigungen der externen Sensorik u. für sonstige Zubehörteile, einschließlich Klemmleisten und Schraubverbindungen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Anzahl baugleicher Verschlüsse '2' als Verschluss für 'Bahndurchlass Hochwasserrückhaltebecken' , System = 'Gleitschütz ' Stahlsorte = 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt. Massenermittlung durch = 'Wiegen '</p>	14,600 t
--------------------	--	----------	-------	-------

50.04.0020.	<p>StL-Nr. 24.216/643.99.99 Verbindungselement herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Kraftübertragendes Verbindungselement zwischen Antrieb und Verschlusskörper, entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Verbindungselement/Verschluss auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und der dazugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren.</p>			
--------------------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2. System = 'Gleitschütz ' Bauart = 'Kardanik '	4,000 St	.....	.....
50.04.0030.	Verbindungselement herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Kraftübertragendes Verbindungselement zwischen Antrieb und Verschlusskörper, entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Verbindungselement/Verschluss auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und der dazugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2. System = Gleitschütz Bauart = Gelenkwellen Gelenkwellen zur Synchronisierung der EHZ. Drehmomentübertragung 1000 Nm Drehzahl 180 U/min Beidseitiger Anschluss über Welle-Nabe-Verbindung. Anschlussmaße nach Hersteller EHZ. Mit Längenausgleich.	2,000 St	.....	.....
50.04.0040.	EHZ herstellen und montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*Kardanlag ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Elektrohubzylinder (EHZ) bestehend aus Antriebsmotor, Getriebe, Gewindespindel, Gewindemutter, Sensorik, Leitungsverbindungen am/im EHZ bis zum Übergabepunkt/Schnittstelle, der Übergabepunkt/die Schnittstelle (Klemmenkasten oder Steckverbindung) der elektrischen Betriebsmittel am EHZ, Handantrieb, Stahl-, Maschinenbau, Lager- und Anschlussteilen entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und zugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Antriebsleistung Antriebskräfte, Fahrweg, Fahrgeschwindigkeit, Schutzart, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Antrieb/Verschluss gemäß Leistungsbeschreibung. Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2. System = Antrieb für Gleitschütz, je Gleitschütz zwei mechanisch synchronisierte EHZ			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zugkraft dynamisch: 152 kN
 Zugkraft statisch: 220 kN
 Druckkraft dynamisch: 33 kN
 Druckkraft statisch: 33 kN
 Geschwindigkeit bei 50 Hz: 3,8 mm/s
 Nutzhub: 5400 mm
 Hub: 5500 mm
 Motorleistung: 5 kW

Mechanik:

- Integriertes Federpaket zur Aufnahme von betriebsbedingten axialen Stoßbelastungen
- Spindel-/Muttersystem: Trapezgewindetrieb; ausgelegt auf geforderte Lebensdauer/Druckkräfte
- Kolbenstange intern gegen Verdrehen gesichert
- Kolbenstange mit Keramikbeschichtung Stahlwasserbau
- äußere blanke Teile aus rostfreiem Stahl oder korrosionsgeschützt
- Schwenkzapfen (S355) – hartverchromt oder Beschichtung QPQ
- alle außen liegenden und nicht beschichteten Schrauben, Muttern, Scheiben etc. aus nichtrostendem Stahl
- Kolbenstangenführung komplett korrosionsgeschützt mit Dichtungssystem in IP68 sowie Schmutz-/Eisabstreifern
- sämtliche Flanschverbindungen mit O-Ring Abdichtung
- Gelenkkopf in korrosionsgeschützter Ausführung mit Verdrehsicherung und kolbenstangenseitiger Abdichtung
- Fettfüllung in WGK 1
- Sonderlackierung DIN EN ISO 12944 C5-M
- Handrad

Motor und EHZ beheizt.

Drehantrieb mit Eignung für Stahlwasserbaubetrieb und angebaute Steuerung.
 Sensorik bzw. Steuerung, überwacht: Position, Drehmoment, Handrad, Temperatur und versorgt Heizung

Spannung: 400V 50Hz 3-ph AC + 24VDC für Steuerung
 Betriebsart: S2-15min bzw. S2-30min
 Schutzart: IP68-DS
 Motorschutz: Thermoschalter
 Überlastschutzsicherung: Abschaltvorrichtung auf Druck EHZ und Drehantrieb selbsthemmend
 Isolierklasse: F
 Abschließbarer Handantrieb mit Überwachungsschalter

Mechanische Schnittstellen:

- Schwenkzapfen am Gehäuserohr EHZ
- Bohrung nach Leistungsbeschreibung im Gelenkkopf mit Bolzenverbindung
- Druckdichte Durchführung durch beide Druckdeckel in beiden Verschlusssebenen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Elektrische Schnittstellen: - Steckanschluss Drehantrieb bzw. Steuerung in DS-Ausführung (double sealed)	4,000 St	.....	.....
50.04.0050.	StL-Nr. 24.216/438.99.11.19.99 Dichtung herstellen und montieren ... Freitext ...*Sohldichtung eins. dichtend*Flachdichtung ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für 'Gleitschütz ' Als Sohldichtung, einseitig dichtend, Profil = Flachdichtung. Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m ' Mit 'Anpassung der Form für dichtende Funktion an den Bahngleisen '	11,500 m	.....	.....
50.04.0060.	StL-Nr. 24.216/438.99.41.29.99 Dichtung herstellen und montieren ... Freitext ...*Seitendichtung eins. dichtend*Notendichtung ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für 'Gleitschütz ' Als Seitendichtung, einseitig dichtend, Profil = Notendichtung. Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m ' Mit 'Dichtungsleisten auf Nischenarmierung '	22,400 m	.....	.....
50.04.0070.	StL-Nr. 24.216/438.99.51.99.90 Dichtung herstellen und montieren ... Freitext ...*Kopfdichtung eins. dichtend*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für 'Gleitschütz ' Als Kopfdichtung, einseitig dichtend, Profil = 'Wulstdichtung ' Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m '	11,500 m	.....	.....
50.04.0080.	Dichtung herstellen und montieren ... Freitext ...*... Freitext ... eins. dichtend*... Freitext Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Gleitschütz Als Dichtung zum Abdichten der Gleise einseitig dichtend, Material der Dichtungen = NBR Shore weniger hart Max. zulässiger Leckwasserverlust = 0,05 l/m???	2,000 St	.....	.....
50.04.0090.	StL-Nr. 24.216/338.99.99.99.00 Lagerungs-u.Führungsk.herst.u.mont. ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Lauf- und Führungseinrichtungen und/oder Lagerteile für Verschluss mit Lager-, Lagerunterstützungs- und Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen, den erforderlichen Verbindungen, einschließlich aller erforderlichen Dichtungen sowie Ein- und Ausbauvorrichtungen für den Reparaturfall mit allen Zubehörteilen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für 'Gleitschütz ' Art = 'Gleitführungen als Schienen ' Materialkombination 'Führungsschienen: S355J2+N, Ein-/Aushubschienen: PE-UHMW, Schützführungen: PE-UHMW'	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.04.0100.	<p>StL-Nr. 24.216/523.99.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für 'Gleitschütz ' Bauteil = '2x Sohlenarmierung ' Material = 'Dichtleiste, Steg und Gurte: S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	0,700 t	.....	.....
50.04.0110.	<p>StL-Nr. 24.216/523.99.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für 'Gleitschütz ' Bauteil = '2x Nischenarmierung ' Material = 'S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	14,000 t	.....	.....
50.04.0120.	<p>StL-Nr. 24.216/523.99.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für 'Gleitschütz ' Bauteil = '2x Kopfarmierung ' Material = 'Dichtleiste: 1.4401, Rippen und Bleche: S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	1,400 t	.....	.....
50.04.0130.	StL-Nr. 24.216/523.99.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für 'Gleitschütz ' Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel , je 1x erste und zweite Verschlussebene ' Material = 'S355J2+N ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	2,600 t	.....	.....
50.04.0140.	StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Besch.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Arbeitsbühnen und Leitern, unterste Leiter beweglich bis Sohle ausgeführt '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	4,200 t	.....	.....
50.04.0150.	<p>StL-Nr. 24.121/623.92.99.95.99 Gitterrostabdeckung einbauen ... Freitext ...*Schweißpressrost ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Verriegel./Aufl. ... Freitext ... Gitterrostabdeckung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Arbeitsbühnen im Schacht ' Ausführung = Schweißpressrost. Belastung 'Flächenlast nach DIN 19704 2,5 kN/m², Einzellast nach DGUV 1,5 kN auf 20x20cm ' Öffnung 'nach Gitterrostplan ' Gitterrost 'Maschenweite nach Gitterrostplan ' Befestigung mit Verriegelung an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl. Auflagerkonstruktion einbauen. Baustoff 'Stahl feuerverzinkt '</p>	4,000 St	.....	.....
50.04.0160.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil '4x Maschinenrahmen, je 2x pro Verschlussebene ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	2,000 t	.....	.....
50.04.0170.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und mon-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>tieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil '2x Druckdeckel, je 1x erste und zweite Verschlussebene ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	2,200 t	.....	.....
50.04.0180.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.12.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschweißt* Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Steckgeländer ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	0,300 t	.....	.....
50.04.0190.	<p>EHZ herstellen und montieren Verriegelung*... Freitext Freitext ...*Kardanlag ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Elektrohubzylinder (EHZ) bestehend aus Antriebsmotor, Getriebe, Gewindespindel, Gewindemutter, Sensorik, Leitungsverbindungen am/im EHZ bis zum Übergabepunkt/Schnittstelle, der Übergabepunkt/die Schnittstelle (Klemmenkasten oder Steckverbindung) der elektrischen Betriebsmittel am EHZ, Handantrieb, Stahl-, Maschinenbau, Lager- und Anschlussteilen entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und zugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Antriebsleistung Antriebskräfte, Fahrweg, Fahrgeschwindigkeit, Schutzart, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Antrieb/Verschluss gemäß Leistungsbeschreibung. Materialgüthenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2.</p> <p>System = Verriegelung</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zugkraft: 4 kN Druckkraft: 4 kN Geschwindigkeit: 0,8-5,8 mm/s Nutzhub: 250 mm +- 25 mm Hub: 300 mm</p> <p>Mechanik: - Spindel-/Muttersystem: Trapezgewindetrieb; ausgelegt auf geforderte Lebensdauer/Druckkräfte - Kolbenstange intern gegen Verdrehen gesichert - Kolbenstange mit Keramikbeschichtung Stahlwasserbau - äußere blanke Teile aus rostfreiem Stahl oder korrosionsgeschützt - Schwenkzapfen (S355) – hartverchromt oder Beschichtung QPQ - alle außen liegenden und nicht beschichteten Schrauben, Muttern, Scheiben etc. aus nichtrostendem Stahl - Kolbenstangenführung komplett korrosionsgeschützt mit Dichtungssystem in IP68 sowie Schmutz-/Eisabstreifern - sämtliche Flanschverbindungen mit O-Ring Abdichtung - Gelenkkopf in korrosionsgeschützter Ausführung mit Verdrehsicherung und kolbenstangenseitiger Abdichtung - Fettfüllung in WGK 1 - Sonderlackierung DIN EN ISO 12944 C5-M - Handrad</p> <p>Motor und EHZ beheizt. Drehantrieb mit Eignung für Stahlwasserbaubetrieb und angebauter Steuerung. Sensorik bzw. Steuerung, überwacht: Position, Drehmoment, Handrad, Temperatur und versorgt Heizung</p> <p>Spannung: 400V 50Hz 3-ph AC + 24VDC für Steuerung Betriebsart: S2-15min bzw. S2-30min Schutzart: IP68-DS Motorschutz: Theroschalter Überlastschutzsicherung: Abschalteneinrichtung auf Druck EHZ und Drehantrieb selbsthemmend Isolierklasse: F Abschließbarer Handantrieb mit Überwachungsschalter</p> <p>Mechanische Schnittstellen: - Schwenkzapfen am Gehäuserohr EHZ - Bohrung nach Leistungsbeschreibung im Gelenkkopf mit Bolzenverbindung</p> <p>Elektrische Schnittstellen: - Steckanschluss Drehantrieb bzw. Steuerung in DS-Ausführung (double sealed)</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.04.0200.	Sensorik f. EHZ herst. u. mont. Rollschütz*... Freitext Freitext ...*2 Endsch. ... Freitext ... Sensorik an EHZ zur Positions-/Stellungs- und Wegerfassung wie Endschalter (Positionsschalter), berührungslose Positionsschalter (Initiatoren), Wegmesssysteme Drehmessgeber, einschließlich der erforderlichen Schnittstelle/Übergabepunkt (Klemmenkasten oder Steckverbindung), den erforderlichen Stahl-, Maschinenbau-, Befestigungs- und Betätigungsteilen entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und zugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheits-, verordnung und Schutzart, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. System = Verriegelung Rollschütz.	1,000 Psch	.....	.....
50.04.0210.	StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Besch.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Verriegelung ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.	0,500 t	.....	.....
50.04.0220.	StL-Nr. 24.121/628.99.92.49 Stahlblechabdeckung einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Gemustert Schraube/Aufl.*... Freitext ... Stahlblechabdeckung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Schachtabdeckung im Maschinenraum ' Belastung 'Flächenlast nach DIN 19704 2,5 kN/m ² , Einzellast nach DGUV 1,5 kN auf 20x20cm ' Öffnung 'nach Unterlagen AG ' Stahlblech, gemustert.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigung mit Schrauben an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl. Auflagerkonstruktion einbauen. Baustoff 'Stahl feuerverzinkt '	1,000 St	.....	.....
50.04.0230.	<p>Be- und Entlüftungsventile besch., liefern u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Be- und Entlüftungsventile für Druckdeckel entsprechend aller Erfordernisse nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel beschaffen, zur Baustelle transportieren und montieren.</p> <p>Be- und Entlüftungsventil für Trink- und Abwasser, für den Einbau in Schächten und Anlagen, stufenlos arbeitend von 0 - 16 bar, mit Technik für die Entlüftung großer Luftmengen unter Betriebsdruck, Dichtprinzip mit druckstoßdämpfender Wirkung, Wartungsanschluss mit Kugelhahn, oberer Auslassbogen mit Insektengitter für Abluft, mit Innengewinde- oder Flanschabgang, Prüfgrundlagen: DIN EN 1074-1, DIN EN 1074-4.</p> <p>Material: Gehäuse: Stahl, Korrosionsschutz durch Epoxidharz- Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung)</p> <p>Schwimmerstange, Feder: nichtrostender Stahl Schwimmerkugel: POM Ventilgehäuse-Oberteil: POM Auslassbogen/Schmutzsieb: PE 100 / nichtrostender Stahl Medium: Abwasser Abgang: Flansch DN 80 nach EN 1092-2 PN 10/16 Max. Entlüftungsleistung: 440 Nm³/h</p>	2,000 St	.....	.....
50.04.0240.	<p>Be- und Entlüftungsventile besch., liefern u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Fahrbare Podesttreppe zur Betätigung des Handantriebes der EHZ entsprechend aller Erfordernisse nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel beschaffen, zur Baustelle transportieren und montieren.</p> <p>Material: Aluminium Arbeitshöhe: ca. 3,2 m Plattformhöhe: ca. 1,2 m</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geländerhöhe: ca. 1 m Plattformbreite: ca. 0,6 m Plattformlänge: ca. 0,8 m	1,000 St	.....	.....
50.04.0250.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Verschlusskörper ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	296,000 m2	.....	.....
50.04.0260.	StL-Nr. 11.218/312.99.11.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... *Gesamtfläche Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Verschlusskörper ' Gesamtfläche. Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	296,000 m2	.....	.....
50.04.0270.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Maschinenrahmen (je 2x Maschinenrahmen erste und zweite Verschlussebene) ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	20,000 m2	.....	.....
50.04.0280.	StL-Nr. 11.218/312.99.11.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*Gesamtfläche Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '4x Maschinenrahmen (je 2x Maschinenrahmen erste und zweite Verschlussebene) ' Gesamtfläche. Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	20,000 m2	.....	.....
50.04.0290.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel, je 1x erste und zweite Verschlussebene ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	49,000 m2	.....	.....
50.04.0300.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel, je 1x erste und zweite Verschlussebene ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Dichtungsflächen nur Grund- und Zwischenbeschichtungen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	49,400 m2	.....	.....
50.04.0310.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Druckdeckel, je 1x erste und zweite Verschlussebene' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	47,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.04.0320.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Druckdeckel, je 1x erste und zweite Verschlussebene ' Teilfläche = 'Gesamtfläche, Dichtfläche nur Grund- und Zwischenbeschichtungen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	47,000 m2	.....	.....
50.04.0330.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Sohlenarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	12,400 m2	.....	.....
50.04.0340.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Sohlenarmierung ' Teilfläche = 'Gesamtfläche grundbeschichten, Dichtfläche und betonberührte Flächen (Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	12,400 m2	.....	.....
50.04.0350.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Nischenarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	254,000 m2	.....	.....
50.04.0360.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... * ... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Nischenarmierung ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	254,000 m2	.....	.....
50.04.0370.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Kopfarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	26,000 m2	.....	.....
50.04.0380.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... * ... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Kopfarmierung ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	26,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.04.0390.	StL-Nr. 11.218/112.99.99.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * Strahlen Werk ... Freitext ... * Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = 'Lagerungs- und Führungskonstruktion ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	22,000 m2	.....	.....
50.04.0400.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... * ... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = 'Lagerungs- und Führungskonstruktion ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Lauf-/Dicht- und Passflächen nicht beschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	22,000 m2	.....	.....
50.04.0410.	StL-Nr. 11.218/112.99.99.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * Strahlen Werk ... Freitext ... * Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil = '4x Kardanik ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	11,000 m2	.....	.....
50.04.0420.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = 'Lagerungs- und Führungskonstruktion ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	11,000 m2	.....	.....
50.04.0430.	Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = Arbeitsbühnen + Leitern Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W Ausführung im Werk	90,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.04.0440.	Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = Steckgeländer Oberseite Verschluss Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W Ausführung im Werk	102,000	m2	.....	.....
50.04.0450.	Rechen, stählern, einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Stählernen Rechen, ausbaubar, mit Auflagerrahmen, Verankerungs- und Befestigungsteilen nach Zeichnung und Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, herstellen, zur Baustelle liefern und einbauen. Höhe: 0,81 m Breite: 3,24 m Stabquerschnitt: 12 mm x ca. 1600 mm lichter Stababstand: 10 cm Bauart: geschweißt, ohne Zwischenabstützung Material: S355J2 + N Korrosionsschutz Feuerverzinken	1,000	St	.....	.....
Summe 50.04. Bahndurchlass				.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

50.05. Betriebsauslass

Hinweis:

Der Transport zur Baustelle ist, sofern nicht ohnehin ausgewiesen, in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

Materialzeugnisse aller Stahlbauteile, sofern nicht ohnehin ausgewiesen, nach ZTV-W 216/1.

Betoneinbauteile werden fortan als Armierung bezeichnet.

50.05.0010.	StL-Nr. 24.216/123.99.89.19 Verschluss herst. und montieren ... Freitext ...*... Freitext ... Rollschütz*... Freitext ... Kstr.geschweißt*... Freitext ... Stahlkonstruktion des Verschlusses mit Haltekonstruktion für Lagerungs- und Führungskonstruktionen, für Antriebe, für Dichtungen, für Verriegelungen, für Befestigungen der externen Sensorik u. für sonstige Zubehörteile, einschließlich Klemmleisten und Schraubverbindungen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Anzahl baugleicher Verschlüsse '4' als Verschluss für 'Betriebsauslass Hochwasserrückhaltebecken ' System = Rollschütz. Stahlsorte = 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt. Massenermittlung durch = 'Wiegen '	2,200 t
--------------------	---	---------	-------

50.05.0020.	StL-Nr. 24.216/643.08.99 Verbindungselement herst. u. mont. Rollschütz*... Freitext ... Kraftübertragendes Verbindungselement zwischen Antrieb und Verschlusskörper, entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfordernissen, ggf. isolierter Einbau Schnittstelle Verbindungselement/Verschluss auf Grundlage der gültigen Maschinenrichtlinie und der dazugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebssicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und betriebsfertig montieren.		
--------------------	---	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2. System = Rollschütz. Bauart = '4x Gestänge mit Ausknicksicherung und Kardanik'	4,000 St	.....	.....
50.05.0030.	EHZ herstellen und montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*Kardanlag ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Elektrohubzylinder (EHZ) bestehend aus Antriebsmotor, Getriebe, Gewindespindel, Gewindemutter, Sensorik, Leitungsverbindungen am/im EHZ bis zum Über- gabepunkt/Schnittstelle, der Übergabepunkt/die Schnittstelle (Klemmenkasten oder Steckverbindung) der elektrischen Betriebsmittel am EHZ, Handantrieb, Stahl-, Maschinenbau, Lager- und Anschlussteilen entsprechend betrieblichen und konstruktiven Erfor- dernissen, auf Grundlage der gültigen Maschinenricht- linie und zugehörigen Risikobeurteilung sowie Betriebs- sicherheitsverordnung, gemäß Leistungsbeschreibung her- stellen, liefern und betriebsfertig montieren. An- triebsleistung Antriebskräfte, Fahrweg, Fahrgeschwin- digkeit, Schutzart, ggf. isolierter Einbau Schnitt- stelle Antrieb/Verschluss gemäß Leistungsbeschreibung. Materialgütenachweis nach ZTV-W 216/1, Abschnitt 2. System = Antrieb für Rollschütz. Zugkraft dynamisch: 80 kN Zugkraft statisch: 80 kN Druckkraft dynamisch: 46 kN Druckkraft statisch: 46 kN Geschwindigkeit bei 50 Hz: 3,3 mm/s Nutzhub: 1300 mm Hub: 1400 mm Motorleistung: 0,8 kW Mechanik: - Integriertes Federpaket zur Aufnahme von betriebsbedingten axialen Stoßbelastungen - Spindel-/Muttersystem: Trapezgewindetrieb; ausgelegt auf geforderte Lebensdauer/Druckkräfte - Kolbenstange intern gegen Verdrehen gesichert - Kolbenstange mit Keramikbeschichtung Stahlwasserbau - äußere blanke Teile aus rostfreiem Stahl oder korrosionsgeschützt - Schwenzapfen (S355) – hartverchromt oder Beschichtung QPQ - alle außen liegenden und nicht beschichteten Schrauben, Muttern, Scheiben etc. aus nichtrostendem Stahl - Kolbenstangenführung komplett korrosionsgeschützt mit			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Dichtungssystem in IP68 sowie Schmutz-/Eisabstreifern</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Flanschverbindungen mit O-Ring Abdichtung - Gelenkkopf in korrosionsgeschützter Ausführung mit Verdrehsicherung und kolbenstangenseitiger Abdichtung - Fettfüllung in WGK 1 - Sonderlackierung DIN EN ISO 12944 C5-M - Handrad <p>Motor und EHZ beheizt. Drehantrieb mit Eignung für Stahlwasserbaubetrieb und angebauter Steuerung. Sensorik bzw. Steuerung, überwacht: Position, Drehmoment, Handrad, Temperatur und versorgt Heizung</p> <p>Spannung: 400V 50Hz 3-ph AC + 24VDC für Steuerung Betriebsart: S2-15min bzw. S2-30min Schutzart: IP68-DS Motorschutz: Thermoschalter Überlastsichersicherung: Abschalteneinrichtung auf Druck EHZ und Drehantrieb selbsthemmend Isolierklasse: F Abschließbarer Handantrieb mit Überwachungsschalter</p> <p>Mechanische Schnittstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwenkzapfen am Gehäuserohr EHZ - Bohrung nach Leistungsbeschreibung im Gelenkkopf mit Bolzenverbindung - Druckdichte Durchführung durch Druckdeckel in der ersten Verschlussebene <p>Elektrische Schnittstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steckanschluss Drehantrieb bzw. Steuerung in DS-Ausführung (double sealed) 	4,000 St	.....	.....
50.05.0040.	<p>StL-Nr. 24.216/438.08.11.19.90 Dichtung herstellen und montieren Rollschütz*Sohdichtung eins. dichtend*Flachdichtung ... Freitext ... * ... Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Rollschütz. Als Sohdichtung, einseitig dichtend,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Profil = Flachdichtung. Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m '	4,200 m	.....	.....
50.05.0050.	StL-Nr. 24.216/438.08.41.29.99 Dichtung herstellen und montieren Rollschütz*Seitendichtung eins. dichtend*Notendichtung ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Rollschütz. Als Seitendichtung, einseitig dichtend, Profil = Notendichtung. Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m' Mit 'Dichtungsleisten auf Nischenarmierung '	12,000 m	.....	.....
50.05.0060.	StL-Nr. 24.216/438.08.51.99.90 Dichtung herstellen und montieren Rollschütz*Kopfdichtung eins. dichtend*... Freitext Freitext ... * ... Freitext ... Dichtung entsprechend konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Für Rollschütz. Als Kopfdichtung, einseitig dichtend, Profil = 'Wulstdichtung ' Material der Dichtungen = 'NBR Shore 65° ' Max. zulässiger Leckwasserverlust = '0,05 l/m'	4,200 m	.....	.....
50.05.0070.	StL-Nr. 24.216/338.08.99.99.00 Lagerungs-u.Führungsk.herst.u.mont. Rollschütz*... Freitext Freitext ... Lauf- und Führungseinrichtungen und/oder Lagerteile für Verschluss mit Lager-, Lagerunterstützungs- und Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen, den erforderlichen Verbindungen, einschließlich aller erforderlichen Dichtungen sowie Ein- und Ausbavorrichtungen für den			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reparaturfall mit allen Zubehörteilen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Art = 'Laufrollensystem als Hauptführungen, Seitenführungen als Gleitkufensystem ' Materialkombination 'Laufrollen und Achsen: 1.6580, Haupt- und Nebenführungsleisten: 1.6580, Ein-/Aushubschienen: PE-UHMW, Gleitkufen: PE-UHMW, sonstige Stahlbauteile: S355J2+N '	4,000 St	.....	.....
50.05.0080.	StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '4x Sohlenarmierung ' Material = 'Dichtleiste, Steg und Gurte: S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	0,400 t	.....	.....
50.05.0090.	StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '4x Nischenarmierung '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material = 'S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	55,000 t	.....	.....
50.05.0100.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '4x Kopfarmierung ' Material = 'Dichtleiste: 1.4401, Rippen und Bleche: S355J2+N, Betonanker: Stahl ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	0,500 t	.....	.....
50.05.0110.	<p>StL-Nr. 24.216/523.99.99.29.04 Feste Teile herstellen u. montieren ... Freitext ...*... Freitext ... S355J2*... Freitext ... in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für 'Betriebsauslässe ' Bauteil = 'Panzerung zwischen Ein- u. Auslauf ' Stahlsorte = S355J2. Besondere Bauteilgestaltung ' - Einlauf 3-seitig ausgerundet, - Panzerung Decke, Sohle u. Seiten, - Anbindung an Sohl-, Kopf- u. Nischenarmierung ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.	24,000 t	.....	.....
50.05.0120.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen 2. Verschlussebene' Material = 'S355J2+N ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	0,500 t	.....	.....
50.05.0130.	<p>StL-Nr. 24.216/523.08.99.90.04 Feste Teile herstellen u. montieren Rollschütz*... Freitext Freitext ...*in Erst/Zweitbet. Konstruktion der festen Teile mit Befestigungskonstruktion einschließlich aller festen und nachstellbaren Verankerungen sowie den Betonankern an den festen Teilen (maximaler Abstand 300 mm) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, gemäß Leistungsbeschreibung herstellen, liefern und montieren. Materialzeugnisse nach ZTV-W 216/1. Für Rollschütz. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel 1. Verschlussebene ' Material = 'S355J2+N ' Einbau teils in Erstbeton, teils in Zweitbeton, der Zweitbeton wird gesondert vergütet, Hilfskonstruktionen für den Einbau werden nicht gesondert vergütet.</p>	1,100 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.05.0140.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Arbeitsbühnen und Leitern ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	2,600 t	.....	.....
50.05.0150.	<p>Ruhepodeste besch., liefern u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Ruhepodeste als Klapppodeste entsprechend aller Erfordernisse nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel beschaffen, zur Baustelle transportieren und montieren.</p> <p>Klapppodeste zur Montage auf Leiternsprosse, zulässige Belastung 150 kg, geprüft nach DIN 18799, Einsatz als Ruhepodest gemäß DIN EN ISO 14122-4, DIN EN 14396 und DIN 18799-1; 2-teilige Ausführung (auf Leitern mit mittig angeordneter Steigschutzschiene), Grundfläche ca. B400 x T300 mm Material: Stahl verzinkt</p>	8,000 St	.....	.....
50.05.0160.	<p>StL-Nr. 24.121/623.92.99.95.99 Gitterrostabdeckung einbauen ... Freitext ...*Schweißpressrost ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Verriegel./Aufl. ... Freitext ... Gitterrostabdeckung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Arbeitsbühnen im Schacht ' Ausführung = Schweißpressrost. Belastung ' Flächenlast nach DIN 19704 2,5 kN/m², Einzellast nach DGUV 1,5 kN auf 20x20cm ' Öffnung 'nach Gitterrostplan ' Gitterrost 'Maschenweite nach Gitterrostplan '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigung mit Verriegelung an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl. Auflagerkonstruktion einbauen. Baustoff 'Stahl feuerverzinkt '	4,000 St	.....	.....
50.05.0170.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil '4x Maschinenrahmen (je zwei Maschinenrahmen erste und zweite Verschlussebene) ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	1,800 t	.....	.....
50.05.0180.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.32.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschw./geschr.*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil '2x Druckdeckel ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	0,700 t	.....	.....
50.05.0190.	<p>StL-Nr. 21.120/112.99.12.01 Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Geschweißt*Abr.n. Wiegen Bescht.-flächber. Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>gen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil '2x Steckgeländer ' Stahlsorte 'S355J2+N ' Konstruktion geschweißt. Abgerechnet wird nach Masse durch Wiegen. Beschichtungsflächenberechnung 3-fach vorlegen.</p>	0,300 t	.....	.....
50.05.0200.	<p>StL-Nr. 24.121/628.99.92.49 Stahlblechabdeckung einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Gemustert Schraube/Aufl.*... Freitext ... Stahlblechabdeckung nach Unterlagen des AG einbauen. Einbauort 'Schachtabdeckung im Maschinenraum ' Belastung 'Flächenlast nach DIN 19704 2,5 kN/m², Einzellast nach DGUV 1,5 kN auf 20x20cm ' Öffnung 'nach Unterlagen AG ' Stahlblech, gemustert. Befestigung mit Schrauben an Auflagerkonstruktion aus Profilstahl. Auflagerkonstruktion einbauen. Baustoff 'Stahl feuerverzinkt '</p>	2,000 St	.....	.....
50.05.0210.	<p>Be- und Entlüftungsventile besch., liefern u. mont. ... Freitext ...*... Freitext ... Be- und Entlüftungsventile für Druckdeckel entsprechend aller Erfordernisse nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel beschaffen, zur Baustelle transportieren und montieren.</p> <p>Be- und Entlüftungsventil für Trink- und Abwasser, für den Einbau in Schächten und Anlagen, stufenlos arbeitend von 0 - 16 bar, mit Technik für die Entlüftung großer Luftmengen unter Betriebsdruck, Dichtprinzip mit druckstoßdämpfender Wirkung, Wartungsanschluss mit Kugelhahn, oberer Auslassbogen mit Insektengitter für Abluft, mit Innengewinde- oder Flanschabgang, Prüfgrundlagen: DIN EN 1074-1, DIN EN 1074-4.</p> <p>Material: Gehäuse: Stahl, Korrosionsschutz durch Epoxidharz- Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz – GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung)</p> <p>Schwimmerstange, Feder: nichtrostender Stahl</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schwimmerkugel: POM Ventilgehäuse-Oberteil: POM Auslassbogen/Schmutzsieb: PE 100 / nichtrostender Stahl Medium: Abwasser Abgang: Flansch DN 80 nach EN 1092-2 PN 10/16 Max. Entlüftungsleistung: 440 Nm³/h	4,000 St	.....	.....
50.05.0220.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Verschlusskörper ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	48,000 m2	.....	.....
50.05.0230.	StL-Nr. 11.218/312.99.11.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*Gesamtfläche Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '4x Verschlusskörper ' Gesamtfläche. Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	48,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.05.0240.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Maschinenrahmen (je zwei Maschinenrahmen 1. und 2. Verschlussebene) ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	16,800 m2	.....	.....
50.05.0250.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.11.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*Gesamtfläche Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Maschinenrahmen (je ein Maschinenrahmen 1. und 2. Verschlussebene) ' Gesamtfläche. Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	16,800 m2	.....	.....
50.05.0260.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel 1. Verschlussebene '</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	21,000 m2	.....	.....
50.05.0270.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen + Dichtungsrahmen für Druckdeckel 1. Verschlusssebene ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Dichtungsflächen nur Grund- und Zwischenbeschichtungen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	21,000 m2	.....	.....
50.05.0280.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen 2. Verschlusssebene ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	14,000 m2	.....	.....
50.05.0290.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Einbauteil Maschinenrahmen 2. Verschlussebene ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	14,000 m2	.....	.....
50.05.0300.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Druckdeckel 1. Verschlussebene' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	12,300 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.05.0310.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Druckdeckel 1. Verschlussebene ' Teilfläche = 'Gesamte Oberfläche, Dichtfläche nur Grund- und Zwischenbeschichtungen ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	12,300 m2	.....	.....
50.05.0320.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Sohlenarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	5,700 m2	.....	.....
50.05.0330.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '4x Sohlenarmierung ' Teilfläche = 'Gesamtfläche grundbeschichten, Dichtfläche und Randstreifen von 5 cm an betonberührten Flächen: gesamtes System ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	5,700 m2	.....	.....
50.05.0340.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Nischenarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	770,000 m2	.....	.....
50.05.0350.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '4x Nischenarmierung ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	770,000 m2	.....	.....
50.05.0360.	<p>StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ... * ... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ... *Sa 2 1/2</p> <p>Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Kopfarmierung ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	10,000 m2	.....	.....
50.05.0370.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ... * ... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ... * ... Freitext ...</p> <p>Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '4x Kopfarmierung ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	10,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.05.0380.	StL-Nr. 11.218/112.99.91.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Gesamtfläche*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '2x Panzerung Betriebsauslässe ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Gesamtfläche. Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	290,000 m2	.....	.....
50.05.0390.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '2x Panzerung Betriebsauslässe ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten ' Eine Grundbeschichtung im Werk. Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	290,000 m2	.....	.....
50.05.0400.	StL-Nr. 11.218/112.99.99.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Lagerungs- und Führungskonstruktion ' Oberfläche 'Rohmaterial '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen '</p> <p>Verfahren = Strahlen im Werk.</p> <p>Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl '</p> <p>Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.</p>	68,000 m2	.....	.....
50.05.0410.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99</p> <p>Stahlkonstruktion beschichten</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen.</p> <p>Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen.</p> <p>Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'.</p> <p>Bauteil = '4x Lagerungs- und Führungskonstruktion '</p> <p>Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Lauf-/Dicht- und Passflächen nicht beschichten, Vergütungsstahlflächen von Laufrollen, Achsen, Haupt- und Nebenführungsleisten ausgenommen und in nächster Position beschrieben '</p> <p>Eine Grundbeschichtung im Werk.</p> <p>Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk.</p> <p>Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle '</p> <p>Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '</p>	15,000 m2	.....	.....
50.05.0420.	<p>StL-Nr. 11.218/312.99.99.99.99</p> <p>Stahlkonstruktion beschichten</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>... Freitext ...*... Freitext ...</p> <p>Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen.</p> <p>Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbindungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen.</p> <p>Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'.</p> <p>Bauteil = 'Führungsrollen, Achsen, Haupt- und</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nebenführungsleisten Werkstoff 1.6580 ' Teilfläche = 'Alle bewitterten Flächen (bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten) gesamtes System, betonzugewandte Flächen grundbeschichten, Lauf-/Dicht- und Passflächen nicht beschichten ' Anzahl und Ausführungsort der Grundbeschichtungen '1x GB 1K-PUR Eisenglimmer oder EP-Eisenglimmer ' Anzahl und Ausführungsort der Deckbeschichtungen 'mind. 2x DB 1K-PUR oder EP ' Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'System F '	53,000 m2	.....	.....
50.05.0430.	StL-Nr. 11.218/112.99.99.01.91 Stahlkonstruktion vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Strahlen Werk ... Freitext ...*Sa 2 1/2 Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG für Korrosionsschutz vorbereiten. Bauteil = '4x Kardanik ' Oberfläche 'Rohmaterial ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Verfahren = Strahlen im Werk. Strahlmittel = 'Nach Wahl des AN bzw. nach vom AN gelieferten Stahl ' Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, DIN EN ISO 12944-4, Teil 4.	9,000 m2	.....	.....
50.05.0440.	StL-Nr. 11.218/312.99.91.29.99 Stahlkonstruktion beschichten ... Freitext ...*... Freitext ... Eine Besch.i.Werk*Zw+DbBesch.i.Werk ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlkonstruktion nach Leistungsbeschreibung des AG mit Beschichtungssystem, lt. "Liste der empfohlenen Be- schichtungssysteme für den Stahlwasserbau" (www.baw.de) versehen. Kanten, Ecken, Schweißnähte, Niet- und Schraubenverbin- dungen sowie schwer zugängliche Bereiche vorstreichen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stofflieferbezeichnung 'System laut Liste BAW'. Bauteil = '4x Kardanik ' Teilfläche = 'Gesamte Bauteiloberflächen, außer Lauf-/Pass- und Dichtflächen ' Eine Grundbeschichtung im Werk.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischen- und Deckbeschichtung im Werk. Auftragen = 'Airless/Pinsel/Rolle ' Beschichtungssystem = 'Systeme 3/4 '	9,000 m2	.....	.....
50.05.0450.	Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = Arbeitsbühnen + Leitern Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W Ausführung im Werk	62,000 m2	.....	.....
50.05.0460.	Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = 2x Steckgeländer Oberseite Verschluss Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W Ausführung im Werk	88,000 m2	.....	.....
50.05.0470.	Stahlbauteil verzinken ... Freitext ...*... Freitext ... Stahlbauteil nach Unterlagen des AG verzinken. Verbindungsmittel nach DIN EN ISO 965-4, Teil 10, feuerverzinkt. Feuerverzinkte Fläche nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Bauteilvorbereitung durch geeignetes Reinigungsverfahren Bauteil = 4x Kopplung Antrieb Verzinkungsart = Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 14713-Teil 2 und DIN EN ISO 12944-3, bzw. ZTV-W Duplexbeschichtung nach Unterlagen des AG Reibungsbereich nur Verzinken. Ausführung im Werk	40,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.05.0480.	Rechen, stählern, einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Stählernen Rechen, ausbaubar, mit Auflagerrahmen, Verankerungs- und Befestigungsteilen nach Zeichnung und Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, herstellen, zur Baustelle liefern und einbauen. Höhe: ca. 1,80 m Breite: ca. 11,10 m Stabquerschnitt: 6 mm lichter Stababstand: 10 cm Bauart: geschweißt + geschraubt, mit Zwischenabstützungen Material: S355J2+N Korrosionsschutz Feuerverzinken	1,000	St	.....	.....
Summe 50.05.		Betriebsauslass		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.06.	Inbetriebsetzen, Probetrieb, Validierung, Schulung, Konformitätserklärung, Inbetriebnahme, Abnahme			
50.06.0010.	StL-Nr. 24.216/923.99 Inbetriebsetzung ... Freitext ... Herstellen und Prüfen der bestimmungsgemäßen Funktion, gemeinsame Inbetriebsetzung der Anlagenteile durch die beteiligten Fachgewerke gemäß Leistungsbeschreibung und ZTV-W LB 216/1 und ZTV-W LB 216/2. Für = 'Gesamte Anlage Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass '	1,000 Psch		.....
50.06.0020.	StL-Nr. 24.216/928.16 Funktionsprüfung Funktpr.Trocken*Funkpr.Stb.Mb.Et. Sicht-, Qualitäts- und Funktionsprüfung der betriebsfertig montierten und in Betrieb gesetzten Anlagen und Anlagenteile durch den AN gemäß ZTV-W LB 216-1 und ZTV-W LB 216-2, Leistungsbeschreibung und dem vom AN aufgestellten und vom AG genehmigten Ablaufplan. Beistellung erforderlicher Prüf- und Messgeräte sowie erforderliches Fachpersonal des AN. Erstellen und Übergeben einer Prüf- und Messdokumentation. Funktionsprüfung im Trockenen. Für den Stahlbau, Maschinenbau und die elektrotechnische Ausrüstung.	1,000 Psch		.....
50.06.0030.	StL-Nr. 24.216/928.26 Funktionsprüfung Funktpr. Nass*Funkpr.Stb.Mb.Et. Sicht-, Qualitäts- und Funktionsprüfung der betriebsfertig montierten und in Betrieb gesetzten Anlagen und Anlagenteile durch den AN gemäß ZTV-W LB 216-1 und ZTV-W LB 216-2, Leistungsbeschreibung und dem vom AN aufgestellten und vom AG genehmigten Ablaufplan. Beistellung erforderlicher Prüf- und Messgeräte sowie erforderliches Fachpersonal des AN. Erstellen und Übergeben einer Prüf- und Messdokumentation. Funktionsprüfung unter Wassereinwirkung. Für den Stahlbau, Maschinenbau und die elektrotechnische Ausrüstung.	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.06.0040.	<p>StL-Nr. 24.216/940.99 Validierung der Gesamtanlage ... Freitext ... Validierung der Gesamtanlage nach DIN EN ISO 13849 und DIN EN 12100 und auf der Grundlage der Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie. Die Validierung erfolgt durch eine Kombination aus Analyse und Prüfverfahren an der fertigen Anlage vor Ort und ist vollumfänglich zu dokumentieren. Sie dient der Prüfung der umgesetzten Maßnahmen und Abschluss des Konformitätsbewertungsverfahrens. Geänderte Systeme sind neu zu validieren. Die Validierung ist durch eine zweite, sachkundige Person durchzuführen. Für 'Gesamte Anlage Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass '</p>	1,000 Psch		.....
50.06.0050.	<p>Schulung durchführen ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * ... Freitext ... Schulung für Personal des AG gemäß Leistungsbeschreibung durchführen, einschließlich Aufstellen eines Schulungsprogramms, Schulungsunterlagen für jeden Teilnehmer in Papier, sowie 1x digital. Schulungsinhalte und -unterlagen sind vorab mit dem AG abzustimmen. Protokollierung der Schulung, Schulungsbestätigung/Zertifikat für jeden Teilnehmer. Festlegung der Schulungstermine in Abstimmung mit d. AG Zielgruppe = Bedien- und Service-/Wartungspersonal Schulungsobjekt = Gesamte Anlage Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass</p>	1,000 Psch		.....
50.06.0060.	<p>Einweisung des Fachpersonals ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... Durchführung der Einweisung des Fachpersonals des AG in den Betrieb und in die Wartung der Anlage durch das Fachpersonal des AN. Einweisung in Gesamte Anlage Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass</p>	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
50.06.0070.	StL-Nr. 24.216/948.90.00 Probetrieb ... Freitext ... Durchführung des vollständigen Betriebsablaufes der funktionsgeprüften unbeanstandeten Anlage durch das Fachpersonal des AN gemäß Leistungsbeschreibung und dem vom AN aufgestellten und vom AG genehmigten Ablaufplan. Erstellen und Übergeben einer Prüf- und Messdokumentation. Durchführung des Probetriebs für 'Gesamte Anlage Gewässerdurchlass, Bahndurchlass, Betriebsauslass '	1,000 Psch		.....
50.06.0080.	StL-Nr. 24.216/953.01 Inverkehrbringen Maschine Konform.erkl. Inverkehrbringen der Maschine nach Maschinenrichtlinie. Nach DIN EN ISO 12100 sind auf Grundlage der Risikobeurteilung die Schutzmaßnahmen 1. Inhärent sichere Konstruktion 2. Technische und ergänzende Schutzmaßnahmen 3. Benutzerinformationen durchzuführen. Die Schutzmaßnahmen überprüfen. Nach Abschluss die CE Kennzeichnung anbringen. EG Konformitätserkl. erst. für vollständige Maschine.	1,000 Psch		.....
50.06.0090.	Inbetriebnahme und Abnahme Abnahme der Anlage erfolgt durch den AG, nachdem alle Leistungen vollständig erbracht wurden. Der Abnahmetermin ist mit dem AG min. 2 Wochen im Voraus abzustimmen. Übergabe aller übergabepflichtigen Dokumente an den AG. Die Inbetriebnahme erfolgt durch den AG nach erfolgreicher Abnahme.	1,000 Psch		.....
Summe 50.06.		Inbetriebsetzen, Probetrieb, ..		.....
Summe 50.		Stahlwasserbau		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
60.	Technische Ausrüstung				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

70. Gleisbau

Hinweis: Sofern nicht in den einzelnen Positionen eindeutig anders beschrieben, ist der AN damit beauftragt, alle erforderlichen Einbaumaterialien in der nach aktuellen Normen geforderten Qualität, selbst bei den Herstellern zu bestellen, dort abzuholen und zum Einbauort zu transportieren. Es werden keine Materialien durch den AG bestellt und dem AN zur Verfügung gestellt.
 Die Beschaffung der Materialien ist die die Einheitspreise entsprechend einzukalkulieren.

70.01. Allgemeine Leistungen Infrastruktur: Technische Bearbeitung

70.01.0010. Werks- und Detaiplanung

Alle für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Planungsleistungen zur Erbringung der Werksleistung für das Bauwerk sowie alle sonstigen Gewerke. Erstellung der entsprechenden Planunterlagen.

Soweit nicht in anderen Titeln gesondert aufgeführt. Unterlagen 1* digital, '4*' in Papierform zur Prüfung liefern, Prüfungsanmerkungen einarbeiten, nach Gleichstellung 1* digital, 1 Original und '4' Kopien an AG liefern.
 Digitale Unterlagen im Format PDF/A-1b (Level B) gemäß ISO 19005-1, Papierformate gemäß DIN-Norm 476 bzw. EN ISO 216.

Unter anderem sind folgende Unterlagen zu erstellen:

- Werks- und Detailplanung,
- statische Berechnung,
- Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung,
- Koordination des Gesamtprojekts,
- Vervollständigung der Ausführungsplanung während der Objektausführung,
- Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen
- etc.

1,000 Psch

.....

70.01.0020. Beweissicherung an Gleisen

Bestandsaufnahme zur Beweissicherung an Gleisen im Bereich der Baumaßnahme durchführen. Aufmaß der Schienenoberkanten und des Gleisquerschnittes (bis zum Schotterfußpunkt) des angrenzenden Gleises nach Höhe und Lage im Rasterabstand von '5,00'm -vor und nach den Gründungsarbeiten durch einen unabhängigen Vermessungsingenieur. Einschließlich Protokollierung und Übergabe an den AG vor Beginn der Bauarbeiten auf der Baustelle. Abgerechnet wird pro laufenden Meter Gleis, nicht die Anzahl der Messpunkte. Unterlagen sind jeweils

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

70.02. Allgemeine Leistungen Infrastruktur: Baustelleneinrichtung

TLK-Name: Muster-LV/00, TLK-Nr.: 01.02.

Nachfolgende Positionen gelten für den gesamten Leistungsbereich soweit nicht in anderen Titeln separat beschrieben.

70.02.0010. Baustellenlogistik

Zu- und Abführung von Baumaschinen und Personal, Durchführung aller notwendigen Transporte zwischen Übergabe-/Güterverkehrs- und Einbaustelle sowie Montage-/Demontageplatz und Verwendungsstelle einschließlich aller Transportmittel und Personal einschließl. Rangierbegleiter und Triebfahrzeugführer sowie Telekommunikationsmöglichkeiten für alle Beteiligte und inkl. Fahrplänen und Überwachung des Zuglaufs von Material, Transportmitteln und gleisgebundenen Maschinen. Alle zur Leistungserbringung erforderlichen Be- und Entladearbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Vorbereiten, Erstellen und Aktualisieren des Betriebsablaufplanes einschließlich aller erforderlichen Einsatzpläne.

1,000 Psch

.....

70.02.0020. Baustelle einrichten

Geräte, Großgeräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten, die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, Montage-/ Demontageflächen, sonstige Platzbefestigungen, notwendige Eingleisstellen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieser Ausschreibung. Vom AN ist vor Baubeginn ein

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustelleneinrichtungsplan aufzustellen und mit dem AG abzustimmen. Oberbodenarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	1,000	Psch	.....
70.02.0030.	Baustelleneinrichtung vorhalten Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl., die für die Baustelle notwendig sind und nicht mit den Einheitspreisen anderer Teilleistungen vergütet werden. Beleuchtung, Wasser und Strom bereitstellen, Abwasser beseitigen. Vorhalten für die vertraglich vereinbarte Gesamtbauteilzeit und die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Abrechnung der Pauschale erfolgt anteilig gemäß Baufortschritt.	1,000	Psch	.....
70.02.0040.	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Großgeräten, Anlagen, Einrichtungen und dergl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Räumen der Baustelle als gesonderter Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Bauleistungen dieser Ausschreibung. Oberbodenarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	1,000	Psch	.....
Summe 70.02.	Allgemeine Leistungen Infrastru..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.03.	Gleisbauarbeiten: Interne Baustellenlogistik			
70.03.0010.	Baustellenlogistik heran- abführen Baumaschinen Personal Baustellenlogistik, Heran- und abführen von Baumaschinen und Personal, Transport von Abfällen und Stoffen, schienengebundener Transport, zwischen Übergabe-/Güterverkehrsstelle und Verwendungsstelle sowie Gegenrichtung, einschl. Transportmittel (Wagen und Triebfahrzeug mit Betriebsstoffen), und Personal einschl. Rangierbegleiter und Triebfahrzeugführer (Tf), einschl. Telekommunikationsmöglichkeiten für Beteiligte, Gestellen aller Transportmittel, einschl. Fahrpläne und Überwachung des Zuglaufs von Material, Transportmittel und schienengebundenen Maschinen, Vorbereiten, Erstellen und Aktualisieren des Betriebsablaufplanes einschl. aller erforderlichen Einsatzpläne, Veranlassen und Überwachen der Abfuhr aller schienengebundener Transportmittel und Maschinen, Baustellenlogistik gilt für Bauabschnitt dieses Loses.	1,000 Psch	.....
Summe 70.03.	Gleisbauarbeiten: Interne Baust..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.04.	Gleisbauarbeiten: Absteckung und Abnahmemessung			
70.04.0010.	<p>Absteckung durchführen Absteckung durchführen, nach Abstimmung mit dem Betreiber. Durch den AN sind sämtliche Absteckleistungen, die zur Durchführung der Baumaßnahme notwendig sind, in Eigenregie durchzuführen. einschl. aller Nebenleistungen. Der AG übergibt dem AN ein baustellennahes Festpunktfeld zur Absteckung der Hauptachsen, Festpunkt- und Trassendaten Im Format .KF (Festpunkte), .TRA (Trassen), .GRA (Gradienten) Plandaten im digitalen Format .TIF, .DGN, .DWG, .PDF. Der AG übergibt die Daten vor Baubeginn. Die Festpunkte sind vor der Absteckung auf ihre unveränderte Lage und Höhe zu überprüfen. Sie sind während der Umbauarbeiten freizuhalten und zu sichern.</p>	440,000 m	.....	.....
70.04.0020.	<p>Geodätische Abnahme Vermessung - Gleise Geodätische Abnahme Vermessung - Gleise Durchführung der Geodätischen Abnahmevermessung im Bereich des Gleisumbaus mit den zum Umbau verwendeten Festpunkten und Trassen/Gradienten inkl. Erstellung und Übergabe der Messergebnisse nach Rücksprache mit dem Betreiber.</p> <p>Die geodätische Abnahmevermessung muss von einem unabhängigen Vermessungsbüro durchgeführt werden. Das Vermessungsbüro darf nicht die Bauabsteckung durchgeführt haben.</p>	440,000 m	.....	.....
70.04.0030.	<p>Hauptpunkte kennzeichnen Hauptpunkte kennzeichnen Kennzeichnen der Hauptpunkte (UA, UE, BA , BW , BE , AA ,NW , AE) der Gleistrasse dauerhaft, durch Anbringen von Aluschildern (90x 60x 2mm) mit Bohrung 30 mm und ausgestanzter Buchstaben, ALU- Plättchen mit ausgestanzter Markierung liefern und einbauen. Abkürzung der Hauptpunkte, Schrifthöhe 20 mm. Ausgestanztes ALU-Plättchen befestigen an Haken- oder Schwellenschraube.</p> <p>Gilt für die Gleisanlage dieses Loses</p>	16,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
	Summe 70.04.	Gleisbauarbeiten: Absteckung ..		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.05.	Gleisbauarbeiten: Zusammenhangsarbeiten (Herrichten Fläche, Vorarbeiten)			
70.05.0010.	<p>Bereitstellungsplatz einrichten räumen Bereitstellungsplatz einrichten und räumen, für Stoffe Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau).</p> <p>Bereitstellungsplatz vorhalten, Vorhaltdauer ein Monat, für Stoffe Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau).</p> <p>bis 4 Wochen nach letzter Umbausperrung</p>	1,000 St	.....	.....
70.05.0020.	<p>Bereitstellungsplatz einrichten räumen Bereitstellungsplatz für Gleisjoche einrichten und räumen. bis 4 Wochen nach letzter Umbausperrung</p>	1,000 St	.....	.....
70.05.0030.	<p>Bereitstellungsplatz einrichten räumen Bereitstellungsplatz für Altschotter, Unterbauschichten und Boden, einrichten und räumen, für Stoffe Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen).</p> <p>Abdeckung Boden und Haufwerk aus PE-Folie, Dicke 0,5 mm,</p> <p>Bereitstellungsplatz vorhalten, Vorhaltdauer ein Monat, für Stoffe Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen).</p> <p>bis 4 Wochen nach letzter Umbausperrung</p>	1,000 St	.....	.....
70.05.0040.	<p>Montage-/Demontageplatz einrichten räumen Verfahrenabhängigen Montage-/Demontageplatz für Gleisjoche einrichten und räumen.</p> <p>Montage-/Demontageplatz vorhalten, Vorhaltdauer ein Monat, für Stoffe Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau).</p>	1,000 St	.....	.....
70.05.0050.	<p>Baugelände abräumen Aufwuchs H 200-300cm Baugelände abräumen, von Aufwuchs, Bewuchshöhe über 200 bis 300 cm, Schnittstelle auf Höhe der Geländeoberfläche, Schlagabraum häckseln und auf dem Baugelände verteilen.</p>	4.800,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.05.0060.	Bäume fällen Bäume fällen, höchstens 0,25 m über GOK absägen, Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1 m über GOK. Durchmesser über '0,10 bis 0,70 m'. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Gesamtes Holz, Wurzelstöcke und Schlagabraum der nachweislichen Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000 St	.....	.....
70.05.0070.	Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden. Gemessen wird der Durchmesser an der Schnittstelle, im Regelfall 0,25 m über GOK. Durchmesser über '0,1 bis 0,7 m'. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Gesamtes Rodungsgut der nachweislichen Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000 St	.....	.....
70.05.0080.	Planierarbeiten in Gleisen Planierarbeiten in Gleisen, vor Abladen der Langschienen. Abrechnung erfolgt nach Gleislänge.	440,000 m	.....	.....
70.05.0090.	Schiene liefern und abladen S49-Schiene beim Hersteller bestellen, abholen, zum Umbaubereich transportieren und abladen, von Bahnwagen, abladen mit kompatibler Ladevorrichtung AN, im Baustellenbereich, neben dem Gleis lagern, Schiene gegen Verrutschen, Verschieben und Verkanten sichern, Schienenlänge über 30 bis 60 m. Alle erforderlichen Fahrzeuge und Geräte stellt der AN.	880,000 m	.....	.....
70.05.0100.	Schiene in Längsrichtung verziehen L 10-50m Schiene in Längsrichtung verziehen, Schienenlänge über 30 bis 60 m, über 10 bis 50 m.	880,000 m	.....	.....
70.05.0110.	Schwelle abladen Y-Stahlschwellen bei Hersteller bestellen, abholen, zum Umbaubereich transportieren und abladen. Schwellen, aufgeplattet, abladen, von Bahnwagen, im Baustellenbereich, neben dem Gleis lagern, Schwellenlänge bis			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2m. Alle erforderlichen Fahrzeuge und Geräte stellt der AN.	420,000 St	.....	.....
70.05.0120.	<p>Randweg herstellen B 70cm T bis 8cm abdecken verdichten Brechsand D 8cm Rangier- oder Zwischenweg profilgemäß herstellen, mittlere Wegbreite 70 cm, Abtrag auf Bahnwagen des AN laden, Abtragtiefe bis 8 cm, abdecken und verdichten mit Brechsand, Körnung 0/8 mm, Dicke in verdichtetem Zustand bis 8 cm.</p> <p>Inkl. Lieferung des Einbaumaterials</p> <p>Zulässige mineralische Ersatzbaustoffe gemäß EBV Anlage 2</p> <p>Bodenmaterial der Klassen 0 (BM-0), F0 (BM-F0) , Baggergut der Klassen 0 (BG-0), F0 (BG-F0); Gleisschotter der Klasse 0 (GS-0)</p>	880,000 m	.....	.....
70.05.0130.	<p>Kabeltrog Gr. II Einbau in Randweg Kabeltrog Gr. II mit innenliegenden Deckeln mit DB InfraGO -Produktfreigabe als Kabeltrog oder -HPQ liefern und einbauen. Material- und Ausführungsvariante 'vollständig aus Betonfertigteilen / mit Betonfertigteildeckel'. Einbau in Randwegen mit Schutzschicht und einer speziellen Dräainage in anlehnung an DB-Richtlinie "Ril 836.4101, Bild 1". Einschließlich allernotwendigen Schotter- und Erdarbeiten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern. DieDeckel sind in Abstimmung mit dem AG gemäß Herstellerangaben zu montieren, einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. Stirnseitig wird der Kabeltrog bei km 23,000 mit einem senkrecht aufgestellten Betonelement verschlossen. Dies ist einzukalkulieren.</p>	164,000 m	.....	.....
70.05.0140.	<p>Anhebungsbausatz 30° für Kabelkanal Gr. II i. F. Anhebungsbausatz 30° für Kabelkanal Gr. II i. F. mit innenliegenden Deckeln aus Stahlbetonfertigteilen, Beton C 30/37 nach EN 206-1, Ausführung gemäß BZA-Zeichnung S 4201.05.2 und S 4201.06.2 liefern und einbauen lichte Länge 500/425 mm lichte Breite 240 mm lichte Tiefe 155 mm Anhebungsbausatz 30° für Kabelkanal Gr. II i. F. bestehend aus: - 2 Stück Kabeltrogestück mit Schrägschnitt 15° - 2 Stück Deckel mit Schrägschnitt 15° Einbau in Rand-, Zwischen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

70.06. Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeiten - Schotteroberbau inkl. Rückbau

TLK-Name: DB Netz/41.1, TLK-Nr.: 10.40.

Gleiserneuerung Einzelschwellen

70.06.0010. Schiene lösen aufnehmen

Schiene von den Schwellen lösen und aufnehmen, im direkten Zusammenhang mit den Umbauarbeiten, Schienen zum Verschrotten trennen, Kleineisenteile sammeln, sortieren und versandfertig verladen, Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN.

Schiene aufladen, transportieren und abladen, auf LKW, vom AN beigestellt, im Baustellenbereich, verteilt neben dem Gleis gelagert

880,000 m

70.06.0020. Schwelle aufnehmen verladen

Schwelle aus dem Gleisbett aufnehmen, versandfertig verladen auf LKW, vom AN beigestellt, im direkten Zusammenhang mit den Umbauarbeiten.

einschließlich Zwischenlagen im Baufeld aufsammeln / in Säcken sortiert zur Bereitstellungsfläche transportieren / Entsorgung durch den AN / AVV Schlüsselnummer "17 02 03 Kunststoff" für nicht gefährliche Bauabfälle

Inkl. Transport zum Entsorger

740,000 St

70.06.0030. Gleis auf Verlegeplanum einbauen Schienen aufnehmen aufsetzen mont. an Gleis anschließen

Gleis auf vorbereitetes Verlegeplanum einbauen, Schwellen seitlich gelagert, aufnehmen, verfahren, ablegen und ausrichten, Schienen seitlich gelagert, aufnehmen, aufsetzen, montieren und kraftschlüssig verspannen, Schienen mit Notlaschen verbinden und Stoßlücken herstellen, Schienenlänge über 30 bis 60 m, Anschluss an bestehendes Gleis herstellen, Übergangs- und Passschienen heranschaffen, ablängen, einbauen und verlaschen, Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN.

Abgerechnet wird nach Gleislänge.

305,000 m

TLK-Name: DB Netz/41.1, TLK-Nr.: 10.40.

Bettungsarbeiten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.06.0040.	<p>Bettung aufn. verladen B 4,0-4,5m D 45-50cm Bettung auf dem Bahnkörper, Gleis abgebaut, maschinell aufnehmen und verladen, auf gleisloses Förderfahrzeug, freigelegte Unterbaukrone ebnen und verdichten, Bearbeitungsbreite über 4,0 bis 4,5 m, Dicke über 45 bis 50 cm, Fahrzeuge stellt der AN.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragprofil</p>	880,000 m3	.....	.....
70.06.0050.	<p>Bettung Gleisschotter entladen einbauen verd. Einbau Verlegeplanum EV2 50MPa B 3-4m D 25-30cm Bettung aus Gleisschotter, aus gleislosem Förderfahrzeug, entladen, einbauen, verdichten und in Schwellenmitte eine Vertiefung (Mittelrinne) herstellen, als Verlegeplanum, Unebenheiten des Oberflächenplanums innerhalb einer Messstrecke von 4 m nicht größer als 3 cm, Verformungsmodul mind. EV2 50 MPa, Bearbeitungsbreite über 3 bis 4 m, Dicke über 25 bis 30 cm, Stromaggregat und Bedienungspersonal stellt der AN.</p> <p>Inkl. Bestellung der Materialien, der Abholung beim Erzeuger und Transport zum Umbaubereich.</p> <p>Grundsotter bis 4cm unter Unterkante neuer Schwelle</p> <p>Fahrzeuge des AN</p> <p>Abgerechnet wird nach Auftragprofil</p>	366,000 m3	.....	.....
Summe 70.06.	Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeit..		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

70.07. Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeiten - Feste Fahrbahn

Für die Ausbildung der festen Fahrbahn wird in dem Betonkörper, welcher das künftige Dammbauwerk durchdringt, ein Schlitz je Schienenprofil eingelassen. Die Ausbildung der Schlitze ist in dem übergeordneten LV des Dammbauwerks enthalten.

Dieses LV beschreibt lediglich das Einlegen der Schiene und die Verwendung des Verdämmmaterials.

70.07.0010. S49-Schienen in vorbereitete Schlitze einheben, ablegen und ausrichten. an Gleis anschließen

S49-Schienen in vorbereitete Schlitze im Betonbauwerk einbauen, Schienen seitlich gelagert, aufnehmen, aufsetzen, montieren und kraftschlüssig verspannen, Schienen mit Notlaschen verbinden und Stoßlücken herstellen, Schienenlänge über 30 bis 60 m, Anschluss an bestehendes Gleis herstellen, Übergangs- und Passschienen heranschaffen, ablängen, einbauen und verlaschen, Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN.

Abgerechnet wird nach Gleislänge.

135,000 m

70.07.0020. Verguss der Hohlräume

Verguss der Hohlräume zwischen S49-Schienen und dem Betonkörper. Der Verguss ist so zu gestalten, dass der Spurkranz der Schmalspurbahn nicht beeinträchtigt wird. Darüber hinaus ist der Verguss so zu wählen, dass er ausreichen elastisch ist, um den Anforderungen des Schienenverkehrs zu genügen. Außerdem muss das Material wasserbeständig sein, sodass auch im Einstaufall keine Schäden entstehen.

Anstatt einem Verguss können auch Kammerfüllelemente verwendet werden, wenn diese die beschriebenen Anforderungen erfüllen.

Die Wahl des Verdämmmaterials ist mit dem Betreiber, vor der Bestellung der Materialien, abzustimmen.

Inkl. Bestellung des Materials beim Hersteller und Lieferung zum Einbauort.

Abgerechnet wird nach Gleislänge.

135,000 m

Summe 70.07.	Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeit..		
---------------------	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.08.	Gleisbauarbeiten: Stopf-/Richtarbeiten			
70.08.0010.	<p>Bettungsstoff abladen Bettungsstoff abladen, von Selbstentladewagen, im Baustellenbereich, verteilen.</p> <p>Inkl. Bestellung der Materialien, der Abholung beim Erzeuger und Transport zum Umbaubereich.</p>	380,000 t	.....	.....
70.08.0020.	<p>Gleis heben Bettung verdichten 1.Stabil. Verschieb. 2.Stabil. Verschieb. Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren, erste Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 30 mm Hebung je Durchgang und max. 20 mm Verschiebung je Durchgang, zweite Stabilisierung, Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopf-Richtgang seitlich ausrichten, max. 25 mm Hebung und max. 10 mm Verschiebung je Durchgang, die Hebungen nach den Stopfgängen des Gleises dürfen die Werte gemäß Ril 824.2200 nicht überschreiten, Bettungsquerschnitt herstellen, Einschottern des Gleises wird gesondert vergütet.</p>	405,000 m	.....	.....
70.08.0030.	<p>Gleisrtg Verschiebew. Längsh. Hebew. Gleisrichtung vor Beginn der Arbeiten feststellen, Verschiebewerte für die Gleisrichtung festlegen und Längshöhe des Gleises feststellen, Hebewerte festlegen, Werte auf den Schwellen mit Ölkreide anschreiben.</p> <p>Abschnitt Schotteroberbau inkl. 50m Anschlussgleis je Richtung</p>	405,000 m	.....	.....
70.08.0040.	<p>Gleis stopfen richten verdichten angeschriebene Werte Stopf-Richtmaschine Gleis stopfen, richten und verdichten, nach angeschriebenen Werten, mit kombinierter Stopf-Richtmaschine, Schwellen im Bereich behindernder Anlagen (Kontakte, Indusimagnete) mit Kraftstopfer stopfen, Hebe- und Verschiebemaße sind angeschrieben, Bettungsquerschnitt herstellen.</p> <p>Abschnitt Schotteroberbau inkl. 50m Anschlussgleis je Richtung</p>	405,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	Summe 70.08.			Gleisbauarbeiten: Stopf-/Richta..	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.09.	Gleisbauarbeiten: Schweißarbeiten			
70.09.0010.	Schweißwulst mechanisch abarbeiten Schweißwulst mechanisch abarbeiten.	30,000 St	.....	.....
70.09.0020.	Spannungsausgleich Schienen längen Wärmegeräte Spannungsausgleich, Schienen längen mit Wärmegeräten des AN, Verspanntemperatur auf Solltemperatur, Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen, einschl. Behandeln der Kleineisenteile mit Korrosionsschutzmittel während des endgültigen Verspannens, abgerechnet wird nach Schienenlänge.	880,000 m	.....	.....
70.09.0030.	Aluminotherm-Verbindungsschweißung SkV Aluminotherm-Verbindungsschweißung in Gleisen und Weichen mit kurzer Vorwärmung (SkV), als schwebender Stoß, Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung aus- und einbauen sowie verspannen, Zwischenlage aus- und einbauen, Vorbereiten und Herstellen der Schweißlücke, Schienenkopf profulgerecht schleifen, Schweißung und Schotterbett säubern, einschl. Schweißzusatzstoffe liefern, Schienenform 49 mit Schienenform 49, alle zugelassenen Schienenzugfestigkeiten.	30,000 St	.....	.....
70.09.0040.	Neuschiene maschinell bearbeiten T 0,3-0,6mm Neuschiene im Gleis maschinell bearbeiten, auf Strecken bis 160 km/h, Abtragtiefe über 0,3 bis 0,6 mm, Abrechnung nach Gleislänge.	440,000 m	.....	.....
Summe 70.09. Gleisbauarbeiten: Schweißarbeiten			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

70.10. Erdbauarbeiten: Bodenaustausch

Hinweis zum Oberboden:
Der Oberbodenabtrag wird übergeordnet im Abschnitt 10.02. dieses Leistungsverzeichnisses erfasst.

70.10.0010. Bodenaustausch Material liefern
 Aushub für Bodenaustausch unter
 'Dammaufstandsfläche' bei nicht ausreichend tragfähigem
 Untergrund, Homogenbereich
 gemäß geotechnischen Bericht profilgerecht lösen, laden,
 transportieren und fachgerecht auf Flächen des AN
 zwischenlagern. Trag- und verdichtungsfähiges,
 kornabgestuftes frostunempfindliches Material liefern,
 profilgerecht und lagenweise einbauen und verdichten.
 Verdichtungsgrad
 'DPr 97%'.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen. Die Verdichtung ist
 in der Eigenüberwachung nachzuweisen. Dabei ist gemäß
 "Prüfkatalog für Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen"
 des AG vorzugehen.

Inkl. bauzeitlicher Verbauarbeiten nach Wahl des AN.

	4.000,000 m3
--	--------------	-------	-------

Summe 70.10.	Erdbauarbeiten: Bodenaustausch
---------------------	---------------------------------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.11.	Erdbauarbeiten: Damm			
70.11.0010.	<p>Planum Dammaufstandsfläche Herstellen und Verdichten des Planums der Dammaufstandsfläche mit einer Ebenheit von '3cm auf 4m' und einem Verformungsmodul 'EV2' '45MN/m2' nach Zeichnung. Toleranz der Sollhöhe: '3cm'. Die Verdichtung ist in der Eigenüberwachung nachzuweisen. Dabei ist gemäß "Prüfkatalog für Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen" des AG vorzugehen.</p>	2.300,000 m2	.....	.....
70.11.0020.	<p>Damm Material liefern Boden für Damm 'nach Rücksprache mit Betreiber', profilgerecht und lagenweise in Damm einbauen und verdichten nach Zeichnung. Dammhöhe bis '3 m'. Abrechnung nach Auftragprofilen. Bodengruppe und Verdichtungsgrad in Anlehnung an die DB Richtlinie: Ril 836.4101. Die Verdichtung ist in der Eigenüberwachung nachzuweisen. Dabei ist gemäß "Prüfkatalog für Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen" des AG vorzugehen.</p>	1.000,000 m3	.....	.....
70.11.0030.	<p>Mulde Graben herstellen Mulde oder Graben am Dammfuß profilgerecht herstellen. Homogenbereich gemäß geotechnischem Bericht. Mulden- / Grabenbreite '1,0m bis 1,6 m'. Tiefe über '0,3m'. Sohlgefälle 'gemäß Neigung des Gleises' und flacher. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung getrennt nach Homogenbereichen zwischenzulagern.</p>	558,000 m	.....	.....
70.11.0040.	<p>Böschungs-/Rettungstreppe Betonstufen Rettungstreppe 1,60m Stufenbreite in Anlehnung an RZ Bösch 2 nach Planung AN bestehend aus: - Betonblockstufen aus frost-/tausalzbeständigen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.13.	Erdbauarbeiten: Schutz- und Tragschichten			
70.13.0010.	<p>Unterbau vorbereiten Schienen/Schwellen ausgebaut Unterbauschichten ausbauen Unterbau für Planumsverbesserung vorbereiten, bei ausgebauten Schienen und Schwellen, Gesamtabgrabungstiefe bis 80cm, gemessen von Schwellenoberkante, Ausbaubreite bis 6 m, Unterbauschichten ausbauen, Abtrag auf LKW laden, auf Bereitstellungsplatz abladen, Oberfläche des freigelegten Bahnkörpers ebnen und verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 20 MPa.</p> <p>Einschließlich der erforderlichen Längs- und Quertransporte.</p> <p>Hier nur Anteil Boden, bis 60cm Aushubtiefe</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragprofil</p>	1.300,000 m3	.....	.....
70.13.0020.	<p>Schutz- bzw. Tragschichten herstellen Baustoffgemisch für Schutz- bzw. Tragschichten gemäß Zeichnung einschließlich erforderlicher Nachweise liefern, profilgerecht und eben einbauen sowie verdichten: Baustoffgemisch: 'wasserdurchlässiges KG 2 gemäß DBS 918062'. Dicke: '100 cm', Einbau in '3 Lagen', Verdichtungsgrad DPr ≥ '100%'. Die Verdichtung ist in der Eigenüberwachung nachzuweisen. Dabei ist gemäß "Prüfkatalog für Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen" des AG vorzugehen.</p>	2.000,000 m3	.....	.....
70.13.0030.	<p>Oberfläche Tragschicht für Oberbau Oberfläche der Tragschicht OFTS für Oberbau herstellen: Ev2 mind. '40 MN/m2' Auf der OFTS dürfen keine Spurrillen verbleiben. Fertig gestellte Oberflächen dürfen nicht mehr befahren werden. Die Verdichtung ist in der Eigenüberwachung nachzuweisen. Dabei ist gemäß "Prüfkatalog für Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen" des AG vorzugehen.</p>	2.000,000 m2	.....	.....
70.13.0040.	<p>Schutz- bzw. Tragschichten herstellen - HGT Baustoffgemisch für Schutz- bzw. Tragschichten gemäß Zeichnung einschließlich erforderlicher Nachweise liefern, profilgerecht und eben einbauen sowie verdichten: Baustoffgemisch: 'Hydraulisch gebundene Tragschicht'.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
70.14.	Erdbauarbeiten: Durchlässe / Querungen			
70.14.0010.	Stahlbetonrohr Durchlass in offener Bauweise Rohrleitung aus Stahlbetonrohren DN '500', Rohrform 'ohne Fuß' nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 1 und der FBS-Qualitätsrichtlinie mit Rohrverbindungen aus Elastomer- Dichtungen nach DIN EN 681 und 4060 liefern und in offener Bauweise verlegen, einschließlich aller benötigten Formstücke, Rohrmaterialien einschließlich Statik. Die notwendigen Erdarbeiten einschließlich Verbau, Auflager, Leitungszone, filterstabilem Filtermaterial, Verfüllung etc. 'sind mit einzurechnen'. Auflager, Leitungszone und Rohrgrabenbreite nach DIN EN1610. Baulänge nach Wahl des AN. Verkehrslast 'nach Angabe des AG', Leitungsgrabentiefe bis '2,50 m'.	8,000 m	.....	.....
70.14.0020.	Böschungstück für Stahlbetonrohr DN '(500)' Böschungstück für Rohrleitung DN '500' aus Stahlbeton nach DIN EN 1916-DIN V 1201 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1, Bettungsschicht aus Beton C12/15, einschließlich evtl. Schalung, mit Schubsicherung und Böschungssicherung. Verlegung in vorhandenem Graben, Füllmaterial zum Verfüllen der Leitungszone liefern und einbauen. Verlegetiefe bis '2,50 m'.	2,000 St	.....	.....
70.14.0030.	Abbruch bestehender Durchlass Abbruch bestehender Durchlass. Rückbauverfahren nach Wahl des AN, Abbruchmaterial laden, zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren, abladen und in Haufwerk lagern. Die Erdarbeiten werden separat vergütet.	8,000 m	.....	.....
70.14.0040.	Geländeanpassung Durchlass Anpassung des neuen Durchlasses an vorhandene Gräben inklusive Böschungen nach Angabe des AG nachprofilieren. Boden nach Homogenbereich gemäß geotechnischem Bericht.	10,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
Summe 70.14.	Erdbauarbeiten: Durchlässe / ..				.....
<hr/>					
Summe 70.	Gleisbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.	Wege			
90.01.	Technische Bearbeitung			
90.01.0010.	StL-Nr. 14.202/103.91.02.99.03 Berechnung. Ing.-Bauwerke aufstell. Winkelstützen nördl. Umfahrung Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen aufstellen für 'die vom AN herzustellenden Winkelstützelemente im Bereich der nördlichen Umfahrung ca. bei Station 0+260' Art der Berechnungen = Nachweise der Standsicher- heit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick' Lieferung 'auf Papier, weiß, Anzahl 2fach' Druckbild = farbig	1,000 Psch		.....
90.01.0020.	StL-Nr. 14.202/203.90.00.29.93 Ausführungszeichnungen aufstellen Winkelstützen nördl. Umfahrung Ausführungszeichnungen mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und dem Betrieb erforderlichen Angaben und Darstellungen aufstellen für 'die vom AN herzustellenden Winkelstützelemente im Bereich der nördlichen Umfahrung ca. bei Station 0+260' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Medium für Datenübergabe = 'USB-Stick' Lieferung 'auf Papier, weiß, Anzahl 2fach' Druckbild = farbig	1,000 Psch		.....
90.01.0030.	Werkplanung Durchlässe Werkplanung Durchlässe Rohrstatik nach DWA-A 127 in prüffähiger Form 4 Wochen vor Ausführung für alle Durchlässe	1,000 Psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.02. nördliche Umfahrung (linke Talseite)				
Rückbau des vorhandenen Weges				
90.02.0010.	StL-Nr. 24.112/010.99.90.91 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'aus Baustoffgemisch für Frostschuttschichten und/oder Schottertragschichten.' Dicke 'über 10 bis 40 cm. ' Fläche '= vorhandener Forstweg im Bereich der neuen nördlichen Umfahrung.' Baustoffgemisch 'entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	510,000 m3	.....
Herstellung der nördlichen Umfahrung				
90.02.0020.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B und C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erfor- derlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenberei- che nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenla- ger nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1.600,000 m3	.....
90.02.0030.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'zwischenlagertes Material der Homogenbereiche HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Einbaustelle '= Unterbau für die nördliche Umfahrung '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	1.200,000 m3	.....	.....
90.02.0040.	Abtreppung herstellen Abtreppung, mind. 0,60 m hoch, in geneigter Grundfläche für Anschüttung nach Unterlagen des AG herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht '	540,000 m2	.....	.....
90.02.0050.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	2.050,000 m2	.....	.....
	Asphaltbauweise			
90.02.0060.	StL-Nr. 24.112/320.99.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 40-60 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch '0/45 ' Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 40 bis 60 cm.'	930,000 m2	.....	.....
90.02.0070.	StL-Nr. 23.113/822.92.10.00 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Dicke 10 cm Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	810,000 m2	.....	.....
90.02.0080.	StL-Nr. 23.113/912.91.06.11.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Tiefe 40 mm*Breite 10 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Randfuge an Borden und Rinnen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	27,000 m	.....	.....
90.02.0090.	StL-Nr. 23.115/311.06.00.01.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*gerader Stein Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von 20 MPa.' Fundamentbeton 'mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von 20 MPa.'	12,000 m	.....	.....
	Deckschicht ohne Bindemittel			
90.02.0100.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mind. 45 MN/m2' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	830,000 m3	.....	.....
90.02.0110.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	1.000,000 m2	.....	.....
90.02.0120.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen' Einbaudicke '5 cm '	900,000 m2	.....	.....
	Bankette der nördlichen Umfahrung			
90.02.0130.	StL-Nr. 24.112/712.19.99.91.19 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn Schotterrasen als Gemisch*Dicke 20-40 cm Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= Schotterrasen als Gemisch aus Schotter (70 Vol.-%) und Oberboden (30 Vol.-%). Schotter 0/32 aus natürlichen Gesteinskörnungen liefern. Gelagerten Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden mit Schotter mischen. Regioaatgutmischung (RSM Regio) für Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz), Standortvariante Grundmischung nach den Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut der FLL mit anerkannter und gültiger Zertifizierung liefern. Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Breite ' 50 cm ' Einbaudicke 'über 20 bis 40cm ' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2'	420,000 m2	.....	.....

Mulden der nördlichen Umfahrung

90.02.0140.	StL-Nr. 24.106/513.29.91.05.00 Mulde herstellen gewachsener Boden Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde 'neben Straße.' Muldenbreite '= 1,00 m.' Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	320,000 m
--------------------	--	-----------	-------	-------

90.02.0150.	StL-Nr. 24.110/119.99.11.00.03 Mulde als Raubettmulde befestigen Mulde als Raubettmulde durch Einbau witterungsbeständiger Bruchsteine befestigen einschließlich Erdarbeiten. Muldenbreite '= 1,00 m ' Sohlgefälle 'über 8 bis 11 % ' Mittlere Steinhöhe h = 20 cm. Steinsatz in Beton C 20/25, Bettungsdicke = h/2 + 10 cm. Splitt in Steinsatz einstreuen. Fugen mit Pflasterfugenmörtel Typ A verschließen. Überschüssigen Boden entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	170,000 m
--------------------	--	-----------	-------	-------

Durchlässe der nördlichen Umfahrung

Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten zur Herstellung der Durchlässe der nördlichen Umfahrung sind in Teilleistungen auszuführen. Daraus entstehende Mehraufwendungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.02.0160.	<p>StL-Nr. 24.108/215.99.24.10.30 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Rohr DN 300*m.Verb./o.Wassrh. lag. i./ver.o.Lz.*Entsorg. gesond. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	26,000 m3	.....	.....
90.02.0170.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	45,000 m2	.....	.....
90.02.0180.	<p>StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.</p>	45,000 m2	.....	.....
90.02.0190.	<p>StL-Nr. 24.110/320.11.19.91.99 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300*Beton-Rohr K Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung 'aus Unterbeton wird gesondert vergütet.' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast 'SLW60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.'	31,000 m	.....	.....
90.02.0200.	StL-Nr. 24.110/374.01.11 Böschungsstück einbauen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Anlauf 1 zu 1 Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1.	5,000 St	.....	.....
90.02.0210.	Fertigteile-Schacht herstellen BFT*DU 400*Tiefe bis 1,00 m Fertigteile-Schacht als Einlaufschacht mit Minikonus einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU '400 mm.' Lichte Schachttiefe bis 1,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'für Einlaufschacht ausbilden.'	1,000 St	.....	.....
90.02.0220.	Schachtabdeckung aufsetzen Gitterrostabdeckung Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 250 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'als Einlauf mit Gitterrostabdeckung.' Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.02.0230.	<p>StL-Nr. 24.110/362.06.11.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Betonfertigteile Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen.</p>	1,000 St	.....	.....
90.02.0240.	<p>StL-Nr. 24.108/238.99.20.90 Baustoff lief.,in Leitungsggr. einb. Kiessand*Rohr DN 300 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsggraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Kiessand oder gleichwertiges Material' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff 'als Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.'</p>	28,000 m3	.....	.....
90.02.0250.	<p>Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Ein- und Auslaufbereiche der Straßendurchlässe der nördlichen Umfahrung ' Wasserbaupflaster = 'aus Beton, BxLxH = 20x20x25 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15' Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	11,000 m2	.....	.....
90.02.0260.	Steinschüttung herstellen Waba. mind.2,60*Dicke 40 cm Steinschüttung herstellen und abgleichen. Zweck = 'Sicherung von Auslaufbereichen der Straßendurchlässe der nördlichen Umfahrung' Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,60 Mg/m3 Größen- oder Gewichtsklasse: 'CP 63/180 ' Einbaudicke 20 cm.	7,000 m2	.....	.....
90.02.0270.	StL-Nr. 24.106/513.19.11.95.00 Mulde herstellen Breite 1,50 m*Tiefe ü. 0,2-0,3m Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In eingebautem und verdichtetem Boden. Mulde 'im Auslaufbereich Straßendurchlass' Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Sohlgefälle '1:2' Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	15,000 m	.....	.....
90.02.0280.	StL-Nr. 24.110/119.29.11.00.03 Mulde als Raubettmulde befestigen Mulde als Raubettmulde durch Einbau witterungsbeständiger Bruchsteine befestigen einschließlich Erdarbeiten. Muldenbreite = 1,50 m. Sohlgefälle '1:2' Mittlere Steinhöhe h = 20 cm. Steinsatz in Beton C 20/25, Bettungsdicke = h/2 + 10 cm. Splitt in Steinsatz einstreuen. Fugen mit Pflasterfugenmörtel Typ A verschließen. Überschüssigen Boden entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	15,000 m	.....	.....

Pflasterrinne der nördlichen Umfahrung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.02.0290.	<p>StL-Nr. 23.115/421.91.25.91.00 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Pfst.160/160/140*5-zeilig Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'als überfahrbare Entwässerungsrinne ca. bei Station 0+260' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 5-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'aus Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa.' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.</p>	7,500 m	.....	.....
90.02.0300.	<p>Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Auslaufbereich der Entwässerungsrinne der nördlichen Umfahrung ' Wasserbaupflaster = 'aus Beton, BxLxH = 20x20x25 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15' Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	2,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Drainleitung				
90.02.0310.	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. T = 20 cm*B = 20 cm Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Grabentiefe '= 20 cm ' Breite der Grabensohle '= 20 cm ' Aushub 'innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. '	5,000 m3	.....	.....
90.02.0320.	StL-Nr. 24.110/224.19.90.03 Sickerstrang herstellen im Straßenkörper. Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Gräben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Gräben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite '= 20 cm ' Grabentiefe '= 20 cm ' Filter aus Kies 8/16.	110,000 m	.....	.....
90.02.0330.	StL-Nr. 24.110/229.31.11.01 Sickerrohrleitung verlegen in Sickerstrang*Rohr DN 100 Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 100. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	110,000 m	.....	.....
90.02.0340.	StL-Nr. 24.110/243.11.13 Kunststoffschacht herstellen Schacht-DU 400 mm*Höhe bis 1,00 m Aufl.konstr.Erf.*Abd. D400,geschl. Fertigteilschacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse ein-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflage- ringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 400 mm. Lichte Schachthöhe bis 1,00 m. Schachtauflager nach konstruktiven Erfordernissen. Schachtabdeckung Klasse D 400, geschlossen.</p>	4,000 St	.....	.....
90.02.0350.	<p>StL-Nr. 24.110/251.01 Kunststoffsch. Anschl. herst.(Zul.) Rohr DN 100 Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100.</p>	4,000 St	.....	.....
90.02.0360.	<p>StL-Nr. 24.110/362.01.41.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Betonfertigteile Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen.</p>	2,000 St	.....	.....
90.02.0370.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.11.11.00 Umpflasterung von Einbauten herst. Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil '= Schachtabdeckung Kunststoff-Schacht DN 400' Umpflasterung 3-zeilig. Betonstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druck-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O- berkante Streifen.	4,000 St	.....	.....
Winkelstützwand ca. bei Station 0+260				
90.02.0380.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 30 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Winkelstützwand als Unterbau/ Tragschicht ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2' Einbaudicke '30 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	4,500 m3	.....	.....
90.02.0390.	StL-Nr. 22.118/513.91.49.90.00 Betonfertigteile einbauen Winkelstützen*FT:Stahlbeton Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil 'Winkelstützen für Stützwand als Geländeabfangung, Ausführung und Dimensionierung nach Technischer Bearbeitung des AN. Als Kalkulationsgrundlage sind folgende Abmessungen anzunehmen: Fußlänge = ca. 0,90 m Höhe = ca. 1,55 m Wanddicke = ca. 0,25. Wandlänge = ca. 17,00 m' Fertigteile aus Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse 'XC4, XF1' Zusätzliche Anforderungen 'Sichtbetonklasse 2. Schalung, Bewehrung, Nachbehandlung usw. sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'	8,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.02.0400.	Sickerrohrleitung verlegen Rohr DN 200*Vollsickerrohr Sickerrohrleitung verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau 'hinter der Winkelstützwand zur Entwässerung des anstehenden Bodens.' Rohr DN/ID 200. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,75 m.	15,000 m	.....	.....
90.02.0410.	StL-Nr. 24.110/369.06.04.04 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 200*Kunststoff-Rohr Rohr DN 200 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.	1,000 St	.....	.....
90.02.0420.	StL-Nr. 24.110/374.99.92 Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '200' Rohr aus 'Kunststoff' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	1,000 St	.....	.....
Summe 90.02.		nördliche Umfahrung (linke Tals..	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.03. südliche Umfahrung + Betriebswege (rechte Talseite)				
Rückbau des vorhandenen Weges				
90.03.0010.	StL-Nr. 24.112/010.99.90.91 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'aus Baustoffgemisch für Frostschuttschichten und/oder Schottertragschichten.' Dicke 'über 10 bis 40 cm. ' Fläche '= vorhandener Forstweg im Bereich der neuen nördlichen Umfahrung.' Baustoffgemisch 'entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	400,000 m3	.....
Herstellung der nördlichen Umfahrung				
90.03.0020.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B und C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erfor- derlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenberei- che nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenla- ger nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	20.000,000 m3	.....
90.03.0030.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'zwischenlagertes Material der Homogenbereiche HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Einbaustelle '= Unterbau Wege '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.03.0070.	StL-Nr. 23.113/822.92.10.00 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Dicke 10 cm Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	1.490,000 m2	.....	.....
90.03.0080.	StL-Nr. 23.113/912.91.06.11.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Tiefe 40 mm*Breite 10 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Randfuge an Borden und Rinnen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	56,000 m	.....	.....
90.03.0090.	StL-Nr. 23.115/311.06.00.01.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*gerader Stein Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von 20 MPa.' Fundamentbeton 'mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von 20 MPa.'	40,000 m	.....	.....
Deckschicht ohne Bindemittel (Weg 4 anteilig, Weg 7)				
90.03.0100.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	2.590,000	m3	.....	.....
90.03.0110.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	3.120,000	m2	.....	.....
90.03.0120.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'der nördlichen Umfahrung ' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	2.810,000	m2	.....	.....
Bankette der nördlichen Umfahrung					
90.03.0130.	StL-Nr. 24.112/712.19.99.91.19 Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn Schotterrasen als Gemisch*Dicke 20-40 cm Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= Schotterrasen als Gemisch aus Schotter (70 Vol.-%) und Oberboden (30 Vol.-%). Schotter 0/32 aus natürlichen Gesteinskörnungen liefern. Gelagerten Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden mit Schotter mischen. Regiosaatgutmischung (RSM Regio) für Ursprungsgebiet 6				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz), Standortvariante Grundmischung nach den Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut der FLL mit anerkannter und gültiger Zertifizierung liefern. Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. ' Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Breite ' 50 cm ' Einbaudicke 'über 20 bis 40cm ' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2'	930,000 m2	.....	.....
Mulden der nördlichen Umfahrung				
90.03.0140.	StL-Nr. 24.106/513.29.91.05.00 Mulde herstellen gewachsener Boden Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde 'neben Straße.' Muldenbreite '= 1,00 m.' Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	1.570,000 m	.....	.....
90.03.0150.	StL-Nr. 24.110/119.99.11.00.03 Mulde als Raubettmulde befestigen Mulde als Raubettmulde durch Einbau witterungs- beständiger Bruchsteine befestigen einschließlich Erd- arbeiten. Muldenbreite '= 1,00 m ' Sohlgefälle 'über 6 bis 11 % ' Mittlere Steinhöhe h = 20 cm. Steinsatz in Beton C 20/25, Bettungsdicke = h/2 + 10 cm. Splitt in Steinsatz einstreuen. Fugen mit Pflaster- fugenmörtel Typ A verschließen. Überschüssigen Boden entsorgen. Entsorgung wird geson- dert vergütet.	560,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

90.03.0160.	Einlaufbauwerk für Raubettmulde inkl. Rechen Einlaufbauwerk für Böschungskaskade inkl. Rechen Einlaufschacht als Betonfertigteile liefern und einbauen: - mit demontierbarem Einlaufrechen - inkl. Rohranbindung für Rohrleitung PE ID DN300 - inkl. Anbindung an Entwässerungsgraben - inkl. erf. Erdarbeiten Einlaufrechen: - verzinkt, demontierbar, verschließbar - 30 bis 60 Grad geneigt, - vertikale Höhe ca. 0,6 m, Breite ca 0,6 m - Rechenfläche mind. 0,5 m ² - Stababstand mind 80 mm	1,000 Stk
-------------	---	-----------	-------	-------

90.03.0170.	Rohrleitung PE ID DN300 Abwasserkanal aus PE-Rohren, für Straßenentwässerung/ Regenwasser als Sammelleitung, mit Steckmuffe, DN/ID 300, einschl. Anbindung an Schächte und Leitungen einschl. erf. Muffenverbindungen einschl. statischem Nachweis Bettung entsprechend statischem Erfordernis	20,000 m
-------------	--	----------	-------	-------

Durchlässe der nördlichen Umfahrung
 Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten zur Herstellung der Durchlässe der nördlichen Umfahrung sind in Teilleistungen auszuführen. Daraus entstehende Mehraufwendungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

90.03.0180.	StL-Nr. 24.108/215.99.24.10.30 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Rohr DN 300*m.Verb./o.Wassrh. lag. i./ver.o.Lz.*Entsorg. gesond. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle			
-------------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	26,000 m3	.....	.....
90.03.0190.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	45,000 m2	.....	.....
90.03.0200.	StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	45,000 m2	.....	.....
90.03.0210.	StL-Nr. 24.110/320.11.19.91.99 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300*Beton-Rohr K Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung 'aus Unterbeton wird gesondert vergütet. ' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast 'SLW60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. '	32,000 m	.....	.....
90.03.0220.	StL-Nr. 24.110/374.01.11 Böschungstück einbauen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Anlauf 1 zu 1 Böschungstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1.	8,000 St	.....	.....
90.03.0230.	Fertigteil-Schacht herstellen BFT*DU 400*Tiefe bis 1,00 m Fertigteil-Schacht als Einlaufschacht mit Minikonus einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU '400 mm.' Lichte Schachttiefe bis 1,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'für Einlaufschacht ausbilden.'	1,000 St	.....	.....
90.03.0240.	Schachtabdeckung aufsetzen Gitterrostabdeckung Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 250 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'als Einlauf mit Gitterrostabdeckung.' Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	1,000 St	.....	.....
90.03.0250.	StL-Nr. 24.110/362.06.11.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Betonfertigteile Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.03.0260.	<p>StL-Nr. 24.108/238.99.20.90 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Kiessand*Rohr DN 300 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Kiessand oder gleichwertiges Material' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff 'als Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.'</p>	28,000 m3	.....	.....
90.03.0270.	<p>Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Ein- und Auslaufbereiche der Straßendurchlässe, Böschungsstücke umlaufend mind. 0,5 m bis 1,0 m (mind. 3 Steinbreiten), Einbindung 20 cm unter Mulden-/Grabensohle ' Wasserbaupflaster = 'C 20/25, BxLxH = 20x20x25 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15' Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	24,000 m2	.....	.....
90.03.0280.	<p>Steinschüttung herstellen Waba. mind.2,60*Dicke 40 cm Steinschüttung herstellen und abgleichen. Zweck = 'Sicherung von Auslaufbereichen der Straßendurchlässe' Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,60 Mg/m3 Größen- oder Gewichtsklasse: 'CP 63/180 ' Einbaudicke 20 cm.</p>	16,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.03.0290.	StL-Nr. 24.106/513.19.11.95.00 Mulde herstellen Breite 1,50 m*Tiefe ü. 0,2-0,3m Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In eingebautem und verdichtetem Boden. Mulde 'im Auslaufbereich Straßendurchlass' Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Sohlgefälle '1:2' Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	16,000 m	.....	.....
Pflasterrinne der nördlichen Umfahrung				
90.03.0300.	StL-Nr. 23.115/421.91.25.91.00 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Pfst.160/160/140*5-zeilig Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'als überfahrbare Entwässerungsrinne ca. bei Station 0+260' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 5-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'aus Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa.' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	7,500 m	.....	.....
90.03.0310.	Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Auslaufbereich der Entwässerungsrinne der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>nördlichen Umfahrung '</p> <p>Wasserbaupflaster = 'aus Beton, BxLxH = 20x20x25 cm'</p> <p>Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15'</p> <p>Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O-berkante Streifen.</p> <p>Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.</p> <p>Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.</p> <p>Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Bearspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	2,000 m2	.....	.....
	<p>Winkelstützwand ca. bei Station 0+260</p>			
90.03.0320.	<p>StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91</p> <p>Frostschuttschicht herstellen</p> <p>0/56*Dicke 30 cm</p> <p>Frostschuttschicht herstellen.</p> <p>In Verkehrsflächen 'der Winkelstützwand als Unterbau/Tragschicht '</p> <p>Baustoffgemisch 0/56.</p> <p>Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen '</p> <p>Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2'</p> <p>Einbaudicke '30 cm '</p> <p>Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	4,500 m3	.....	.....
90.03.0330.	<p>StL-Nr. 22.118/513.91.49.90.00</p> <p>Betonfertigteile einbauen</p> <p>Winkelstützen*FT:Stahlbeton</p> <p>Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen.</p> <p>Bauteil 'Winkelstützen für Stützwand als Geländeabfangung,</p> <p>Ausführung und Dimensionierung nach Technischer Bearbeitung des AN. Als Kalkulationsgrundlage sind folgende Abmessungen anzunehmen:</p> <p>Fußlänge = ca. 0,90 m</p> <p>Höhe = ca. 1,55 m</p> <p>Wanddicke = ca. 0,25.</p> <p>Wandlänge = ca. 17,00 m'</p> <p>Fertigteile aus Stahlbeton.</p> <p>Druckfestigkeitsklasse C35/45.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Expositionsklasse 'XC4, XF1' Zusätzliche Anforderungen 'Sichtbetonklasse 2. Schalung, Bewehrung, Nachbehandlung usw. sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'	8,000 m3	.....	.....
90.03.0340.	Sickerrohrleitung verlegen Rohr DN 200*Vollsickerrohr Sickerrohrleitung verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau 'hinter der Winkelstützwand zur Entwässerung des anstehenden Bodens.' Rohr DN/ID 200. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,75 m.	15,000 m	.....	.....
90.03.0350.	StL-Nr. 24.110/369.06.04.04 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 200*Kunststoff-Rohr Rohr DN 200 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.	1,000 St	.....	.....
90.03.0360.	StL-Nr. 24.110/374.99.92 Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '200' Rohr aus 'Kunststoff' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	1,000 St	.....	.....
Summe 90.03.		südliche Umfahrung + Betriebswe..	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.04.	Betriebswege Damm			
	Herstellung des wasserseitigen Dammfußweges (asphaltierter Bereich)			
90.04.0010.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B und C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	90,000 m3	.....	.....
90.04.0020.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'zwischenlagertes Material der Homogenbereiche HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Einbaustelle '= Unterbau für den wasserseitigen Dammfußweg' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	4.700,000 m3	.....	.....
90.04.0030.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	1.200,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Asphaltbauweise				
90.04.0040.	StL-Nr. 24.112/320.99.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 40-60 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Dammfuß-Weg' Baustoffgemisch '0/45 ' Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 40 bis 60 cm.'	520,000 m2	.....	.....
90.04.0050.	StL-Nr. 23.113/822.92.10.00 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Dicke 10 cm Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Dammfuß-Weg' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	460,000 m2	.....	.....
90.04.0060.	StL-Nr. 23.113/912.41.06.11.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Bord-Randfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 10 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	3,000 m	.....	.....
90.04.0070.	StL-Nr. 23.115/311.06.00.01.99 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*gerader Stein Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von 20 MPa.' Fundamentbeton 'mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von 20 MPa.'	3,000 m	.....	.....
	Deckschicht ohne Bindemittel			
90.04.0080.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Dammfuß-Weg ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	460,000 m3	.....	.....
90.04.0090.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Dammfuß-Weg ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	600,000 m2	.....	.....
90.04.0100.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitiger Dammfuß-Weg ' Baustoffgemisch 0/8.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	550,000 m2	.....	.....
Herstellung des luftseitigen Dammfußweges				
90.04.0110.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B und C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	300,000 m3	.....	.....
90.04.0120.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'zwischenlagertes Material der Homogenbereiche HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Einbaustelle '= Unterbau für den luftseitigen Dammfußweg' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	170,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.04.0130.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	1.800,000 m2	.....	.....
90.04.0140.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitiger Dammfuß-Weg ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	470,000 m3	.....	.....
90.04.0150.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitiger Dammfuß-Weg ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	1.700,000 m2	.....	.....
90.04.0160.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitiger Dammfuß-Weg ' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	1.500,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Herstellung der wasserseitigen Bermenzuwegung				
90.04.0170.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B und C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
90.04.0180.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'zwischenlagertes Material der Homogenbereiche HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Einbaustelle '= Unterbau für die wasserseitige Bermenzuwegung' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	1.000,000 m3	.....	.....
90.04.0190.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	500,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.04.0200.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitige Bermenzuwegung ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	150,000 m3	.....	.....
90.04.0210.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitige Bermenzuwegung ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	420,000 m2	.....	.....
90.04.0220.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'wasserseitige Bermenzuwegung ' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	380,000 m2	.....	.....
Durchlass der wasserseitigen Bermenzuwegung				
90.04.0230.	StL-Nr. 24.108/215.99.24.10.30 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Rohr DN 300*m.Verb./o.Wassrh. lag. i./ver.o.Lz.*Entsorg. gesond. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	15,000 m3	.....	.....
90.04.0240.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	10,000 m2	.....	.....
90.04.0250.	StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	10,000 m2	.....	.....
90.04.0260.	StL-Nr. 24.110/320.11.19.91.99 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300*Beton-Rohr K Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung 'aus Unterbeton wird gesondert vergütet. ' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast 'SLW60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. '	8,000 m	.....	.....
90.04.0270.	StL-Nr. 24.110/374.01.11 Böschungsstück einbauen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Anlauf 1 zu 1 Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1.	2,000 St	.....	.....
90.04.0280.	StL-Nr. 24.108/238.99.20.90 Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Kiessand*Rohr DN 300 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs- graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Kiessand oder gleichwertiges Material' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff 'als Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.'	8,000 m3	.....	.....
90.04.0290.	Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im ferti- gen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Ein- und Auslaufbereiche der Straßendurchlässe der nördlichen Umfahrung ' Wasserbaupflaster = 'aus Beton, BxLxH = 20x20x25 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15' Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O- berkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	15,000 m2	.....	.....
Herstellung der luftseitigen Bermenzuwegung				
90.04.0300.	StL-Nr. 24.106/210.90.03.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. HoB B und C*Boden i. Zw.verd. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	260,000 m3	.....	.....
90.04.0310.	StL-Nr. 24.106/230.99.10.00.02 Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn. Bod. i.lag./verd.*Abrechng. Auftrag Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'zwischenlagertes Material der Homogenbereiche HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felsersatz), gem. geotechnischem Bericht ' Einbaustelle '= Unterbau für die luftseitige Bermenzuwegung' Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	210,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
90.04.0320.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	900,000 m2	.....	.....
90.04.0330.	StL-Nr. 24.112/210.90.07.99.91 Frostschuttschicht herstellen 0/56*Dicke 20-60 cm Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitige Bermenzuwegung ' Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 20 bis 60 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	310,000 m3	.....	.....
90.04.0340.	StL-Nr. 24.112/320.92.99.09.00 Schottertragschicht herstellen 0/45*Dicke 25-45 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitige Bermenzuwegung ' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2 ' Einbaudicke 'über 25 bis 45 cm.'	800,000 m2	.....	.....
90.04.0350.	StL-Nr. 24.112/502.91.99 Deckschicht ohne Bindem. herst. 0/8*Dicke 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'luftseitige Bermenzuwegung ' Baustoffgemisch 0/8. Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen ' Einbaudicke '5 cm '	730,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Durchlass der landseitigen Bermenzuwegung				
90.04.0360.	<p>StL-Nr. 24.108/215.99.24.10.30 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Rohr DN 300*m.Verb./o.Wassrh. lag. i./ver.o.Lz.*Entsorg. gesond. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'HoB B, bindige Böden, und HoB C, Selkeschotter/Hangschutt (, Felszersatz), gem. geotechnischem Bericht' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	26,000 m3	.....	.....
90.04.0370.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	17,000 m2	.....	.....
90.04.0380.	<p>StL-Nr. 22.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.</p>	17,000 m2	.....	.....
90.04.0390.	<p>StL-Nr. 24.110/320.11.19.91.99 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300*Beton-Rohr K Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach stati-</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung 'aus Unterbeton wird gesondert vergütet.' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast 'SLW60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.'</p>	14,000 m	.....	.....
90.04.0400.	<p>StL-Nr. 24.110/374.01.11 Böschungstück einbauen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Anlauf 1 zu 1 Böschungstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1.</p>	1,000 St	.....	.....
90.04.0410.	<p>Fertigteil-Schacht herstellen BFT*DU 400*Tiefe bis 2,00 m Fertigteil-Schacht als Einlaufschacht mit Minikonus einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU '400 mm.' Lichte Schachttiefe bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle 'für Einlaufschacht ausbilden.'</p>	1,000 St	.....	.....
90.04.0420.	<p>Schachtabdeckung aufsetzen Gitterrostabdeckung Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 250 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'als Einlauf mit Gitterrostabdeckung.'</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	1,000 St	.....	.....
90.04.0430.	StL-Nr. 24.110/362.06.11.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300*Beton-Rohr Betonfertigteile Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen.	1,000 St	.....	.....
90.04.0440.	StL-Nr. 24.108/238.99.20.90 Baustoff lief.,in Leitungsggr. einb. Kiessand*Rohr DN 300 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsggraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Kiessand oder gleichwertiges Material' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff 'als Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.'	13,000 m3	.....	.....
90.04.0450.	Pflasterdecke herstellen WBS*20x20x25 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Wasserbaupflaster herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Flächen 'Ein- und Auslaufbereiche der Straßendurchlässe der nördlichen Umfahrung ' Wasserbaupflaster = 'aus Beton, BxLxH = 20x20x25 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze 'C12/15' Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

15,000 m2

Bankette der Betriebswege Damm

90.04.0460. StL-Nr. 24.112/712.19.99.91.19
Bankett profilgerecht herstellen
Neben Fahrbahn
Schotterrasen als Gemisch*Dicke 20-40 cm
 Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.
 Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.
 Baustoff '= Schotterrasen als Gemisch aus Schotter (70 Vol.-%) und Oberboden (30 Vol.-%).
 Schotter 0/32 aus natürlichen Gesteinskörnungen liefern.
 Gelagerten Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Oberboden mit Schotter mischen.
 Regiosaatgutmischung (RSM Regio) für Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz), Standortvariante Grundmischung nach den Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut der FLL mit anerkannter und gültiger Zertifizierung liefern. Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. '
 Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen '
 Breite ' 50 cm '
 Einbaudicke 'über 20 bis 40 cm '
 Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.
 Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
 Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mind. 80 MN/m2'

750,000 m2

Mulden der Betriebswege

90.04.0470. StL-Nr. 24.106/513.29.91.05.00
Mulde herstellen
gewachsener Boden
 Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Mulde 'neben Straße.'
 Muldenbreite '= 1,00 m.'

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	650,000 m	.....	.....
Summe 90.04.	Betriebswege Damm			.....
Summe 90.	Wege			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.	Landschaftsbau			
99.01.	Aufforstung			
99.01.0010.	Wurzelschutzgel liefern Wurzelschutzgel liefern. Material Wurzelschutzgel: Mischung aus organischem Copolymer auf Kalimsalzbasis zur Herstellung der Tauchbrühe für Sämlinge, Sträucher und Heister. Körnung: granuliert. Lieferform : Originalverpackt	15,000 kg	.....	.....
99.01.0020.	StL-Nr. 21.107/312.99 Gehölzwurzeln in Schutzlös. tauchen ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung 'Mischung aus organischem Copopolymer auf Kaliumsalzbasis, Anwendung nach Herstellerangabe, Schutzlösung liefern wird gesondert vergütet' Gehölz 'Sämling, Höhe 50-80 cm '	4.580,000 St	.....	.....
99.01.0030.	StL-Nr. 18.104/503.99.00.06 Quercus robur liefern ... Freitext ...*HKG 817 06 Quercus robur (Stieleiche) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Herkunftsgebiet Westdeutsches Bergland, 817 06.	2.050,000 St	.....	.....
99.01.0040.	StL-Nr. 18.104/105.99.00.04 Carpinus betulus liefern ... Freitext ...*HKG 806 04 Carpinus betulus (Hainbuche) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Herkunftsgebiet West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland, 806 04.	600,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0050.	StL-Nr. 18.104/011.90.04 Alnus glutinosa liefern ... Freitext ...*HkG 802 04 Alnus glutinosa (Roterle) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Herkunftsgebiet Westdeutsches Bergland, 802 04.	1.000,000 St	.....	.....
99.01.0060.	StL-Nr. 18.104/005.99.00.04 Acer pseudoplatanus liefern ... Freitext ...*HkG 801 04 Acer pseudoplatanus (Bergahorn) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Herkunftsgebiet Westdeutsches Bergland, montane Stufe, 801 04.	300,000 St	.....	.....
99.01.0070.	StL-Nr. 18.104/637.99.04 Sorbus aucuparia liefern ... Freitext ...*VkG 4 Sorbus aucuparia (Eberesche) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	80,000 St	.....	.....
99.01.0080.	StL-Nr. 18.104/427.99.00.04 Prunus avium liefern ... Freitext ...*HkG 814 04 Prunus avium (Vogelkirsche) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Herkunftsgebiet West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland, 814 04.	80,000 St	.....	.....
99.01.0090.	StL-Nr. 18.104/121.34 Corylus avellana liefern v.Str 4Tr.60-100*VkG 4 Corylus avellana (Hasel) liefern. Verpflanzter Strauch, 4 Triebe, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	80,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0100.	StL-Nr. 18.104/439.94 Prunus spinosa liefern ... Freitext ...*VkG 4 Prunus spinosa (Schlehe) liefern. Güte '2j. 1+1 30-50 cm' Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	40,000 St	.....	.....
99.01.0110.	Rhamnus frangula liefern ... Freitext ...*VkG 4 Rhamnus frangula (Faulbaum) liefern. Güte 2j. 1+1 30-50 cm Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	50,000 St	.....	.....
99.01.0120.	StL-Nr. 18.104/615.34 Salix fragilis liefern v.Str 4Tr. 60-100*VkG 4 Salix fragilis (Bruchweide) liefern. Verpflanzter Strauch, 4 Triebe, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	100,000 St	.....	.....
99.01.0130.	StL-Nr. 18.104/619.34 Salix purpurea liefern v.Str 4Tr. 60-100*VkG 4 Salix purpurea (Purpurweide) liefern. Verpflanzter Strauch, 4 Triebe, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	100,000 St	.....	.....
99.01.0140.	StL-Nr. 18.104/629.34 Salix viminalis liefern v.Str 4Tr. 60-100*VkG 4 Salix viminalis (Korbweide) liefern. Verpflanzter Strauch, 4 Triebe, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 4, Westdeutsches Bergland und Ober- rheingraben.	100,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0150.	StL-Nr. 21.107/320.10.02.00.01 Gehölz pflanzen I.Hei, I.Str.,J.*Loch 30x30x30 cm Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = leichter Heister, leichter Strauch, Jungpflanze, Sämling. Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	4.280,000 St	.....	.....
99.01.0160.	StL-Nr. 21.107/320.22.12.00.01 Gehölz pflanzen v.Str.*steiler 1:3 Böschung*Loch 30x30x30 cm Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch. Neigung der Fläche steiler 1:3. Pflanzung auf Böschung. Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	300,000 St	.....	.....
99.01.0170.	StL-Nr. 21.107/464.12.00 Greifvogelstange setzen Länge 5,00 m*Zopf-DU 10-12 cm Greifvogelstange aus Nadelholz, standfest aufstellen. Auf dem Stangenende ein 30 cm langes halbrundes Querholz, Durchmesser 5 bis 6 cm, mit Streben kippstabil befestigen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 10 bis 12 cm.	10,000 St	.....	.....

Die Kontrolle des Verbisschutzzaunes während des gesamten Zeitraumes der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist in die nachfolgende Position mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Die Anzahl der Kontrolltermine liegt im Ermessen und der Verantwortung des AN, jedoch mindestens einmal vierteljährlich.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0180.	StL-Nr. 21.107/374.32.39.43.99 Verbisschutzzaun herstellen Abst. 150/40-130*Gefl. verankern Höhe 2,0 m*... Freitext ... Pfahl 2,50 m*Pfahlabstand 4 m ... Freitext ... Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht als Verbisschutz von Gehölzflächen herstellen. Knotengeflecht, Senkrechtdrähte Abstand 150 mm, Waagrecht drähte Abstand 40 bis 130 mm, Drahtdicke 2 mm. Drahtgeflecht mit Metallheringen am Boden verankern. Höhe des Drahtgeflechts 2,00 m. Pfahl 'Z-Profil ' Pfahllänge = 2,50 m. Pfahlabstand = 4,00 m. Anzahl Verstrebungen '4'	1.000,000 m	.....	.....
99.01.0190.	StL-Nr. 21.107/376.11 Tor herstellen 1-2 Schwebepfähle*Zaunfeldlänge Tor in Verbisschutzzaun als Zugang zu den Vegetationsflächen herstellen. Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhölzern, buntgeschält. Torbreite = Zaunfeldlänge.	8,000 St	.....	.....
Fertigstellungspflege				
99.01.0200.	Reparatur Verbisschutzzaun Reparatur von Verbisschutzzaun. Wiederherstellen des Zaunes entspr. der ausgeschriebenen Qualität. Ersetzen der beschädigten oder fehlenden Materialien.	50,000 m	.....	.....
99.01.0210.	StL-Nr. 21.107/614.02.11.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*1. Pflegegang Fertigst.pflege*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während der Fertigstellungspflege. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen ' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen '	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0220.	StL-Nr. 21.107/614.22.11.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 1. Pflegegang*Fertigst.pflege ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0230.	StL-Nr. 21.107/614.02.21.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*2. Pflegegang Fertigst.pflege*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0240.	StL-Nr. 21.107/614.22.21.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 2. Pflegegang*Fertigst.pflege ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während der Fertigstellungspflege. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0250.	<p>StL-Nr. 21.107/614.02.31.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*3. Pflegegang Fertigst.pflege*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'</p>	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0260.	<p>StL-Nr. 21.107/614.22.31.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 3. Pflegegang*Fertigst.pflege ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'</p>	1.100,000 m2	.....	.....
Entwicklungspflege 1. Jahr				
99.01.0270.	<p>Reparatur Verbisschutzzaun Reparatur von Verbisschutzzaun. Wiederherstellen des Zaunes entspr. der ausgeschriebenen Qualität. Ersetzen der beschädigten oder fehlenden Materialien.</p>	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0280.	StL-Nr. 21.107/614.02.12.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m²*1. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m ²	.....	.....
99.01.0290.	StL-Nr. 21.107/614.22.12.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m² 1. Pflegegang*E.-pflege 1. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m ²	.....	.....
99.01.0300.	StL-Nr. 21.107/614.02.22.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m²*2. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0310.	StL-Nr. 21.107/614.22.22.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 2. Pflegegang*E.-pflege 1. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0320.	StL-Nr. 21.107/614.02.32.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*3. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0330.	StL-Nr. 21.107/614.22.32.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 3. Pflegegang*E.-pflege 1. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....

Entwicklungspflege 2. Jahr

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0340.	Reparatur Verbisschutzzaun Reparatur von Verbisschutzzaun. Wiederherstellen des Zaunes entspr. der ausgeschriebenen Qualität. Ersetzen der beschädigten oder fehlenden Materialien.	50,000 m	.....	.....
99.01.0350.	StL-Nr. 21.107/614.02.13.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m²*1. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr* ... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m ²	.....	.....
99.01.0360.	StL-Nr. 21.107/614.22.13.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m² 1. Pflegegang*E.-pflege 2. Jahr ... Freitext ... * ... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m ²	.....	.....
99.01.0370.	StL-Nr. 21.107/614.02.23.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m²*2. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr* ... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Zweiter Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0380.	<p>StL-Nr. 21.107/614.22.23.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 2. Pflegegang*E.-pflege 2. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'</p>	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0390.	<p>StL-Nr. 21.107/614.02.33.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*3. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'</p>	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0400.	<p>StL-Nr. 21.107/614.22.33.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 3. Pflegegang*E.-pflege 2. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
Entwicklungspflege 3. Jahr				
99.01.0410.	Reparatur Verbisschutzzaun Reparatur von Verbisschutzzaun. Wiederherstellen des Zaunes entspr. der ausgeschriebenen Qualität. Ersetzen der beschädigten oder fehlenden Materialien.	50,000 m	.....	.....
99.01.0420.	StL-Nr. 21.107/614.02.14.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*1. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0430.	StL-Nr. 21.107/614.22.14.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 1. Pflegegang*E.-pflege 3. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0440.	StL-Nr. 21.107/614.02.24.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m²*2. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0450.	StL-Nr. 21.107/614.22.24.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m² 2. Pflegegang*E.-pflege 3. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0460.	StL-Nr. 21.107/614.02.34.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m²*3. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m ² . Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.01.0470.	StL-Nr. 21.107/614.22.34.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 3. Pflegegang*E.-pflege 3. Jahr ... Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
	Entwicklungspflege 4. Jahr			
99.01.0480.	Reparatur Verbisschutzzaun Reparatur von Verbisschutzzaun. Wiederherstellen des Zaunes entspr. der ausgeschriebenen Qualität. Ersetzen der beschädigten oder fehlenden Materialien.	50,000 m	.....	.....
99.01.0490.	StL-Nr. 21.107/614.02.19.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*1. Pflegegang ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Während 'der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0500.	StL-Nr. 21.107/614.22.19.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 1. Pflegegang*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Während 'der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0510.	StL-Nr. 21.107/614.02.29.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*2. Pflegegang ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Während 'der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0520.	StL-Nr. 21.107/614.22.29.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 2. Pflegegang*... Freitext Freitext ... * ... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Während 'der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0530.	StL-Nr. 21.107/614.02.39.90.09 Gehölzfläche pflegen über 0,5-1 St/m2*3. Pflegegang ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während 'der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	4.400,000 m2	.....	.....
99.01.0540.	StL-Nr. 21.107/614.22.39.90.09 Gehölzfläche pflegen Böschung, st. 1:3*über 0,5-1 St/m2 3. Pflegegang*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche = Böschung, Neigung steiler 1:3. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Während 'der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Fläche 'zwischen den Pflanzreihen mähen' Mähgut 'verwerten, Verwertung ist in den EP einzurechnen'	1.100,000 m2	.....	.....
99.01.0550.	StL-Nr. 21.107/380.30.43.00 Verbisschutzzaun abbauen Höhe Gefl. 2,00 m*Pfahl 2,50 m Pfahlabstand 4 m Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechts = 2,00 m. Pfahllänge = 2,50 m. Pfahlabstand = 4,00 m.	1.000,000 m	.....	.....
Summe 99.01. Aufforstung			.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.02.	Saatarbeiten			
	Herstellen der Rasenansaat			
99.02.0010.	Tiefenlockerung des Untergrunds bis 30 cm Tiefe Mechanische Tiefenlockerung des gewachsenen/verdichteten Bodens bis ca. 0,30 m Tiefe mit geeigneten Geräten (z. B. Ripper/Tiefenlockerer) ohne Bodenvermischung. Ausführung nur bei geeigneter Bodenfeuchte (keine Staunässe/keine extreme Trockenheit). Vermeidung schädlicher Verdichtung unterhalb der Eingriffstiefe. Arbeitsrichtung variierend (mind. zwei Richtungen in 45–90°), um Scherhorizonte zu vermeiden.	74.500,000 m ²	.....	.....
99.02.0020.	StL-Nr. 06.207/004.19.90.01 Fläche lockern Oberboden*Grubbern*Tiefe 30 cm Horizontal Fläche unter Vermeidung von zusammenhängenden, festen Bänken lockern. Lockern von Rand- und Restflächen wird nicht gesondert vergütet. Oberboden. Lockern durch 'Grubbern ' Lockerungstiefe 'bis 30cm ' Fläche = Horizontal bis schwach geneigt.	74.500,000 m ²	.....	.....
99.02.0030.	StL-Nr. 06.207/004.15.10.01 Fläche lockern Oberboden*Eggen*Tiefe 10 cm Horizontal Fläche unter Vermeidung von zusammenhängenden, festen Bänken lockern. Lockern von Rand- und Restflächen wird nicht gesondert vergütet. Oberboden. Lockern durch Eggen. Lockerungstiefe 10 cm. Fläche = Horizontal bis schwach geneigt.	74.500,000 m ²	.....	.....
99.02.0040.	StL-Nr. 24.207/315.06.06 Zertifiz. gebietseig. Saatgut lief. Böschung zertif.*Ursprungsgeb. 6 Zertifiziertes gebietseignes Saatgut für die freie			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Landschaft liefern. Saatgut nach Baubeschreibung. Saatgutmischung liefern für Böschung, zertifiziert. Herkunft = Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leine- bergland mit Harz).	140,000 kg	.....	.....
99.02.0050.	StL-Nr. 24.207/315.01.06 Zertifiz. gebietseig. Saatgut lief. Frischw. zertif.*Ursprungsgeb. 6 Zertifiziertes gebietseignes Saatgut für die freie Landschaft liefern. Saatgut nach Baubeschreibung. Saatgutmischung liefern für Frischwiese, zertifiziert. Herkunft = Ursprungsgebiet 6 (Oberes Weser- und Leine- bergland mit Harz).	375,000 kg	.....	.....
99.02.0060.	StL-Nr. 21.107/204.29.29.06.00 Rasensaat mit RSM Regio herst. steiler 1:3*Feinplanum herst. Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung der Fläche steiler 1:3. Fläche 'Böschungen Dammbauwerk sowie sonstige Böschungen innerhalb des Baufeldes.' Feinplanum herstellen. Saatgutmenge '7 g/m² Saatgut + 3 g/m² Füllstoff, Füllstoff liefern und Mischen wird nicht gesondert vergütet ' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 6, Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0070.	StL-Nr. 21.107/204.99.29.06.00 Rasensaat mit RSM Regio herst. eben bis 1:3*Feinplanum herst. Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung 'der Fläche eben bis 1:3 (Böschungen)' Fläche 'wiederangedeckter Oberbodens innerhalb des Baufelds.' Feinplanum herstellen. Saatgutmenge '5 g/m² Saatgut + 5 g/m² Füllstoff, Füllstoff liefern und Mischen wird nicht gesondert vergütet' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 6, Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz.	74.500,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Pflegearbeiten der Fertigstellungspflege

99.02.0080.	StL-Nr. 21.107/606.20.11.32 Rasen mähen steiler 1:3*1. Pflegegang Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0090.	StL-Nr. 21.107/606.90.11.32 Rasen mähen bis 1:3*1. Pflegegang Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt' Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0100.	StL-Nr. 21.107/606.20.21.32 Rasen mähen steiler 1:3*2. Pflegegang Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0110.	StL-Nr. 21.107/606.90.21.32 Rasen mähen bis 1:3*2. Pflegegang Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.02.0120.	StL-Nr. 21.107/606.20.31.32 Rasen mähen steiler 1:3*3. Pflegegang Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Dritter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0130.	StL-Nr. 21.107/606.90.31.32 Rasen mähen bis 1:3*3. Pflegegang Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Dritter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
Pflegearbeiten der Entwicklungspflege				
99.02.0140.	StL-Nr. 21.107/606.20.12.32 Rasen mähen steiler 1:3*1. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0150.	StL-Nr. 21.107/606.90.12.32 Rasen mähen bis 1:3*1. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Erster Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0160.	StL-Nr. 21.107/606.20.22.32 Rasen mähen steiler 1:3*2. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0170.	StL-Nr. 21.107/606.90.22.32 Rasen mähen bis 1:3*2. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0180.	StL-Nr. 21.107/606.20.32.32 Rasen mähen steiler 1:3*3. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0190.	StL-Nr. 21.107/606.90.32.32 Rasen mähen bis 1:3*3. Pflegegang E.-pflege 1. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) '			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 1. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0200.	StL-Nr. 21.107/606.20.13.32 Rasen mähen steiler 1:3*1. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0210.	StL-Nr. 21.107/606.90.13.32 Rasen mähen bis 1:3*1. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0220.	StL-Nr. 21.107/606.20.23.32 Rasen mähen steiler 1:3*2. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0230.	StL-Nr. 21.107/606.90.23.32 Rasen mähen bis 1:3*2. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr Rasen mähen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0240.	StL-Nr. 21.107/606.20.33.32 Rasen mähen steiler 1:3*3. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0250.	StL-Nr. 21.107/606.90.33.32 Rasen mähen bis 1:3*3. Pflegegang E.-pflege 2. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 2. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0260.	StL-Nr. 21.107/606.20.14.32 Rasen mähen steiler 1:3*1. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.02.0270.	StL-Nr. 21.107/606.90.14.32 Rasen mähen bis 1:3*1. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0280.	StL-Nr. 21.107/606.20.24.32 Rasen mähen steiler 1:3*2. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0290.	StL-Nr. 21.107/606.90.24.32 Rasen mähen bis 1:3*2. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0300.	StL-Nr. 21.107/606.20.34.32 Rasen mähen steiler 1:3*3. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Dritter Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0310.	StL-Nr. 21.107/606.90.34.32 Rasen mähen bis 1:3*3. Pflegegang E.-pflege 3. Jahr Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Dritter Pflegegang. Während der Entwicklungspflege im 3. Pflegejahr. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0320.	StL-Nr. 21.107/606.20.19.32 Rasen mähen steiler 1:3*1. Pflegegang ... Freitext ...*Mähgut Verw. AN Höhe 6-10 cm Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Erster Pflegegang. Während 'Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0330.	StL-Nr. 21.107/606.90.19.32 Rasen mähen ... Freitext ...*1. Pflegegang ... Freitext ...*Mähgut Verw. AN Höhe 6-10 cm Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Erster Pflegegang. Während 'Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
99.02.0340.	StL-Nr. 21.107/606.20.29.32 Rasen mähen steiler 1:3*2. Pflegegang ... Freitext ...*Mähgut Verw. AN Höhe 6-10 cm Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Zweiter Pflegegang. Während 'Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0350.	StL-Nr. 21.107/606.90.29.32 Rasen mähen ... Freitext ...*2. Pflegegang ... Freitext ...*Mähgut Verw. AN Höhe 6-10 cm Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Zweiter Pflegegang. Während 'Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
99.02.0360.	StL-Nr. 21.107/606.20.39.32 Rasen mähen steiler 1:3*3. Pflegegang ... Freitext ...*Mähgut Verw. AN Höhe 6-10 cm Rasen mähen. Neigung der Fläche steiler 1:3. Dritter Pflegegang. Während 'Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	20.000,000 m2	.....	.....
99.02.0370.	StL-Nr. 21.107/606.90.39.32 Rasen mähen ... Freitext ...*3. Pflegegang ... Freitext ...*Mähgut Verw. AN Höhe 6-10 cm Rasen mähen. Fläche 'eben bis 1:3 geneigt (Böschungen) ' Dritter Pflegegang.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Während 'Während der Entwicklungspflege im 4. Pflegejahr' Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	74.500,000 m2	.....	.....
Summe 99.02.	Saatarbeiten			.....
Summe 99.	Landschaftsbau			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
10.	Dammbauwerk	
10.01.	Technische Bearbeitung	.....
10.02.	Vorarbeiten (gesamtes Baufeld)	.....
10.03.	Materialentnahme	.....
10.04.	Wasserhaltungsarbeiten	.....
10.05.	Dammaufstandsfläche	.....
10.06.	Untergrundabdichtung	.....
10.07.	Zweizonendamm	.....
10.08.	Dammfußdrainage	.....
10.09.	Betriebswege auf dem Damm	.....
10.10.	Außenanlagen	.....
10.11.	Bauwerksüberwachung	.....
10.12.	Bauliche Leistungen für Medienverlegung	.....
	Summe 10. Dammbauwerk	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 3441 HRB Straßberg
LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
20.	Massivbauwerk	
20.01.	Technische Bearbeitung Massivbauwerk	.....
20.02.	Erdbauarbeiten	.....
20.03.	Wasserhaltungen	.....
20.04.	Baugrubensicherung (Bohrpfahlwand, Fels und Bodennäge..	.....
20.05.	Gerüste und Behelfsbrücken	.....
20.06.	Beton- und Stahlbetonarbeiten (inkl. Bew.+Schalung)	.....
20.07.	Einbauten (Pegel, Schächte, Entwässerung, Kabelschutz..	.....
20.08.	Fugenausbildung (Arbeits- und Raumfugen)	.....
20.09.	Abdichtungen, Belag, Fugen (Mauerkrone, Brücke)	.....
20.10.	Lager, Übergänge (Mauerkrone, Brücke)	.....
20.11.	Ausstattung (Geländer, Schilder, Türen, Lüftung)	.....
20.13.	Nebenanlagen (Treppe, Hangentwässerung)	.....
20.14.	Wasserbau- und Natursteinarbeiten	.....
20.15.	Erdungsanlage	.....
	Summe 20. Massivbauwerk	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
30.	Untergrundinjektion	
30.01.	Technische Bearbeitung Feld 1 bis Widerl	.....
30.02.	Baustelleneinrichtung für Bohr- und Verp	.....
30.03.	Kontrollmaßnahmen für Bohr- und Verpress	.....
30.04.	Herstellung Dichtungsschleier Bohren	.....
30.05.	Herstellung Dichtungsschleier Verpressen	.....
<hr/>		
Summe 30.	Untergrundinjektion	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
70.	Gleisbau	
70.01.	Allgemeine Leistungen Infrastruktur: Technische Bearb..	.....
70.02.	Allgemeine Leistungen Infrastruktur: Baustelleneinric..	.....
70.03.	Gleisbauarbeiten: Interne Baustellenlogistik	.....
70.04.	Gleisbauarbeiten: Absteckung und Abnahmemessung	.....
70.05.	Gleisbauarbeiten: Zusammenhangsarbeiten (Herrichten ..	.....
70.06.	Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeiten - Schotteroberbau ..	.....
70.07.	Gleisbauarbeiten: Oberbauarbeiten - Feste Fahrbahn	.....
70.08.	Gleisbauarbeiten: Stopf-/Richtarbeiten	.....
70.09.	Gleisbauarbeiten: Schweißarbeiten	.....
70.10.	Erdbauarbeiten: Bodenaustausch	.....
70.11.	Erdbauarbeiten: Damm	.....
70.12.	Erdbauarbeiten: Entwässerung und Versickerung	.....
70.13.	Erdbauarbeiten: Schutz- und Tragschichten	.....
70.14.	Erdbauarbeiten: Durchlässe / Querungen	.....
	Summe 70. Gleisbau	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt:	3441	HRB Straßberg
LV:	001	Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
90.	Wege	
90.01.	Technische Bearbeitung	.....
90.02.	nördliche Umfahrung (linke Talseite)	.....
90.03.	südliche Umfahrung + Betriebswege (rechte Talseite)	.....
90.04.	Betriebswege Damm	.....
	Summe 90. Wege	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 3441 **HRB Straßberg**
LV: 001 **Neubau HRB Strassberg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
99.	Landschaftsbau	
99.01.	Aufforstung	.....
99.02.	Saatarbeiten	.....
	<hr/>	
	Summe 99. Landschaftsbau	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 3441 HRB Straßberg
 LV: 001 Neubau HRB Strassberg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	001	
00.	Allgemeine Leistungen	.....
10.	Dammbauwerk	.....
20.	Massivbauwerk	.....
30.	Untergrundinjektion	.....
50.	Stahlwasserbau	.....
70.	Gleisbau	.....
90.	Wege	.....
99.	Landschaftsbau	.....
Summe LV 001 Neubau HRB Strassberg		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 427

(Ort)
(Datum)
(rechtsgültige Unterschrift)